

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Inhalt

	Seite
Nachtragshaushaltsgesetz 2010	
mit Gesamtplan und Begründung	3
Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (einschließlich Nachtragshaushalt)	23
Nachtragshaushaltsplan 2010	
- Einzelplan 01 (Landtag)	63
- Einzelplan 02 (Ministerpräsident und Staatskanzlei)	75
- Einzelplan 03 A (Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -)	89
- Einzelplan 03 B (Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -)	147
- Einzelplan 04 (Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz)	185
- Einzelplan 05 (Staatsministerium für Unterricht und Kultus)	213
- Einzelplan 06 (Staatsministerium der Finanzen)	271
- Einzelplan 07 (Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie)	313
- Einzelplan 08 (Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten)	339
- Einzelplan 10 (Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen)	375
- Einzelplan 11 (Bayerischer Oberster Rechnungshof)	415
- Einzelplan 12 (Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit)	421
- Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung)	455
- Einzelplan 15 (Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst)	535
- Kapitelverzeichnis für das Haushaltsjahr 2010	631

630–2–17–F

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2009/2010 (Nachtragshaushaltsgesetz – NHG – 2010)

Vom 12. April 2010 (GVBl S. 169)

§ 1

Änderung des Haushaltsgesetzes 2009/2010

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 (Haushaltsgesetz – HG – 2009/2010) vom 14. April 2009 (GVBl S. 86, BayRS 630-2-17-F) wird wie folgt geändert:

1. Art. 1 wird wie folgt geändert:

- a) Für das Haushaltsjahr 2010 wird die Zahl „42 746 762 600“ durch die Zahl „42 346 695 400“ ersetzt.
- b) Gleichzeitig wird der Haushaltsplan nach Maßgabe des diesem Gesetz als **Anlage** beigefügten Nachtrags geändert.

2. Art. 6 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 9 wird wie folgt geändert:

- aa) In Satz 2 werden die Worte „1. September 2010“ durch die Worte „1. Januar 2011“ ersetzt.
- bb) In Satz 3 werden nach dem Wort „können“ die Worte „in begründeten Einzelfällen“ eingefügt und wird das Wort „vier“ durch das Wort „fünf“ ersetzt.

b) Es werden folgende Abs. 11 bis 15 angefügt:

„(11) ¹Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zum Ausbau der bayerischen Hochschulen zur Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen aus den im Hochschulpakt und dem Programm Bayern 2020 hierfür vorgesehenen Personalmitteln in den Kapiteln 15 06 und 13 30 (Plan-) Stellen zu schaffen. ²Zehn v. H. der Stellen erhalten den Vermerk „kw zum 01.01.2015“. ³Die restlichen Stellen erhalten den Vermerk „kw bei entsprechend wertgleicher Stellenumsetzung aus dem Einzelplan 05“.

(12) ¹Aus Kapitel 01 01 (Landtag) wird eine Planstelle der BesGr A 14 (Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin) in das Kapitel 02 01 (Ministerpräsident und Staatskanzlei) umgesetzt und in eine Planstelle der BesGr B 6 (Ministerialdirigent, Ministerialdirigent) umgewandelt. ²Die Planstelle erhält den Vermerk „Umgewandelt nach BesGr A 14 mit Ausscheiden des Stelleninhabers“. ³Im Kapitel 01 04 (Landesbeauftragter für den Datenschutz) wird bei Titel 422 01 eine neue Planstelle der BesGr A 16 (Ministerialrat, Ministerialrätin) ausgebracht. ⁴Die Stelle steht für den Fall eines vorzeitigen Ausscheidens des Landesbeauftragten für den Datenschutz zur Verfügung und ist bis dahin gesperrt.

(13) ¹Im Kapitel 02 01 (Ministerpräsident und Staatskanzlei) werden bei Titel 422 01 eine halbe Planstelle der BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin) und bei Titel 428 01 eine halbe Stelle der EGr 9 neu ausgebracht. ²Die Stellen erhalten den Vermerk „kw zum 31.12.2010“.

(14) Im Kapitel 07 01 werden für die Gefahrenabwehr bei Anlagen des Altbergbaus und für die Umsetzung der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (ABl L 376 S. 36) bei Titel 422 01 eine Planstelle der BesGr A 15 (Bergdirektor, Bergdirektorin), zwei Planstellen der BesGr A 14 (Bergoberrat, Bergoberrätin), eine Planstelle der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin) und zwei Planstellen der BesGr A 11 (Technischer Amtmann, Technische Amtfrau) neu ausgebracht und bei Titel 422 31 drei Stellen für abgeordnete Beamte der BesGr A 16+AZ bis BesGr A 13 und eine Stelle für abgeordnete Beamte der BesGr A 10 eingesparrt.

(15) Im Stellenplan werden im Kapitel 03 07 (Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung)

1. zehn Stellen für Arbeitnehmer (Titel 428 92) kostenneutral in zehn Stellen für planmäßige Beamte (Titel 422 01) umgewandelt, und zwar in sechs Planstellen der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin), in drei Planstellen der BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin) und in eine Planstelle der BesGr A 9 (Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin),
 2. im allgemeinen Vermerk zu Titel 428 92 die Zahl „10“ durch die Zahl „25“ ersetzt,
 3. acht Stellen für Arbeitnehmer (Titel 428 94) kostenneutral in acht Stellen für planmäßige Beamte (Titel 422 01) umgewandelt, und zwar in drei Planstellen der BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin), in zwei Planstellen der BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau), in eine Planstelle der BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin) und in zwei Planstellen der BesGr A 9 (Amtsinspektor, Amtsinspektorin) und
 4. im allgemeinen Vermerk zu Titel 428 94 die Zahl „105“ durch die Zahl „97“ ersetzt.“
3. Art. 6d wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 1 werden die Worte „bis 4“ durch die Worte „bis 3“ ersetzt.
 - b) Abs. 3 wird wie folgt geändert:
 - aa) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„²Die Ersatzstelle kann auch bis zur Wertigkeit der Planstelle des Beamten in Altersteilzeit ausgebracht werden, wenn die dadurch entstehenden Mehrkosten durch eine entsprechende Stellensperre bei den gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 gebundenen Stellen ausgeglichen werden.“
 - bb) In Satz 4 werden die Worte „die Hälfte“ durch die Worte „40 v. H.“ ersetzt.
 - cc) Satz 6 wird aufgehoben.
 - c) Abs. 6 wird wie folgt geändert:
 - aa) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„²Der durchschnittliche Stellenbruchteil im Sinn des Abs. 3 Satz 5 entspricht in den Fällen des Art. 8c Abs. 2 Nr. 1 BayRiG (Teilzeitmodell), in den Fällen des Art. 8c Abs. 2 Nr. 2 BayRiG (Blockmodell) und in den Fällen des Art. 8c Abs. 3 Satz 1 BayRiG (modifiziertes Blockmodell) dem durchschnittlichen Gehaltsbruchteil der letzten fünf Jahre vor Beginn der Altersdienstermäßigung, höchstens jedoch dem durchschnittlichen Gehaltsbruchteil der letzten zwei Jahre vor Beginn der Altersdienstermäßigung.“
 - bb) Satz 3 wird aufgehoben.
 - cc) Die bisherigen Sätze 4 und 5 werden Sätze 3 und 4.
 - d) Es wird folgender Abs. 9 angefügt:

„(9) Wenn Beamte die Altersteilzeit vor dem 1. Januar 2010 angetreten haben und als Ausgleich Ersatzstellen ausgebracht werden oder wurden, gelten insoweit Abs. 1 bis 8 in der am 31. Dezember 2009 geltenden Fassung.“
4. Art. 6e wird aufgehoben.
5. In Art. 6f Abs. 4 Satz 2 werden das Komma und die Worte „6c und 6e“ durch die Worte „und 6c“ ersetzt.
6. Art. 6g wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 wird das Wort „wird“ durch das Wort „würde“ ersetzt.
 - b) Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) Der bisherige Wortlaut wird Satz 1.
 - bb) Es wird folgender Satz 2 angefügt:

„²Der Zustimmung zu einer Ausnahme von Abs. 1 Satz 1 bei der neuen Beschäftigungsbehörde bedarf es nicht bei einem Wechsel eines Arbeitnehmers von einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber zum Freistaat Bayern oder bei einem Wechsel eines Arbeitnehmers zwischen staatlichen Verwaltungen.“

7. Es wird folgender Art. 6h eingefügt:

**„Art. 6h
Verkürzung der Wochenarbeitszeit der Beamten**

(1) ¹Bei Kap. 13 03 Tit. 422 21 werden 870 Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst des mittleren, gehobenen und höheren Dienstes geschaffen. ²Die Stellen werden wie folgt zugewiesen:

Einzelplan	Mittlerer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst	Summe
02	1	1		2
03A	749	23		772
03B		5		5
04	57	20		77
05		1		1
06	1		1	2
10		2		2
12		3		3
15		3	3	6
Summe	808	58	4	870

³Die Zuweisung innerhalb des jeweiligen Einzelplans erfolgt durch die jeweils zuständige oberste Dienstbehörde. ⁴Die obersten Dienstbehörden können die Zuweisung nach Satz 2 einvernehmlich einzelplanübergreifend ändern; eine laufbahngruppenübergreifende Änderung ist nicht zulässig. ⁵Eine einzelplanübergreifende Zuweisung ist dem Staatsministerium der Finanzen anzuzeigen. ⁶Im Einzelplan 03A können die Stellen für die Polizei nach dem ersten Ausbildungsjahr auch mit Polizeivollzugsbeamten in Ausbildung besetzt werden.

(2) ¹Die Stellen sind abweichend von Art. 6 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 1 ab dem Ersten des Kalendermonats besetzbar, in dem das Nachtragshaushaltsgesetz – NHG – 2010 bekannt gemacht ist; dabei sind die vorhandenen Ausbildungskapazitäten zu beachten. ²Der Nachweis der Anwärterbezüge erfolgt bei Titel 422 2. der einschlägigen Kapitel der jeweiligen Einzelpläne, für die diese Stellen in Anspruch genommen werden.“

8. Art. 8 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird der Betrag „5 Mio. €“ durch den Betrag „10 Mio. €“ und das Wort „zehn“ durch das Wort „zwölf“ ersetzt.

bb) In Satz 2 wird die Zahl „50“ durch die Zahl „70“ ersetzt.

b) Es wird folgender Abs. 2a eingefügt:

„(2a) ¹Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zum Bezug von Nutzenergie für bestehende staatliche Gebäude im Weg von Energieliefer-Contracting dem Abschluss von Verträgen des Freistaates Bayern zuzustimmen, die eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung von bis zu 100 v. H. des die Investitionen abbildenden Grundpreises der vertragsgegenständlichen Energielieferung vorsehen, wenn der Freistaat Bayern unbelastetes Eigentum an sämtlichen Sachen erhält, die der Contractor zur Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Energieliefer-Contracting-Vertrag einbringt oder mit einem Grundstück des Freistaates Bayern verbindet. ²Soweit die Summe der Raten des die Investitionskosten abbildenden Grundpreises im Einzelfall eine Mio. € bezogen auf die Vertragslaufzeit nicht überschreitet, gilt die Ermächtigung nach Satz 1 bis zu einem Gesamtvolumen von 10 Mio. €; das Gesamtvolumen bemisst sich nach der Jahressumme des die Investitionskosten abbildenden Grundpreises aus den Energieliefer-Contracting-Verträgen. ³Darüber hinaus gilt die Ermächtigung nach Satz 1 für folgende Einzelvorhaben:

1. die Versorgung der Universität Bayreuth (Kap. 15 24 Tit. 517 05) und

2. die Versorgung der Universität Erlangen-Nürnberg (Kap. 15 19 Tit. 517 05).“

c) Abs. 10 wird wie folgt geändert:

aa) Der bisherige Wortlaut wird Satz 1.

bb) Es werden folgende Sätze 2 und 3 angefügt:

„²Die Ermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 erhöht sich insoweit, als die im Haushaltsjahr 2009 von der LfA Förderbank Bayern übernommenen und wirksam in die Rückbürgschaft einbezogenen Bürgschaften nach Abzug des Anspruchs des Freistaates Bayern auf Schadloshaltung durch die Rückgarantie des Bundes vom 23. März 2009 den Gesamthöchstbetrag der Rückbürgschaft von 100 Mio. € unterschreiten. ³Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, Gewährleistungen auch in Form von Garantieverträgen zu übernehmen.“

d) Abs. 11 erhält folgende Fassung:

„(11) Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird ermächtigt, der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. unentgeltliche Erbbaurechte von insgesamt rund 20 400 m² an den für die Bebauung vorgesehenen Teilgrundstücken der staatseigenen Grundstücke Flst. Nrn. 5371/2 mit 17 211 m², 5371/33 mit 1 006 m² und 6152 mit 195 619 m² jeweils der Gemarkung Augsburg sowie Flst. Nr. 1070 der Gemarkung Göggingen mit 22 470 m² für die Ansiedlung von Forschungseinrichtungen einzuräumen.“

e) Es wird folgender Abs. 12 angefügt:

„(12) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, die in früheren Jahren aus der Offensiven Zukunft Bayern I an die NürnbergMesse GmbH aus dem Grundstockvermögen ausgereichten Gesellschafterdarlehen des Freistaates Bayern in Höhe von rund 28,1 Mio. € in Eigenkapital der Gesellschaft umzuwandeln.“

9. Es wird folgender Art. 8a eingefügt:

„Art. 8a Grundstockmaßnahmen

¹Aus dem Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung erfolgt im Haushaltsjahr 2010 eine rückzahlbare Ablieferung an den Haushalt bis zur Höhe von 480 000 000 €. ²Die Mittel sind spätestens im Haushaltsjahr 2016 an den Grundstock der allgemeinen Landesverwaltung zurückzuführen.“

10. Es wird folgender Art. 22a eingefügt:

„Art. 22a Neues Dienstrecht in Bayern

¹Soweit Beamte oder Richter, deren Ämter in den Besoldungsordnungen A, B, W oder R des Bundesbesoldungsgesetzes in der am 31. August 2006 geltenden Fassung oder in den Besoldungsordnungen A oder B des Bayerischen Besoldungsgesetzes in der am 31. Dezember 2010 geltenden Fassung ausgebracht sind, nach dem 31. Dezember 2010 auf Grund einer Änderung der Einstufung, der Amtszulagen oder der Amtsbezeichnungen gesetzlich in ein anderes Amt übergeleitet werden, können diese weiterhin auf ihren bisherigen Planstellen verrechnet werden. ²Dies gilt auch für Beamte und Richter, bei denen sich nur die Funktionsbezeichnung ändert oder entfällt. ³Satz 1 gilt entsprechend auch für Beamte und Richter, denen eine Stellenzulage zugestanden hat, die durch Gesetz in eine Amtszulage oder eine vergleichbare Zulage umgewandelt wird, für die im Haushaltsplan Planstellen mit Amtszulage auszuweisen wären. ⁴Weitere Abweichungen von der Stellenbesetzung bedürfen der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen.“

11. Die Anlage DBestHG 2009/2010 wird wie folgt geändert:

a) Nr. 1.3 wird aufgehoben.

b) Es wird folgende Nr. 3.9.9 eingefügt:

„3.9.9 Unter den Voraussetzungen der Nr. 3.9.5 dürfen auf Stellen für Juniorprofessoren (BesGr W1) Akademische Räte auf Zeit (BesGr A13) sowie entsprechend eingestufte Arbeitnehmer und wissenschaftliche Mitarbeiter mit einem Bachelor-Abschluss verrechnet werden.“

c) In Nr. 4.3 Satz 2 werden die Worte „Art. 2 Abs. 6“ durch die Worte „Art. 4 Abs. 3“ ersetzt.

§ 2
Aussetzung der Zuführungen
an das Sondervermögen „Versorgungsfonds des Freistaates Bayern“

Gemäß Art. 16 Abs. 4 Satz 2 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern werden die Zuführungen des Jahres 2010 an das Sondervermögen „Versorgungsfonds des Freistaates Bayern“ insoweit ausgesetzt, als sie den Betrag von 70 000 000 € übersteigen.

§ 3
Änderung des Kostengesetzes

Art. 3 Abs. 1 Nr. 10 Satz 2 des Kostengesetzes (KG) vom 20. Februar 1998 (GVBI S. 43, BayRS 2013-1-1-F), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 14. April 2009 (GVBI S. 86), wird wie folgt geändert:

1. In Buchst. c wird der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt.
2. Es wird folgender Buchst. d angefügt:
 „d) Kosten werden zudem erhoben für Einsätze von Hubschraubern der Polizei zur Suche und Rettung von Personen, sofern die Gefahr von diesen vorsätzlich oder grob fahrlässig veranlasst wurde.“

§ 4
Änderung des Gesetzes über die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern

Das Gesetz über die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern (BayFHVRG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Oktober 2003 (GVBI S. 818, BayRS 2030-1-3-F), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 7. Juli 2009 (GVBI S. 256), wird wie folgt geändert:

1. Art 6 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:
 „Präsident“.
 - b) Abs. 1 erhält folgende Fassung:
 „(1) ¹Der Präsident wird nach Maßgabe der Satzung vom Rat aus dem Kreis der Fachbereichsleiter gewählt und der Staatsregierung zur Bestellung vorgeschlagen. ²Der Präsident wird durch die Staatsregierung zum Beamten auf Zeit (§ 4 Abs. 2 Buchst. a BeamtStG) ernannt; das Beamtenverhältnis auf Zeit endet mit Ablauf der Amtszeit. ³Die Amtszeit beträgt vier Jahre. ⁴Wiederwahl ist zulässig. ⁵Während der Amtszeit gilt der Präsident hinsichtlich des Beamtenverhältnisses auf Lebenszeit als ohne Dienstbezüge beurlaubt. ⁶Tritt der Präsident in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Ruhestand, endet auch die Amtszeit als Präsident.“
 - c) In Abs. 2 Satz 1 werden die Worte „ist Leiter der“ durch die Worte „leitet und vertritt die“ ersetzt.
 - d) Abs. 4 erhält folgende Fassung:
 „(4) Der Präsident nimmt daneben die bisherigen Aufgaben als Fachbereichsleiter gemäß Art. 12 Abs. 2 und 3 wahr.“
2. Es wird folgender Art. 6a eingefügt:

„Art. 6a
Stellvertretung des Präsidenten

(1) ¹Die Stellvertretung des Präsidenten wird nach Maßgabe der Satzung vom Rat aus dem Kreis der Fachbereichsleiter auf die Dauer von vier Jahren gewählt. ²Sie wird durch das Staatsministerium der Finanzen bestellt. ³Wiederwahl ist zulässig. ⁴Die Stellung als Fachbereichsleiter bleibt unberührt.

(2) ¹Die Stellvertretung unterstützt den Präsidenten bei der Wahrnehmung der Aufgaben nach Art. 6 Abs. 2 und 3 und vertritt ihn bei Verhinderung. ²Der Präsident kann der Stellvertretung bestimmte Aufgaben zur selbständigen Erledigung übertragen.“

§ 5 Änderung des Bayerischen Reisekostengesetzes

Das Bayerische Gesetz über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Bayerisches Reisekostengesetz – BayRKG) vom 24. April 2001 (GVBl S. 133, BayRS 2032-4-1-F), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 26. Juli 2005 (GVBl S. 287), wird wie folgt geändert:

1. Art. 2 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Es werden folgender neuer Satz 2 und folgender Satz 3 eingefügt:

„²Dienstort ist die Gemeinde, in der sich die Dienststelle befindet, bei der Dienstreisende ständig oder überwiegend Dienst zu leisten haben. ³Haben Dienstreisende keine Dienststelle im Sinn von Satz 2, gilt die Dienststelle, der Berechtigte organisatorisch zugeordnet sind, als Dienststelle im Sinn dieses Gesetzes; dies gilt auch bei Tele- oder Wohnraumarbeit.“
 - b) Der bisherige Satz 2 wird Satz 4.
2. Art. 5 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Es wird folgender neuer Satz 3 eingefügt:

„³Wird die Dienstreise an der Wohnung angetreten oder beendet, werden höchstens die Fahrkosten erstattet, die bei der Abreise oder Ankunft an der Dienststelle angefallen wären.“
 - b) Der bisherige Satz 3 wird Satz 4.
3. Art. 6 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 6 Satz 2 werden die Worte „Satz 3“ durch die Worte „Satz 4“ ersetzt.
 - b) Es wird folgender Abs. 7 angefügt:

„(7) Art. 5 Abs. 1 Satz 3 gilt entsprechend.“

§ 6 Änderung des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes

Das Gesetz über das Landesstrafrecht und das Verordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung – Landesstraf- und Verordnungsgesetz – LStVG – (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2009 (GVBl S. 604), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht erhält die Überschrift des Art. 55 folgende Fassung:

„Verordnungsermächtigungen für besondere Zuständigkeiten“.
2. Art. 55 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„Verordnungsermächtigungen für besondere Zuständigkeiten“.
 - b) Es wird folgender Abs. 1 eingefügt:

„(1) ¹Das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie kann durch Verordnung im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern abweichend von Art. 6 die Sicherheitsbehörden bestimmen, die für die Abwehr von Gefahren aus bergbaulichen Anlagen zuständig sind, welche nicht mehr der Bergaufsicht unterliegen. ²Zur Erfüllung dieser Aufgabe können die in der Verordnung bestimmten Behörden Anordnungen für den Einzelfall nach Art. 7 Abs. 2 oder Art. 26 Abs. 2 treffen oder Verordnungen nach Art. 26 Abs. 1 erlassen.“
 - c) Der bisherige Wortlaut wird Abs. 2.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft.

(2) Abweichend von Abs. 1 treten §§ 3 bis 6 am 1. Mai 2010 in Kraft.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

G e s a m t p l a n

- | | |
|-----------|---|
| Teil I: | Haushaltsübersicht
einschließlich Übersicht über die
Verpflichtungsermächtigungen |
| Teil II: | Finanzierungsübersicht |
| Teil III: | Kreditfinanzierungsplan |

Nachtragshaushalt 2010
Gesamtplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
01	Landtag	308,5	-	308,5
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	911,4	-	911,4
03	Staatsministerium des Innern	1.117.902,1	+66.031,0	1.183.933,1
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	862.221,7	-28.700,0	833.521,7
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	69.823,3	+14.369,0	84.192,3
06	Staatsministerium der Finanzen	426.904,3	-7.506,3	419.398,0
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	1.287.327,8	+9.632,5	1.296.960,3
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	361.819,3	-2.637,2	359.182,1
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	611.551,9	+4.640,9	616.192,8
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	19,2	-	19,2
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	198.041,7	-	198.041,7
13	Allgemeine Finanzverwaltung	36.536.087,2	-469.934,8	36.066.152,4
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1.273.844,2	+14.037,7	1.287.881,9
	Summe	42.746.762,6	-400.067,2	42.346.695,4

Ausgaben			Überschuss (+), Zuschuss (-) Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigungen			Einzel- plan
Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR		Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	
6	7	8	9	10	11	12	13
106.660,4	-42,6	106.617,8	-106.309,3	8.000,0	-	8.000,0	01
69.731,4	+10.941,7	80.673,1	-79.761,7	5.280,0	+6.300,0	11.580,0	02
5.004.394,4	+66.877,2	5.071.271,6	-3.887.338,5	540.239,0	+105.258,5	645.497,5	03
1.868.674,3	-45.626,6	1.823.047,7	-989.526,0	65.362,1	+41.200,0	106.562,1	04
9.498.216,2	-15.907,7	9.482.308,5	-9.398.116,2	34.930,3	-	34.930,3	05
1.805.267,9	-14.143,3	1.791.124,6	-1.371.726,6	84.275,0	+2.720,0	86.995,0	06
1.703.540,4	+24.953,9	1.728.494,3	-431.534,0	1.006.740,0	+968.700,0	1.975.440,0	07
1.208.244,7	+9.161,2	1.217.405,9	-858.223,8	265.025,0	+1.729,3	266.754,3	08
2.360.826,8	+149.138,7	2.509.965,5	-1.893.772,7	119.319,4	+62.650,0	181.969,4	10
32.125,0	-219,8	31.905,2	-31.886,0	-	-	-	11
845.422,1	-866,4	844.555,7	-646.514,0	100.204,9	+11.600,0	111.804,9	12
13.246.224,2	-555.513,3	12.690.710,9	+23.375.441,5	590.625,0	+161.929,0	752.554,0	13
4.997.434,8	-28.820,2	4.968.614,6	-3.680.732,7	313.490,0	+160.793,6	474.283,6	15
42.746.762,6	-400.067,2	42.346.695,4	-	3.133.490,7	+1.522.880,4	4.656.371,1	

Nachtragshaushalt 2010
Gesamtplan

Teil II: Finanzierungsübersicht für das Haushaltsjahr 2010

A. Ermittlung des Finanzierungssaldos

	Bisheriger Betrag 2010	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-)	Neuer Betrag 2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen).....	39.401.796,2	-944.880,9	38.456.915,3
2. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrags).....	42.328.509,3	-412.624,9	41.915.884,4
3. Finanzierungssaldo (Nr. 1 abzüglich Nr. 2).....	-2.926.713,1	-532.256,0	-3.458.969,1

B. Deckung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt			
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt			
1.1.1 im allgemeinen Haushalt.....	3.323.799,0	-	3.323.799,0
1.1.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	-	+50.000,0	50.000,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege)			
1.2.1 im allgemeinen Haushalt.....	3.323.799,0	-	3.323.799,0
1.2.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	-	+50.000,0	50.000,0
1.3 Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2).....	-	-	-
2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren			
2.1 Einnahmen aus Überschüssen.....	-	-	-
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	-	-	-

3. Rücklagenbewegung

3.1 Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.....	3.344.966,4	+544.813,7	3.889.780,1
3.2 Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	418.253,3	+12.557,7	430.811,0
3.3 Saldo (Nr. 3.1 abzüglich Nr. 3.2)	2.926.713,1	+532.256,0	3.458.969,1

4. Deckung insgesamt (Nr. 1.3 und Nr. 3.3)

	2.926.713,1	+532.256,0	3.458.969,1
--	-------------	------------	-------------

Teil III: Kreditfinanzierungsplan für das Haushaltsjahr 2010

1. Kredite am Kreditmarkt

1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt			
1.1.1 im allgemeinen Haushalt.....	3.323.799,0	-	3.323.799,0
1.1.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	-	+50.000,0	50.000,0
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für Kreditmarktmittel (einschließlich Marktpflege)			
1.2.1 im allgemeinen Haushalt.....	3.323.799,0	-	3.323.799,0
1.2.2 im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	-	+50.000,0	50.000,0
1.3 Saldo (Nr. 1.1 abzüglich Nr. 1.2)	-	-	-

2. Kredite im öffentlichen Bereich

2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u. Ä.....	-	-	-
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u. Ä.....	53.000,0	-	53.000,0
2.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 2.1 abzüglich Nr. 2.2).....	-53.000,0	-	-53.000,0

3. Kreditaufnahmen insgesamt

3.1 Bruttokreditaufnahme (Nr. 1.1 und Nr. 2.1).....	3.323.799,0	+50.000,0	3.373.799,0
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (Nr. 1.2 und Nr. 2.2)	3.376.799,0	+50.000,0	3.426.799,0
3.3 Nettokreditaufnahme (Nr. 1.3 und Nr. 2.3)	-53.000,0	-	-53.000,0

4. Rückzahlbare Ablieferung des Grundstocks (Art. 8a HG)

	-	+480.000,0	480.000,0
--	---	------------	-----------

Begründung zum Nachtragshaushaltsgesetz 2010

A. Allgemein

1. Der Haushaltsplan 2009/2010 wurde gemäß Art. 12 BayHO als Zweijahreshaushalt aufgestellt. Für das Jahr 2010 haben sich seit der Verabschiedung im Landtag am 2. April 2009 Änderungen ergeben, denen durch die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplans 2010 Rechnung getragen wird.
2. Der Stammhaushalt 2010 sieht zum Haushaltsabgleich eine Entnahme aus der Haushaltssicherungsrücklage i. H. v. 2,2 Mrd. € vor (veranschlagt bei Kap. 13 06 Tit. 351 01). Die Steuerschätzungen vom 12.-14. Mai und 3.-5. November 2009 brachten in Folge der weltweiten Finanzmarkt- und Konjunkturkrise weitere Steuerausfälle von 1,4 Mrd. € (nach Länderfinanzausgleich). Zu berücksichtigen ist ferner das auf Bundesebene eingebrachte Wachstumsbeschleunigungsgesetz; der Finanzierungsbedarf schlägt sich im Landeshaushalt mit 0,36 Mrd. € nieder.
3. Die Nettokreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2010 bleibt auch im Nachtrag bei Null. Der erforderliche Haushaltsabgleich wird insbesondere durch den Einsatz der restlichen Rücklagen (Kap. 13 06 Tit. 351 01) und durch eine rückzahlbare Ablieferung des Grundstocks (§ 1 Nr. 9 des Nachtragshaushaltsgesetzes und Kap. 13 04 Tit. 314 51) vorgenommen.

4. Das Haushaltsvolumen entwickelt sich dabei wie folgt (in Millionen Euro):

	2009	2010		
		Bisher	Änderung	Neu
Formales Ausgabevolumen	41 219,1	42 746,8	- 400,1	42 346,7
abzüglich besondere Finanzierungsvorgänge ¹	- 358,2	- 518,5	- 12,6	- 531,1
verbleibt bereinigtes Ausgabevolumen in der bundeseinheitlichen Abgrenzung des Finanzplanungsrates	40 860,9	42 228,3	- 412,7	41 815,6
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H.		+ 3,3 %		+ 2,3 %
abzüglich darin enthaltene außerordentliche Ausgaben des Sonderkapitels 13 60 (Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB)	- 220,9	- 400,0	+ 90,0	- 310,0
verbleiben	40 640,0	41 828,3	- 322,7	41 505,6
bereinigte Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H.	+ 6,8 %	+ 2,9 %		+ 2,1 %

5. Das Kostengesetz wird um eine Regelung ergänzt, wonach Kosten erhoben werden für Einsätze von Hubschraubern der Polizei zur Suche und Rettung von Personen, sofern die Gefahr von diesen vorsätzlich oder grob fahrlässig veranlasst wurde.
6. Das Gesetz über die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern wird dahingehend geändert, dass das Beamtenverhältnis des Präsidenten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege entsprechend dem allgemeinen Hochschulbereich als Beamtenverhältnis auf Zeit ausgestaltet wird.
7. Das Bayerische Reisekostengesetz wird um klarstellende Regelungen zum Begriff des Dienstorts und zur Bemessung der Fahrkostenerstattung und Wegstreckenentschädigung ergänzt.
8. In das Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) wird eine Ermächtigung aufgenommen, die das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie als das für das Bergwesen zuständige und für Fragen des Bergbaus sachnähere Ministerium in die Lage versetzt, durch Rechtsverordnung die für die Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit Anlagen des Altbergbaus zuständigen Behörden zu bestimmen.

¹ „Besondere Finanzierungsvorgänge“, die (bundeseinheitlich) aus finanzwirtschaftlichen Gründen bei der Berechnung der Zuwachsrate ausgeklammert werden, sind die Zuführungen an Rücklagen u. dgl. sowie die haushaltstechnischen Verrechnungen zwischen den Einzelplänen.

Die nach der Zuständigkeitsänderung im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie für die Gefahrenabwehr des Altbergbaus erforderlichen zusätzlichen Stellen werden mit § 1 Nr. 2 Buchst. b) des NHG 2010 geschaffen (neuer Art. 6 Abs. 14).

9. Die Ausgaben für den Aufgabenbereich des am 19. Mai 2009 bestellten IT-Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung (CIO) werden ab dem Haushaltsjahr 2010 in dem neuen Kapitel 13 50 ausgebracht.

B. Zum Nachtragshaushaltsgesetz

Zu § 1 (Änderung des Haushaltsgesetzes 2009/2010)

Zu Nr. 1 (Änderung des Art. 1 HG):

In Nr. 1 wird die durch den Nachtragshaushaltsplan eingetretene Änderung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben festgestellt. Die Änderung des Gesamtvolumens des Haushaltsplans ist in Abschnitt A Nr. 4 dargestellt.

Zu Nr. 2 (Änderung des Art. 6 HG):

Zu Buchst. a):

Die im Stellenplan im jeweiligen Abschnitt „kostenwirksame Hebungen (Neues Dienstrecht in Bayern)“ erläuterten Stellenhebungen wurden im Vorgriff auf das Neue Dienstrecht in Bayern ausgebracht. Die für das Jahr 2010 ausgebrachten Stellenhebungen sollen aus Kostengründen um vier Monate verschoben werden (vom 1. September 2010 auf den 1. Januar 2011). Die vorzeitige Inanspruchnahme wird einerseits aus Kostengründen auf besondere begründete Einzelfälle begrenzt und andererseits zur Erhöhung der Flexibilität um einen Monat erweitert.

Zu Buchst. b):

Eine Öffnung des Stellenplans erfolgt im Nachtragshaushalt nicht.

Zum neuen Abs. 11:

Für das Jahr 2011 müssen den Hochschulen noch die restlichen (Plan-) Stellen aus dem Ausbauprogramm zur Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen zum Zwecke des Ausbaus der bayerischen Hochschulen zur Verfügung gestellt werden. Damit diese rechtzeitig zum 01.01.2011 zur Verfügung stehen, wird die haushaltsgesetzliche Ermächtigung zur Stellenschaffung neu aufgenommen.

Zum neuen Abs. 12:

Die Sätze 1 und 2 wurden durch Beschluss des Landtags vom 23. März 2010 (LTDrs. 16/4185 und 16/4248) eingefügt. Die Stellenumsetzung dient der amtsangemessenen Verwendung des ehemaligen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Mit den Sätzen 3 und 4 wird eine Stelle zur Absicherung im Fall eines frühzeitigen Endes der Amtszeit des Landesbeauftragten für den Datenschutz ausgebracht.

Zum neuen Abs. 13:

Die Stellenschaffung dient der Umsetzung des Art. 8 Abs. 5 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Staatsregierung. Im Stellenplan des Doppelhaushalts 2009/2010 wurde für die Unterstützung des ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. Beckstein je eine halbe Stelle der Besoldungsgruppe A 15 und der Entgeltgruppe 9 bereitgestellt. Der im Büro von Herrn Dr. Beckstein zu bewältigende Arbeitsanfall erfordert aber eine deutlich höhere Personalkapazität, so dass jeweils eine volle Stelle erforderlich ist.

Zum neuen Abs. 14:

Durch die Änderung des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (Gefahrenabwehr bei Anlagen des Altbergbaus) – vgl. § 6 des NHG 2010 – und die Umsetzung der EU Dienstleistungsrichtlinie werden auf das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie neue Aufgaben übertragen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben wird zusätzliches Personal benötigt.

Zum neuen Abs. 15:

Es ist geplant, den gesamten Statistikbereich des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung – einschließlich des überwiegenden Teils der Zentralabteilung – von München nach Fürth zu verlagern. Um die Abwanderung von qualifiziertem Personal im Zuge der Verlagerungsdiskussion einzudämmen, sollen (bereits unbefristete) Stellen aus den Titelgruppen 92 und 94 kostenneutral in Planstellen umgewandelt werden. So kann abwanderungswilligen Personen eine Perspektive durch eine Verbeamtung gegeben werden. Ferner sind die Haushaltsvermerke im Stellenplan anzupassen, die eine unbefristete Beschäftigung in den Titelgruppen 92 und 94 zulassen; zum einen hinsichtlich der Umwandlung zum anderen auf Grund der in der Titelgruppe 92 zusätzlich zur Verfügung gestellten Personalmittel.

Zu Nr. 3 (Änderung des Art. 6d HG):

Mit dem Gesetz zur Anpassung der Bezüge 2009/2010 (BayBVAnpG 2009/2010) vom 27. Juli 2009 (GVBl S. 348) wurden auch diverse Änderungen bei den Regelungen zur Altersteilzeit vorgenommen. Diese Änderungen haben Auswirkungen auf die haushaltsgesetzlichen Regelungen zu den Ersatzstellen.

Zu Buchst. a):

Es handelt sich um eine Folgeänderung aus Art. 9 Nr. 3 Buchst. b und c BayBVAnpG 2009/2010.

Zu Buchst. b):

Doppelbuchst. aa):

Die gesetzlich geregelte Unterbesetzung der Ersatzstellen während des Vorbereitungsdienstes wird zugunsten einer Stärkung des Instruments der Ersatzstellen aufgegeben. Die bisher in den Verwaltungsvorschriften nur sehr eingeschränkt eröffnete Möglichkeit der kostenneutralen Ausbringung einer Ersatzstelle über dem Eingangssamt wird nunmehr ohne Einschränkungen in das Gesetz übernommen.

Doppelbuchst. bb):

Es handelt sich um eine Folgeänderung aus Art. 9 Nr. 3 Buchst. a Doppelbuchst. aa BayBVAnpG 2009/2010.

Doppelbuchst. cc):

Die Sonderregelung zur Rundung hat keine praktische Bedeutung und soll daher aufgehoben werden.

Zu Buchst. c):

Es handelt sich um eine Folgeänderung aus Art. 10 BayBVAnpG 2009/2010.

Zu Buchst. d):

Die Neuregelung (Buchst. a bis c) soll sich nur auf Ersatzstellen beziehen, bei denen die zugrunde liegende Altersteilzeit nach dem 31. Dezember 2009 angetreten wurde. Auf Art. 142a BayBG und Art. 8c Abs. 6 Bay-RiG (jeweils in der am 1. Januar 2010 geltenden Fassung) wird hingewiesen.

Zu Nr. 4 (Aufhebung des Art. 6e):

Um eine Annäherung in Bezug auf die Wochenarbeitszeit der Beamten und Arbeitnehmer zu erreichen, ist geplant, die Wochenarbeitszeit der Beamten in zwei Schritten in den Jahren 2012 und 2013 auf 40 Stunden herabzusetzen. Die Sperre frei werdender Stellen im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit und der Unterrichtspflichtzeit (Art. 6e) ist daher aufzuheben. Derzeit gesperrte – aber noch nicht endgültig eingezogene – Stellen sind wieder freizugeben. Bereits endgültig eingezogene Stellen sollen wieder neu ausgebracht werden.

Zu Nr. 5 (Änderung des Art. 6f):

Es handelt sich um eine Folgeänderung der Aufhebung des Art. 6e.

Zu Nr. 6 (Änderung des Art. 6g):

Zu Buchst. a):

Die Änderung dient der Klarstellung.

Zu Buchst. b):

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird für einen Wechsel von einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber zum Staat bzw. für einen Wechsel zwischen staatlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Institutionen eine allgemeine gesetzliche Ausnahme vom Zustimmungsvorbehalt des Staatsministeriums der Finanzen vorgesehen. Bei einem innerstaatlichen Wechsel ist bei der abgebenden Verwaltung die Anwendung des Art. 6g weiterhin zu prüfen.

Zu Nr. 7 (Einfügung eines neuen Art. 6h HG):

Die Reduzierung der Wochenarbeitszeit (siehe auch Begründung zur Aufhebung des Art. 6e) in den Jahren 2012 und 2013 führt zu einem Verlust an Arbeitskapazität, der durch zusätzliche Nachwuchskräfte ausgeglichen werden soll.

Diejenigen Stellen, die bisher im Rahmen der Verlängerung der Arbeitszeit für Beamte in den Haushaltsplänen der Jahre 2005 bis 2010 endgültig eingezogen wurden, werden grundsätzlich in der „eingezogenen“ Stellenwertigkeit und Anzahl (unter der Berücksichtigung der rückläufigen Schülerzahlen) wieder zur Verfügung gestellt. Dies bedeutet, dass bis zur letzten Stufe der Arbeitszeitreduzierung im Jahr 2013 insgesamt bis zu 2.543,54 Stellen wieder ausgebracht werden sollen. Im Vorgriff auf diese Rückgabe aller eingezogenen Stellen (vollständige Rückgabe in den Doppelhaushalten 2011/2012 und 2013/2014) sieht der neu eingefügte Artikel vor, dass im Haushaltsjahr 2010 870 zusätzliche Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für die rechtzeitige Ausbildung der Ersatzkräfte neu ausgebracht werden. Die Stellen sollen in späteren Haushalten grundsätzlich in die Stellenwertigkeiten der Stellen umgewandelt werden, die in den Haushaltsplänen der Jahre 2005 bis 2010 endgültig eingezogen wurden.

Zu Art. 6h Abs. 1:

Satz 1 sieht die Ausbringung von 870 Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst vor. Es handelt sich – hinsichtlich der Anzahl und der Laufbahngruppenzugehörigkeit – um die Stellen, die notwendig sind, um die in den Jahren 2012 und 2013 ausfallenden Kapazitäten im Rahmen der Bedarfsausbildung rechtzeitig abzudecken. Die Stellenzahl wurde einzelplanweise auf ganze Stellen aufgerundet; soweit bisher im Rahmen des Art. 6e nur Stellenbruchteile eingezogen wurden und damit im weiteren Verlauf auch nur Planstellenbruchteile „zurückgegeben“ werden, ist seitens der zuständigen obersten Dienstbehörden sicherzustellen, dass alle Beamte auf Widerruf nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung auf die umgewandelten Planstellen (-bruchteile) oder auf die vorhandenen Planstellen übernommen werden können. Die Stellen zur Deckung der ausfallenden Kapazitäten, die in Bereichen ohne die „klassische“ Bedarfsausbildung notwendig werden (z.B. Lehrer, Juristen und Arbeitnehmer), sollen in den Doppelhaushalten 2011/2012 und 2013/2014 neu ausgebracht werden.

Satz 2 regelt die Verteilung der Stellen für Beamte auf Widerruf auf die Einzelpläne. Die Verteilung erfolgte an Hand der bisher endgültig eingezogenen Planstellen, die üblicherweise im Rahmen der Bedarfsausbildung besetzt werden.

Die Zuweisung innerhalb der Einzelpläne erfolgt durch die jeweils zuständigen obersten Dienstbehörden (Satz 3). Die Delegation auf eine andere (nachgeordnete) Behörde ist nicht ausgeschlossen.

Satz 4 sieht vor, dass die obersten Dienstbehörden die Zuweisung nach Satz 2 einvernehmlich einzelplanübergreifend ändern können. Die Vorschrift ist notwendig für Geschäftsbereiche, die nicht oder nicht in einer bestimmten Fachrichtung selbst ausbilden.

Ein Zustimmungsvorbehalt des Staatsministeriums der Finanzen zu einer einzelplanübergreifenden Änderung ist aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht vorgesehen; eine Anzeige (Abdruck der Einigung zwischen den beteiligten obersten Dienstbehörden) gegenüber dem Staatsministerium der Finanzen ist ausreichend (Satz 5).

Die Besetzung nach dem ersten Ausbildungsjahr mit Polizeivollzugsbeamten in Ausbildung ist nötig, da die Polizeimeister- bzw. Polizeikommissaranwärter nach dem ersten Ausbildungsjahr zum Polizeioberwachmeister (BesGr A 5) ernannt und im mittleren Dienst bereits in das Beamtenverhältnis auf Probe berufen werden (Satz 6).

Zu Art. 6h Abs. 2:

Art. 6h Abs. 2 regelt, dass die Stellen abweichend von Art. 6 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 1 (Besetzung zum 1. Oktober 2010) zum Ersten des Kalendermonats der Bekanntmachung des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010 besetzbar sind. Dies impliziert keinen Zwang, die Stellen auch tatsächlich zu diesem Zeitpunkt zu besetzen. Es bleibt vielmehr den obersten Dienstbehörden überlassen, den Zeitpunkt der Einstellung festzulegen. Soweit zum Beispiel die Ausbildungskapazitäten im Jahr 2010 nicht ausreichen, kann zur Verstärkung der Ausbildungszahlen die Besetzung (teilweise) auch erst in den Jahren 2011 oder 2012 vorgenommen werden.

Der Nachweis der Anwärterbezüge erfolgt aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht im Epl. 13, sondern bei Titel 422 2. in den einschlägigen Kapiteln der Einzelpläne, die die Stellen in Anspruch nehmen.

Zu Nr. 8 (Änderung des Art. 8 HG):

Zu Buchst. a):

Die bisherigen Zahlungen an Contractoren, die aus den bereits abgeschlossenen Energiespar-Contracting-Verträgen resultieren, betragen rund 2,5 Mio. € pro Jahr. Durch die angestrebte Ausweitung der Energiespar-Contracting-Vorhaben ist hier mit einer deutlichen Erhöhung der Energieeinsparungen und damit der Zahlungen an die Contractoren zu rechnen. U. a. soll der Campus Garching der Technischen Universität München mit jährlichen Energiekosten von 10 Mio. € der Optimierung zugeführt werden. Bei einem durchschnittlichen Einsparpotential von 30 v. H. ergäben sich allein hier Zahlungen an den Contractor von ca. 3 Mio. € jährlich, womit die derzeitige Grenze von 5 Mio. € pro Jahr überschritten wäre.

Die Einräumung einer Vertragslaufzeit von bis zu 12 Jahren wird vom Leitfaden der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) empfohlen. Wie auch Erfahrungen der Praxis gezeigt haben, wird dadurch die Möglichkeit eröffnet, mehr geeignete Gebäude in Contracting-Verfahren zu bringen. Zudem ist zu erwarten, dass auch in den Bereichen Baukostenzuschüsse vermieden oder Einsparbeteiligungen realisiert werden, wo dies bisher nicht möglich war.

Eine Erhöhung der einwendungs- und einredefreien Forfaitierung von bisher 50 v. H. auf 70 v. H. analog der Empfehlung im dena-Leitfaden wird von dem Verband der Wärmelieferer (VfW) als deutliche Erleichterung zur Kreditbeschaffung für die Bieterseite angesehen. Hiervon werden eine kostengünstigere Realisierung der Maßnahmen sowie positive Wirkungen auf die Qualität der Angebote bzw. die Höhe der Energieeinsparung, Einsparbeteiligung und Laufzeit der Verträge erwartet.

Zu Buchst. b):

Der neue Abs. 2a beinhaltet die Ermächtigung für eine einwendungs- und einredefreie Forfaitierung bei Energieliefer-Contracting. Zur Absicherung der Versorgungssicherheit bei Energieliefer-Contracting ist der Eigentumsübergang der vom Contractor errichteten Anlagen auf den Freistaat Bayern vorteilhaft, da im Fall der Insolvenz des Auftragnehmers (Energielieferers) die Versorgung der Liegenschaft – durch andere Dritte oder durch eigenes Personal – weiterhin gewährleistet werden kann. Der Rückbau der Anlagen auf Grund der Durchsetzung von Gläubigeransprüchen ist damit ausgeschlossen. Vorgenanntes kann beispielhaft durch Nutzungsüberlassungsverträge gesichert werden und vermeidet zudem eine notarielle Beurkundung. Damit der Contractor aber dennoch günstige Finanzierungsbedingungen für seine Investitionen erhalten kann und damit indirekt die Angebotsbedingungen für den Auftraggeber verbessert werden können, ist die Einräumung einer einwendungs- und einredefreien Forfaitierungsmöglichkeit auf den Grundpreis der vertraglichen Energielieferung erforderlich. Der Grundpreis entspricht in der Regel den Zahlungen, die zur Deckung der Investitionen benötigt werden und spiegelt nur zu einem Bruchteil die Zahlungen wieder, die an den Contractor geleistet werden.

Verbleiben die Anlagen hingegen im Eigentum des Contractors und/oder haben Dritte hieran dingliche Rechte, ist eine Forfaitierungsmöglichkeit nicht gegeben, da dem Staat keine hinreichenden Sicherheiten zur Verfügung stehen.

Satz 2 gilt für kleine Maßnahmen mit einem Grundpreis (Investitionskostenanteil) von bis zu 1 Mio. € im Einzelfall während der Vertragslaufzeit. Die Investitionsgrenze orientiert sich an der für die Abgrenzung zwischen kleinen Baumaßnahmen und großen Baumaßnahmen der Anlage S geltenden Grenze. Die jährliche Gesamtbelastung aus den Grundpreisen aller laufenden kleinen Maßnahmen ist auf 10 Mio. € begrenzt.

Satz 3 gilt für große Maßnahmen mit einem Grundpreis (Investitionskostenanteil) von über 1 Mio. €. Folgende Einzelfallermächtigungen werden ausgebracht:

Universität Bayreuth:

Um die Kälteversorgung des Gebäudebestands sowie in Planung befindlicher Neubauten der Universität Bayreuth zu gewährleisten, ist die Errichtung eines zweiten Kälteschwerpunkts im südlichen Teil des Universitätsgeländes notwendig. Die zentrale Kälteversorgungsanlage soll im Rahmen eines Energieliefer-Contractings realisiert werden. Die Summe der Raten des die Investitionskosten abbildenden Grundpreises betragen hierbei über die Vertragslaufzeit rund 8 Mio. €.

Universität Erlangen:

Zur Sicherstellung der Kälteversorgung der naturwissenschaftlichen Fakultäten, insbesondere des Neubaus Chemikum, sowie weiterer Bestandsbauten auf dem Südgelände der Universität, ist die Errichtung einer zentralen Kälteversorgungsanlage im Zuge eines Energieliefer-Contractings vorgesehen. Die Summe der Raten des die Investitionskosten abbildenden Grundpreises betragen hierbei über die Vertragslaufzeit rund 2 Mio. €.

Zu Buchst. c):

Die Rückbürgschaft des Freistaates Bayern von 100 Mio. € wird im Haushaltsjahr 2009 voraussichtlich nicht vollständig ausgeschöpft. Andererseits wird die bestehende Wirtschaftskrise nach Fachprognosen auch 2010 bis auf weiteres fortauern und sich eventuell sogar noch ausdehnen. Einzelne Branchen werden zudem gegebenenfalls erst in den kommenden Monaten von der Krise erfasst werden. Die bestehende Ermächtigung des Staatsministeriums der Finanzen für das Haushaltsjahr 2010 wird daher insoweit erhöht, als die im Haushaltsjahr 2009 von der LfA Förderbank Bayern übernommenen und wirksam in die Rückbürgschaft einbezogenen Bürgschaften nach Abzug des Anspruchs des Freistaates Bayern auf Schadloshaltung durch die Rückgarantie des Bundes vom 23. März 2009 den Gesamthöchstbetrag der Rückbürgschaft von 100 Mio. € unterschreiten.

Satz 3 erweitert die Ermächtigung auf Garantien. Damit soll eine bedarfsgerechte Anpassung des Mittelstandsschirms insbesondere durch Einbeziehung von Haftungsfreistellungen ermöglicht werden. Eine volumenmäßige Ausweitung des Gesamttermächtigungsrahmens ist damit nicht verbunden.

Zu Buchst. d):

Für die Ansiedlung von Einrichtungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) sowie der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) auf dem Campus der Universität Augsburg wurde in Art. 8 Abs. 11 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 eine entsprechende Ermächtigung geschaffen. Diese Ermächtigung ermöglicht die Bestellung einer unentgeltlichen Erbbaurechts zugunsten des DLR und der FhG auf dem staatseigenen Grundstück Flst. Nr. 6152 der Gemarkung Augsburg auf einer Fläche von bis zu 17 000 m².

Die Detailplanungen für die Ansiedlung haben gezeigt, dass der ursprünglich angenommene Flächenbedarf nicht ausreichend ist. Für die Ansiedlung der Institute werden zusätzliche weitere Teilflächen von insgesamt 3.342 m² benötigt. Die Ermächtigung wird daher entsprechend ausgeweitet.

Hinsichtlich des zwingenden Interesses des Allgemeinwohls an einer unentgeltlichen Überlassung der Teilflächen wird auf die Begründung zu Art. 8 Abs. 11 des Haushaltsgesetzes 2009/2010 (LTDrs. 16/210) verwiesen.

Die betroffenen Grundstücke gehören zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Die gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz wird in Art. 8 Abs. 11 des Nachtragshaushaltsgesetzes geschaffen. Die Vorschrift umfasst gleichzeitig die Einwilligung des Bayerischen Landtags nach Art. 64 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung.

Zu Buchst. e):

Zur Unterstützung der Weiterentwicklung der NürnbergMesse GmbH streben die Hauptgesellschafter Freistaat Bayern (Anteil des Freistaates Bayern am Stammkapital von rd. 100,2 Mio. €: 49,969 v. H.) und Stadt Nürnberg eine Verbesserung der Eigenkapitalsituation der Gesellschaft durch stufenweise Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital und städtische Bareinlagen an.

Die betreffenden Darlehen gehören in Höhe von rd. 28,1 Mio. € zum Grundstockvermögen des Freistaates Bayern, das nach Art. 81 Satz 1 der Bayerischen Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Für den Freistaat Bayern verbessert sich durch die Darlehensumwandlung der Vermögensbestand der Beteiligung an der NürnbergMesse GmbH entsprechend. Im Rahmen des Gesamtkonzepts werden daneben noch weitere aus dem Staatshaushalt (Kap. 13 05 Tit. 861 79) ausgereichte Gesellschafterdarlehen in Höhe von rd. 5,2 Mio. € in Eigenkapital umgewandelt.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat seine Zustimmung nach Art. 64 Abs. 2 BayHO zum Umwandlungskonzept in seiner Sitzung am 20. Oktober 2009 erteilt.

Zu Nr. 9 (Einfügung eines neuen Art. 8a HG):

Im Haushaltsjahr 2010 ist eine rückzahlbare Ablieferung des Grundstocks der allgemeinen Landesverwaltung geplant (veranschlagt bei Kap. 13 04 Tit. 314 51). Haushaltstechnisch handelt es sich dabei um einen internen Finanzierungsvorgang. Um den vermögenswerten Anspruch des Grundstocks zu dokumentieren, wird im Haushaltsgesetz die Pflicht zur Rückführung der Mittel in den auf den Nachtragshaushalt 2010 folgenden drei Doppelhaushalten, spätestens im Haushaltsjahr 2016, festgeschrieben. Die Vorschrift entspricht der Regelung in Art. 9 HG 2007/2008 i. d. F. vom 22. Dezember 2006 (GVBl S. 1056).

Zu Nr. 10 (Einfügung eines neuen Art. 22a):

Die Gesetzgebungskompetenzen von Bund und Ländern sind im Rahmen der Föderalismusreform durch das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes vom 28. August 2006 (BGBl I S. 2034) grundlegend neu strukturiert worden. Im Bereich des Beamtenrechts wurden die Rahmengesetzgebungskompetenz des Bundes für die Rechtsverhältnisse der im öffentlichen Dienst der Länder, Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen Rechtes stehenden Personen sowie die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz für die Besoldung und Versorgung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis stehen, aufgehoben. Der Bund verfügt nur noch über die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz für die Statusrechte und Statuspflichten der Beamten der Länder, Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen Rechtes sowie der Richter in den Ländern mit Ausnahme der Laufbahnen, Besoldung und Versorgung (Art. 74 Abs. 1 Nr. 27 des Grundgesetzes). Die Länder sind nunmehr für die Regelung des Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrechts sowie des Statusrechts (unter Beachtung des Beamtenstatusgesetzes) der Beamten und Richter des Landes, der Kommunen und der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Dienstherrn selbst zuständig.

In Umsetzung dieser Zuständigkeiten ist beabsichtigt, das Neue Dienstrecht in Bayern mit einer Änderung des Bayerischen Beamtengesetzes, mit dem Erlass eines neuen Bayerischen Besoldungsgesetzes und eines Bayerischen Versorgungsgesetzes sowie mit einer Änderung weiterer Vorschriften zu schaffen. Nach derzeitiger Planung soll das Neue Dienstrecht zum 1. Januar 2011 in Kraft treten.

Sollte die Bekanntmachung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 zeitlich nach dem In-Kraft-Treten der Vorschriften des Neuen Dienstrechts liegen, soll mit diesem neuen Artikel dafür Sorge getragen werden, dass haushaltsrechtliche Vorschriften sowie der Stellenplan dem geänderten Bayerischen Beamtengesetz und dem neuen Bayerischen Besoldungsgesetz bis zur Bekanntmachung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 nicht entgegenstehen. Soweit das Neue Dienstrecht in Bayern neue Begrifflichkeiten einführt, nicht mehr verwendet oder mit einer neuen Bedeutung versieht, sind die bestehenden haushaltsrechtlichen Regelungen unter Beachtung haushaltsrechtlicher Grundsätze entsprechend anzuwenden.

Die Besoldung der bayerischen Beamten und Richter soll im Rahmen des Neuen Dienstrechts auf eine neue gesetzliche Grundlage gestellt werden. Diese soll aus Gründen der Rechtseinheit und -klarheit nicht nur bei der Neubegründung von Dienstverhältnissen, sondern auch für die bereits bestehenden Dienstverhältnisse Gültigkeit haben. Deshalb ist geplant, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Neuen Dienstrechts vorhandenen Besoldungsempfänger mit ihrem Status in das neue Recht zu überführen. Soweit sich das Ämtergefüge in seiner Struktur verändert (z. B. generelle Höherbewertung der unteren Besoldungsgruppen durch Streichung des bisherigen Eingangsamts in der Besoldungsgruppe A 2), Funktionsbezeichnungen entfallen oder verändert werden oder Stellenzulagen in Amtszulagen oder amtszulagenähnliche Zulagen umgewandelt werden, wird durch den neu eingefügten Artikel bestimmt, dass die betroffenen Stelleninhaber trotz höherwertigerer bzw. anderer Ämter weiterhin auf ihren bisherigen Planstellen verrechnet werden können. Dies gilt jedoch nur für Fälle, die gesetzlich übergeleitet werden. Weitere – durch das Neue Dienstrecht veranlasste – Abweichungen von der Stellenbesetzung (außerhalb der Sätze 1 bis 3) bedürfen der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen.

Zu Nr. 11 (Änderung der Anlage DBestHG):

Zu Buchst. a):

Ab dem Haushaltsjahr 2010 wird die Umsetzung der eGovernment Initiative im Wesentlichen vom IT-Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung (CIO) wahrgenommen. Die bislang hierfür bei den Titelgruppen 97 der Einzelpläne ausgebrachten Haushaltsmittel wurden deshalb zu wesentlichen Anteilen in das neue Kapitel 13 50 (IT-Beauftragter der Staatsregierung) und im Übrigen in die bestehende Titelgruppe 99 des jeweiligen Einzelplans umgesetzt.

Zu Buchst. b):

Zur Erhöhung der Flexibilität und zur Vermeidung von Verwaltungsaufwand (befristete Stellenumwandlungen nach Art. 6 Abs. 4 HG) wird für die im Stellenplan des Doppelhaushalts 2009/2010 erstmals ausgebrachten Stellen der BesGr W 1 (Juniorprofessoren) eine Verrechnungsmöglichkeit eröffnet.

Zu Buchst. c):

Redaktionelle Anpassung des Gesetzesverweises an die neue Fundstelle.

Zu § 2 (Aussetzung der Zuführungen an das Sondervermögen „Versorgungsfonds des Freistaates Bayern“)

Der Gesetzgeber hat in Art. 16 Abs. 4 Satz 2 BayVersRückIG die Möglichkeit der Aussetzung der Zuführungen an das Sondervermögen „Versorgungsfonds des Freistaates Bayern“ für den Fall vorgesehen, dass eine Beeinträchtigung des wirtschaftlichen Gleichgewichts vorliegt. Die in Art. 16 BayVersRückIG genannten Voraussetzungen sind inhaltsgleich mit den in Art. 18 Abs. 2 BayHO aufgeführten Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich durch Einnahmen aus Krediten.

Die weltweite Finanzmarktkrise hat das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht in erheblichem Maße gestört und zu einem schweren Konjunkturerinbruch geführt. In der Folge sind die Steuereinnahmen in Milliardenhöhe eingebrochen. Die Staatsregierung hat beschlossen, den Nachtragshaushalt ohne Nettokreditermächtigung auszugleichen, obwohl eine ernsthafte und nachhaltige Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts vorliegt, und zum Haushaltsabgleich eine rückzahlbare Ablieferung des Grundstocks einzusetzen (vgl. § 1 Nr. 9 des Gesetzentwurfs).

In Abwägung des Ziels des Versorgungsfonds einer ergänzenden Finanzierung zukünftiger Versorgungslasten einerseits und den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts andererseits hat die Staatsregierung ferner beschlossen, die Zuführungen des Jahres 2010 an den Versorgungsfonds auf dem Niveau der für das Jahr 2009 geltenden Mindestzuführung von 70 Mio. € zu begrenzen. Die Belastung zukünftiger Haushalte durch neue Schulden wäre höher, als die durch die Zuführungen gewonnene Entlastung.

Die geänderte Zuführung bedarf einer gesetzlichen Regelung. Diese Regelung trifft § 2.

Zu § 3 (Änderung des Kostengesetzes)

Nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 10 KG sind Amtshandlungen der Polizei zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach Art. 2 des Polizeiaufgabengesetzes weitestgehend kostenfrei. Hintergrund dieser sachlichen Verwaltungskostenbefreiung ist das Bestreben, eine effektive Gefahrenabwehr durch die Polizei nicht zu erschweren, an der der Staat ein erhebliches Interesse hat. Ausnahmen wurden in der Vergangenheit lediglich bestimmt für

- von Beteiligten beantragte oder sonst veranlasste und nicht im überwiegend öffentlichen Interesse stehende hoheitliche Tätigkeiten,
- Falschalarme und
- missbräuchliche Alarmierungen der Polizei.

Mittlerweile hat sich die Notwendigkeit zur Normierung einer weiteren Ausnahme von der grundsätzlichen Kostenfreiheit der Polizeieinsätze ergeben:

Immer häufiger werden Einsätze von Hubschraubern der Polizei zur Suche und Rettung von Personen erforderlich, die durch eine von den zu rettenden Personen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Gefahr veranlasst wurden. Es liegt eine dem Art. 3 Abs. 1 Nr. 10 Satz 2 Buchst. c KG (missbräuchliche Alarmierung der Polizei) vergleichbare Fallgestaltung vor, die sich allerdings nicht unter diese Bestimmung subsumieren lässt, da zwar die Gefahrensituation, nicht aber der polizeiliche Einsatz vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

Zu § 4 (Änderung des Gesetzes über die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern)

Zu Nr. 1 Buchst. a):

Zur Klarstellung werden die Funktion und die Aufgaben der Stellvertretung des Präsidenten in Art. 6a BayFHVRG separat aufgeführt. Die Überschrift ist daher entsprechend anzupassen.

Zu Nr. 1 Buchst. b):

Das Amt des Präsidenten wird entsprechend dem Hochschulbereich als Beamtenverhältnis auf Zeit ausgestaltet.

Zu Nr. 1 Buchst. c):

Anpassung an die Formulierung der Fachbereichsleiter in Art. 12 Abs. 2 BayFHVRG.

Zu Nr. 1 Buchst. d):

Da der Präsident in Personalunion auch Fachbereichsleiter ist, müssen ihm die Aufgaben der Fachbereichsleitung neben den Aufgaben aus dem Beamtenverhältnis auf Zeit zugewiesen werden.

Zu Nr. 2:

Zur Klarstellung werden die Funktion und die Aufgaben der Stellvertretung des Präsidenten in Art. 6a BayFHVRG ausgewiesen. Eine rechtliche Änderung ist damit nicht verbunden.

Zu § 5 (Änderung des Bayerischen Reisekostengesetzes)

Durch den vorliegenden Gesetzentwurf wird das Bayerische Reisekostengesetz um eine klarstellende Regelung zum Begriff des Dienstorts und zur Bemessung der Fahrkostenerstattung und Wegstreckenentschädigung ergänzt.

Zu Nr. 1:

Die bisher in den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Bayerischen Reisekostengesetz enthaltene Definition des reisekostenrechtlichen Dienstortes von Bediensteten wird durch den neuen Satz 2 in das Gesetz übernommen. Dieser legt den reisekostenrechtlich maßgeblichen Dienstort fest. Für die Fälle, in denen die Voraussetzung der ständigen oder überwiegenden Dienstleistung an einer Dienststelle nicht vorliegt (z. B. weil Bedienstete überwiegend Außendienst leisten), bestimmt der neu eingefügte Satz 3 Halbsatz 1, dass für die Bestimmung des Dienstorts – und damit im Ergebnis auch für die Bemessung der Fahrkostenerstattung nach Art. 5 Abs. 1 Satz 3 BayRKG – auf den Sitz der Dienststelle abzustellen ist, der der Bedienstete dienstrechtlich zugeordnet ist. Dienststelle im reisekostenrechtlichen Sinne kann dabei jede organisatorische Einheit einer Beschäftigungsbehörde sein – und damit auch einzelne Dienststellen der Beschäftigungsbehörde – zu der eine organisatorische Zuordnung der Bediensteten möglich ist. Satz 3 Halbsatz 2 enthält eine lediglich klarstellende Regelung für Bedienstete mit einem Tele- oder Wohnraumarbeitsplatz; danach ist auch in diesen Fällen die Dienststelle, der die Betroffenen dienstrechtlich zugeordnet sind, maßgeblich.

Zu Nr. 2:

Der neue Satz 3 begrenzt die Fahrkostenerstattung bei Antritt oder Beendigung der Dienstreise an der Wohnung auf die Höhe der Aufwendungen, die bei der Abreise oder Ankunft an der Dienststelle angefallen wären. Die Regelung konkretisiert das in Art. 3 Abs. 1 BayRKG normierte Mehraufwandsprinzip und stellt die bisherige Verwaltungspraxis auf eine gesetzliche Grundlage. Erforderlich geworden ist diese Klarstellung auch in Folge aktueller Rechtsprechung, die bei der Bemessung der Fahrkostenerstattung und Wegstreckenentschädigung für Bedienstete mit überwiegender Außendiensttätigkeit auch Aufwendungen berücksichtigt hat, die wesentlich durch einen vom Dienstort abweichenden Wohnort veranlasst waren. Nach der Intention des Gesetzgebers sollen jedoch, ungeachtet des Tätigkeitsbildes der Bediensteten, nur dienstlich veranlasste (Mehr-)Aufwendungen Berücksichtigung finden. Anhaltspunkte für eine gebotene Differenzierung bei der Bestimmung des Mehraufwands an Hand des Tätigkeitsbildes der Bediensteten können dem Gesetz hingegen nicht entnommen werden, zumal dies eine sachlich nicht gerechtfertigte Ungleichbehandlung zwischen Bediensteten mit z. B. überwiegender Außendienst-, Tele- oder Wohnraumarbeit und den übrigen Bediensteten zur Folge hätte. Durch die ergänzende Regelung im neuen Satz 3 wird der reisekostenrechtlich erstattungsfähige Mehraufwand – auch unter Berücksichtigung des Grundsatzes, dass die für die Fahrten von der Wohnung zur Dienststelle anfallenden Aufwendungen grundsätzlich von den Bediensteten zu tragen sind – deshalb generell auf die Höhe der Aufwendungen begrenzt, die bei Antritt oder Beendigung der Dienstreise an der Dienststelle angefallen wären.

Der neue Satz 3 wurde dem bisherigen aus gesetzessystematischen Gründen vorangestellt.

Zu Nr. 3:

Bei der Änderung in Art. 6 Abs. 6 handelt es sich um eine redaktionelle Folgeänderung. Durch die Verweisung des neu eingefügten Abs. 7 auf die für die Bemessung der Fahrkostenerstattung maßgebliche Regelung soll sichergestellt werden, dass auch bei Benutzung privater Kraftfahrzeuge höchstens die Aufwendungen bei der Festsetzung der Wegstreckenentschädigung berücksichtigt werden können, die bei der Abreise oder Ankunft an der Dienststelle angefallen wären. Im Ergebnis soll für alle Dienstreisen eine einheitliche, von der Wahl des Verkehrsmittels unabhängige Erstattungspraxis gelten.

Zu § 6 (Änderung des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes)

Die Neufassung des Art. 55 Abs. 1 LStVG ermächtigt das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, die Zuständigkeit für die Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit stillgelegten bergbaulichen Anlagen, die nicht mehr der Bergaufsicht unterliegen (sog. Altbergbau), durch Verordnung im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern auf besondere Behörden zu übertragen. Das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie erhält dadurch die Möglichkeit, innerhalb des Aufgabenbereichs der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung abweichend von Art. 6 LStVG für einen bestimmten Ausschnitt des Aufgabenbereichs, nämlich für die Gefahrenabwehr im Zusammenhang mit Anlagen des Altbergbaus, die zuständigen Sicherheitsbehörden, etwa die Bergbehörden, zu bestimmen. Dies ist dadurch gerechtfertigt, dass das Bergwesen dem Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie nach § 8 Nr. 4 der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung zugewiesen ist. Hierzu bedarf es einer entsprechenden Ermächtigung, so dass die Gefahrenabwehr insoweit auf die der Aufsicht des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie unterliegenden Bergbehörden übertragen werden kann.

Zu § 7 (Inkrafttreten)

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten der Bestimmungen des Nachtragshaushaltsgesetzes.

Zu Abs. 1:

Die Änderungen des Haushaltsgesetzes und des Haushaltsplans gelten nach dem Prinzip der Jährigkeit des Haushalts für das ganze Jahr; sie werden daher rückwirkend zum 1. Januar 2010 in Kraft gesetzt.

Zu Abs. 2:

Abs. 2 regelt das abweichende Inkrafttreten der Änderungen des Kostengesetzes, des Gesetzes über die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern, des Bayerischen Reisekostengesetzes und des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes.

Übersichten zum Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2010 (einschließlich Nachtragshaushaltsplan)

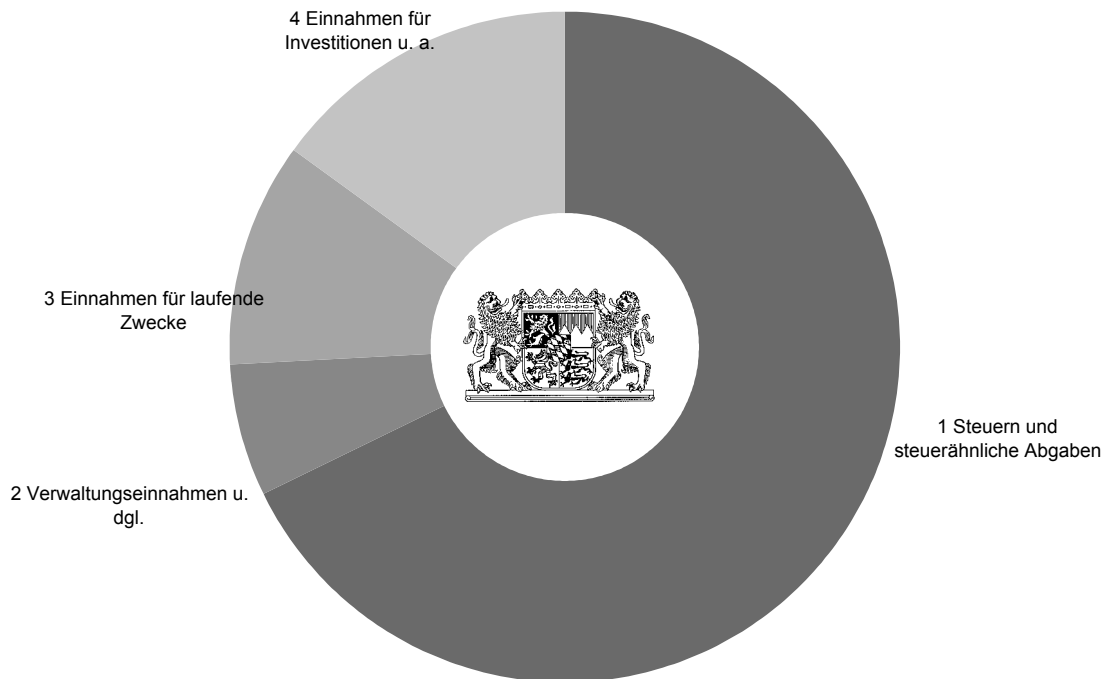
Inhalt

	Seite
Teil I: Grafiken	24
Teil II: Gruppierungsübersicht.....	27
Teil III: Funktionenübersicht.....	35
Teil IV: Haushaltsquerschnitt	43

Einnahmen des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2010

Gliederung nach Einnahmearten

2010 = 42.346,7 Mio. EUR



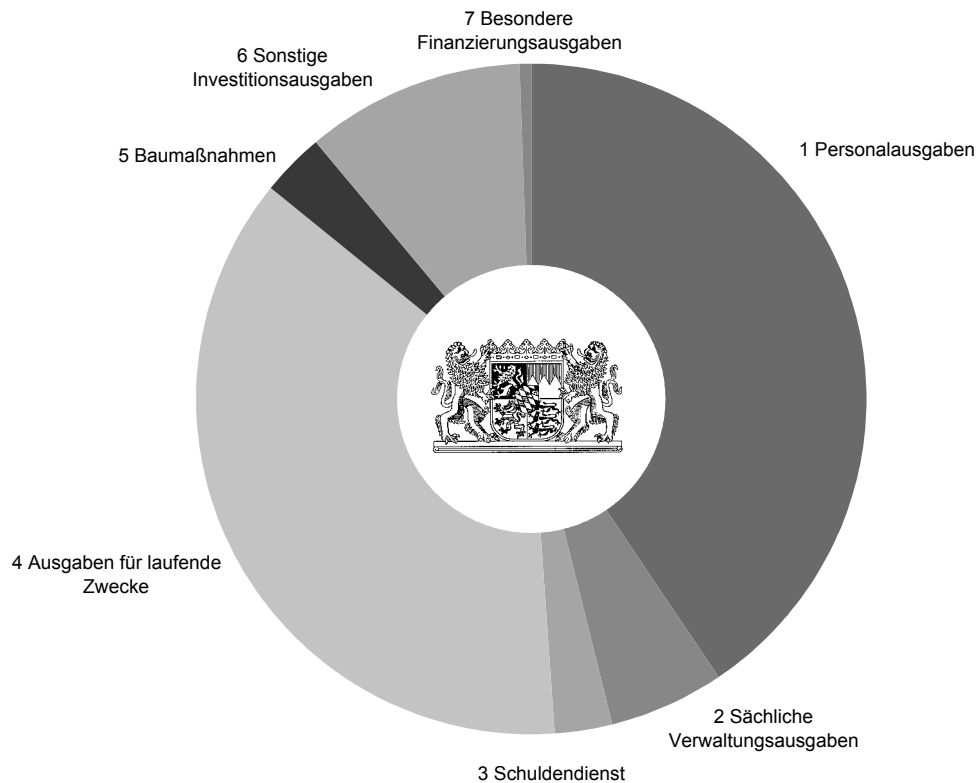
Einnahmeart	2010 Mio. EUR	Einnahmeart	2010 Mio. EUR
1. Steuern und steuerähnliche Abgaben	28.646,4	4. Einnahmen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt)	6.330,8
<i>davon:</i>		5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (netto)	---
<i>a) Steuern</i>	(28.586,5)		
<i>b) Steuerähnliche Abgaben</i>	(59,9)		
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.773,6	Einnahmen insgesamt	42.346,7
3. Einnahmen für laufende Zwecke (insbes. vom Bund)	4.595,9		

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2010 die Steuerdeckungsquote 68,4% und die Kreditfinanzierungsquote 0,0%.

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2010

Gliederung nach Ausgabearten

2010 = 42.346,7 Mio. EUR



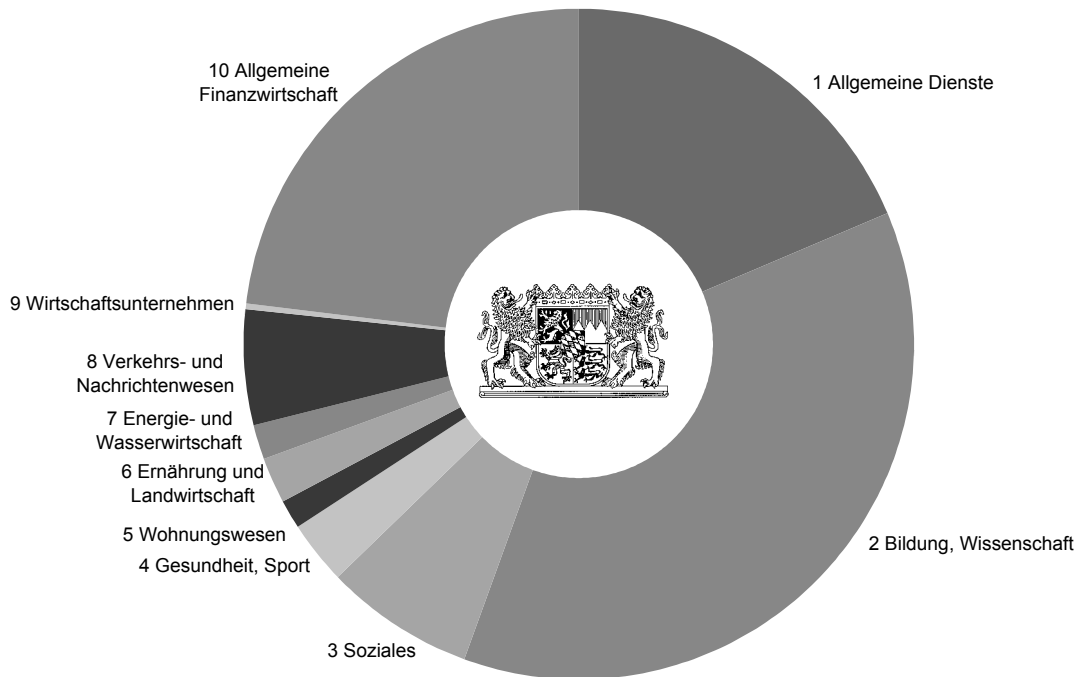
Ausgabeart	2010 Mio. EUR	Ausgabeart	2010 Mio. EUR
1. Personalausgaben	17.196,4	5. Baumaßnahmen	1.320,7
<i>darunter:</i>		<i>darunter:</i>	
<i>a) Bildungswesen</i>	<i>(9.701,3)</i>	<i>a) Staatlicher Hochbau</i>	<i>(867,0)</i>
<i>b) Polizei und Rechtsschutz</i>	<i>(2.802,7)</i>	<i>b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau</i>	<i>(264,8)</i>
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.334,8	6. Sonstige Ausgaben für Investitionen	4.449,2
3. Ausgaben für den Schuldendienst	1.189,5	<i>davon:</i>	
4. Ausgaben für laufende Zwecke	15.625,4	<i>a) Eigeninvestitionen</i>	<i>(396,5)</i>
		<i>b) Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	<i>(4.052,7)</i>
		7. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	230,7
		Ausgaben insgesamt	42.346,7

Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 2010 die Personalausgabenquote 41,1% und die Investitionsquote 13,8%.

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 2010

Gliederung nach Aufgabenbereichen

2010 = 42.346,7 Mio. EUR



Aufgabenbereich	2010 Mio. EUR	Aufgabenbereich	2010 Mio. EUR
1. Allgemeine Dienste (u.a. Polizei u. Rechtsschutz)	7.840,0	6. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	910,7
2. Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung	15.722,5	<i>davon:</i>	
<i>darunter:</i>		a) <i>Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"</i>	(207,1)
a) <i>Allgemeinbildende Schulen und berufliche Schulen</i>	(9.351,0)	b) <i>übrige Bereiche</i>	(703,6)
b) <i>Hochschulen</i>	(4.062,4)	7. Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	790,6
3. Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3.057,5	8. Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2.339,5
4. Gesundheit, Sport und Erholung	1.273,9	9. Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen	65,7
<i>darunter:</i>		10. Allgemeine Finanzwirtschaft	9.790,6
a) <i>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</i>	(946,8)		
b) <i>Umwelt- und Naturschutz</i>	(253,9)		
5. Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	555,7	Ausgaben insgesamt	42.346,7

Teil II: Gruppierungsübersicht

über die im Haushaltsplan 2010
(einschließlich Nachtragshaushalt)
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	2009 Mio. EUR	2008 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	-1.509,8	28.646,4	30.999,9	33.368,2
	davon: Steuern	-1.509,8	28.586,5	30.940,0	33.294,8
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-8,6	2.773,6	2.617,2	3.423,5
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	+70,8	4.595,9	3.727,5	3.082,4
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	+1.047,5	6.330,8	3.874,5	1.227,8
	davon: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt				
	- im allgemeinen Haushalt	-	-	-	-2.155,8
	- im Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	-	-	-	1.507,0
	Summe Einnahmen	-400,1	42.346,7	41.219,1	41.101,9
	Ausgaben				
4	Personalausgaben	-522,0	17.196,4	16.896,2	15.825,1
5	a) Sächliche Verwaltungsausgaben	-31,5	2.334,8	2.353,9	2.313,6
	b) Ausgaben für den Schuldendienst	-195,0	1.189,5	1.184,5	988,9
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	+308,5	15.625,4	15.087,0	14.499,8
7	Baumaßnahmen	+45,9	1.320,7	1.263,7	1.085,1
	davon: Staatlicher Hochbau	+4,2	867,0	806,9	616,6
8	Sonstige Sachinvestitionen (Obergr. 81 und 82)	+4,4	396,5	426,3	316,7
8	Investitionsförderungsmaßnahmen (Obergr. 83 bis 89)	+65,2	4.052,7	3.862,2	6.199,7
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-75,4	230,6	145,2	2.865,7
	Summe Ausgaben	-400,1	42.346,7	41.219,1	44.094,6

Die Gruppierungsübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Bei Hauptgruppe 9 ist die erhebliche Abweichung zwischen dem Soll und Ist-Ergebnis im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die globalen Minderausgaben zwar bei Hauptgruppe 9 veranschlagt werden, rechnungsmäßig jedoch bei den Titeln der Hauptgruppen 5 bis 8 nachzuweisen sind.

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	2009 Mio. EUR	2008 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	-1.509,8	28.646,4	30.999,9	33.368,2
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	-1.451,8	26.347,0	27.900,0	29.242,4
011	Lohnsteuer	-1.491,0	9.796,0	11.035,0	11.442,9
012	Veranlagte Einkommensteuer	+392,0	2.231,0	2.261,5	2.884,4
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	-473,0	1.113,0	1.679,0	1.745,4
014	Körperschaftsteuer	-286,0	900,0	1.214,0	1.318,2
015	Umsatzsteuer	+441,3	7.965,0	7.320,5	7.122,8
016	Einfuhrumsatzsteuer	-52,0	2.552,0	2.555,0	2.612,1
017	Gewerbesteuerumlage	-137,0	815,0	965,0	1.073,0
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	+154,0	975,0	870,0	1.043,6
05	Landessteuern (einschließlich 06)	-58,0	2.239,5	3.040,0	4.052,4
051	Vermögensteuer	-	-	-	-4,0
052	Erbschaftsteuer	+77,0	953,0	851,0	1.088,4
053	Grunderwerbsteuer	-133,0	850,0	1.013,0	1.015,3
054	Kraftfahrzeugsteuer	-	-	737,5	1.522,8
055	Totalisatorsteuer	-	1,6	1,6	1,5
056	Andere Rennwettsteuern	-	-	-	-
057	Lotteriesteuer	-	219,0	219,0	215,5
058	Sportwettsteuer	-	2,4	2,4	1,1
059	Feuerschutzsteuer	-	57,5	57,5	52,6
061	Biersteuer	-2,0	156,0	158,0	159,1
069	Sonstige	-	-	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	-	59,9	59,9	73,4
093	Abgaben von Spielbanken	-	20,1	20,2	29,0
099	Sonstige	-	39,7	39,7	44,4
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-8,6	2.773,6	2.617,2	3.423,5
11	Verwaltungseinnahmen	-24,7	1.713,4	1.724,9	2.208,6
111	Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte	-24,7	1.252,4	1.264,9	1.285,2
112	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder sowie die Gerichts- und Verwaltungskosten in Strafsachen und Bußgeldsachen	-	307,4	307,4	678,4
119	Sonstige	-	153,6	152,6	245,0
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	+4,3	774,1	536,0	668,9
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	-244,0	98,9	109,2	217,3
122	Konzessionsabgaben	-	5,1	5,1	5,5
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	-	220,6	220,6	207,6
124	Mieten und Pachten	+0,3	68,7	68,2	77,4
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit (einschließlich 126, 127 und 128)	-4,0	81,5	85,4	92,5
129	Sonstige	+252,0	299,4	47,4	68,8
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	+16,2	16,3	-	0,6
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, soweit nicht bei 119 oder 125	+16,2	16,3	-	0,6
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	-	-	-
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	-	26,2	23,5	5,1
141	aus dem Inland	-	26,2	23,5	5,1

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	2009 Mio. EUR	2008 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	-	0,3	0,3	0,6
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	0,3	0,3	0,6
157	von Zweckverbänden	-	-	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	-4,5	62,1	154,8	335,8
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-4,5	4,6	39,9	74,7
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	-	57,5	114,9	261,1
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-	-	-
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	-	6,8	2,4	5,3
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	6,7	2,3	5,2
177	von Zweckverbänden	-	-	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	-	174,4	175,3	198,6
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	-	2,9	2,8	2,5
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	-	171,4	172,4	196,1
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-	-	-	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	+70,8	4.595,9	3.727,5	3.082,4
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	-	1.548,6	800,4	-10,9
211	vom Bund	-	1.548,6	800,4	26,3
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-37,2
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	+52,4	2.172,8	2.077,5	2.039,7
231	vom Bund	+51,6	1.999,3	1.923,4	1.851,7
232	von Ländern	+0,8	16,2	13,2	26,2
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	148,1	132,0	150,0
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	-	0,2	0,2	0,7
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	6,1	5,9	8,8
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	-	2,9	2,7	2,2
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	-	80,8	80,2	85,5
261	aus dem Inland	-	78,4	77,9	82,4
266	aus dem Ausland	-	2,4	2,3	3,1
27	Zuschüsse von der EU	+2,7	183,2	180,0	251,8
271	Erstattungen von der EU	+0,3	1,9	1,8	5,2
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	+2,4	181,3	178,3	246,6
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	+1,2	596,0	589,4	716,3
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	+1,2	78,6	76,6	88,2
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	-	516,4	511,9	625,5
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-	-	-
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	1,0	1,0	2,6
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	+14,5	14,5	-	-
298	von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	+14,5	14,5	-	-

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	2009 Mio. EUR	2008 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	+1.047,5	6.330,8	3.874,5	1.227,8
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	+480,0	480,0	-	0,2
311	beim Bund	-	-	-	0,2
314	bei Sondervermögen	+480,0	480,0	-	-
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-	-	-	-648,8
322	bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	-	-	-	-648,8
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	+19,6	1.654,2	1.495,4	1.086,5
331	vom Bund	+15,4	786,8	752,6	825,7
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	+1,2	260,1	259,4	260,8
334	von Sondervermögen	+3,0	607,4	483,4	-
336	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	+3,0	204,4	179,9	128,8
341	Beiträge	+1,0	3,9	2,9	6,8
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	+2,0	17,7	15,9	5,7
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	-	182,7	161,1	116,4
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	+544,8	3.889,8	2.099,9	543,0
351	aus der Ausgleichsrücklage	+278,4	2.888,6	1.361,5	0,5
356	aus Fonds und Stöcken	+243,0	404,9	194,9	353,8
359	Sonstige	+23,4	596,3	543,5	188,7
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	+0,2	102,5	99,3	118,2
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	85,8	82,2	26,0
382	Durchlaufende Posten	-	16,6	17,1	81,7
389	Sonstiges	+0,2	0,2	-	10,5
	Summe Einnahmen	-400,1	42.346,7	41.219,1	41.101,9

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	2009 Mio. EUR	2008 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
4	Personalausgaben	-522,0	17.196,4	16.896,2	15.825,1
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	-	54,2	54,4	44,4
411	für Abgeordnete	-	48,9	49,2	39,6
412	für ehrenamtlich Tätige	-	5,3	5,3	4,9
42	Bezüge und Nebenleistungen	-25,9	12.203,8	11.843,3	11.227,8
421	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	-	3,1	3,1	2,8
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	-7,0	8.948,6	8.589,3	8.081,5
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	48,0	47,0	46,6
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	+0,7	119,5	115,2	193,6
428	Entgelte der Arbeitnehmer	-20,2	2.841,4	2.858,6	2.695,5
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	+0,6	243,2	230,1	207,9
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	-	3.704,2	3.534,6	3.337,8
431	Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und Staatssekretäre	-	3,3	3,3	3,4
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	-	3.619,6	3.463,6	3.275,9
434	Zuführung an Versorgungsrücklage	-	81,1	67,7	58,4
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	-	0,1	0,1	-
437	nach G 131	-	-	-	-
439	Sonstige	-	-	-	0,1
44	Beihilfen u. dgl.	-0,1	1.208,4	1.162,8	1.143,5
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	-0,1	568,6	547,0	527,5
443	Fürsorgeleistungen	-	22,8	22,3	20,9
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger u. dgl.	-	617,0	593,5	595,0
45	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	+3,2	72,5	69,3	71,6
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	-	-	-	-
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	+1,0	18,2	17,2	15,4
459	Sonstiges	+2,2	54,3	52,2	56,2
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	-499,3	-46,5	231,7	-
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	-499,3	-46,5	231,7	-
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-	-	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	-226,5	3.524,3	3.538,5	3.302,5
51	Sächliche Verwaltungsausgaben (einschließlich 52, 53 und 54)	-31,5	2.334,8	2.353,9	2.313,6
511	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-5,2	246,2	247,1	238,0
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	+0,4	130,2	134,3	135,5
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	+2,0	335,1	331,6	316,1
518	Mieten und Pachten	-0,1	112,1	109,0	96,3
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-0,1	166,9	172,9	185,0
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei PPP-Projekten	-	2,0	0,8	-
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-	35,5	35,5	27,0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	+0,3	38,9	39,0	39,0
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	+0,5	38,9	38,3	31,6
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	-31,6	427,1	452,2	418,6
527	Dienstreisen	-	57,4	57,6	50,3
529	Verfüngsmittel	+0,3	1,6	1,4	1,1
531	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	-1,1	16,4	17,4	19,4
532	Sonstiges (einschließlich 533 - 546)	-0,2	205,4	213,9	202,7

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	2009 Mio. EUR	2008 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	+3,2	511,1	493,0	544,7
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	+0,4	1,4	1,0	0,8
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	-0,4	-0,4	-	-
***	Ausgaben für den Schuldendienst (56 - 59)	-195,0	1.189,5	1.184,5	988,9
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	10,0	10,0	8,5
561	an Bund	-	10,0	10,0	8,5
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	-195,0	1.126,5	1.121,5	930,8
571	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-
572	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-195,0	1.126,5	1.121,5	930,8
576	an Ausland	-	-	-	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	53,0	53,0	49,6
581	an Bund	-	53,0	53,0	49,6
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	+308,5	15.625,4	15.087,0	14.499,8
61	Allgemeine Finanzausweisungen an öffentlichen Bereich	+79,1	7.569,4	7.337,4	7.134,9
612	an Länder	+200,0	3.450,0	3.170,0	3.142,4
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-121,1	4.115,8	4.163,9	3.988,8
614	an Sondervermögen	+0,2	3,7	3,5	3,7
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-
627	an Zweckverbände	-	-	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	+173,8	3.103,4	2.880,2	2.840,1
631	an Bund	+0,2	46,0	47,4	48,9
632	an Länder	-0,2	29,0	26,1	25,2
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+173,0	2.970,3	2.746,6	2.706,7
634	an Sondervermögen	-	2,5	2,6	2,4
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	12,8	12,1	10,7
637	an Zweckverbände	+0,7	42,9	45,3	46,2
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	-	35,8	37,9	49,8
661	an öffentliche Unternehmen	-	32,3	34,9	47,5
662	an private Unternehmen	-	-	-	-
663	an Sonstige im Inland	-	3,5	3,0	2,3
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	-	51,0	54,4	23,2
671	an Sonstige im Inland	-	51,0	54,4	23,2
672	an Sonstige im Inland	-	-	-	-
676	an Ausland	-	-	-	-
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	+55,9	4.865,8	4.776,8	4.449,3
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	+55,3	878,1	831,6	745,6
682	an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	-1,3	1.384,2	1.386,4	1.355,6
683	an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	-18,4	418,7	441,1	412,3
684	an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	+12,1	1.390,9	1.344,3	1.234,5
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	+0,2	130,2	128,0	98,6

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	2009 Mio. EUR	2008 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	+4,2	592,9	564,3	523,7
687	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	+3,9	69,0	71,6	75,3
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	-	1,9	2,2	3,7
689	Global Minderausgabe bei den Personalkostenzuschüssen	-	-	7,3	-
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	-0,2	-	0,4	2,5
691	an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	-	-	-	-
697	an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	-	-	-	-
698	an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	-0,2	-	0,4	2,5
7	Baumaßnahmen	+45,9	1.320,7	1.263,7	1.085,1
70	Staatlicher Hochbau (einschließlich 71, 72, 73 und 74)	+4,2	867,0	806,9	616,6
701	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	+1,6	116,5	129,6	65,8
702	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	-	4,1	4,6	5,3
710	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1.000.000 EUR je Maßnahme (einschließlich 711 - 749)	+2,6	746,4	672,7	545,5
75	Staatlicher Straßen- und Brückenbau (einschließlich 76 und 77)	+20,2	264,8	288,9	267,7
78	Staatlicher Wasserbau	-	109,4	109,4	127,0
79	Sonstige Baumaßnahmen	+21,5	79,4	58,4	73,8
799	Baunebenkosten bei baulichen Maßnahmen Dritter	+14,0	53,0	40,0	44,4
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	+69,5	4.449,2	4.288,5	6.516,4
***	Sonstige Sachinvestitionen (81 - 82)	+4,4	396,5	426,3	316,7
81	Erwerb von beweglichen Sachen	+4,4	388,5	415,5	305,2
811	von Fahrzeugen	+2,0	58,2	87,4	30,2
812	von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	+0,1	217,2	216,5	186,0
815	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (soweit EDV)	+2,3	113,1	111,6	87,3
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	8,0	10,9	11,5
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	1,3	1,3	1,9
823	Erwerbsanteile im Rahmen von PPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	-	6,7	9,5	9,6
***	Investitionsförderungsmaßnahmen (83 - 89)	+65,2	4.052,7	3.862,2	6.199,7
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	-	11,7	10,1	3.080,8
831	im Inland	-	11,7	9,7	3.080,3
836	im Ausland	-	-	0,4	0,5
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	-	0,6	0,6	-0,9
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	0,6	0,6	-0,9
857	an Zweckverbände	-	-	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	+5,1	250,5	340,3	226,5
861	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	+1,5	35,0	128,2	22,5
862	an private Unternehmen	+1,1	6,5	5,4	16,9
863	an Sonstige im Inland	+2,5	209,1	206,6	187,2

Gruppierungsübersicht (einschl. Nachtrag)					
Gr. Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	2009 Mio. EUR	2008 Mio. EUR
1	2	3	4	5	6
866	an Ausland	-	-	-	-
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	5,7	5,7	6,7
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	5,7	5,7	6,7
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	+19,8	2.210,8	1.989,6	1.456,2
881	an Bund	-	7,5	7,5	5,6
882	an Länder	-	-	-	-
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	+14,8	2.132,7	1.911,6	1.379,1
884	an Sondervermögen	-	11,5	11,5	11,5
887	an Zweckverbände	+5,0	59,0	59,0	60,0
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	+40,3	1.573,4	1.515,9	1.430,5
891	an öffentliche Unternehmen	+3,1	707,1	697,7	459,3
892	an private Unternehmen	+10,0	417,9	414,6	388,1
893	an Sonstige im Inland	+26,0	379,0	339,1	541,0
894	an öffentliche Einrichtungen	+1,3	69,4	64,5	42,0
896	an Ausland	-	-	0,1	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-75,4	230,6	145,2	2.865,7
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	+12,6	430,8	261,0	2.756,0
911	an Ausgleichsrücklage	+20,5	276,2	21,6	2.126,1
916	an Fonds und Stöcke	+4,1	10,5	38,0	82,2
919	Sonstige	-12,0	144,1	201,4	547,8
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-88,0	-300,5	-213,0	-
971	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-
972	Globale Minderausgaben	-88,0	-300,5	-213,0	-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	100,3	97,2	109,7
981	Verrechnung zwischen Kapiteln	-	83,7	80,1	18,7
982	Durchlaufende Posten	-	16,6	17,1	81,6
989	Sonstiges	-	-	-	9,3
	Summe Ausgaben	-400,1	42.346,7	41.219,1	44.094,6

Teil III: Funktionenübersicht

über die im Haushaltsplan 2010
(einschließlich Nachtragshaushalt)
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Funktionen/Aufgabenbereichen)

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2009 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2008 Mio. EUR
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	+12,6	1.765,9	-5,7	7.840,0	7.682,9	7.188,8
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	+36,9	1.483,3	+76,0	15.722,5	15.105,7	13.972,7
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	+24,6	726,6	+194,1	3.057,5	2.838,1	2.644,3
3	Gesundheit, Sport und Erholung	+1,2	410,9	+7,3	1.273,9	1.207,2	1.066,4
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	-6,7	737,1	+7,9	555,7	477,9	414,3
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	+5,2	326,6	-19,9	910,7	954,0	834,3
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	-	195,9	+16,6	790,6	784,5	904,6
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	+3,0	1.421,6	+30,2	2.339,5	2.338,7	2.204,5
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	+7,9	650,3	+4,9	65,7	81,8	3.119,9
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-484,8	34.628,6	-711,4	9.790,7	9.748,3	11.745,0
	Gesamtsumme	-400,1	42.346,7	-400,1	42.346,7	41.219,1	44.094,6

Die Funktionenübersicht wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2009 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2008 Mio. EUR
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Allgemeine Dienste	+12,6	1.765,9	-5,7	7.840,0	7.682,9	7.188,8
01	Politische Führung und Zentrale Verwaltung	+28,1	538,0	+39,0	2.602,5	2.515,4	2.369,3
011	Politische Führung	-	15,9	+33,4	569,6	545,1	495,6
012	Innere Verwaltung	+13,0	265,5	-7,4	566,5	568,5	537,1
013	Informationswesen	-	-	-0,6	7,1	8,8	9,6
014	Statistischer Dienst	+0,1	3,1	+1,3	96,6	89,4	61,9
016	Hochbauverwaltung	+15,0	114,0	+14,0	80,5	64,5	64,3
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	-	139,5	-	1.271,5	1.226,9	1.188,6
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	-	-	-1,8	10,7	12,4	12,3
02	Auswärtige Angelegenheiten	-	-	-0,1	4,9	5,1	4,5
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	-	-	-	2,4	2,5	2,4
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	-	-	-	-	-	-
029	Sonstiges	-	-	-0,1	2,4	2,5	2,1
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	+16,2	163,8	+3,0	2.039,7	2.011,8	1.833,2
042	Polizei	+16,2	162,2	-2,5	1.941,4	1.918,8	1.745,8
044	Brandschutz	-	0,9	+1,5	55,1	56,0	43,9
045	Katastrophenschutz	-	-	+4,0	12,9	8,9	10,6
049	Sonstiges	-	0,7	-	30,2	28,2	33,0
05	Rechtsschutz	-28,7	851,0	-35,3	1.864,9	1.856,9	1.759,5
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	-25,0	785,2	-35,9	1.028,4	1.043,7	992,3
053	Verwaltungsgerichte	-	5,2	-	40,3	39,1	37,8
054	Arbeits- und Sozialgerichte	-	9,4	+0,3	86,8	85,5	80,8
055	Finanzgerichte	-	2,9	-	9,9	9,7	9,2
056	Justizvollzugsanstalten	-3,7	48,3	+0,3	342,4	334,5	316,7
058	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	-	-	-	349,6	336,8	321,2
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	-	-	-	7,4	7,5	1,6
06	Finanzverwaltung	-3,0	213,1	-12,3	1.328,1	1.293,7	1.222,2
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	-3,0	188,7	-12,7	869,2	849,2	800,0
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	-	24,4	+0,5	119,1	117,0	107,3
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	-	-	-	339,8	327,4	315,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	+36,9	1.483,3	+76,0	15.722,5	15.105,7	13.972,7
11	Allgemeinbildende Schulen und berufliche Schulen	-0,1	37,0	+7,4	9.351,0	8.924,0	8.414,8
111	Unterrichtsverwaltung	-	0,1	-	32,8	32,2	31,8
112	Grundschulen	-	-	-	250,6	250,6	84,5
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	-	1,0	-17,1	2.282,0	2.229,5	2.147,0
116	Realschulen	-	-	-0,9	736,6	689,6	736,9
117	Gymnasien, Kollegs	-0,1	6,4	+6,9	1.610,4	1.541,4	1.532,8
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	-	-	-	2.146,5	2.030,2	1.905,0
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	-	-	-	3,8	3,7	3,6
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-
123	Freie Waldorfschulen	-	-	-	29,1	28,4	28,8
124	Sonderschulen	-	4,2	+1,7	748,8	729,3	755,2
127	Berufliche Schulen	-	1,5	+3,0	1.021,7	978,3	1.000,3
129	Sonstige schulische Aufgaben	-	23,9	+13,7	488,8	410,7	188,8

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2009 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2008 Mio. EUR
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
13	Hochschulen	+10,5	976,3	+6,7	4.062,4	3.912,5	3.636,4
131	Universitäten, Technische Hochschulen, Technische Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Gesamthochschulen	+10,0	809,0	+5,0	2.281,9	2.251,5	2.159,4
132	Hochschulkliniken	-	2,5	+0,7	671,2	665,8	604,1
133	Verwaltungsfachhochschulen	-	5,3	-	29,6	27,7	23,7
135	Kunsthochschulen	-	4,9	-	70,6	68,1	99,7
136	Fachhochschulen	-	71,0	+1,4	462,9	442,7	386,5
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	+0,5	27,5	-	358,7	345,4	336,8
139	Sonstige Hochschulaufgaben	-	56,0	-0,4	187,4	111,2	26,1
14	Förderung von Schülern, Studenten u. dgl.	+2,5	236,4	-2,4	666,5	660,3	589,5
141	Fördermaßnahmen für Schüler	-	72,3	-0,6	112,7	113,2	91,1
142	Fördermaßnahmen für Studierende	+2,5	164,1	+0,2	256,9	256,5	211,3
143	Förderungsmaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	-	-	-	0,8	0,4	-
145	Schülerbeförderung	-	-	-2,0	277,0	271,0	267,3
146	Studentenwohnraumförderung	-	-	-	19,2	19,2	19,7
15	Sonstiges Bildungswesen	+9,4	39,9	+14,1	136,0	118,1	100,1
151	Förderung der Weiterbildung	+9,4	39,2	+12,1	53,8	36,1	33,3
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	-	0,1	+1,6	62,6	63,0	49,2
154	Einrichtungen der Lehrerbildung	-	-	+0,1	5,4	5,2	5,0
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	-	0,7	+0,3	14,2	13,7	12,7
156	Berufsakademien	-	-	-	-	-	-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (einschl. Oberfunktion 17)	-1,9	90,6	+21,7	827,4	834,9	625,1
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	-	3,9	+0,5	64,8	61,8	66,6
163	Wissenschaftliche Museen	-	1,3	-	13,9	14,1	14,1
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	+0,2	38,2	+1,4	410,1	363,0	328,5
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	-	11,9	+0,3	137,3	134,1	138,6
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	-	-	+0,1	3,7	3,6	3,3
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	-2,1	35,2	+18,5	164,0	225,5	43,4
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	-	0,2	0,1
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	0,1	0,1	2,6
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	-	0,1	+1,0	14,4	13,4	12,2
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	15,1	15,1	12,5
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	1,4	1,4	1,0

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2009 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2008 Mio. EUR
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	-	-	-
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	-	-	-	1,8	1,8	1,5
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	-	-	-	0,8	0,8	0,9
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	+2,0	87,8	+5,5	471,2	458,0	436,5
181	Theater	+1,0	32,6	+2,7	213,9	198,6	200,7
182	Einrichtungen der Musikpflege	-	0,1	+1,2	29,4	28,6	24,3
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	-	5,0	-	96,6	95,5	85,3
184	Zoologische und botanische Gärten	-	-	-	-	-	-
185	Musikschulen	-	-	-	14,5	14,2	11,8
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	-	-	+0,1	2,4	2,7	2,4
187	Sonstige Kultureinrichtungen	-	0,3	+0,2	15,8	23,5	16,5
188	Verwaltung für kulturelle Einrichtungen	+1,0	49,8	+1,4	98,7	95,0	95,6
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	+14,5	15,2	+23,0	208,1	198,0	170,2
191	Einzelmaßnahmen im Bereich der Theater und Musikpflege	-	-	-	-	-	-
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	-	-	+10,8	32,3	31,5	21,9
195	Denkmalschutz und -pflege	-	0,7	+2,7	35,9	34,1	33,7
199	Kirchliche Angelegenheiten	+14,5	14,5	+9,5	139,9	132,4	114,7
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	+24,6	726,6	+194,1	3.057,5	2.838,1	2.644,3
21	Verwaltung	-	4,3	+0,8	133,6	129,9	121,9
211	Versicherungsbehörden	-	2,2	-	2,4	2,3	2,1
214	Versorgungsämtler	-	2,1	+0,8	106,8	103,6	95,7
215	Lastenausgleichsverwaltung	-	-	-	21,6	21,2	20,7
219	Sonstige Behörden im Bereich der sozialen Sicherung	-	-	-	2,8	2,7	3,4
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	-	1,3	-3,2	35,6	37,1	34,6
223	Unfallversicherung	-	1,3	-3,2	35,5	37,1	34,6
227	Pflegeversicherung	-	-	-	-	-	0,1
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege	+20,7	145,1	+48,5	1.176,1	1.152,7	1.105,0
232	Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschutz	-	-	-	116,2	136,7	141,3
233	Wohngeld	+16,0	70,0	+32,0	140,0	108,0	69,8
234	Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	9,4	+3,3	773,0	775,3	771,2
235	Soziale Einrichtungen	-	6,9	+1,0	41,3	40,4	26,9
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	-	0,6	-	0,6	0,6	0,5
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	+4,7	58,1	+12,2	105,0	91,6	95,3
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	+4,0	53,1	+3,3	105,0	108,9	107,9
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen	-	-	-	-	-	-
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	-	-	-	-	-	-
243	Lastenausgleich	-	-	-	2,5	2,6	2,4
244	Wiedergutmachung	+4,0	46,6	+4,2	82,4	84,6	85,5
246	Vertriebene und Spätaussiedler	-	0,6	-0,9	6,5	7,9	10,0
247	Kriegsopferfürsorge	-	4,2	-	4,7	4,8	4,7

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2009 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2008 Mio. EUR
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
249	Sonstiges	-	1,7	-	8,9	8,9	5,3
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	-	284,2	+5,4	326,0	319,5	341,1
251	Grundsicherung für Arbeitssuchende	-	240,0	-	240,0	240,0	272,4
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	-	7,6	-	13,9	12,9	14,6
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	-	35,2	+5,3	48,1	42,7	32,2
254	Arbeitsschutz	-	1,4	+0,1	24,0	23,8	21,9
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	-	3,0	+1,3	43,3	38,3	30,0
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	+0,9	13,5	12,9	12,5
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-	3,0	+0,4	29,6	25,2	17,2
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	0,2	0,2	0,4
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	-	57,2	+137,0	996,3	817,5	692,4
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	-	-	-	8,7	8,6	12,3
274	Tageseinrichtungen für Kinder	-	57,2	+140,6	969,7	787,5	661,8
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	-	-	-3,6	16,9	20,5	18,3
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	-	-	-	0,9	0,9	-
28	Förderung der Vermögensbildung	-	-	-	-	-	-
280	*****	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	-	178,4	+0,9	241,7	234,3	211,3
290	*****	-	178,4	+0,9	241,7	234,3	211,3
3	Gesundheit, Sport und Erholung	+1,2	410,9	+7,3	1.273,9	1.207,2	1.066,4
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	+1,2	305,2	+4,1	946,8	904,3	826,1
311	Gesundheitsbehörden	-	5,1	-	129,1	127,7	126,4
312	Krankenhäuser und Heilstätten	+1,2	295,2	+3,0	786,9	746,7	674,9
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	4,9	+0,7	29,3	28,6	24,7
319	Sonstiges	-	-	+0,4	1,4	1,3	0,1
32	Sport und Erholung	-	25,6	+2,0	70,4	64,0	51,1
323	Sportstätten	-	25,6	+2,0	37,1	27,4	17,2
324	Förderung des Sports	-	-	-	33,3	33,6	30,6
329	Sonstiges	-	-	-	-	3,0	3,3
33	Umwelt- und Naturschutz	-	78,4	+1,2	253,9	236,1	187,7
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	-	8,8	+0,1	92,6	85,7	93,9
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	-	69,6	+1,1	161,3	150,5	93,8
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	1,7	-	2,8	2,8	1,4
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	-	1,7	-	2,8	2,8	1,4
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	-6,7	737,1	+7,9	555,7	477,9	414,3
41	Wohnungswesen	-	195,2	+1,1	127,5	126,5	143,2
411	Förderung des Wohnungsbaues	-	195,2	+1,1	127,5	126,5	142,9
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	0,4
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-9,5	91,0	-	150,2	147,3	139,5
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	-9,5	91,0	-0,7	146,5	144,3	137,2
422	Raumordnung und Landesplanung	-	-	+0,7	3,7	3,0	2,4
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	323,5	-	137,2	84,7	2,5
433	Müllbeseitigung und -verwertung	-	-	-	3,8	3,8	2,3
439	Sonstiges	-	323,5	-	133,4	80,9	0,3

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2009 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2008 Mio. EUR
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
44	Städtebauförderung	+2,8	127,4	+6,8	140,8	119,4	129,0
440	*****	+2,8	127,4	+6,8	140,8	119,4	129,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	+5,2	326,6	-19,9	910,7	954,0	834,3
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	-0,2	11,9	+0,4	294,1	288,6	269,8
511	Ernährung und Landwirtschaft	-0,2	9,4	+0,4	286,8	280,0	262,3
512	Forsten	-	2,5	-	7,3	8,6	7,6
52	Verbesserung der Agrarstruktur	+3,0	147,3	+7,0	385,6	383,5	366,7
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	-	124,2	-	209,0	209,0	189,6
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	1,7	-	1,7	1,7	18,0
529	Sonstiges	+3,0	21,4	+7,0	174,9	172,9	159,1
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	+2,4	159,7	-29,0	164,6	201,0	134,2
531	EU-Garantiefonds	-	156,3	-	155,5	153,0	129,3
532	Marktordnungen (einschließlich EU)	-	-	-	-	10,0	0,2
533	Gasölverbilligung	-	-	-33,6	-	33,6	-
539	Sonstiges	+2,4	3,4	+4,6	9,1	4,4	4,7
54	Sonstige Bereiche	-	7,8	+1,6	66,4	80,8	63,6
541	Versuchsgüter und -felder	-	4,2	-	2,3	2,2	2,0
542	Fischerei	-	1,5	-	1,5	1,5	2,2
549	Sonstiges	-	2,0	+1,6	62,6	77,0	59,4
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	-	195,9	+16,6	790,6	784,5	904,6
61	Verwaltung	-	12,5	-0,2	85,4	82,3	76,3
610	*****	-	12,5	-0,2	85,4	82,3	76,3
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	-	72,9	+1,5	394,8	392,5	478,1
622	Erneuerbare Energieformen	-	-	-	12,2	12,2	12,3
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-	71,8	+1,0	371,3	370,5	452,7
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	-	1,0	-	10,3	9,2	12,8
627	Sonstige Energieversorgung	-	0,2	-	-	-	-
629	Sonstiges	-	-	+0,5	1,0	0,5	0,3
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	-	-	6,4	6,4	4,4
634	Verarbeitende Industrie	-	-	-	1,4	1,4	0,8
635	Handwerk und Kleingewerbe	-	-	-	4,1	4,1	3,1
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	-	-	-	0,9	0,9	0,5
64	Handel	-	-	-0,2	24,2	32,5	27,8
641	Handel (allgemein)	-	-	-	0,5	0,5	0,4
642	Exportförderung, Auslandsmessen	-	-	-	9,8	9,8	9,6
643	Märkte und Inlandsmessen	-	-	-	11,0	19,1	15,0
649	Sonstiges	-	-	-0,2	2,9	3,1	2,8
65	Fremdenverkehr	-	-	+3,3	32,1	30,8	27,1
650	*****	-	-	+3,3	32,1	30,8	27,1
68	Sonstige Bereiche	-	5,4	+0,2	13,3	13,1	12,3
680	*****	-	5,4	+0,2	13,3	13,1	12,3
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	-	105,0	+12,0	234,3	226,9	278,7
691	Betriebliche Investitionen	-	0,9	+10,0	115,7	120,6	179,1
692	Verbesserung der Infrastruktur	-	104,1	+2,0	118,4	106,0	99,0
699	Sonstiges	-	-	-	0,3	0,3	0,5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	+3,0	1.421,6	+30,2	2.339,5	2.338,7	2.204,5
71	Verwaltung	-	3,8	-	51,4	47,3	48,5
711	Straßen- und Brückenbau	-	3,8	-	51,4	47,3	48,5

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2009 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2008 Mio. EUR
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
72	Straßen	+3,0	261,9	+29,7	850,8	885,9	823,5
721	Bundesautobahnen	+2,0	15,0	+2,5	61,3	58,1	52,8
722	Bundesstraßen	+1,0	7,0	+1,5	30,0	28,5	31,6
723	Landesstraßen	-	42,4	+22,5	336,1	368,8	343,2
724	Kreisstraßen	-	1,4	-	1,4	1,4	46,4
725	Gemeindestraßen	-	196,1	+3,2	421,1	428,1	348,6
729	Sonstiges	-	-	-	1,0	1,0	0,9
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	-	-	7,5	7,5	5,6
731	Wasserstraßen und Häfen	-	-	-	7,5	7,5	5,6
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	1.079,1	+0,2	1.347,4	1.317,1	1.237,0
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	-	1.079,0	+0,2	1.338,8	1.308,6	1.234,7
749	Sonstiges	-	0,2	-	8,6	8,6	2,3
75	Luftfahrt	-	76,8	+0,3	82,1	80,5	89,7
751	Flugsicherung	-	76,8	-	78,3	77,5	74,2
759	Sonstiges	-	-	+0,3	3,9	3,0	15,6
79	Sonstige Bereiche	-	-	-	0,3	0,3	0,1
790	*****	-	-	-	0,3	0,3	0,1
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	+7,9	650,3	+4,9	65,7	81,8	3.119,9
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	-8,0	30,0	-	0,4	0,4	1,8
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	-	-	-	0,4	0,4	1,8
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	-8,0	30,0	-	-	-	-
82	Versorgungsunternehmen	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsunternehmen	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	1,8	0,7	1,7
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen und Luftverkehr	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	1,8	0,7	1,7
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	+16,0	561,3	+5,0	41,1	57,4	3.099,9
852	Industrielle Unternehmen	+16,0	31,0	-	-	-	-
853	Banken und Kreditinstitute	-	296,5	+5,0	5,0	20,9	3.076,9
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	226,1	-	4,2	4,1	4,1
859	Sonstiges	-	7,7	-	32,0	32,3	18,8
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-0,1	59,0	-0,1	22,5	23,4	16,5
871	Allgemeines Grundvermögen	-0,1	26,2	-0,1	21,8	22,7	15,8
872	Allgemeines Kapitalvermögen	-	32,8	-	0,7	0,7	0,7
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	-484,8	34.628,6	-711,4	9.790,7	9.748,3	11.745,0
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	-1.509,8	30.155,3	+78,9	7.752,7	7.520,8	7.299,2
910	*****	-1.509,8	30.155,3	+78,9	7.752,7	7.520,8	7.299,2
92	Schulden	+480,0	480,0	-195,0	1.189,5	1.184,5	988,9
920	*****	-	-	-195,0	1.189,5	1.184,5	988,9
922	*****	+480,0	480,0	-	-	-	-
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	-	-	-0,1	615,2	594,6	569,2
940	Beihilfen	-	-	-0,1	615,2	594,6	569,2
95	Rücklagen	+544,8	3.890,0	+12,6	442,3	272,5	2.767,5
950	*****	+544,8	3.890,0	+12,6	442,3	272,5	2.767,5

Funktionenübersicht (einschl. Nachtrag)							
F K Z	Aufgabenbereiche	Einnahmen		Ausgaben		Ansatz Ausgaben 2009 Mio. EUR	Istergebnis Ausgaben 2008 Mio. EUR
		Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR	Nachtrag 2010 Mio. EUR	Gesamtbe- trag 2010 Mio. EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8
96	Sonstiges	-	0,8	-20,4	41,0	62,0	10,5
960	*****	-	0,8	-20,4	41,0	62,0	10,5
98	Globalposten	-	-	-587,4	-350,3	16,7	-
980	*****	-	-	-	-	-	-
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	-	-	-145,0	-54,9	65,2	-
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-	-	-14,0	5,4	14,4	-
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	-	-	-428,4	-300,9	-63,0	-
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	+0,2	102,5	-	100,3	97,2	109,7
990	*****	+0,2	102,5	-	100,3	97,2	109,7
	Gesamtsumme	-400,1	42.346,7	-400,1	42.346,7	41.219,1	44.094,6

**Teil IV: Haushaltsquerschnitt
für das Haushaltsjahr 2010
(einschließlich Nachtragshaushaltsplan)
(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach
Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)**

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich 'spitz' errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch können die Summen der Einzelbeträge von den angegebenen Summen geringfügig abweichen.

Wegen der Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts wird auf die Vorbemerkungen zum Haushaltsquerschnitt für den Stammhaushalt 2010 verwiesen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt:	Seite
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen	44
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen	52

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- einnahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen					Darlehensrückflüsse				
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Bereichen
					Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonstige		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7	Verkehr-, Nachrichten	76,8	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Verwaltung	0,1	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	Straßenbau	0,1	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	76,7	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Flugsicherung	76,7	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	-	613,8	-	-	-	-	-	33,4	-	-	-	-	2,3
81	Landwirt.Unternehmen	-	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	Landwirt.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Forstwirt.Unternehmen	-	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Versorg.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschaftsuntern.	-	554,9	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	2,3
852	Industrielle Untern.	-	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinstitut.	-	296,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	226,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	1,3	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	2,3
87	All. Grund-, Kapitalv.	-	28,9	-	-	-	-	-	30,0	-	-	-	-	-
871	Allg. Grundvermö.	-	26,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermö.	-	2,8	-	-	-	-	-	30,0	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	28.606,6	0,3	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	28.606,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	28.606,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
922	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		30.206,2	953,8	16,3	-	-	0,3	-	62,1	-	-	6,7	-	174,4

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen					Zuw./Zusch. für Investitionen					Schuldendienst-		Schul-	Sonstige	Ein-	F				
aus dem öffentlichen Bereich				aus	aus dem öffentlichen Bereich				aus	hilfen von						den-	Ein-	nahmen	K
Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Länder	Gemein-	Sonstige		Bund,	Son-								
LAF		den		sonst.	LAF		den		sonst.	LAF	stigen	auf-	nahmen	insge-					
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
1.031,6	-	3,1	-	-	294,3	-	5,0	-	4,5	-	5,2	-	-	1.421,6	7				
-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	3,8	71				
-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	3,8	711				
1,5	-	1,9	-	-	245,5	-	5,0	-	4,5	-	3,6	-	-	261,9	72				
-	-	-	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	15,0	721				
-	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	722				
1,5	-	0,5	-	-	27,3	-	5,0	-	4,5	-	3,6	-	-	42,4	723				
-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	724				
-	-	-	-	-	196,1	-	-	-	-	-	-	-	-	196,1	725				
1.030,2	-	-	-	-	48,9	-	-	-	-	-	0,1	-	-	1.079,1	74				
1.030,1	-	-	-	-	48,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1.079,0	741				
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,2	749				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,8	75				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76,8	751				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	650,3	8				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0	81				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0	812				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	834				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	839				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	561,3	85				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,0	852				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	296,5	853				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226,1	856				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	7,7	859				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59,0	87				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,2	871				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,8	872				
1.548,6	-	-	-	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	480,0	3.992,3	34.628,6	9				
1.548,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.155,3	91				
1.548,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30.155,3	910				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	480,0	-	480,0	92				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	480,0	-	480,0	920				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	940				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.889,8	3.890,0	95				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.889,8	3.890,0	950				
-	-	-	-	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	96				
-	-	-	-	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	960				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,5	102,5	99				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,5	102,5	990				
3.548,2	16,2	148,1	9,0	793,7	1.394,1	-	260,1	-	204,4	-	80,8	480,0	3.992,3	42.346,7					

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	6.030,9	1.104,7	-	9,4	12,0	30,3	0,5	49,5	7,8	36,6	-	-	-
01	Zentrale Verwaltung	2.082,0	256,2	-	1,7	5,9	30,0	0,5	29,6	0,7	28,1	-	-	-
011	Politische Führung	334,5	166,5	-	-	0,6	12,4	-	1,1	0,7	19,2	-	-	-
012	Innere Verwaltung	469,5	53,2	-	-	-	0,1	-	-	-	2,9	-	-	-
013	Informationswesen	0,1	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	Statistischer Dienst	46,7	24,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	Hochbauverwaltung	14,8	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Versorgung, Beih.	1.214,5	-	-	1,6	5,3	17,5	0,5	28,5	-	3,6	-	-	-
019	Son.allg.Staatsaufg.	1,9	5,4	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-
02	Auswärt.Angelegenh.	2,1	1,1	-	-	0,1	-	-	-	1,5	0,1	-	-	-
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	2,1	0,3	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
029	Sonstiges	-	0,9	-	-	0,1	-	-	-	1,4	0,1	-	-	-
04	Öffentl. Sicherheit	1.563,6	230,1	-	-	7,8	2,1	0,2	-	1,4	6,7	-	-	-
042	Polizei	1.538,1	221,9	-	-	4,1	1,9	0,2	-	1,4	4,3	-	-	-
044	Brandschutz	6,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-
045	Katastrophenschutz	-	0,2	-	-	3,7	-	-	-	-	0,1	-	-	-
049	Sonstiges	19,6	4,6	-	-	0,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-
05	Rechtsschutz	1.264,7	478,3	-	-	0,9	-	-	19,9	4,3	1,7	-	-	-
052	Ordentliche Gerichte	623,5	354,5	-	-	0,9	-	-	5,3	-	0,2	-	-	-
053	Verwaltungsgerichte	33,3	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Arbeits-, Sozialger.	48,5	37,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Finanzgerichte	8,8	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	Justizvollzugsanst.	200,0	80,0	-	-	-	-	-	14,6	4,3	0,6	-	-	-
058	Versorgung, Beih.	349,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Rechtsschutzaufgaben	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-
06	Finanzverwaltung	1.118,5	139,0	-	-	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
061	Steuer-, Vermögensvw	687,5	124,3	-	-	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-
062	Schuldenverwaltung	91,2	14,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
068	Versorgung, Beih.	339,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Bildungsw./Wissensch.	9.701,3	828,3	-	-	2,8	755,5	41,1	307,7	486,5	1.792,6	-	-	7,4
11	Schulen, berufl. Schulen	7.141,1	38,7	-	-	-	425,4	33,5	18,3	6,9	1.106,5	-	-	-
111	Unterrichtsverwalt.	32,3	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Komb.Grund-u.Hauptsch	2.130,6	9,3	-	-	-	0,6	-	0,1	-	132,4	-	-	-
116	Realschulen	501,1	2,0	-	-	-	41,2	1,3	-	-	190,7	-	-	-
117	Gymnasien	1.244,9	10,6	-	-	-	83,9	25,7	-	-	221,5	-	-	-
118	Versorgung, Beih.	2.146,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119	Gesamtschulen	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	-	-	-	-
121	Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	Fr. Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	-	-	-
124	Sonderschulen	409,7	5,7	-	-	-	4,6	-	16,0	-	275,2	-	-	-
127	Berufliche Schulen	541,7	4,8	-	-	-	213,6	1,0	1,3	6,9	249,5	-	-	-
129	Sonstiges	134,4	5,7	-	-	-	77,7	5,6	1,0	-	8,1	-	-	-
13	Hochschulen	2.203,3	635,7	-	-	0,1	0,1	-	4,5	430,4	78,9	-	-	-
131	Universitäten	1.387,3	497,8	-	-	0,1	-	-	-	-	55,4	-	-	-
132	Hochschulkliniken	-	-	-	-	-	0,1	-	-	430,1	8,2	-	-	-
133	Vw.Fachhochschulen	16,3	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	Kunsthochschulen	50,8	10,1	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-
136	Fachhochschulen	254,5	77,7	-	-	-	0,1	-	-	-	8,0	-	-	-
138	Versorgung, Beih.	358,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Sonstiges	135,6	40,8	-	-	-	-	-	4,5	0,3	5,1	-	-	-
14	Förd.Schüler, Studenten	0,2	0,8	-	-	2,6	277,0	-	233,5	-	18,0	-	-	0,1
141	Fördermaßn. Schüler	-	-	-	-	-	-	-	112,7	-	-	-	-	-
142	Fördermaßn. Studenten	0,2	0,8	-	-	2,6	-	-	120,1	-	18,0	-	-	0,1
143	Fördermaßn. wiss. Nachw.	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	277,0	-	-	-	-	-	-	-
146	Stud. Wohnraumfö.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonst. Bildungswesen	11,7	11,2	-	-	-	2,0	-	50,2	-	34,3	-	-	3,5
151	WeiterbildFörd.	-	-	-	-	-	-	-	50,2	-	0,1	-	-	3,5
153	Sonstige Weiterbild.	1,4	3,8	-	-	-	2,0	-	-	-	33,3	-	-	-
154	Lehrerausbildung	4,2	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Lehrerfortbildung	6,1	6,6	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
309,4	180,3	0,9	-	-	-	-	-	-	48,5	-	19,2	-	7.840,0	0
131,8	33,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	2.602,5	01
14,1	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	569,6	011
35,3	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	-	566,5	012
-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,1	013
16,3	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96,6	014
65,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,5	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.271,5	018
0,6	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,7	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	02
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	029
72,3	90,0	-	-	-	-	-	-	-	48,5	-	17,0	-	2.039,7	04
72,3	88,1	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	8,0	-	1.941,4	042
-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	43,4	-	-	-	55,1	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-	12,9	045
-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	3,9	-	-	-	30,2	049
68,0	26,2	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.864,9	05
26,6	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.028,4	052
0,8	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,3	053
0,3	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86,8	054
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,9	055
35,0	7,1	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	342,4	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	349,6	058
5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,4	059
37,3	30,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.328,1	06
28,2	26,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	869,2	061
9,1	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119,1	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	339,8	068
580,4	167,1	-	-	-	-	128,9	-	-	494,6	-	428,3	-	15.722,5	1
10,0	2,4	-	-	-	-	-	-	-	489,9	-	78,2	-	9.351,0	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,8	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	250,6	-	-	-	250,6	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-	2.282,0	114
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	736,6	116
9,1	1,7	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	12,5	-	1.610,4	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.146,5	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	123
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,5	-	748,8	124
0,9	0,3	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	0,4	-	1.021,7	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	237,5	-	18,8	-	488,8	129
464,6	133,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111,5	-	4.062,4	13
242,4	93,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	-	2.281,9	131
127,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,8	-	671,2	132
3,2	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,6	133
2,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70,6	135
89,6	33,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	462,9	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	358,7	138
-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187,4	139
-	-	-	-	-	-	115,2	-	-	-	-	19,2	-	666,5	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112,7	141
-	-	-	-	-	-	115,2	-	-	-	-	-	-	256,9	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277,0	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,2	-	19,2	146
0,4	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,2	-	136,0	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53,8	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,2	-	62,6	153
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	154
0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,2	155

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
27	Einrichtg. Jugendhilfe	-	0,1	-	-	-	876,5	-	-	-	18,1	-	-	-
271	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	-	-	-
274	Tageseinrichtungen	-	0,1	-	-	-	859,7	-	-	-	12,7	-	-	-
275	Erziehungshilfen	-	-	-	-	-	16,9	-	-	-	-	-	-	-
276	And. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
29	Sonst. Soz. Angeleg.	0,1	3,5	-	30,2	12,8	62,4	11,4	29,6	1,8	29,3	-	-	-
290	Sonst. soz. Angel.	0,1	3,5	-	30,2	12,8	62,4	11,4	29,6	1,8	29,3	-	-	-
3	Gesundh., Sport, Erhol.	119,3	60,1	-	0,1	0,3	274,9	0,2	2,9	6,1	79,4	-	-	-
31	Einr. Gesundheitsw.	57,9	18,1	-	0,1	0,3	270,3	0,2	0,1	0,7	15,5	-	-	-
311	Gesundheitsbehörden	55,8	11,2	-	-	-	56,8	-	-	-	0,1	-	-	-
312	Krankenhäuser	-	0,2	-	-	-	208,9	-	-	-	-	-	-	-
314	Maßn. Gesundheitswes.	2,1	6,6	-	0,1	0,3	4,6	0,2	0,1	-	15,2	-	-	-
319	Sonstiges	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,7	0,3	-	-	-
32	Sport und Erholung	0,1	0,1	-	-	-	0,8	-	0,2	-	32,3	-	-	-
323	Sportstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
324	Förd. Sport	0,1	0,1	-	-	-	0,8	-	0,2	-	32,3	-	-	-
329	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt, Naturschutz	61,4	39,7	-	-	-	3,8	-	2,7	5,4	31,5	-	-	-
331	Behörden	61,3	16,2	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-
332	Maßnahmen	0,1	23,5	-	-	-	3,8	-	2,7	5,4	30,2	-	-	-
34	Reaktorsicherheit	-	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
342	Maßnahmen	-	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Wohnungsw., Raumord.	122,0	17,2	-	-	0,1	0,2	1,4	12,0	-	1,2	-	-	-
41	Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-	-	-
411	Förd. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-	-	-
419	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Raumordnung, Vermess.	122,0	17,2	-	-	0,1	0,2	1,4	-	-	1,2	-	-	-
421	Vermessungsverwalt.	122,0	16,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
422	Raumordnung	-	1,0	-	-	-	0,2	1,4	-	-	1,2	-	-	-
43	Komm. Gemeinsh. Dienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433	Müllbeseitig. u. -verw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
440	Städtebauförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Ernähr., Landw., Forsten	248,2	50,2	-	-	0,1	0,8	-	3,3	308,2	44,4	-	-	-
51	Verwaltung	245,2	38,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
511	Ernähr., Landwirtsch	240,5	36,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
512	Forsten	4,7	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Verbess. Agrarstruktur	-	2,6	-	-	-	-	-	3,1	180,9	22,9	-	-	-
521	Verbess. Agrarstruktur	-	2,0	-	-	-	-	-	-	91,4	-	-	-	-
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-
529	Sonstiges	-	0,6	-	-	-	-	-	3,1	89,3	22,9	-	-	-
53	Einkomm. Stabil. Maßn.	-	-	-	-	-	-	-	-	112,6	-	-	-	-
531	EU-Garantiefonds	-	-	-	-	-	-	-	-	103,5	-	-	-	-
532	Marktordnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	Gasölverbilligung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	9,1	-	-	-	-
54	Sonstige Bereiche	3,0	9,5	-	-	0,1	0,8	-	0,3	14,8	21,5	-	-	-
541	Versuchsgüter	0,9	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
542	Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-
549	Sonstiges	2,1	8,4	-	-	0,1	0,8	-	0,3	13,2	21,5	-	-	-

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	98,1	-	3,4	-	996,3	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	3,4	-	8,7	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	97,2	-	-	-	969,7	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,9	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	276
-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	55,4	-	241,7	29
-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	-	55,4	-	241,7	290
21,4	7,2	-	-	-	-	-	-	-	88,0	0,8	613,1	-	1.273,9	3
2,8	2,6	-	-	-	-	-	-	-	25,0	-	553,2	-	946,8	31
2,8	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129,1	311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	-	552,9	-	786,9	312
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	29,3	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	1,4	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	-	8,0	-	70,4	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	-	8,0	-	37,1	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,3	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329
18,7	4,0	-	-	-	-	-	-	-	33,9	0,8	51,9	-	253,9	33
4,9	3,9	-	-	-	-	-	-	-	4,9	-	0,2	-	92,6	331
13,8	0,1	-	-	-	-	-	-	-	29,0	0,8	51,7	-	161,3	332
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	34
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	342
3,0	5,2	-	-	0,6	-	96,1	-	-	277,4	-	19,4	-	555,7	4
-	-	-	-	-	-	96,1	-	-	-	-	19,4	-	127,5	41
-	-	-	-	-	-	96,1	-	-	-	-	19,4	-	127,5	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	419
3,0	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150,2	42
3,0	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146,5	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	137,2	-	-	-	137,2	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	3,8	433
-	-	-	-	-	-	-	-	-	133,4	-	-	-	133,4	439
-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	140,2	-	-	-	140,8	44
-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	140,2	-	-	-	140,8	440
5,7	6,0	-	-	-	-	-	-	-	38,0	54,7	151,2	-	910,7	5
5,7	5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	294,1	51
4,5	5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	286,8	511
1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,3	512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,0	54,7	83,5	-	385,6	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,0	30,4	47,3	-	209,0	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	1,7	528
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,3	34,7	-	174,9	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,0	-	164,6	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,0	-	155,5	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,1	539
-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	-	66,4	54
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	542
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	-	62,6	549

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

F K Z	Aufgabenbereich	Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							Schuldendiensthilfen		
					Öffentlicher Bereich				Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich		sonst. Berei- che
					Bund, LAF	Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich				Gemein- den	Sonst. öffentl. Bereich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschuntern.	-	18,0	-	-	0,1	-	-	0,1	12,9	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinst.	-	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	0,1	-	-	-	4,0	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	13,0	-	-	-	-	-	0,1	8,9	-	-	-	-
87	All. Grund-, Kapitalv.	-	15,1	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
871	Allg. Grundvermö.	-	15,1	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermö.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	578,4	21,7	1.189,5	-	3.450,2	4.129,3	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	3.450,0	4.129,3	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	3.450,0	4.129,3	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	1.189,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	1.189,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	615,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	615,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	13,1	21,5	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	13,1	21,5	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Globalposten	-49,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
981	Verstär Personalausg.	-54,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	Globmehraus/Mindein.	5,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	Globmehraus/Mindein.	-	-0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		17.196,4	2.334,8	1.189,5	52,1	3.479,0	7.086,1	55,7	878,1	1.873,8	2.165,0	-	-	35,8

A. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio. EUR - Hj. 2010

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Bereich		Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	öffentlichen Bereich				Sonstige Bereiche			
				Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich		Bund, LAF	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	839
-	-	-	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,1	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	856
-	-	-	9,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,0	859
6,0	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	22,5	87
6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,8	871
-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	0,7	872
5,6	0,6	-	-	-	-	-	11,5	-	173,3	-	-	230,6	9.790,7	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	173,3	-	-	-	7.752,7	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	173,3	-	-	-	7.752,7	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.189,5	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.189,5	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	615,2	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	615,2	940
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	430,8	442,3	95
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	430,8	442,3	950
5,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,0	96
5,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,0	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-300,5	-350,3	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-54,9	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-300,5	-300,9	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,3	100,3	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,3	100,3	990
1.320,7	388,5	8,0	11,7	0,6	-	256,2	19,0	-	2.132,7	59,0	1.573,4	230,6	42.346,7	

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Landtags

Vorbemerkung
zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2009/2010 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen zusätzlich für:

- Kap. 01 01 TG 51

01 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Titelgruppen					
51 Einnahmen aus der Kinderkrippe <i>Vgl. Vermerk zu TG 51 (Ausgaben).</i>					
<u>111 51-0</u>	011	Elternbeiträge und Verpflegungsgelder für die Nutzung der Kinderkrippe	A B +0,0	---	A
<u>282 51-3</u>	011	Betriebskostenförderung für die Kinderkrippe nach Art. 18 ff. BayKiBiG	A B +0,0	---	A
Summe der Titelgruppe			A B -	-	A B -
Gesamteinnahmen			A B 308,5 -	308,5	A B 308,5 272,9
Ausgaben					
Personalausgaben					
<u>428 01-9</u>	011	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Die Entgelte für die Beschäftigung von Fachkräften für Kinderbetreuung werden abweichend bei Tit. 428 51 nachgewiesen.</i>	A B 4.265,9 +0,0	4.265,9	A B 4.112,8 3.981,1
Titelgruppen					
51 Ausgaben für die Kinderkrippe <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 111 51 und 282 51.</i>					
<u>428 51-8</u>	011	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 428 01.</i>	A B +0,0	---	A
<u>547 51-4</u>	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A B +0,0	---	A
Summe der Titelgruppe			A B -	-	A B -
Gesamtausgaben			A B 82.786,6 -	82.786,6	A B 75.680,7 66.172,9

Erläuterungen

Zu 01 01/51

Die Einrichtung einer betrieblichen Kinderkrippe dient der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
Die Einnahmen und Ausgaben der Kinderkrippe werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen.

01 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 308,5		308,5	A 308,5	
			B -			B 272,9	
		Gesamteinnahmen	A 308,5		308,5	A 308,5	
			B -			B 272,9	
		Personalausgaben	A 47.636,1		47.636,1	A 46.701,7	
			B -			B 39.749,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.321,5		7.321,5	A 7.544,0	
			B -			B 5.779,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 18.365,0		18.365,0	A 18.411,0	
			B -			B 14.714,6	
		Baumaßnahmen	A 9.000,0		9.000,0	A 2.180,0	
			B -			B 5.663,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 464,0		464,0	A 844,0	
			B -			B 267,1	
		Gesamtausgaben	A 82.786,6		82.786,6	A 75.680,7	
			B -			B 66.172,9	
		Zuschuss	A 82.478,1		82.478,1	A 75.372,2	
						B 65.900,0	

01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
422 45-1	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A --- B +10,2	10,2	A --- B 10,2
428 45-5	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L)	A 35,6 B -35,6	***	A 34,7
Sächliche Verwaltungsausgaben					
533 01-9	011	Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	A 90,0 B -10,2	79,8	A 90,0 B 65,2
Titelgruppen					
97 eGovernment					
511 97-0	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 29,0 B -29,0	***	A 29,0
514 97-7	011	Verbrauchsmittel	A --- B +0,0	***	A ---
518 97-3	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A --- B +0,0	***	A ---
519 97-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A --- B +0,0	***	A ---
525 97-4	011	Aus- und Fortbildung	A --- B +0,0	***	A ---
526 97-3	011	Ausgaben für Sachverständige	A --- B +0,0	***	A ---
531 97-6	011	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	A 7,0 B -7,0	***	A 7,0 B 5,6
534 97-3	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 40,0 B -40,0	***	A 40,0 B 9,4
701 97-0	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A --- B +0,0	***	A ---
815 97-3	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 80,0 B -80,0	***	A 80,0
Summe der Titelgruppe			A 156,0 B -156,0	-	A 156,0 B 15,0
99 Kosten der Datenverarbeitung					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar, ausgenommen 981 99.</i>					
511 99-8	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 199,0 B +29,0	228,0	A 199,0 B 157,9
534 99-1	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 110,0 B +40,0	150,0	A 110,0 B 239,8

Erläuterungen

Zu 01 02/422 45

Mehr 10,2 Tsd. EUR infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 02/428 45

Im Tarifabschluss vom 1. März 2009 wurde u.a. der Wegfall der Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) vereinbart. Der Ansatz entfällt ersatzlos.

Zu 01 02/533 01

Weniger 10,2 Tsd. EUR infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 02/97

Der Ministerrat hat am 19. Mai 2009 die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") beschlossen. Die vom CIO zu bewirtschaftenden Ausgabemittel werden künftig bei Kap. 13 50 - IT-Beauftragter der Staatsregierung - nachgewiesen.

Zu 01 02/511 97

Weniger 29,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Tit. 511 99.

Zu 01 02/531 97

Weniger 7,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 511 21.

Zu 01 02/534 97

Weniger 40,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Tit. 534 99.

Zu 01 02/815 97

Weniger 80,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung nach Tit. 815 99.

Zu 01 02/511 99

Mehr 29,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung von Tit. 511 97.

Zu 01 02/534 99

Mehr 40,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung von Tit. 534 97.

01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009			
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008			
1	2	3	4		5	6			
815 99-1	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	342,7	422,7	A	356,1		
			B	+80,0		B	254,7		
		Summe der Titelgruppe			A	1.450,9	1.599,9	A	1.442,7
					B	+149,0		B	1.346,7
		Gesamtausgaben			A	22.366,1	22.323,5	A	22.883,5
					B	-42,6		B	19.064,4
		Abschluss							
		Gesamteinnahmen			A	-	-	A	-
					B	-		B	-
		Personalausgaben			A	16.328,6	16.303,2	A	16.959,2
					B	-25,4		B	13.630,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben			A	954,9	937,7	A	946,7
					B	-17,2		B	804,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	4.255,0	4.255,0	A	4.150,0
					B	-		B	3.970,0
		Sonstige Sachinvestitionen			A	422,7	422,7	A	436,1
					B	-		B	254,7
Besondere Finanzierungsausgaben			A	404,9	404,9	A	391,5		
			B	-		B	405,1		
Gesamtausgaben			A	22.366,1	22.323,5	A	22.883,5		
			B	-42,6		B	19.064,4		
Zuschuss			A	22.366,1	22.323,5	A	22.883,5		
Überschuss			B	42,6		B	19.064,4		

Erläuterungen

Zu 01 02/815 99

Mehr 80,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung von Tit. 815 97.

Epl. 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 01					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	308,5	308,5	A	308,5
			B	-		B	273,1
		Gesamteinnahmen	A	308,5	308,5	A	308,5
			B	-		B	273,1
		Personalausgaben	A	65.264,3	65.238,9	A	64.863,8
			B	-25,4		B	54.529,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	8.459,5	8.442,3	A	8.673,8
			B	-17,2		B	6.664,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	22.620,0	22.620,0	A	22.561,0
			B	-		B	18.684,6
		Baumaßnahmen	A	9.000,0	9.000,0	A	2.180,0
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	B	-		B	5.663,0
				8.000,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A	911,7	911,7	A	1.305,1
			B	-		B	544,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	404,9	404,9	A	391,5
			B	-		B	405,1
		Gesamtausgaben	A	106.660,4	106.617,8	A	99.975,2
			B	-42,6		B	86.490,8
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR		8.000,0			
		Zuschuss	A	106.351,9	106.309,3	A	99.666,7
		Überschuss	B	42,6		B	86.217,7

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Einzelplan 02

Ministerpräsident und Staatskanzlei

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-3	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	12.206,1	12.003,0	A	11.955,8
			B	-203,1		B	11.691,6
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmer	A	7.595,2	7.575,5	A	7.438,1
			B	-19,7		B	7.036,7
428 11-5	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01 und 236 01.</i>	A	174,2	239,2	A	171,1
			B	+65,0		B	310,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01-5	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	755,8	743,0	A	755,8
			B	-12,8		B	645,7
		Baumaßnahmen					
701 01-5	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	---	1.290,0	A	---
			B	+1.290,0		B	33,3
		Gesamtausgaben	A	27.616,3	28.735,7	A	27.162,8
			B	+1.119,4		B	25.576,7
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	71,0	71,0	A	71,0
			B	-		B	68,9
		Gesamteinnahmen	A	71,0	71,0	A	71,0
			B	-		B	68,9
		Personalausgaben	A	23.000,7	22.842,9	A	22.528,8
			B	-157,8		B	21.570,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	4.488,8	4.476,0	A	4.488,8
			B	-12,8		B	3.880,2
		Baumaßnahmen	A	-	1.290,0	A	-
			B	+1.290,0		B	33,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	126,8	126,8	A	145,2
			B	-		B	92,7
		Gesamtausgaben	A	27.616,3	28.735,7	A	27.162,8
			B	+1.119,4		B	25.576,7
		Zuschuss	A	27.545,3	28.664,7	A	27.091,8
			B	1.119,4		B	25.507,8

Erläuterungen

Zu 02 01/422 01

31,8 Tsd. EUR	mehr für eine zusätzliche halbe Stelle gem. Art. 6 Abs. 13 HG 2009/2010 in der Fassung des § 1 Nr. 2 NHG 2010,
<u>234,9 Tsd. EUR</u>	weniger wegen Umsetzung nach 06 01/422 01,
203,1 Tsd. EUR	weniger.

Zu 02 01/428 01

24,6 Tsd. EUR	mehr für eine zusätzliche halbe Stelle gem. Art. 6 Abs.13 HG 2009/2010 in der Fassung des § 1 Nr. 2 NHG 2010,
<u>44,3 Tsd. EUR</u>	weniger wegen Umsetzung nach 06 01/428 01,
19,7 Tsd. EUR	weniger.

Zu 02 01/428 11

Mehr 65,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von 02 03/687 53 infolge zusätzlichen Aushilfsbedarfs.

Zu 02 01/511 01

Weniger 12,8 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach 06 01/511 01.

Zu 02 01/701 01

Veranschlagt sind:

300,0 Tsd. EUR	mehr für den Einbau einer Brandschutzdecke,
<u>990,0 Tsd. EUR</u>	mehr für den Umbau und die Teilerneuerung der Kälteanlage,
1.290,0 Tsd. EUR	mehr zur Erfüllung gesetzlicher Auflagen.

02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 45-9	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	28,0 -0,1	27,9	A B	28,0 31,7
428 45-3	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	58,2 -58,2	* * *	A	56,8
461 01-3	011	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 02 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	A B	200,0 -110,0	90,0	A	200,0
Besondere Finanzierungsausgaben							
<u>972 02-4</u>	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B	-21,2	-21,2	A	
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>							
441 61-5	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	A B	748,6 -7,1	741,5	A B	720,1 619,5
Summe der Titelgruppe							
A 5.918,2							
B -7,1							
5.911,1							
A 5.699,9							
B 5.415,5							
97 eGovernment							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit Kap. 02 02 TG 99 deckungsfähig.</i>							
511 97-8	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	--- +0,0	* * *	A B	--- 32,3
514 97-5	011	Verbrauchsmittel	A B	--- +0,0	* * *	A	---
518 97-1	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A B	--- +0,0	* * *	A	---

Erläuterungen

Zu 02 02/428 45

Im Tarifabschluss vom 01. März 2009 wurde u.a. der Wegfall der Leistungsentgelte (§18 Abs. 1 TV-L) vereinbart. Der Ansatz entfällt ersatzlos.

Zu 02 02/461 01

100,0 Tsd. EUR	weniger aufgrund der neuen Hochrechnung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Basis des Ist-Ergebnisses 2008,
10,0 Tsd. EUR	weniger infolge der Verschiebung der für das Jahr 2010 vorgesehenen kostenwirksamen Stellenhebungen des künftigen Neuen Dienstrechts vom 01. September 2010 auf den 01. Januar 2011 (vgl. Änderung des Art. 6 Abs.9 HG 2009/2010),
110,0 Tsd. EUR	weniger.

Zu 02 02/972 02

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein auf fünf Jahre angelegtes Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth im Volumen von 115 Mio. EUR beschlossen. Das Programm wird in Höhe von 35 Mio. EUR (7 Mio. EUR pro Jahr) aus allgemeinen Haushaltsmitteln durch Einsparungen in den Einzelplänen 02 bis 10 und 12 bis 15 gegenfinanziert. Der Ansatz enthält die auf den Epl. 02 entfallende Einsparung.

Zu 02 02/97

Der Ministerrat hat am 19. Mai 2009 die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") beschlossen. Die vom CIO zu bewirtschaftenden Ausgabemittel werden künftig bei Kap. 13 50-IT-Beauftragter der Staatsregierung - nachgewiesen.

02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
519 97-0	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
525 97-2	011	Aus- und Fortbildung	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
526 97-1	011	Ausgaben für Sachverständige	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
531 97-4	013	Datenbank BAYERN-RECHT und Nutzung der juris-Datenbanken	A	320,0	***	A	320,0
		<i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	B	-320,0		B	301,6
533 97-2	013	Verkündungsplattform Bayern für Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen	A	170,0	***	A	90,0
		<i>Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	B	-170,0			
534 97-1	011	Softwareentwicklung	A	42,3	***	A	87,3
			B	-42,3			
701 97-8	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
815 97-1	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	---	***	A	75,0
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	532,3		A	572,3
			B	-532,3		B	453,9
		99 Kosten der Datenverarbeitung					
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit Kap. 02 02 TG 97 deckungsfähig.</i>					
534 99-9	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	410,7	453,0	A	420,7
			B	+42,3		B	389,6
		Summe der Titelgruppe	A	1.912,9	1.955,2	A	1.922,9
			B	+42,3		B	1.929,1
		Gesamtausgaben	A	10.484,3	9.797,7	A	10.291,6
			B	-686,6		B	8.837,8

Erläuterungen**Zu 02 02/531 97**

Weniger 320,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 511 21.

Zu 02 02/533 97

Weniger 170,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 533 01.

Zu 02 02/534 97

Weniger 42,3 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach 534 99.

Zu 02 02/534 99

Mehr 42,3 Tsd. EUR wegen Umsetzung von 534 97.

02 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	6.312,9	6.137,5	A	6.093,2
			B	-175,4		B	5.516,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.889,3	1.399,3	A	1.864,3
			B	-490,0		B	1.412,1
		Baumaßnahmen	A	10,0	10,0	A	10,0
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	676,0	676,0	A	751,0
			B	-		B	987,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	1.596,1	1.574,9	A	1.573,1
			B	-21,2		B	922,0
		Gesamtausgaben	A	10.484,3	9.797,7	A	10.291,6
			B	-686,6		B	8.837,8
		Zuschuss	A	10.484,3	9.797,7	A	10.291,6
		Überschuss	B	686,6		B	8.837,8

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-5	011	Fortbildungslehrgänge für Führungskräfte der Verwaltung <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 261 11.</i>	A B	290,0 +62,5	352,5	A B	290,0 171,1
Titelgruppen							
52 Ausgaben der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund in Berlin							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 529 52.</i>							
518 52-2	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	A B	40,6 +10,0	50,6	A B	40,6 9,3
Summe der Titelgruppe							
A 1.583,8							
B +10,0							
1.593,8							
A 1.581,8							
B 1.539,5							
53 Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Erstattungen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 53.</i>							
531 53-4	029	Öffentlichkeitsarbeit	A B	 +0,0	---	A	
535 53-0	029	Ausstellungen und Veranstaltungen	A B	* * * +0,0	---	A	* * *
632 53-2	029	Anteilige Kosten für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	A B	90,0 -10,0	80,0	A B	90,0 35,5
684 53-9	029	Zuwendungen und sonstige Ausgaben zur Koordinierung der Entwicklungszusammenarbeit	A B	31,8 +25,0	56,8	A B	56,8 34,6
687 53-6	029	Maßnahmen für ausländische Staaten und Regionen sowie Förderung der bayerischen Kulturarbeit im Ausland	A B	1.495,0 -90,0	1.405,0	A B	1.495,0 1.433,3
Summe der Titelgruppe							
A 2.485,9							
B -75,0							
2.410,9							
A 2.510,9							
B 2.048,5							

Erläuterungen

Zu 02 03/525 01

Mehr 62,5 Tsd. EUR für den neuen Fortbildungslehrgang "Europakompetenz".

Zu 02 03/531 53

Zum rechnungsmäßigen Nachweis von Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit.

Zu 02 03/535 53

Zum rechnungsmäßigen Nachweis von Ausgaben für Veranstaltungen und Ausstellungen.

Zu 02 03/684 53

Mehr wegen Umsetzung von 687 53.

Zu 02 03/687 53

65,0 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach Kap. 02 01 Tit. 428 11,

25,0 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach 684 53,

90,0 Tsd. EUR weniger.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		70 - 72 Bayerische Filmförderung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 70.</i>					
861 70-3	193	Darlehen zur Förderung von Drehbüchern, der Filmproduktion und des Verleihs/Vertriebs von Kinofilmen sowie für Filmtheaterprämien <i>Aus den Mitteln dürfen auch Zuschüsse zu den Betriebskosten der FilmFernsehFonds Bayern GmbH und der LfA Förderbank Bayern gewährt werden. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 9.751,1 B +1.111,4		10.862,5	A 9.596,0 B 9.310,0	
		Summe der Titelgruppe	A 12.247,2 B +1.111,4		13.358,6	A 12.055,6 B 10.265,6	
		80 - 86 Bayerische Medienförderung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 683 81, und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 119 80.</i>					
683 81-6	193	Förderung hochwertiger lokaler und regionaler Fernsehangebote in Bayern <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 6.300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A --- B +9.000,0		9.000,0	A 10.000,0 B 4.439,2	
861 80-1	193	Darlehen zur Förderung von Fernsehproduktionen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Zuschüsse zu den Betriebskosten der FilmFernsehFonds Bayern GmbH und der LfA Förderbank Bayern gewährt werden. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.050,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.492,0 B +400,0		2.892,0	A 2.452,5 B 2.713,8	
		Summe der Titelgruppe	A 5.834,5 B +9.400,0		15.234,5	A 15.496,1 B 9.637,9	
		Gesamtausgaben	A 31.630,8 B +10.508,9		42.139,7	A 41.466,9 B 31.736,6	

Erläuterungen**Zu 02 03/861 70**

Mehr 1.111,4 Tsd. EUR zur Stärkung des Film- und Medienstandorts Bayern.

Zu 02 03/683 81

Mehr 9.000,0 Tsd. EUR wegen Fortführung der Förderung nach Art. 23 BayMG.

Zu 02 03/861 80

Mehr 400,0 Tsd. EUR zur Stärkung des Film- und Medienstandorts Bayern.

02 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 585,4 B -	585,4	A 585,4 B 634,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 297,4
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 255,0 B -	255,0	A 645,0 B -
		Gesamteinnahmen	A 840,4 B -	840,4	A 1.230,4 B 932,2
		Personalausgaben	A 159,6 B -	159,6	A 156,7 B 135,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 11.363,7 B +72,5	11.436,2	A 11.256,4 B 10.387,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5.349,6 B +8.925,0	14.274,6	A 15.006,4 B 8.674,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A 193,9 B -	193,9	A 193,9 B 59,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 14.564,0 B +1.511,4	16.075,4	A 14.853,5 B 12.450,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -	-	A - B 30,0
		Gesamtausgaben	A 31.630,8 B +10.508,9	42.139,7	A 41.466,9 B 31.736,6
		Zuschuss	A 30.790,4 B 10.508,9	41.299,3	A 40.236,5 B 30.804,4

Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 02					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 656,4 B -		656,4	A 656,4 B 703,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 297,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 255,0 B -		255,0	A 645,0 B -	
		Gesamteinnahmen	A 911,4 B -		911,4	A 1.301,4 B 1.001,1	
		Personalausgaben	A 29.473,2 B -333,2		29.140,0	A 28.778,7 B 27.222,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 17.741,8 B -430,3		17.311,5	A 17.609,5 B 15.679,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 100,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5.349,6 B +8.925,0		14.274,6	A 15.006,4 B 8.674,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 6.830,0					
		Baumaßnahmen	A 10,0 B +1.290,0		1.300,0	A 10,0 B 33,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 996,7 B -		996,7	A 1.090,1 B 1.139,4	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 14.564,0 B +1.511,4		16.075,4	A 14.853,5 B 12.450,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.650,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 1.596,1 B -21,2		1.574,9	A 1.573,1 B 952,0	
		Gesamtausgaben	A 69.731,4 B +10.941,7		80.673,1	A 78.921,3 B 66.151,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 11.580,0					
		Zuschuss	A 68.820,0 B 10.941,7		79.761,7	A 77.619,9 B 65.150,0	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 02

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
02 03				
	80 - 86 Bayerische Medienförderung			
683 81	Förderung hochwertiger lokaler und regionaler Fernsehangebote in Bayern	-	+6.300,0	6.300,0
Epl. 02	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	5.280,0	+6.300,0	11.580,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
des Innern

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

1. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2009/2010 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:
 - Kap. 03 03 TG 71, 72, 76 und 85 sowie Tit. 547 05,
 - Kap. 03 05 Tit. 111 01 und 526 01,
 - Kap. 03 06 Tit. 111 01 und 526 01,
 - Kap. 03 07 TG 92 und TG 93,
 - Kap. 03 08 Tit. 111 04, 526 11 und 547 05,
 - Kap. 03 09 Einnahmen sowie Tit. 425 11,
 - Kap. 03 15 Tit. 534 01,
 - Kap. 03 17 Tit. 111 01, 111 05 und 514 25,
 - Kap. 03 18 Tit. 111 01, 111 05, 514 25 und 547 07,
 - Kap. 03 20 Tit. 111 01, 132 01 und 514 25,
 - Kap. 03 21 Tit. 111 01,
 - Kap. 03 23 und
 - Kap. 03 24.

2. Die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2009/2010 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:
 - die Titel 427 75, 427 76, 428 94, 453 71, 453 75 aller Kapitel,
 - Kap. 03 07 Tit. 412 11, 459 94 und 459 99,
 - Kap. 03 08 Tit. 412 01 und 459 51 und
 - Kap. 03 20 Tit. 443 05.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-1	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	15.150,5	14.462,5	A	14.839,3
			B	-688,0		B	14.241,1
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmer	A	5.386,9	5.367,4	A	5.275,1
			B	-19,5		B	5.178,4
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-3	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	495,0	454,7	A	495,0
			B	-40,3		B	471,1
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	A	135,0	135,0	A	135,0
			B	+0,0		B	124,9
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	915,0	995,0	A	900,0
			B	+80,0		B	884,6
547 01-1	011	Sächliche Verwaltungsausgaben der Zentralen IuK-Leitstelle	A	650,0	***	A	700,0
			B	-650,0		B	171,8
Sonstige Sachinvestitionen							
812 02-8	011	Anschaffung von Technik/Software, Einrichtungen usw. für die Zentrale IuK-Leitstelle	A	10,6	***	A	10,6
			B	-10,6			
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung	A	21,3	27,3	A	31,9
			B	+6,0			
Summe der Titelgruppe			A	649,9	655,9	A	618,7
			B	+6,0		B	294,3
Gesamtausgaben			A	29.647,8	28.325,4	A	29.835,2
			B	-1.322,4		B	27.754,5

Erläuterungen**Zu 03 01/422 01, 428 01, 511 01, 547 01, 812 02 und 525 99**

Vgl. Kap. 03 02 TG 97.

Zu 03 01/514 01

Das Fahrzeugsoll 2010 wird um 1 Fahrzeug für die Projektgruppe DigiNet zum Aufbau des BOS-Digitalfunknetzes erhöht (bisher 1 Fahrzeug für die Projektgruppe DigiNet). Die Leasing- und Betriebskosten werden aus Kap. 03 03 TG 85 finanziert.

Zu 03 01/518 01

Mehr 80,0 Tsd. EUR aufgrund von Mietpreiserhöhungen.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 247,5 B -	247,5	A 248,5 B 484,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 250,0 B -	250,0	A 250,0 B 231,0
		Gesamteinnahmen	A 497,5 B -	497,5	A 498,5 B 715,7
		Personalausgaben	A 24.837,7 B -707,5	24.130,2	A 24.329,4 B 23.943,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.828,8 B -604,3	3.224,5	A 3.864,6 B 3.282,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 81,9 B -	81,9	A 81,9 B 77,4
		Baumaßnahmen	A 200,0 B -	200,0	A 900,0 B 246,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 535,4 B -10,6	524,8	A 495,7 B 204,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 164,0 B -	164,0	A 163,6 B -
		Gesamtausgaben	A 29.647,8 B -1.322,4	28.325,4	A 29.835,2 B 27.754,5
		Zuschuss	A 29.150,3	27.827,9	A 29.336,7 B 27.038,8
		Überschuss	B 1.322,4		

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 45-7	012	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 2.866,1 B -1,9		2.864,2	A 2.866,1 B 3.069,5	
428 45-1	012	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 2.526,1 B -2.526,1		* * *	A 2.464,5	
461 01-1	988	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 03 A <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	A 19.400,0 B -14.400,0		5.000,0	A 14.400,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
532 01-6	012	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkennnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	A 165,0 B +2.524,5		2.689,5	A 165,0 B 202,7	
547 07-3	012	Sächliche Verwaltungsausgaben für eGovernment-Maßnahmen <i>Einseitig deckungsfähig in Höhe von 47,0 Tsd. EUR/Jahr zu Lasten Kap. 03 24 Tit. 894 01 für die Abgeltung der Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung durch die Hilfsorganisationen des Rettungsdienstes.</i>	A B +227,8		227,8	A	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
685 07-5	012	Erstattung des Aufwands für die der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) durch die MeldedatenVO übertragenen Aufgaben	A B +2.850,0		2.850,0	A	
Sonstige Sachinvestitionen							
815 07-8	012	Investitionen für eGovernment-Maßnahmen	A B +90,0		90,0	A	
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 02-2	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B -911,4		-911,4	A	

Erläuterungen

Zu 03 02/422 45

Vgl. TG 97.

Zu 03 02/428 45

Weniger 2.526,1 Tsd. EUR aufgrund des Wegfalls der Leistungsentgelte im Tarifvertrag.

Zu 03 02/461 01

Weniger 14.400,0 Tsd. EUR aufgrund der Ergebnisse der Besoldungs-/Tarifverhandlungen (-12.700,0 Tsd. EUR) und infolge der Verschiebung der für das Jahr 2010 vorgesehenen kostenwirksamen Stellenhebungen des künftigen Neuen Dienstrechts vom 1. September 2010 auf den 1. Januar 2011 (-1.700,0 Tsd. EUR) im Nachtragshaushaltsgesetz.

Zu 03 02/532 01

Mehr 2.524,5 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 03 17 Tit. 532 01 (150,0 Tsd. EUR), Kap. 03 18 Tit. 532 01 (2.200,0 Tsd. EUR), Kap. 03 20 Tit. 532 01 (170,0 Tsd. EUR) und Kap. 03 21 Tit. 532 01 (4,5 Tsd. EUR).

Zu 03 02/547 07, 685 07 und 815 07

Vgl. TG 97.

Zu 03 02/972 02

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein auf fünf Jahre angelegtes Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth im Volumen von 115 Mio. EUR beschlossen. Das Programm wird in Höhe von 35 Mio. EUR (7 Mio. EUR pro Jahr) aus allgemeinen Haushaltsmitteln durch Einsparungen in den Einzelplänen 02 bis 10 und 12 bis 15 gegenfinanziert. Der Ansatz enthält die auf den Epl. 03A entfallende Einsparung.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61.</i>							
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>							
<i>Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Arbeitnehmern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>							
441 61-3	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	A	95.581,2	95.537,5	A	91.944,0
			B	-43,7		B	87.762,9
Summe der Titelgruppe			A	867.006,2	866.962,5	A	838.610,5
			B	-43,7		B	822.992,8
97 eGovernment							
428 97-8	012	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	A	345,0	***	A	282,0
			B	-345,0			
511 97-6	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten und Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung	A	1.615,2	***	A	1.592,3
			B	-1.615,2		B	1.271,0
514 97-3	012	Verbrauchsmittel	A	16,2	***	A	16,2
			B	-16,2		B	0,0
518 97-9	012	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	18,7
519 97-8	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
525 97-0	012	Aus- und Fortbildung	A	1.325,3	***	A	717,6
			B	-1.325,3		B	20,3
526 97-9	012	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR</i> 0,0	A	1.282,5	***	A	1.399,0
			B	-1.282,5		B	557,2
531 97-2	012	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	A	173,1	***	A	173,1
			B	-173,1		B	173,1
534 97-9	012	Vergabe von Aufträgen für Softwareentwicklung usw.	A	882,2	***	A	1.043,2
			B	-882,2		B	167,7
632 97-0	012	Erstattungen für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen	A	457,5	***	A	549,5
			B	-457,5		B	383,0
633 97-9	012	Erstattungen von Personalkosten an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige	A	---	***	A	19,5
			B	+0,0			
685 97-6	012	Erstattung des Aufwands für die der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) durch die MeldedatenVO übertragenen Aufgaben	A	2.850,0	***	A	2.850,0
			B	-2.850,0		B	2.850,0
701 97-6	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	---	***	A	---
			B	+0,0			

Erläuterungen

Zu 03 02/441 61

Vgl. TG 97.

Zu 03 02/97

Der Ministerrat hat am 19.05.2009 die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") beschlossen. Die vom CIO zu bewirtschaftenden eGovernment-Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen werden in den Epl. 13 umgesetzt und bei Kap. 13 50 - IT-Beauftragter der Staatsregierung - veranschlagt. Die verbleibenden Teilansätze werden innerhalb des Epl. 03A umgesetzt. Im Einzelnen werden folgende Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen (VE) umgesetzt:

345,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 428 97 nach Kap. 13 50 Tit. 429 01
1.615,2	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 511 97 nach Kap. 03 02 Tit. 547 07 (127,8 Tsd. EUR), nach Kap. 03 18 Tit. 815 99 (96,1 Tsd. EUR) und nach Kap. 13 50 Tit. 511 01 (1.391,3 Tsd. EUR)
16,2	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 514 97 nach Kap. 13 50 Tit. 514 21
1.325,3	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 525 97 nach Kap. 03 01 Tit. 525 99 (6,0 Tsd. EUR) und nach Kap. 13 50 Tit. 525 01 (1.319,3 Tsd. EUR)
1.282,5	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 526 97 nach Kap. 03 02 Tit. 547 07 (100,0 Tsd. EUR) und nach Kap. 13 50 Tit. 526 11 (1.182,5 Tsd. EUR); daneben wird die VE bei Kap. 03 02 Tit. 526 97 in Höhe von 1.300,0 Tsd. EUR nach Kap. 13 50 Tit. 526 11 umgesetzt.
173,1	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 531 97 nach Kap. 13 50 Tit. 511 21
882,2	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 534 97 nach Kap. 13 50 Tit. 534 01
457,5	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 632 97 nach Kap. 13 50 Tit. 632 02
2.850,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 685 97 nach Kap. 03 02 Tit. 685 07
1.932,4	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 815 97 nach Kap. 03 02 Tit. 815 07 (90,0 Tsd. EUR), nach Kap. 03 18 Tit. 815 99 (1.239,4 Tsd. EUR) und nach Kap. 13 50 Tit. 815 01 (603,0 Tsd. EUR); daneben Umsetzung der VE bei Kap. 03 02 Tit. 815 97 in Höhe von 700,0 Tsd. EUR nach Kap. 13 50 Tit. 815 01.

Ferner werden die bisher in den Kap. 03 01, 03 02 und 03 07 für die Zentrale IuK-Leitstelle und für den Bayern-CERT veranschlagten Ausgabemittel in die Epl. 06 und 13 zur Bewirtschaftung durch den CIO umgesetzt:

688,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 01 Tit. 422 01 nach Kap. 06 01 Tit. 422 01
19,5	Tsd. EUR	von Kap. 03 01 Tit. 428 01 nach Kap. 06 01 Tit. 428 01
40,3	Tsd. EUR	von Kap. 03 01 Tit. 511 01 nach Kap. 06 01 Tit. 511 01
280,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 01 Tit. 547 01 nach Kap. 06 01 Tit. 547 01
370,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 01 Tit. 547 01 nach Kap. 13 50 Tit. 511 01
10,6	Tsd. EUR	von Kap. 03 01 Tit. 812 02 nach Kap. 06 01 Tit. 815 02.
1,9	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 422 45 nach Kap. 06 02 Tit. 422 45
43,7	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 441 61 nach Kap. 06 02 Tit. 441 61
243,6	Tsd. EUR	von Kap. 03 07 Tit. 422 01 nach Kap. 06 15 Tit. 422 01
54,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 07 Tit. 428 11 nach Kap. 06 15 Tit. 428 11
27,6	Tsd. EUR	von Kap. 03 07 Tit. 511 01 nach Kap. 06 15 Tit. 511 01
16,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 07 Tit. 511 96 nach Kap. 13 50 Tit. 511 71
9,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 07 Tit. 525 96 nach Kap. 13 50 Tit. 525 71
35,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 07 Tit. 526 96 nach Kap. 13 50 Tit. 526 71
25,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 07 Tit. 815 96 nach Kap. 13 50 Tit. 815 71.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
815 97-9	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 0,0</i>	A	1.932,4	***	A	2.357,6
			B	-1.932,4		B	678,2
Summe der Titelgruppe			A	10.879,4	-	A	11.000,0
			B	-10.879,4		B	6.119,2
Gesamtausgaben			A	911.210,7	888.140,5	A	877.179,8
			B	-23.070,2		B	841.010,6
Abschluss							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	317,0	317,0	A	317,0
			B	-		B	295,6
Gesamteinnahmen			A	317,0	317,0	A	317,0
			B	-		B	295,6
Personalausgaben			A	895.196,4	877.879,7	A	861.676,1
			B	-17.316,7		B	827.266,9
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	8.828,6	6.286,4	A	8.625,5
			B	-2.542,2		B	5.461,4
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	3.307,5	2.850,0	A	3.419,0
			B	-457,5		B	3.233,0
Baumaßnahmen			A	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0
			B	-		B	1.625,1
Sonstige Sachinvestitionen			A	1.948,4	106,0	A	2.373,6
			B	-1.842,4		B	678,2
Besondere Finanzierungsausgaben			A	-70,2	-981,6	A	-914,4
			B	-911,4		B	2.746,0
Gesamtausgaben			A	911.210,7	888.140,5	A	877.179,8
			B	-23.070,2		B	841.010,6
Zuschuss			A	910.893,7	887.823,5	A	876.862,8
Überschuss			B	23.070,2		B	840.715,0

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
124 01-8	012	Einnahmen aus der Nutzung von Basisstationen durch Dritte	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	8.336,7	8.336,7	A	48.193,8
			B	-		B	7.998,3
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-3	042	Anteil an den Kosten der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster und der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	A	1.600,0	1.680,0	A	1.600,0
			B	+80,0		B	1.131,6
Investitionsförderungsmaßnahmen							
894 01-6	012	Zuschuss zur energetischen Sanierung (einschließlich teilweisem Ersatzneubau) des Bildungszentrums Holzhausen am Ammersee der Bayer. Verwaltungsschule aus Mitteln des ZulnvG (Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur - § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZulnvG, Bereich kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr oder Mindereinnahme bei Tit. 334 31. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A	2.250,0	2.250,0	A	---
			B	+0,0			
Titelgruppen							
71 Kosten der Wahlen zum Landtag und der Bezirkstage sowie der Volksentscheide							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 233 01.</i>							
459 71-8	011	Vermischte Personalausgaben	A	---	0,5	A	---
			B	+0,5		B	0,2
511 71-4	011	Postentgelte	A	---	700,0	A	---
			B	+700,0		B	738,9
514 71-1	011	Kosten der Herstellung von Stimmzetteln und Vordrucken	A	---	500,0	A	---
			B	+500,0		B	660,3
547 71-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	A	---	12,0	A	---
			B	+12,0		B	12,9
633 71-7	011	Erstattungen an Gemeinden und Stimmkreisleiter	A	---	11.915,0	A	---
			B	+11.915,0		B	12.490,7
Summe der Titelgruppe			A	-	13.127,5	A	-
			B	+13.127,5		B	13.903,0

Erläuterungen

Zu 03 03/124 01

Einnahmen aus der Nutzung staatlicher Digitalfunkmasten durch Anbringen von Antennen für den Mobilfunk privater Mobilfunkanbieter u.a.

Zu 03 03/632 01

Mehr 80,0 Tsd. EUR für den voraussichtlichen Kostenanteil Bayerns an der Deutschen Hochschule der Polizei. Der Mehrbedarf wird bei Kap. 03 21 Tit. 511 01 ausgeglichen.

Zu 03 03/894 01

Eine fachtechnische Untersuchung hat ergeben, dass der Sanierungsaufwand beim Lehrsaalgebäude aus den Jahren 1952/1953 in keinem wirtschaftlich vernünftigen Verhältnis zum erreichbaren Erfolg stehen würde. Zudem würden vorhandene funktionale Mängel des Lehrsaalgebäudes nicht beseitigt. Ein Ersatzneubau stellt daher die wirtschaftlichere Lösung dar. Hierfür ist die Ergänzung der Zweckbestimmung notwendig.

Zu 03 03/71

Kosten des Volksentscheids über das Volksbegehren "Für echten Nichtraucherschutz!". Aus Titel 459 71 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters gezahlt werden.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		85 Errichtung und Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) werden die Nutzungsrechte an der vom Freistaat Bayern zusammen mit dem Bund errichteten Infrastruktur (Standorte für Basisstationen und Übertragungsstrecken) für den Digitalfunk in Bayern unentgeltlich bereitgestellt (vgl. § 3 Abs. 1 Satz 1 und § 4 Abs. 1 Satz 1 des Digitalfunk-Verwaltungsabkommens).</i> <i>Bund und Länder dürfen den Digitalfunk in Bayern unentgeltlich nutzen (vgl. § 4 des Digitalfunk-Verwaltungsabkommens).</i> <i>Das Eigentum an der von Bayern anteilig finanzierten Systemtechnik ist Bestandteil des Zweckvermögens der BDBOS gemäß § 9 BDBOSG.</i> <i>Nr. 1 der Erläuterungen zu TG 85 ist verbindlich.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 05.</i>					
428 85-0	042	Entgelte für Arbeitnehmer <i>Zu Lasten der Ausgabemittel der TG 85 dürfen für die Projektgruppe DigiNet 15 Arbeitnehmer vergleichbar gehobener Dienst beschäftigt werden (kw 31.12.2012). Die Zahl der zulässigen Beschäftigungsverhältnisse darf erhöht werden, wenn anstelle der im Projekt vorgesehenen Vergabe von Aufträgen (vgl. Tit. 534 85) die entsprechenden Aufgaben von Arbeitnehmern mit befristeten Arbeitsverträgen erledigt werden müssen.</i>	A	---	---	A	---
			B	+0,0			
459 85-2	042	Vermischte Personalausgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
701 85-8	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A	25.760,0	20.760,0	A	20.530,0
			B	-5.000,0		B	2.357,0
812 85-4	042	Investitionen	A	12.800,0	7.800,0	A	13.670,0
			B	-5.000,0		B	373,6
887 85-4	044	Zuweisung für Investitionen bei der Anbindung/Anpassung der Integrierten Leitstellen	A		---	A	
			B	+0,0			
893 85-6	045	Erstattung der Anschaffungskosten von Digitalfunk-Endgeräten zzgl. Zubehör für die Berg-, Wasser- und Höhlenrettung <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.090,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		200,0	A	
			B	+200,0			
894 85-5	042	Zuweisungen für Investitionen	A	10.307,0	7.957,0	A	8.937,0
			B	-2.350,0			
		Summe der Titelgruppe	A	75.000,0	62.850,0	A	65.000,0
			B	-12.150,0		B	10.581,7

Erläuterungen

Zu 03 03/85

1. Die nichtstaatlichen BOS in Bayern im Sinne des § 4 der BOS-Funkrichtlinie (kommunale Feuerwehren, Rettungsdienst, Hilfsorganisationen, die im Katastrophenschutz mitwirken, Integrierte Leitstellen) dürfen das Digitalfunknetz ohne weiteres Entgelt (siehe Ziffern 2 und 3) nach Maßgabe der im Einzelnen noch zu treffenden Teilnahmeregelungen nutzen (vgl. § 4 Abs. 1, 4, § 11 Abs. 1 Satz 3 VwA). Die Nutzung des Digitalfunks ist gemäß Art. 63 BayHO zuzulassen, weil hieran ein dringendes Staatsinteresse besteht (sh. vorletzten Satz des Haushaltsvermerks).
2. Am 27.11.2009 wurde mit den Kommunalen Spitzenverbänden nachfolgende Einigung über die Beteiligung an den Betriebskosten des Digitalfunks erzielt:
 - a) Zahlung eines Festbetrags von 3,0 Mio. EUR jährlich an den Staatshaushalt;
 - b) mietfreie Zurverfügungstellung von Antennenstandorten (bewertet mit 3,0 Mio. EUR Jahresbetrag; dem Staatshaushalt fließen insoweit keine Mittel zu).

Der zu zahlende Betrag von 3,0 Mio. EUR wird einwohnerabhängig auf die 96 Landkreise/kreisfreien Städte verteilt; die Modalitäten werden in entsprechenden Verträgen mit den Landkreisen/kreisfreien Städten festgelegt, wobei eine kassenmäßige Verrechnung mit einer geeigneten Finanzausgleichsleistung vorgesehen ist. Die Kostenbeteiligung setzt in 2013 ein, spätestens aber mit vollständiger (bayernweiter) Bereitstellung des Digitalfunknetzes; sie dauert bis zum Jahr 2024 an. In 2024 wird über eine kommunale Betriebskostenbeteiligung im Lichte des dann gültigen Standes der Digitalfunktechnik für die Folgejahre neu entschieden.
3. Die Sozialversicherungsträger im Sinne des Art. 2 Abs. 13 BayRDG als Kostenträger des Rettungsdienstes übernehmen folgenden Anteil an den Betriebskosten (Ergebnis der Abstimmung mit der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern):
 - a) Zahlung eines Festbetrags von 6,0 Mio. EUR jährlich an den Staatshaushalt;
 - b) Die Modalitäten werden in entsprechenden Vereinbarungen zwischen dem Staat und den Sozialversicherungsträgern festgelegt. Die Kostenbeteiligung setzt ebenfalls in 2013 ein, spätestens aber mit vollständiger (bayernweiter) Bereitstellung des Digitalfunknetzes; hinsichtlich der Dauer der Kostenbeteiligung und der Notwendigkeit einer Folgevereinbarung im Jahr 2024 gelten die Ausführungen oben über die Vereinbarung mit den Kommunen.
4. Zur Förderung der Erstausrüstung von kommunalen Feuerwehren, des Rettungsdienstes und von Hilfsorganisationen, die im Katastrophenschutz mitwirken, mit Digitalfunk-Endgeräten s. Titelgruppe 86.

Zu 03 03/428 85

Erweiterung des Haushaltsvermerks (bisher 1 Beschäftigungsmöglichkeit) auf 15 Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verstärkung der Projektgruppe DigiNet, um den bundesweiten Verpflichtungen nachkommen zu können. Ferner wird im Haushaltsvermerk zugelassen, dass zur Stärkung der Flexibilität für die Projektentwicklung die Zahl der Beschäftigungsverhältnisse anstelle der Vergabe von Aufträgen (Tit. 534 85) erhöht werden darf.

Die Verlängerung des kw-Vermerks bis 31.12.2012 ist erforderlich (bisher 31.12.2011), da auch der voraussichtliche Roll-Out des BOS-Digitalfunks mit Beschluss der Verwaltungsrates der BDBOS bis 2012 verlängert wurde.

Zu 03 03/459 85

Neuer Titel für die Leistung von Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen u.a. für das zur Projektgruppe DigiNet abgeordnete Personal bzw. für das in der TG 85 veranschlagte Personal der Autorisierten Stelle.

Zu 03 03/701 85

Weniger 5.000,0 Tsd. EUR aufgrund von Verzögerungen im Rollout 2010.

Zu 03 03/812 85

Weniger 5.000,0 Tsd. EUR aufgrund von Verzögerungen im Rollout 2010.

Zu 03 03/887 85

Aufgrund Art. 7 des Gesetzes über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen (ILSG) leistet der Staat Erstattungen (Rettungsdienstbereich) bzw. Zuwendungen (Feuerwehrbereich) für Investitionen bei der Anbindung und Anpassung der Integrierten Leitstellen an den Digitalfunk. Die Ausgabemittel für die in 2010 anstehende Anbindung/Anpassung der Integrierten Leitstelle München stehen aufgrund der Deckungsfähigkeit der TG 85 zur Verfügung.

Zu 03 03/893 85

Gemäß Art. 33 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 BayRDG erstattet der Staat den Durchführenden der Berg- und Höhlenrettung sowie der Wasserrettung die Anschaffungskosten der Endgeräte für den Digitalfunk (mit Zubehör). Hierfür ergibt sich aufgrund der derzeit geschätzten Kosten bis 2015 ein Mittelbedarf von 5.290,0 Tsd. EUR, davon 200,0 Tsd. EUR für den Netzabschnitt 34 im Haushaltsjahr 2010.

Zu 03 03/894 85

Weniger 2.350,0 Tsd. EUR aufgrund von Verzögerungen im Rollout 2010.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		86 Förderung der Erstausrüstung mit Digitalfunk-Endgeräten (zzgl. Zubehör) bei nichtstaatlichen BOS <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>			
883 86-7	044	Zuschüsse zur Erstausrüstung der kommunalen Feuerwehren <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 59.064,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +1.520,0	1.520,0	A B
894 86-4	045	Zuschüsse zur Erstausrüstung des Rettungsdienstes und der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 9.194,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B +630,0	630,0	A B
		Summe der Titelgruppe	A B - +2.150,0	2.150,0	A B - -
		Gesamtausgaben	A B 88.954,4 +3.207,5	92.161,9	A B 126.112,2 28.330,6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B 3,0 -	3,0	A B 3,0 1,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B 333,7 -	333,7	A B 20.608,3 7.996,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B 8.000,0 -	8.000,0	A B 27.582,5 -
		Gesamteinnahmen	A B 8.336,7 -	8.336,7	A B 48.193,8 7.998,3
		Personalausgaben	A B 1.207,3 +0,5	1.207,8	A B 300,9 0,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B 17.194,5 +1.212,0	18.406,5	A B 14.358,7 3.009,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B 12.185,6 +11.995,0	24.180,6	A B 31.955,6 22.589,8
		Baumaßnahmen	A B 31.760,0 -5.000,0	26.760,0	A B 24.530,0 2.357,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A B 12.800,0 -5.000,0	7.800,0	A B 44.780,0 373,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B 13.807,0 -	13.807,0	A B 10.187,0 -
		Gesamtausgaben	A B 88.954,4 +3.207,5	92.161,9	A B 126.112,2 28.330,6
		Zuschuss	A B 80.617,7 3.207,5	83.825,2	A B 77.918,4 20.332,3

Erläuterungen

Zu 03 03/86

Für die notwendige Erstausrüstung der kommunalen Feuerwehren, des Rettungsdienstes und der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen mit Endgeräten für den Digitalfunk gewährt der Freistaat Bayern in einem 2010 beginnenden Förderprogramm bis einschließlich 2015 Zuschüsse in Höhe von 80 % der reinen Gerätekosten zzgl. der Kosten des Zubehörs ohne Einbaukosten. Dabei werden als zuwendungsfähig grundsätzlich anerkannt höchstens Gerätekosten eines bei der Polizei verwendeten Standardgeräts. Die gleiche Förderung wurde für den Rettungsdienst in den Verhandlungen mit den Sozialversicherungsträgern über eine Betriebskostenbeteiligung angeboten. Der Zuschussbedarf für die Erstausrüstung der kommunalen Feuerwehren wird nicht aus dem Feuerschutzsteueraufkommen finanziert.

Hierfür ergibt sich aufgrund der derzeit geschätzten Kosten folgender Mittelbedarf bis 2015:

	Tsd. EUR
a) Kommunale Feuerwehren	60.584,0
b) Rettungsdienst (ohne Berg-, Höhlen und Wasserrettung; vgl. 0303/893 85)	2.952,0
c) Hilfsorganisationen, die im Katastrophenschutz mitwirken	<u>6.872,0</u>
Summe	70.408,0

Für die **2010** erforderlichen Zuschüsse im Netzabschnitt 34 (München und Umgebung) werden Ausgabemittel in Höhe von 2.150,0 Tsd. EUR veranschlagt, und zwar 1.520,0 Tsd. EUR für Kommunale Feuerwehren (Tit. 883 86), 200,0 Tsd. EUR für den Rettungsdienst und 430,0 Tsd. EUR für Hilfsorganisationen, die im Katastrophenschutz mitwirken (Tit. 894 86). Für den weiteren Mittelbedarf bis 2015 (68 258,0 Tsd. EUR) werden bei diesen Titeln Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
<u>132 01-9</u>	014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	A B		20,0	A	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
<u>235 01-5</u>	014	Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit	A B		30,0	A	
		Gesamteinnahmen	A B	27.286,1 +50,0	27.336,1	A B	25.415,3 9.548,5
		Ausgaben					
		Mehr- oder Mindereinnahmen bis zu 20 v. H. der Summe (Soll) der Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.					
		Die Ausgabebefugnis bei Tit. 428 11 und in den Hauptgruppen 5 und 8 des Kap. 03 07 erhöht sich für neue Statistikanforderungen, soweit sie durch Einsparungen außerhalb der Ausgaben für Versorgung und Beihilfen in den Einzelplänen der Fachressorts gedeckt ist. Einsparungen bei den Personalausgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 HG erhöhen die Ausgabebefugnis nur, soweit Stellen über die Wiederbesetzungssperre und den beschlossenen Stelleneinzug hinaus gesperrt werden. Durch den Wegfall bestehender Statistiken freiwerdende Haushaltsmittel sind gesperrt.					
		Personalausgaben					
422 01-8	014	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	8.463,0 +542,4	9.005,4	A B	8.141,8 8.232,7
428 11-0	014	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 231 03, 231 04, 232 01, 233 01, 281 11 und 381 01. Einseitig deckungsfähig bis zu 26,0 Tsd. EUR im Jahr 2010 zu Lasten der Ausgaben des Epl. 12 (StMUG).</i>	A B	810,7 -54,0	756,7	A B	1.095,6 478,1
453 01-0	014	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A B	45,0 +138,5	183,5	A B	45,0 11,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07

Der Ministerrat hat sich am 20./21.11.2009 für eine Verlagerung des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nach Fürth ausgesprochen. Unverändert bleibt hiervon das Rechenzentrum Süd in München sowie die Außenstelle in Schweinfurt. Als erster Schritt und schnelle arbeitsmarktwirksame Hilfe für die Region Nürnberg-Fürth ist eine Teil-Verlagerung von ca. 200 Mitarbeitern für die Zensus-Durchführung vorgesehen. Begonnen wird zunächst ab Mitte 2010 mit zusätzlich 25 neuen Arbeitnehmern. Ferner ist im Nachtragshaushaltsgesetz infolge der Verlagerung des Landesamts auch eine kostenneutrale Umwandlung von 18 bisher unbefristet besetzbaren Stellen für Arbeitnehmer der Titelgruppen 92 und 94 in Beamtenplanstellen enthalten. Folgende Titel sind von diesen Maßnahmen betroffen:

Titel	Tsd. EUR	Erläuterungen
422 01	786,0	mehr wegen Umwandlung von 10 Stellen für Arbeitnehmer des Tit. 428 92 (443,2 Tsd. EUR) und von 8 Stellen für Arbeitnehmer des Tit. 428 94 (342,8 Tsd. EUR) in Beamtenplanstellen;
453 01	138,5	mehr für Trennungsgeldzahlungen und Umzugskostenvergütungen;
514 01	4,5	mehr für den Unterhalt eines zusätzlichen Dienstfahrzeugs; das Fahrzeug-Soll erhöht sich hierdurch auf 5 Fahrzeuge;
517 05	168,0	mehr für die Bewirtschaftung des Dienstgebäudes in Fürth (insbesondere Gebäudereinigung, Heizung, Strom, Wartungskosten, Pforten- und Sicherheitsdienst, Nebenkosten);
518 01	435,5	mehr für die Anmietung des Dienstgebäudes in Fürth; hierfür ist ferner eine Verpflichtungsermächtigung 2010 von 3.297,5 Tsd. EUR für einen 5-Jahresmietvertrag veranschlagt;
527 01	10,0	mehr für Reisekostenvergütungen (Dienstreisen zwischen München und Fürth);
811 01	33,3	mehr für die Beschaffung eines weiteren Dienstfahrzeugs (z.B. VW-Bus) für die zusätzlichen Dienstfahrten zwischen München und Fürth;
812 01	316,7	mehr für die Geschäftszimmerausstattungen für 25 zusätzliche Arbeitsplätze, für die Beschaffung einer Telefonanlage und eines Kopiergerätes, für die Ausstattung der Besprechungsräume, der Pforte, Poststelle u.a.
428 92	296,4	mehr für die Entgelte der 25 zusätzlichen Arbeitnehmer (739,6 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung der Umwandlung von 10 Stellen für Arbeitnehmer in Beamtenplanstellen des Tit. 422 01 (-443,2 Tsd. EUR);
511 92	100,0	mehr für den Geschäftsbedarf der 25 zusätzlichen Arbeitnehmer und für zusätzliche Leitungsmieten;
428 94	-342,8	weniger aufgrund der Umwandlung von 8 Stellen für Arbeitnehmer in Beamtenplanstellen (Tit. 422 01);
815 99	452,8	mehr für die PC-Ausstattung der 25 zusätzlichen Arbeitsplätze, die Errichtung eines LAN-Netztes im neuen Dienstgebäude in Fürth, für Server, Hauptspeichererweiterungen u.a.
Summe	2.398,9	

Zu 03 07/132 01

Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen der zu erwartenden Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Vermögensgegenstände.

Zu 03 07/235 01

Mehr 30,0 Tsd. EUR aufgrund von Eingliederungshilfen der Bundesagentur für Arbeit u.ä.

Zu 03 07/422 01

Mehr 542,4 Tsd. EUR wegen der Umwandlung von 18 Stellen für Arbeitnehmer der Tit. 428 92 und 428 94 in Beamtenplanstellen (786,0 Tsd. EUR - sh. Vorbemerkung zu Kap. 03 07) unter Berücksichtigung einer Umsetzung nach Kap. 06 15 Tit. 422 01 (243,6 Tsd. EUR) aufgrund der Übertragung der Aufgaben des Bayern-CERT auf das Staatsministerium der Finanzen (sh. auch Kap. 03 02 TG 97).

Zu 03 07/428 11

Vgl. Kap. 03 02 TG 97.

Zu 03 07/453 01

Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 03 07.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-0	014	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 231 04, 232 01, 233 01, 281 11 und 381 01. Einseitig deckungsfähig bis zu 7,9 Tsd. EUR pro Jahr zu Lasten der Ausgaben des Epl. 12 (StMUG).</i>	A B	768,9 -27,6	741,3	A B	769,0 640,9
514 01-7	014	Haltung von Dienstfahrzeugen	A B	17,0 +4,5	21,5	A B	17,0 13,7
517 05-0	014	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	1.124,0 +168,0	1.292,0	A B	596,2 761,2
518 01-3	014	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.297,5 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 3.297,5 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 bis 2014 jährlich Tsd. EUR 746,6 2015 Tsd. EUR 311,1</i>	A B	335,0 +375,5	710,5	A B	335,0 224,9
527 01-2	014	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A B	129,7 +10,0	139,7	A B	129,7 108,3
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-7	014	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A B	--- +33,3	33,3	A B	--- 24,5
812 01-6	014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	160,0 +316,7	476,7	A B	160,0 18,0
Titelgruppen							
60 Rechenzentrum Süd							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 60 und 129 60. Die Mehreinnahmen der Applikationen "HIT", "BALIS" und "RDV" erhöhen die Ausgabebefugnis nur, soweit eine Verrechnung von Sachkosten erfolgt. Kommunale Körperschaften dürfen das Verfahren und die Infrastruktur (PKI) des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für eine sichere E-Mail-Kommunikation, die Virtuelle Poststelle (einschl. Intermediär) und den Zentralen Verzeichnisdienst im Verkehr mit staatlichen Behörden und untereinander unentgeltlich nutzen. Die Gemeinden und die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern dürfen die Infrastruktureinrichtungen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für ein elektronisches Melderegister unentgeltlich nutzen. Vgl. Vermerk bei Tit. 381 60 und TG 96.</i>							
511 60-8	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	8.740,1 -711,9	8.028,2	A B	8.604,9 6.262,8
526 60-1	014	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 450,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.518,4 +0,0	2.518,4	A B	2.883,4 1.017,2
Summe der Titelgruppe			A B	19.704,5 -711,9	18.992,6	A B	25.604,6 14.717,2

Erläuterungen

Zu 03 07/511 01

Vgl. Kap. 03 02 TG 97.

Zu 03 07/514 01 und 517 05

Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 03 07.

Zu 03 07/518 01

Mehr 375,5 Tsd. EUR, und zwar 435,5 Tsd. EUR für das neue Dienstgebäude in Fürth (sh. Vorbemerkung zu Kap. 03 07) unter Berücksichtigung einer Einsparung von 60,0 Tsd. EUR bei den Gebäudemieten in München.

Veranschlagt ist ferner eine Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 3.297,5 Tsd. EUR für das neue Dienstgebäude in Fürth (sh. Vorbemerkung zu Kap. 03 07).

Zu 03 07/527 01, 811 01 und 812 01

Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 03 07.

Zu 03 07/60

Umsetzung des Haushaltsvermerks über die Nutzung von Verfahren und Infrastruktur des Landesamts durch kommunale Körperschaften von Kap. 03 02 TG 97 - vgl. hierzu auch die Haushaltsvermerke bei Kap. 03 07 TG 96.

Zu 03 07/511 60

Weniger 711,9 Tsd. EUR infolge von Einsparungen bei den Kosten für Datenleitungen nach der Neuvergabe des BayKOM-Netzes.

Zu 03 07/526 60

Veranschlagt ist eine neue Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 450,0 Tsd. EUR für externe Unterstützungsleistungen bei den Planungen des Rechenzentrums Süd für den Umzug in das neue Dienstgebäude in München, St.-Martin-Straße.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		92 Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
428 92-2	014	Entgelte für Zeit- und Aushilfskräfte	A B	4.716,1 +296,4	5.012,5	A B	3.778,3 623,5
511 92-0	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation	A B	1.221,8 +100,0	1.321,8	A	21,8
		Summe der Titelgruppe	A B	9.801,9 +396,4	10.198,3	A B	6.802,9 741,3
		94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ausgaben a) des Epl. 06 (StMF) bis zu 52,3 Tsd. EUR im Jahr 2009 und 130,7 Tsd. EUR im Jahr 2010, b) des Epl. 07 (StMWIVT) bis zu 136,4 Tsd. EUR pro Jahr, c) des Epl. 08 (StMELF) bis zu 156,6 Tsd. EUR im Jahr 2009 und 1.057,6 Tsd. EUR im Jahr 2010. Die Isteinnahmen bei Tit. 231 02 für Zusatzbefragungen zum Unternehmensregister, Zusatzbefragungen im Mikrozensus, "EU-SILC" sowie die Erhebungen zur Informationsgesellschaft erhöhen die Ausgabebefugnis.</i>					
428 94-0	014	Entgelte für Zeit- und Aushilfskräfte	A B	4.282,5 -342,8	3.939,7	A B	4.140,5 3.505,5
		Summe der Titelgruppe	A B	6.163,1 -342,8	5.820,3	A B	6.135,8 5.461,6
		96 eGovernment - Behördennetz Bayern <i>Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen unentgeltlich nutzen: 1. die vom LfStaD im Behördennetz bereitgestellten Datenbanken (z.B. Dienststellenverzeichnis, Datenbank Landtagsdrucksachen), 2. die vom LfStaD im Behördennetz geschaffenen Zugangsmöglichkeiten zum Internet sowie zu zentralen Registern, Datenbanken und sonstigen externen Anwendungen. Ferner darf die Bayerische Verwaltungsschule die Datenbank "BAYERN-RECHT" unentgeltlich nutzen. Titel der TG sind übertragbar. Vgl. auch Vermerk bei TG 60.</i>					
428 96-8	013	Entgelte für Zeit und Aushilfskräfte	A B	 +72,0	72,0	A	
511 96-6	013	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation	A B	2.636,4 -103,0	2.533,4	A B	2.746,0 1.551,8
525 96-0	013	Aus- und Fortbildung	A B	40,0 -9,0	31,0	A B	56,0 37,1
526 96-9	013	Kosten für Sachverständige	A B	522,7 -35,0	487,7	A B	607,9 781,4
815 96-9	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	776,6 -25,0	751,6	A	1.565,8
		Summe der Titelgruppe	A B	4.000,0 -100,0	3.900,0	A B	5.000,0 3.906,6

Erläuterungen

Zu 03 07/428 92, 511 92 und 428 94

Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 03 07.

Zu 03 07/428 96

Mehr 72,0 Tsd. EUR zur Beschäftigung von 2 Arbeitnehmern der Entgeltgruppe E 10 bis 30.06.2011 für zentrale Aufgaben bei der Bewältigung der Migration der BayKom-Anschlüsse.

Zu 03 07/511 96

Weniger 103,0 Tsd. EUR infolge von Einsparungen bei den Kosten für Datenleitungen nach der Neuvergabe des BayKOM-Netzes (87,0 Tsd. EUR) und wegen der Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 511 71 (16,0 Tsd. EUR) aufgrund der Übertragung der Aufgaben des Bayern-CERT auf das Staatsministerium der Finanzen (sh. auch Kap. 03 02 TG 97).

Zu 03 07/525 96, 526 96 und 815 96

Vgl. Kap. 03 02 TG 97.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei Tit. 231 03 und um die Mehreinnahmen bei Tit. 232 99. Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01 und 632 01.</i>					
511 99-3	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 780,0 B -19,6		760,4	A 780,0 B 616,9	
815 99-6	014	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 573,0 B +452,8		1.025,8	A 573,0 B 429,1	
		Summe der Titelgruppe	A 2.418,0 B +433,2		2.851,2	A 2.418,0 B 1.949,7	
		Gesamtausgaben	A 99.287,3 B +1.182,2		100.469,5	A 94.365,1 B 65.795,9	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.284,0 B +20,0		2.304,0	A 2.284,0 B 2.806,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 737,0 B +30,0		767,0	A 387,0 B 644,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 24.265,1 B -		24.265,1	A 22.744,3 B 6.098,0	
		Gesamteinnahmen	A 27.286,1 B +50,0		27.336,1	A 25.415,3 B 9.548,5	
		Personalausgaben	A 46.153,2 B +652,5		46.805,7	A 44.468,9 B 39.419,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 27.914,2 B -248,1		27.666,1	A 28.230,5 B 18.655,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,4 B -		0,4	A 0,4 B 13,6	
		Baumaßnahmen	A 16.300,0 B -		16.300,0	A 7.000,0 B 1.088,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 8.919,5 B +777,8		9.697,3	A 14.665,3 B 6.619,4	
		Gesamtausgaben	A 99.287,3 B +1.182,2		100.469,5	A 94.365,1 B 65.795,9	
		Zuschuss	A 72.001,2 B 1.132,2		73.133,4	A 68.949,8 B 56.247,4	

Erläuterungen

Zu 03 07/511 99

Weniger 19,6 Tsd. EUR infolge von Einsparungen bei den Kosten für Datenleitungen nach der Neuvergabe des BayKOM-Netzes.

Zu 03 07/815 99

Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 03 07.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Die Hälfte der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.					
Personalausgaben					
428 01-0	012	Entgelte der Arbeitnehmer	A 58.970,2 B -33,2	58.937,0	A 57.746,9 B 53.980,8
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01-8	012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 3.971,3 B +25,0	3.996,3	A 4.003,4 B 3.246,7
514 01-5	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 381,9 B +8,0	389,9	A 366,3 B 374,7
517 01-2	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 2.595,5 B +53,2	2.648,7	A 2.595,5 B 2.619,6
517 05-8	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 1.921,2 B +10,0	1.931,2	A 1.909,8 B 1.846,5
518 11-9	012	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	A 350,9 B +9,0	359,9	A 350,9 B 308,4
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
633 06-6	012	Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte im Zusammenhang mit Zentralen Ausländerbehörden und Zentralen Rückführungsstellen <i>Soweit die Kommunen das Personal für die Zentralen Ausländerbehörden nicht selbst stellen, dürfen zu Lasten der hier veranschlagten Ausgabemittel staatliche Arbeitnehmer beschäftigt werden; insoweit ist der Ansatz zugunsten Tit. 428 11 deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 5,0 B +39,0	44,0	A 49,0 B 300,5
<u>671 01-4</u>	012	Betriebskostenzuschuss der Regierung von Schwaben für die Kindertagesstätte St. Gregor in Augsburg	A B +10,0	10,0	A
Titelgruppen					
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>					
511 99-1	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 1.164,3 B -4,2	1.160,1	A 1.162,1 B 1.041,3
Summe der Titelgruppe			A 3.237,0 B -4,2	3.232,8	A 3.270,1 B 2.655,8
Gesamtausgaben			A 175.998,5 B +116,8	176.115,3	A 171.329,5 B 161.704,7

Erläuterungen

Zu 03 08/428 01

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 517 01.

Zu 03 08/511 01

Mehr 25,0 Tsd. EUR wegen einer Umsetzung von Kap. 10 50 Tit. 511 01 in Höhe von 35,0 Tsd. EUR infolge der Eingliederung der Landesaufnahmestelle in Nürnberg in die Regierung von Mittelfranken unter Berücksichtigung einer Einsparung von 10,0 Tsd. EUR zum Ausgleich des Mehrbedarfs bei Kap. 03 08 Tit. 671 01.

Zu 03 08/514 01

Mehr 8,0 Tsd. EUR wegen einer Umsetzung von Kap. 10 50 Tit. 514 01 infolge der Eingliederung der Landesaufnahmestelle in die Regierung von Mittelfranken. Mit dem Aufgabenübergang wird auch ein geleastes Dienstfahrzeug in den Fahrzeugbestand der Regierung überführt. Der im Doppelhaushalt 2009/10 für das Jahr 2010 ausgewiesene Fahrzeug-Sollbestand für sämtliche Regierungen erhöht sich hierdurch auf 93 Personenkraftwagen.

Zu 03 08/517 01

Mehr 53,2 Tsd. EUR nach Umsetzung eines Stellengehalts der Entgeltgruppe E2 von Tit. 428 01 zur Finanzierung von Privatisierungskosten (33,2 Tsd. EUR) und nach einer Umsetzung von Kap. 10 50 Tit. 517 31 infolge der Eingliederung der Landesaufnahmestelle in die Regierung von Mittelfranken (20,0 Tsd. EUR).

Zu 03 08/517 05

Mehr 10,0 Tsd. EUR wegen einer Umsetzung von Kap. 10 50 Tit. 517 35 infolge der Eingliederung der Landesaufnahmestelle in die Regierung von Mittelfranken.

Zu 03 08/518 11

Mehr 9,0 Tsd. EUR wegen einer Umsetzung von Kap. 10 50 Tit. 518 11 infolge der Eingliederung der Landesaufnahmestelle in die Regierung von Mittelfranken.

Zu 03 08/633 06

Mehr 39,0 Tsd. EUR für zu erstattende Sach- und Personalkosten an die LHSt. München für einen zur Zentralen Ausländerbehörde abgeordneten städtischen Bediensteten.

Zu 03 08/671 01

Mehr 10,0 Tsd. EUR zur Übernahme eines Anteils am Betriebskostendefizit der Betriebskindertagesstätte "Kinderhaus St. Gregor-Jugendhilfe" in Augsburg (gegen Einsparung bei Tit. 511 01) bei einer Mitbelegung durch Kinder von Beschäftigten der Regierung von Schwaben.

Zu 03 08/511 99

Weniger 4,2 Tsd. EUR infolge von Einsparungen bei den Kosten für Datenleitungen nach der Neuvergabe des BayKOM-Netzes.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 14.527,0 B -		14.527,0	A 14.777,0 B 18.278,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 51,0 B -		51,0	A 59,0 B 134,4	
		Gesamteinnahmen	A 14.578,0 B -		14.578,0	A 14.836,0 B 18.412,6	
		Personalausgaben	A 150.526,1 B -33,2		150.492,9	A 147.136,8 B 137.353,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 17.066,5 B +101,0		17.167,5	A 16.519,0 B 17.440,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 52,5 B +49,0		101,5	A 97,7 B 344,6	
		Baumaßnahmen	A 3.900,0 B -		3.900,0	A 3.380,0 B 4.587,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.654,7 B -		2.654,7	A 2.651,5 B 1.978,2	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 1.798,7 B -		1.798,7	A 1.544,5 B -	
		Gesamtausgaben	A 175.998,5 B +116,8		176.115,3	A 171.329,5 B 161.704,7	
		Zuschuss	A 161.420,5 B 116,8		161.537,3	A 156.493,5 B 143.292,1	

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-0	012	Kosten und Benutzungsgebühren, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 21.</i>	A 185.000,0		198.000,0	A 185.000,0	
			B +13.000,0			B 194.817,7	
Gesamteinnahmen			A 234.285,9		247.285,9	A 234.285,9	
			B +13.000,0			B 239.444,4	
Ausgaben							
Das Ausgaben-Budget des Kap. 03 09 darf bis zu 100,0 Tsd. EUR pro Jahr zu Lasten von Kap. 03 08 verstärkt werden.							
Personalausgaben							
422 21-0	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A 2.077,3		2.213,6	A 2.034,6	
			B +136,3			B 2.459,3	
Gesamtausgaben			A 170.624,0		170.760,3	A 167.114,9	
			B +136,3			B 161.745,4	

Erläuterungen**Zu 03 09/111 01**

Mehr 13.000,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 09/422 21

Mehr 136,3 Tsd. EUR aufgrund zusätzlicher Stellen für Beamte auf Widerruf im Rahmen der Rücknahme der Arbeitszeiterhöhung (Art. 6h Haushaltsgesetz).

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 234.262,9 B +13.000,0		247.262,9	A 234.262,9 B 239.433,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 12,0 B -		12,0	A 12,0 B 0,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 11,0 B -		11,0	A 11,0 B 9,6	
		Gesamteinnahmen	A 234.285,9 B +13.000,0		247.285,9	A 234.285,9 B 239.444,4	
		Personalausgaben	A 170.411,3 B +136,3		170.547,6	A 166.909,1 B 161.676,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 38,9 B -		38,9	A 33,1 B 24,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 42,8 B -		42,8	A 41,7 B 34,9	
		Baumaßnahmen	A 120,0 B -		120,0	A 120,0 B -	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 11,0 B -		11,0	A 11,0 B 9,6	
		Gesamtausgaben	A 170.624,0 B +136,3		170.760,3	A 167.114,9 B 161.745,4	
		Überschuss	A 63.661,9 B 12.863,7		76.525,6	A 67.171,0 B 77.699,0	

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Titelgruppen			
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>			
511 99-6	049	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 511,5 B -2,8	508,7	A 511,5 B 551,7
		Summe der Titelgruppe	A 881,4 B -2,8	878,6	A 881,4 B 802,1
		Gesamtausgaben	A 25.274,0 B -2,8	25.271,2	A 24.855,2 B 23.553,8
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 36,0 B -	36,0	A 36,0 B 31,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 70,0 B -	70,0	A 70,0 B 59,5
		Gesamteinnahmen	A 106,0 B -	106,0	A 106,0 B 90,6
		Personalausgaben	A 19.639,0 B -	19.639,0	A 19.236,3 B 18.642,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.555,2 B -2,8	4.552,4	A 4.555,2 B 3.925,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 184,1 B -	184,1	A 183,0 B 160,0
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 84,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 895,7 B -	895,7	A 880,7 B 740,5
		Gesamtausgaben	A 25.274,0 B -2,8	25.271,2	A 24.855,2 B 23.553,8
		Zuschuss	A 25.168,0	25.165,2	A 24.749,2 B 23.463,2
		Überschuss	B 2,8		

Erläuterungen

Zu 03 15/511 99

Weniger 2,8 Tsd. EUR infolge von Einsparungen bei den Kosten für Datenleitungen nach der Neuvergabe des BayKOM-Netzes.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
422 41-9	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	A 240,0 B +60,0	300,0	A 240,0 B 220,1
428 11-9	042	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	A - - - B +57,5	57,5	A - - - B 53,3
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01-9	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 700,0 B -60,0	640,0	A 700,0 B 696,3
532 01-4	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	A 150,0 B -150,0	* * *	A 150,0 B 121,8
Titelgruppen					
96 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen					
511 96-5	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 7.800,0 B -774,5	7.025,5	A 7.800,0 B 6.159,4
Summe der Titelgruppe			A 9.610,2 B -774,5	8.835,7	A 9.610,2 B 6.313,8
Gesamtausgaben			A 115.901,3 B -867,0	115.034,3	A 115.424,2 B 110.525,5

Erläuterungen**Zu 03 17/422 41**

Mehr 60,0 Tsd. EUR für die Vergütung von Mehrarbeit aufgrund zunehmenden Bedarfs durch Sonderlagen gegen Ausgleich des Mehrbedarfs bei Tit. 511 01.

Zu 03 17/428 11

Mehr 57,5 Tsd. EUR zur Beschäftigung eines Arbeitnehmers für die Betreuung der Citrix-Software, die zur Optimierung des Werkstatt- und Fuhrparkmanagementsystems der Polizei (WeFuSys) eingesetzt werden muss; der Mehrbedarf wird bei Kap. 03 18 Tit. 511 01 ausgeglichen.

Zu 03 17/511 01

Vgl. Tit. 422 41.

Zu 03 17/532 01

Vgl. Kap. 03 02 Tit. 532 01.

Zu 03 17/511 96

Weniger 774,5 Tsd. EUR infolge von Einsparungen bei den Kosten für Datenleitungen nach der Neuvergabe des BayKOM-Netzes.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 113,0 B -	113,0	A 113,0 B 188,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 1.143,2
		Gesamteinnahmen	A 113,0 B -	113,0	A 113,0 B 1.331,8
		Personalausgaben	A 69.451,2 B +117,5	69.568,7	A 68.028,1 B 66.171,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 29.206,1 B -984,5	28.221,6	A 29.052,1 B 28.215,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 86,0
		Baumaßnahmen	A 3.400,0 B -	3.400,0	A 5.400,0 B 5.700,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 13.844,0 B -	13.844,0	A 12.944,0 B 10.351,3
		Gesamtausgaben	A 115.901,3 B -867,0	115.034,3	A 115.424,2 B 110.525,5
		Zuschuss	A 115.788,3	114.921,3	A 115.311,2 B 109.193,7
		Überschuss	B 867,0		

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01-7	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 5.080,0 B -57,5	5.022,5	A 5.080,0 B 5.455,1
532 01-2	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	A 2.200,0 B -2.200,0	* * *	A 2.200,0 B 2.057,7
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
685 01-7	042	Zuschuss zum Kantinenbetrieb in Dienstgebäuden der Landespolizei	A 37,7 B +0,0	37,7	A 37,7
Baumaßnahmen					
710 00-7	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 331 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 25.300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 20.600,0 B +0,0	20.600,0	A 26.100,0 B 42.799,3
Sonstige Sachinvestitionen					
811 01-4	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 10.000,0 B +2.000,0	12.000,0	A 3.500,0 B 10.340,5
812 01-3	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich in Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 272 03.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.000,0 B +1.000,0	5.000,0	A 3.490,5 B 10.150,4
Titelgruppen					
76 Sicherheitswacht					
427 76-0	042	Leistungen nach Art. 17 SWG	A 750,0 B +500,0	1.250,0	A 750,0 B 573,0
Summe der Titelgruppe			A 770,0 B +500,0	1.270,0	A 770,0 B 574,9

Erläuterungen

Zu 03 18/511 01

Vgl. Kap. 03 17 Tit. 428 11.

Zu 03 18/532 01

Vgl. Kap. 03 02 Tit. 532 01.

Zu 03 18/685 01

Die bisher auf den Kantinenbetrieb im Dienstgebäude Knorrstraße 139 in München beschränkte Zweckbestimmung wird geändert, um bei Bedarf auch an andere Kantinen einen Zuschuss auf der Grundlage der Vollzugshinweise des StMF für die Einrichtung und den Betrieb von Kantinen (FMS vom 01.12.2005, Az. 24-P 1804-062-44924/05) leisten zu können.

Zu 03 18/811 01

Mehr 2.000,0 Tsd. EUR für die Ersatzbeschaffung von 2 Streckenbooten der Bayerischen Wasserschutzpolizei.

Zu 03 18/812 01

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR zur Verbesserung der Schutzausrüstung der geschlossenen Einheiten der Bayer. Landespolizei z.B. mit Protektoren, Schlag- und Stichschutzwesten, Einsatzhelmen und Schutzschilden.

Zu 03 18/427 76

Mehr 500,0 Tsd. EUR zur Deckung des Mehrbedarfs infolge des Ausbaus der Sicherheitswacht.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
815 99-3	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 11.500,0 B +1.335,5		12.835,5	A 11.250,0 B 9.219,2	
		Summe der Titelgruppe	A 14.885,0 B +1.335,5		16.220,5	A 14.635,0 B 13.693,4	
		Gesamtausgaben	A 1.479.929,8 B +2.578,0		1.482.507,8	A 1.447.128,8 B 1.422.157,0	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 17.340,0 B -		17.340,0	A 17.490,0 B 17.890,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 627,8	
		Gesamteinnahmen	A 17.340,0 B -		17.340,0	A 17.490,0 B 18.518,3	
		Personalausgaben	A 1.284.483,9 B +500,0		1.284.983,9	A 1.253.686,9 B 1.205.075,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 136.797,6 B -2.257,5		134.540,1	A 136.190,2 B 128.055,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.421,0 B -		1.421,0	A 1.421,0 B 2.635,3	
		Baumaßnahmen	A 25.486,1 B -		25.486,1	A 31.208,1 B 48.267,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 31.600,0 B +4.335,5		35.935,5	A 24.490,5 B 38.123,7	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 141,2 B -		141,2	A 132,1 B -	
		Gesamtausgaben	A 1.479.929,8 B +2.578,0		1.482.507,8	A 1.447.128,8 B 1.422.157,0	
		Zuschuss	A 1.462.589,8 B 2.578,0		1.465.167,8	A 1.429.638,8 B 1.403.638,8	

Erläuterungen

Zu 03 18/815 99

Vgl. Kap. 03 02 TG 97.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
132 01-2	042	Erlöse aus der Veräußerung der Polizeihubschrauber	A --- B +16.200,0	16.200,0	A --- B ---
Gesamteinnahmen			A 3.070,0 B +16.200,0	19.270,0	A 3.070,0 B 10.100,0
Ausgaben					
Personalausgaben					
422 21-7	042	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A 28.648,7 B +4.268,3	32.917,0	A 21.413,5 B 18.447,6
453 01-3	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A 280,0 B +500,0	780,0	A 280,0 B 305,4
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 22-8	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	A 1.750,0 B +550,0	2.300,0	A 1.500,0 B ---
514 11-8	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	A 3.150,0 B +550,0	3.700,0	A 2.650,0 B 2.728,4
532 01-8	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	A 170,0 B -170,0	***	A 170,0 B 168,8
Baumaßnahmen					
701 01-3	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 751,0 B +2.200,0	2.951,0	A 751,0 B 430,0
Titelgruppen					
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
815 99-9	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 740,0 B +200,0	940,0	A 740,0 B 841,7
Summe der Titelgruppe			A 970,0 B +200,0	1.170,0	A 970,0 B 1.087,8
Gesamtausgaben			A 239.118,6 B +8.098,3	247.216,9	A 229.572,1 B 178.955,7

Erläuterungen

Zu 03 20/132 01

Mit der Beschaffung der im Doppelhaushalt 2009/10 veranschlagten 8 neuen Hubschrauber werden sukzessive die alten Hubschrauber veräußert. Veranschlagt sind die hierfür im Haushaltsjahr 2010 erwarteten Verkaufserlöse. Der Titel wird außerdem aus der Budgetierung genommen (Nr. 12.7 DBestHG).

Zu 03 20/422 21, 453 01, 511 22, 514 11, 701 01 und 815 99

Infolge der Rücknahme der Arbeitszeiterhöhung für Beamte (42-Stunden-Woche) werden zusätzlich folgende Personalausgaben und Sachmittel veranschlagt:

Titel	Tsd. EUR	Erläuterungen
422 21	4.268,3	mehr aufgrund zusätzlicher Stellen im Haushaltsjahr 2010 für Beamte auf Widerruf im Rahmen der Rücknahme der Arbeitszeiterhöhung (Art. 6h Haushaltsgesetz);
453 01	500,0	mehr für zusätzlichen Trennungsgeldbedarf;
511 22	550,0	mehr für die Ausrüstung der neu einzustellenden Polizeibeamten;
514 11	550,0	mehr für die Einkleidung der neu einzustellenden Polizeibeamten;
701 01	2.200,0	mehr zuzügl. einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.500,0 Tsd. EUR für Umbaumaßnahmen zur Erweiterung der Ausbildungskapazitäten;
815 99	200,0	mehr zur Ergänzung der dv-technischen Ausstattung der Lehrsäle.
Summe	8.268,3	

Zu 03 20/532 01

Vgl. Kap. 03 02 Tit. 532 01.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.680,0		18.880,0	A 2.680,0	
			B +16.200,0			B 3.070,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 390,0		390,0	A 390,0	
			B -			B 7.029,5	
		Gesamteinnahmen	A 3.070,0		19.270,0	A 3.070,0	
			B +16.200,0			B 10.100,0	
		Personalausgaben	A 159.751,0		164.519,3	A 149.874,5	
			B +4.768,3			B 136.491,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 34.551,6		35.481,6	A 35.071,6	
			B +930,0			B 33.727,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 295,0		295,0	A 295,0	
			B -			B 1.713,9	
		Baumaßnahmen	A 14.451,0		16.651,0	A 8.501,0	
			B +2.200,0			B 3.472,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 30.070,0		30.270,0	A 35.830,0	
			B +200,0			B 3.550,4	
		Gesamtausgaben	A 239.118,6		247.216,9	A 229.572,1	
			B +8.098,3			B 178.955,7	
		Zuschuss	A 236.048,6		227.946,9	A 226.502,1	
		Überschuss	B 8.101,7			B 168.855,7	

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-1	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 5.780,0 B -80,0		5.700,0	A 5.780,0 B 3.842,4	
532 01-6	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	A 4,5 B -4,5		* * *	A 4,5 B 1,6	
Gesamtausgaben			A 25.073,2 B -84,5		24.988,7	A 24.707,1 B 22.178,3	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 119.756,5 B -		119.756,5	A 119.606,5 B 109.606,0	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 11,0 B -		11,0	A 11,0 B 33,4	
Gesamteinnahmen			A 119.767,5 B -		119.767,5	A 119.617,5 B 109.639,4	
Personalausgaben			A 17.774,2 B -		17.774,2	A 17.408,1 B 17.027,1	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 7.042,0 B -84,5		6.957,5	A 7.042,0 B 4.934,1	
Sonstige Sachinvestitionen			A 257,0 B -		257,0	A 257,0 B 217,1	
Gesamtausgaben			A 25.073,2 B -84,5		24.988,7	A 24.707,1 B 22.178,3	
Überschuss			A 94.694,3 B 84,5		94.778,8	A 94.910,4 B 87.461,0	

Erläuterungen

Zu 03 21/511 01

Vgl. Kap. 03 03 Tit. 632 01.

Zu 03 21/532 01

Vgl. Kap. 03 02 Tit. 532 01.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
614 01-1	045	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	A 3.500,0 B +175,0		3.675,0	A 3.500,0 B 3.735,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
894 01-2	045	Leistungen gem. Art. 33 BayRDG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 11. Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 526 11, 526 88 und 887 89. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 02 Tit. 511 97. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.200,0 B +3.000,0		8.200,0	A 5.200,0 B 4.437,6	
		Gesamtausgaben	A 12.826,9 B +3.175,0		16.001,9	A 11.213,6 B 19.243,5	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 0,1 B -		0,1	A 0,1 B -	
		Gesamteinnahmen	A 0,1 B -		0,1	A 0,1 B -	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 165,4 B -		165,4	A 165,4 B 1.149,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.575,6 B +175,0		3.750,6	A 3.575,6 B 3.829,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A - B 0,8	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 9.085,9 B +3.000,0		12.085,9	A 7.472,6 B 14.263,6	
		Gesamtausgaben	A 12.826,9 B +3.175,0		16.001,9	A 11.213,6 B 19.243,5	
		Zuschuss	A 12.826,8 B 3.175,0		16.001,8	A 11.213,5 B 19.243,5	

Erläuterungen

Zu 03 24/614 01

Mehr 175,0 Tsd. EUR für die Erhöhung des Beitrags des Staates an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (s. Anlage B/Kap. 80 47).

Zu 03 24/894 01

Mehr 3.000,0 Tsd. EUR zur Verbesserung der Qualität der analogen Funkversorgung und der Sicherheit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte in der Übergangsphase bis zur Bereitstellung des Digitalfunks im Gebirge.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 03A					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 396.852,0 B +29.220,0		426.072,0	A 397.094,9 B 397.266,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.627,5 B +30,0		2.657,5	A 22.560,1 B 18.561,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 32.276,1 B -		32.276,1	A 50.337,8 B 6.754,1	
		Gesamteinnahmen	A 431.755,6 B +29.250,0		461.005,6	A 469.992,8 B 422.581,8	
		Personalausgaben	A 2.878.631,6 B -11.882,3		2.866.749,3	A 2.791.252,9 B 2.669.339,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 296.246,6 B -4.480,9		291.765,7	A 292.596,5 B 257.322,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 11.517,5					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 22.452,2 B +11.761,5		34.213,7	A 42.421,5 B 35.756,7	
		Baumaßnahmen	A 98.407,1 B -2.800,0		95.607,1	A 83.377,1 B 73.348,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 61.100,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 105.177,4 B -1.539,7		103.637,7	A 140.859,9 B 64.676,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 28.140,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 64.725,4 B +3.000,0		67.725,4	A 61.425,2 B 41.308,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 110.948,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 2.044,7 B -911,4		1.133,3	A 936,8 B 2.755,6	
		Gesamtausgaben	A 3.467.685,0 B -6.852,8		3.460.832,2	A 3.412.869,9 B 3.144.508,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 211.705,5					
		Zuschuss	A 3.035.929,4		2.999.826,6	A 2.942.877,1 B 2.721.926,3	
		Überschuss	B 36.102,8				

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
03 02				
	97 eGovernment			
526 97	Ausgaben für Sachverständige	1.300,0	-1.300,0	-
815 97	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	700,0	-700,0	-
03 03				
	85 Errichtung und Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern			
893 85	Erstattung der Anschaffungskosten von Digitalfunk-Endgeräten zzgl. Zubehör für die Berg-, Wasser- und Höhlenrettung	-	+5.090,0	5.090,0
	86 Förderung der Erstausrüstung mit Digitalfunk-Endgeräten (zzgl. Zubehör) bei nichtstaatlichen BOS			
883 86	Zuschüsse zur Erstausrüstung der kommunalen Feuerwehren	-	+59.064,0	59.064,0
894 86	Zuschüsse zur Erstausrüstung des Rettungsdienstes und der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	-	+9.194,0	9.194,0
03 07				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+3.297,5	3.297,5
	60 Rechenzentrum Süd			
526 60	Ausgaben für Sachverständige	-	+450,0	450,0
03 20				
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	+1.500,0	1.500,0
Epl. 03A	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	135.110,0	+76.595,5	211.705,5

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

Kapitel 80 47 Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes
(zu Kapitel 03 24)

Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)
Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A	
			Bisheriger Betrag 2010	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		Soll 2009	Ist 2008
1	2	3	4		5	6	
80 47		Einnahmen					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
332 01-1	950	Zuführungen des Freistaates Bayern	A	3.500,0	3.675,0	A	3.500,0
			B	+175,0		B	3.735,0
		Gesamteinnahmen	A	4.440,0	4.615,0	A	4.440,0
			B	+175,0		B	5.522,9
		Ausgaben					
		Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei HGr. 1 bis HGr. 3. Titel der HGr. 5 bis HGr. 8 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Tit. 919 01 und 981 11.					
		Sonstige Sachinvestitionen					
811 01-1	045	Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	A	1.980,0	2.155,0	A	1.815,0
			B	+175,0		B	2.142,1
		Gesamtausgaben	A	4.440,0	4.615,0	A	4.440,0
			B	+175,0		B	5.522,9

Erläuterungen

Zu 8047/332 01 und 811 01

Erhöhung des Beitrags des Staates (s. 03 24/614 01) um 175,0 Tsd. EUR für den Ersatz eines Strahlenschutzfahrzeugs für die Notfallstationen im Bereich kerntechnischer Anlagen.

Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)

Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
80 47		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 55,0 B -	55,0	A 55,0 B 399,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 885,0 B -	885,0	A 885,0 B 1.069,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.500,0 B +175,0	3.675,0	A 3.500,0 B 4.054,7
		Gesamteinnahmen	A 4.440,0 B +175,0	4.615,0	A 4.440,0 B 5.522,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 730,0 B -	730,0	A 655,0 B 580,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 630,0 B -	630,0	A 630,0 B 530,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.296,0 B +175,0	2.471,0	A 2.145,0 B 2.415,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 739,0 B -	739,0	A 965,0 B 1.085,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 45,0 B -	45,0	A 45,0 B 911,5
		Gesamtausgaben	A 4.440,0 B +175,0	4.615,0	A 4.440,0 B 5.522,9
		Zuschuss			B -

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 03A

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 18		Landespolizei			
<u>730 10-1</u>	042	Sanierung des Dienstgebäudes der Polizeiinspektion Ansbach	A B +0,0	- - -	A
		Summe Kapitel 03 18	A 20.600,0 B -	20.600,0	A 26.100,0 B 42.799,3
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 25.300,0			
		Summe Epl. 03A	A 56.800,0 B -	56.800,0	A 49.000,0 B 58.972,2
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 51.800,0			

Erläuterungen

Zu 03 18/730 10

Gesamtkosten 4.610,0 Tsd. EUR

laut fachlicher Festsetzung vom 08.10.2009.

Bis einschl. 2008 bewilligt: - Tsd. EUR verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 3.700,0 Tsd. EUR

Die denkmalgeschützten Dienstgebäude der Polizeiinspektion Ansbach (Baujahr 1800) im Stadtkern von Ansbach liegen an einem einsatztaktisch günstigen und bürgernahen Standort und sind funktional gut für eine polizeiliche Nutzung geeignet. Die sanierungsbedürftigen Gebäude sollen deshalb weiterhin für Zwecke der Polizeiinspektion Ansbach genutzt werden.

Im Rahmen der hierfür notwendigen Generalsanierung sind vorgesehen: Sicherung der Außenhaut (Verglasung, Einbruchsicherung), Mängelbehebung bei den Zellen (Rufanlage, Lage im Keller), substanzerhaltende Maßnahmen (Fenster und Bodenbeläge etc.), Ergänzung bzw. Erneuerung der EDV-Installation, Einbau einer arbeitsschutzrechtlich entsprechenden Bürobeleuchtung, Erneuerung bzw. Ergänzung der elektrischen Installation, Erneuerung der gesamten Heizanlage einschließlich Verteilung, Rohrleitung, Ventile und Heizkörper.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
422 21-9	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A 1.064,8 B +15,7	1.080,5	A 1.042,9 B 1.226,8
428 45-5	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L)	A 2.405,1 B -2.405,1	* * *	A 2.346,4
461 01-5	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 03 B <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	A 1.900,0 B -1.590,0	310,0	A 1.600,0
Sächliche Verwaltungsausgaben					
547 15-7	011	Sonstige Verwaltungsausgaben der IuK <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 547 15 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80.</i>	A 3.147,0 B +182,0	3.329,0	A 3.290,9
Sonstige Sachinvestitionen					
815 01-8	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 815 01 und 547 15 bei Kap. 03 61, 03 75 und 03 80. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.140,0 B +507,1	5.647,1	A 5.140,0
Besondere Finanzierungsausgaben					
<u>972 02-6</u>	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B -256,3	-256,3	A
Titelgruppen					
97 eGovernment					
511 97-0	019	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 311,0 B -311,0	* * *	A 306,0 B 180,7
519 97-2	019	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A --- B +0,0	* * *	A ---

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -**Erläuterungen****Zu 03 62/422 21**

Bezüge der Beamten auf Widerruf der gesamten Staatsbauverwaltung (Kap. 03 61 bis Kap. 03 80).

Mehr 15,7 Tsd. EUR Anwärterbezüge für zusätzliche Stellen für Beamte auf Widerruf im Rahmen der Rücknahme der Arbeitszeiterhöhung (Art. 6h Haushaltsgesetz).

Zu 03 62/428 45

Im Tarifabschluss vom 1. März 2009 wurde u. a. der Wegfall der Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) vereinbart. Der Ansatz entfällt ersatzlos.

Zu 03 62/461 01

1.500,0 Tsd. EUR	weniger aufgrund der neuen Hochrechnung der gemeinsam bewirtschafteten verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Basis des Ist-Ergebnisses 2008,
90,0 Tsd. EUR	weniger infolge Verschiebung der für das Jahr 2010 vorgesehenen kostenwirksamen Stellenhebungen des künftigen Neuen Dienstrechts vom 1. September 2010 auf den 1. Januar 2011 (vgl. Änderung des Art. 6 Abs. 9 HG 2009/2010),
<u>1.590,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

Zu 03 62/547 15

124,4 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Titel 511 97
14,4 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Titel 525 97
43,2 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Titel 547 97
<u>182,0 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 03 62/815 01

503,5 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Titel 534 97
3,6 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Titel 815 97
<u>507,1 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 03 62/972 02

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein auf fünf Jahre angelegtes Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth im Volumen von 115 Mio. EUR beschlossen. Das Programm wird in Höhe von 35 Mio. EUR (7 Mio. EUR pro Jahr) aus allgemeinen Haushaltsmitteln durch Einsparungen in den Einzelplänen 02 bis 10 und 12 bis 15 gegenfinanziert. Der Ansatz enthält die auf den Epl. 03B entfallende Einsparung.

Zu 03 62/97

Der Ministerrat hat am 19. Mai 2009 die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") beschlossen. Die vom CIO zu bewirtschaftenden Ausgabemittel werden künftig bei Kap. 13 50 - IT-Beauftragter der Staatsregierung - nachgewiesen.

Zu 03 62/511 97

186,6 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 511 01
124,4 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Tit. 547 15
<u>311,0 Tsd. EUR</u>	weniger

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
525 97-4	019	Aus- und Fortbildung	A 36,0	B -36,0	***	A 36,0	B 3,3
526 97-3	019	Ausgaben für Sachverständige	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---
531 97-6	019	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbanken	A 30,0	B -30,0	***	A 30,0	B 33,2
534 97-3	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 1.259,0	B -1.259,0	***	A 575,0	B 346,1
547 97-8	019	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung sowie für die pauschale Abgeltung für die Nutzung der Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung	A 108,0	B -108,0	***	A 108,0	B 128,1
815 97-3	019	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 9,0	B -9,0	***	A 9,0	B 60,5
Summe der Titelgruppe			A 1.753,0	B -1.753,0	-	A 1.064,0	B 752,0
Gesamtausgaben			A 103.455,2	B -5.299,6	98.155,6	A 99.122,2	B 78.093,0
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 839,0	B -	839,0	A 839,0	B 848,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A -	B -	-	A -	B 6,3
Gesamteinnahmen			A 839,0	B -	839,0	A 839,0	B 854,4
		Personalausgaben	A 80.233,1	B -3.979,4	76.253,7	A 77.152,1	B 67.260,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 13.930,0	B -1.562,0	12.368,0	A 13.204,9	B 7.744,2
		Baumaßnahmen	A 480,0	B -	480,0	A 480,0	B 708,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A 6.124,0	B +498,1	6.622,1	A 6.101,0	B 2.183,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 2.688,1	B -256,3	2.431,8	A 2.184,2	B 196,5
Gesamtausgaben			A 103.455,2	B -5.299,6	98.155,6	A 99.122,2	B 78.093,0
Zuschuss			A 102.616,2	B -	97.316,6	A 98.283,2	B 77.238,6
Überschuss			B 5.299,6				

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -
Erläuterungen

Zu 03 62/525 97

21,6	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 525 01
14,4	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Tit. 547 15
<u>36,0</u>	Tsd. EUR	weniger

Zu 03 62/531 97

Weniger 30,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 511 21.

Zu 03 62/534 97

755,5	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 534 01
503,5	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Tit. 815 01
<u>1.259,0</u>	Tsd. EUR	weniger

Zu 03 62/547 97

64,8	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 547 01
43,2	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Tit. 547 15
<u>108,0</u>	Tsd. EUR	weniger

Zu 03 62/815 97

5,4	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 815 01
3,6	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Tit. 815 01
<u>9,0</u>	Tsd. EUR	weniger

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-2	233	Erstattung des Bundesanteils am Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 681 01, 681 02 und 681 03.</i>	A B	54.000,0 +16.000,0	70.000,0	A B	54.000,0 34.899,3
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
<u>333 01-9</u>	723	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Straßen- und Brückenbauten <i>Vgl. Vermerk zu TG 80.</i>	A B	 +0,0	---	A	
Gesamteinnahmen			A B	408.223,5 +16.000,0	424.223,5	A B	274.163,5 43.655,5
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
681 01-7	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz -Mietzuschuss- <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 681 02 und 681 03. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01. Sie vermindert sich um das Doppelte der Mindereinnahmen bei 231 01, sofern nicht das Staatsministerium der Finanzen einer Abweichung zustimmt. Zurückgezahltes Wohngeld einschl. etwaiger Zinsen ist von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	108.000,0 +32.000,0	140.000,0	A B	108.000,0 69.995,7
<u>681 03-5</u>	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz -Lastenzuschuss- <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 681 01. Vgl. Vermerk zu 681 01.</i>	A B	 +0,0	---	A	
685 01-3	165	Zuschüsse, Beiträge und vertragliche Leistungen an Fachorganisationen des Bauwesens im öffentlichen Bereich <i>Zu 685 01, 685 03 und 686 01: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>	A B	923,0 +154,0	1.077,0	A B	923,0 881,1

Erläuterungen

Zu 03 63/231 01

Der Bund trägt die Hälfte des zu gewährenden Wohngeldes.
Siehe Erläuterung zu Tit. 681 01.

Zu 03 63/333 01

Kostenbeteiligungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulInvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (Staatsstraßenbau).

Zu 03 63/681 01

Aufgrund der Novellierung des Wohngeldgesetzes und der schlechten Wirtschaftslage erhöhen sich die Ausgaben des Wohngeldes, da sich der Empfängerkreis wesentlich vergrößert hat.

Zu 03 63/681 03

Auf Anregung des Bayer. Obersten Rechnungshof soll zukünftig zwischen Mietzuschuss (Tit. 681 01) und Lastenzuschuss (Tit. 681 03) schon bei der Verbuchung der Ausgaben unterschieden werden.

Zu 03 63/685 01

Die Ausgaben erhöhen sich aufgrund der Übertragung neuer Aufgaben an die DIBt und die Änderung des Verteilungsschlüssels zwischen den Bundesländern.

03 63 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Titelgruppen			
		80 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnVG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (Staatsstraßenbau)			
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- bzw. Mindereinnahme bei 333 01 und 334 44. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>			
770 80-3	723	Um- und Ausbau von Staatsstraßen mit Gesamtkosten bis 2.500,0 Tsd. EUR	A 7.530,0 B +0,0	7.530,0	A 17.830,0 B
		Summe der Titelgruppe	A 33.330,0 B -	33.330,0	A 63.330,0 B -
		Gesamtausgaben	A 526.613,5 B +32.154,0	558.767,5	A 376.715,5 B 81.300,3
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1,0 B -	1,0	A 1,0 B 38,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 54.000,0 B +16.000,0	70.000,0	A 54.000,0 B 35.163,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 354.222,5 B -	354.222,5	A 220.162,5 B 8.454,1
		Gesamteinnahmen	A 408.223,5 B +16.000,0	424.223,5	A 274.163,5 B 43.655,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 339,0 B -	339,0	A 651,0 B 463,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 109.268,0 B +32.154,0	141.422,0	A 109.268,0 B 71.029,5
		Baumaßnahmen	A 33.330,0 B -	33.330,0	A 63.330,0 B 1.353,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.144,0 B -	1.144,0	A 864,0 B -
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 382.532,5 B -	382.532,5	A 202.602,5 B -
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -	-	A - B 8.454,1
		Gesamtausgaben	A 526.613,5 B +32.154,0	558.767,5	A 376.715,5 B 81.300,3
		Zuschuss	A 118.390,0 B 16.154,0	134.544,0	A 102.552,0 B 37.644,8

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
331 01-6	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Vgl. Vermerk zu 883 51.</i>	A 15.296,0 B -1.077,0	14.219,0	A 17.317,0 B 14.437,6
331 11-4	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Vgl. Vermerk zu 883 53.</i>	A 11.699,0 B +881,0	12.580,0	A 11.194,0 B 14.892,0
331 12-3	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Vgl. Vermerk zu 883 58.</i>	A 6.350,0 B +1.643,0	7.993,0	A 6.151,0 B 6.886,0
331 13-2	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Vgl. Vermerk zu 883 55.</i>	A 3.758,0 B +752,0	4.510,0	A 2.438,0 B 1.200,0
331 14-1	440	Zuschüsse des Bundes für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz West") <i>Vgl. Vermerk zu 883 60.</i>	A 1.600,0 B +582,0	2.182,0	A ---
Gesamteinnahmen			A 52.703,0 B +2.781,0	55.484,0	A 53.100,0 B 49.502,7
Ausgaben					
Titelgruppen					
51 - 60 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme - Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.					
883 51-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 53, 883 55, 883 58 und 883 60.</i>	A 15.296,0 B -1.077,0	14.219,0	A 17.317,0 B 14.510,3
883 53-5	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 11. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51, 883 55; 883 58 und 883 60.</i>	A 11.699,0 B +881,0	12.580,0	A 11.194,0 B 14.825,8

Erläuterungen

Zu 03 65/331 01

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung aufgrund geänderter Dotierung des Programms durch den Bund.

Zu 03 65/331 11

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung aufgrund geänderter Dotierung des Programms durch den Bund.

Zu 03 65/331 12

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung aufgrund geänderter Dotierung des Programms durch den Bund.

Zu 03 65/331 13

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung aufgrund geänderter Dotierung des Programms durch den Bund.

Zu 03 65/331 14

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung aufgrund geänderter Dotierung des Programms durch den Bund.

Zu 03 65/883 51

Der Ansatz dient zur Abdeckung der im Rahmen des Bund/Länderprogramms (Teil I "Grundprogramm") erfolgten Bewilligungen des Bundes.

Zu 03 65/883 53

Der Ansatz dient zur Abdeckung der im Rahmen des Bund/Länderprogramms (Teil II "Soziale Stadt") erfolgten Bewilligungen des Bundes.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
883 55-3	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 13. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51, 883 53, 883 58 und 883 60.</i>	A 3.758,0 B +752,0	4.510,0	A 2.438,0 B 1.411,8
883 58-0	440	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 12. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51, 883 53, 883 55 und 883 60.</i>	A 6.350,0 B +1.643,0	7.993,0	A 6.151,0 B 6.643,1
883 60-6	440	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz") <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 14. Gegenseitig deckungsfähig mit 853 51, 883 51, 883 53, 883 55 und 883 58.</i>	A 1.600,0 B +582,0	2.182,0	A ---
Summe der Titelgruppe			A 52.903,0 B +2.781,0	55.684,0	A 53.300,0 B 54.361,3
61 - 70 Landesmittel für die Städtebauförderung					
- Abwicklung früherer Programme -					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 526 31 und 537 01. Rückzahlungen einschl. Zinsen können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
883 61-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Davon 14.219,0 Tsd. EUR aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	A 15.296,0 B -1.077,0	14.219,0	A 17.317,0 B 14.621,3
883 62-4	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008 <i>Vgl. Vermerk zu 883 56, 883 57 und 883 59. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	A 19.500,0 B -2.781,0	16.719,0	A 21.103,0 B 17.759,8

Erläuterungen

Zu 03 65/883 55

Der Ansatz dient zur Abdeckung der im Rahmen des Bund/Länderprogramms (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") erfolgten Bewilligungen des Bundes.

Zu 03 65/883 58

Der Ansatz dient zur Abdeckung der im Rahmen des Bund/Länderprogramms (Teil "Stadtumbau West") erfolgten Bewilligungen des Bundes.

Zu 03 65/883 60

Der Ansatz dient zur Abdeckung der im Rahmen des Bund/Länderprogramms (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz") erfolgten Bewilligungen des Bundes.

Zu 03 65/883 61

Der Minderbedarf für die Kofinanzierung des Bund/Länderprogramms Teil I "Grundprogramm" (siehe Tit. 883 51) dient zur Abdeckung des Mehrbedarfs bei Tit. 883 63 und Tit. 883 65.

Zu 03 65/883 62

Der Mehrbedarf für die Kofinanzierung der Bund/Länderprogramme (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren", "Stadtumbau West" und "Städtebaulicher Denkmalschutz") wird bei den Abwicklungsmitteln des Bayer. Städtebauförderungsprogramms eingespart, da auch die Bewilligungen des Landesanteils zu Lasten dieses Programms erfolgten.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
883 63-3	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Davon 12.580,0 Tsd. EUR aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	A B	11.699,0 +881,0	12.580,0	A B	11.194,0 15.003,5
883 65-1	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren")	A B	3.758,0 +752,0	4.510,0	A B	2.438,0 1.411,8
883 68-8	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Davon 1.482,0 Tsd. EUR aus Rückflüssen aus Wohnungsbaudarlehen des Freistaates Bayern nach dem Gesetz über die Verwendung von Rückflüssen, zuletzt geändert durch HG 2007/2008. Insoweit erhöht oder vermindert sich die Ausgabebefugnis um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 13 05/121 46, 13 06/162 09, 162 10, 162 12, 162 14, 162 32, 162 36, 182 09, 182 10, 182 12, 182 13, 182 28, 182 34, 182 35 und 182 42.</i>	A B	6.350,0 +1.643,0	7.993,0	A B	6.151,0 7.750,7
883 70-4	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz")	A B	1.600,0 +582,0	2.182,0	A	---
Summe der Titelgruppe			A B	58.603,0 -	58.603,0	A B	58.603,0 61.486,9
71 - 80 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -							
<i>Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen oder vermindern sich jeweils nach den Bewilligungen des Bundes oder der EU. Können Zuwendungen auf Grund der verfügbaren Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres zur Verfügung.</i>							
883 71-3	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.916,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 5.916,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 1.775,0 2012 Tsd. EUR 1.775,0 2013 Tsd. EUR 1.479,0 2014 Tsd. EUR 887,0	A B	--- +0,0	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 63

Der Mehrbedarf für die Kofinanzierung des Bund/Länderprogramms "Soziale Stadt" (siehe Tit. 883 53) wird bei den Abwicklungsmitteln des Programms Teil I "Grundprogramm" (siehe Tit. 883 61) eingespart.

Zu 03 65/883 65

Der Mehrbedarf für die Kofinanzierung des Bund/Länderprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (siehe Tit. 883 55) wird bei den Abwicklungsmitteln des Programms Teil I "Grundprogramm" (siehe Tit. 883 61) und bei den Abwicklungsmitteln des Bayer. Städtebauförderungsprogramms (siehe Tit. 883 62) eingespart.

Zu 03 65/883 68

Der Mehrbedarf für die Kofinanzierung des Bund/Länderprogramms "Stadtumbau West" (siehe Tit. 883 58) wird bei den Abwicklungsmitteln des Bayer. Städtebauförderungsprogramms (siehe Tit. 883 62) eingespart.

Zu 03 65/883 70

Der Mehrbedarf für die Kofinanzierung des Bund/Länderprogramms "Städtebaulicher Denkmalschutz" (siehe Tit. 883 60) wird bei den Abwicklungsmitteln des Bayer. Städtebauförderungsprogramms (siehe Tit. 883 62) eingespart.

Zu 03 65/883 71

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 10.500,0 Tsd. EUR um 4.584,0 Tsd. EUR auf 5.916,0 Tsd. EUR vermindert.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
883 73-1	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 14.893,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 14.893,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 4.468,0 2012 Tsd. EUR 4.468,0 2013 Tsd. EUR 3.723,0 2014 Tsd. EUR 2.234,0	A B	--- +0,0	---	A	---
883 77-7	440	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 13.556,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 13.556,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 4.067,0 2012 Tsd. EUR 4.067,0 2013 Tsd. EUR 3.389,0 2014 Tsd. EUR 2.033,0	A B	--- +0,0	---	A	---
883 79-5	440	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 12.542,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 12.542,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 3.763,0 2012 Tsd. EUR 3.763,0 2013 Tsd. EUR 3.135,0 2014 Tsd. EUR 1.881,0	A B	--- +0,0	---	A	---
883 80-2	440	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz") <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 8.122,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 8.122,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 2.437,0 2012 Tsd. EUR 2.437,0 2013 Tsd. EUR 2.030,0 2014 Tsd. EUR 1.218,0	A B	--- +0,0	---	A	---
Summe der Titelgruppe			A B	- -	-	A B	- -

Erläuterungen

Zu 03 65/883 73

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 11.700,0 Tsd. EUR um 3.193,0 Tsd. EUR auf 14.893,0 Tsd. EUR erhöht.

Zu 03 65/883 77

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 7.700,0 Tsd. EUR um 5.856,0 Tsd. EUR auf 13.556,0 Tsd. EUR erhöht.

Zu 03 65/883 79

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 5.300,0 Tsd. EUR um 7.242,0 Tsd. EUR auf 12.542,0 Tsd. EUR erhöht.

Zu 03 65/883 80

Der Bewilligungsrahmen (Verpflichtungsermächtigungen) wurde entsprechend den zu erwartenden Bundeszuschüssen von bisher 4.500,0 Tsd. EUR um 3.622,0 Tsd. EUR auf 8.122,0 Tsd. EUR erhöht.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		81 - 90 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen - <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Können Zuwendungen auf Grund der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr endgültig bewilligt werden, stehen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, bei 883 82 nach Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen höchstens jedoch bis zu 25 v.H. dieser Verpflichtungsermächtigungen, zur Verfügung.</i>			
883 81-1	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm") <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.916,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 5.916,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 1.775,0 2012 Tsd. EUR 1.775,0 2013 Tsd. EUR 1.479,0 2014 Tsd. EUR 887,0	A --- B +0,0	---	A ---
883 82-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 13.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 13.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 4.500,0 2012 Tsd. EUR 4.500,0 2013 Tsd. EUR 4.000,0	A --- B +4.000,0	4.000,0	A ---
883 83-9	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt") <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 14.893,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 14.893,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 4.468,0 2012 Tsd. EUR 4.468,0 2013 Tsd. EUR 3.723,0 2014 Tsd. EUR 2.234,0	A --- B +0,0	---	A ---
883 87-5	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West") <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 13.556,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 13.556,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 4.067,0 2012 Tsd. EUR 4.067,0 2013 Tsd. EUR 3.389,0 2014 Tsd. EUR 2.033,0	A --- B +0,0	---	A ---

Erläuterungen

Zu 03 65/883 81

Anpassung der Kofinanzierungsmittel des Landes an die voraussichtlichen Bewilligungen des Bundes.
Siehe Erläuterung zu Tit. 883 82.

Zu 03 65/883 82

Der Bewilligungsrahmen für die Landesmittel erhöht sich um 8.834,0 Tsd. EUR auf 76.629,0 Tsd. EUR.

Förderung des Städtebaues (Rahmen für neue Bewilligungen)

	Stamm 2010	Veränderung im	neuer
	Tsd. EUR	Nachtrag	Betrag 2010
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Landesmittel			
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil I "Grundprogramm" (Tit. 883 81, Verpflichtungsermächtigungen)	10.500,0	- 4.584,0	5.916,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil II "Soziale Stadt" (Tit. 883 83, Verpflichtungsermächtigungen)	11.700,0	3.193,0	14.893,0
c) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Stadtumbau West" (Tit. 883 87, Verpflichtungsermächtigungen)	7.700,0	5.856,0	13.556,0
d) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Tit. 883 89, Verpflichtungsermächtigungen)	5.300,0	7.242,0	12.542,0
e) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz" (Tit. 883 90, Verpflichtungsermächtigungen)	4.500,0	3.622,0	8.122,0
f) Anteil am EU-Programm zur Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel 'Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung') (Tit. 883 88, Verpflichtungsermächtigungen)	4.600,0	-	4.600,0
g) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm (Tit. 883 82, Ausgabemittel u. Verpflichtungsermächtigungen)	23.495,0	- 6.495,0	17.000,0
Landesmittel insgesamt	67.795,0	8.834,0	76.629,0
2. Bundesmittel			
a) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil I "Grundprogramm" (Tit. 883 71, Verpflichtungsermächtigungen)	10.500,0	-4.584,0	5.916,0
b) Anteil am Bund/Länder-Programm Teil II "Soziale Stadt" (Tit. 883 73, Verpflichtungsermächtigungen)	11.700,0	3.193,0	14.893,0
c) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Stadtumbau West" (Tit. 883 77, Verpflichtungsermächtigungen)	7.700,0	5.856,0	13.556,0
d) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Tit. 883 79, Verpflichtungsermächtigungen)	5.300,0	7.242,0	12.542,0
e) Anteil am Bund/Länderprogramm Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz" (Tit. 883 80, Verpflichtungsermächtigungen)	4.500,0	3.622,0	8.122,0
f) Zuschüsse aus EU-Mitteln - im Rahmen der Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung (Ziel 'Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung') (Tit. 883 78, Verpflichtungsermächtigungen)	14.000,0	-	14.000,0
Bundesmittel insgesamt	53.700,0	15.329,0	69.029,0
Summe Bundes- und Landesmittel	121.495,0	24.163,0	145.658,0

Zu 03 65/883 83

Anpassung der Kofinanzierungsmittel des Landes an die voraussichtlichen Bewilligungen des Bundes.
Siehe Erläuterung zu Tit. 883 82.

Zu 03 65/883 87

Anpassung der Kofinanzierungsmittel des Landes an die voraussichtlichen Bewilligungen des Bundes.
Siehe Erläuterung zu Tit. 883 82.

03 65 Städtebauförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
883 89-3	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren") <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 12.542,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 12.542,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 3.763,0 2012 Tsd. EUR 3.763,0 2013 Tsd. EUR 3.135,0 2014 Tsd. EUR 1.881,0	A B	--- +0,0	---	A	---
883 90-0	440	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz") <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 8.122,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 8.122,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 2.437,0 2012 Tsd. EUR 2.437,0 2013 Tsd. EUR 2.030,0 2014 Tsd. EUR 1.218,0	A B	--- +0,0	---	A	---
Summe der Titelgruppe			A B	- +4.000,0	4.000,0	A B	- -
Gesamtausgaben			A B	112.040,0 +6.781,0	118.821,0	A B	112.437,0 116.465,1
Abschluss							
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A B	52.703,0 +2.781,0	55.484,0	A B	53.100,0 49.502,7
Gesamteinnahmen			A B	52.703,0 +2.781,0	55.484,0	A B	53.100,0 49.502,7
Sächliche Verwaltungsausgaben			A B	- -	-	A B	- 440,5
Investitionsförderungsmaßnahmen			A B	112.040,0 +6.781,0	118.821,0	A B	112.437,0 116.024,6
Gesamtausgaben			A B	112.040,0 +6.781,0	118.821,0	A B	112.437,0 116.465,1
Zuschuss			A B	59.337,0 4.000,0	63.337,0	A B	59.337,0 66.962,4

Erläuterungen

Zu 03 65/883 89

Anpassung der Kofinanzierungsmittel des Landes an die voraussichtlichen Bewilligungen des Bundes.
Siehe Erläuterung zu Tit. 883 82.

Zu 03 65/883 90

Anpassung der Kofinanzierungsmittel des Landes an die voraussichtlichen Bewilligungen des Bundes.
Siehe Erläuterung zu Tit. 883 82.

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
231 04-3	723	Zuweisungen vom Bund, EU-Fördermittel für Telematikprojekte im Straßenverkehr <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	A B	1.300,0 +0,0	1.300,0	A B	1.390,0 203,4
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 02-4	721	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	A B	13.000,0 +2.000,0	15.000,0	A B	13.000,0 14.138,2
Gesamteinnahmen			A B	15.732,0 +2.000,0	17.732,0	A B	15.822,0 16.268,8
Ausgaben							
Titelgruppen							
71 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen, sowie Nebenleistungen im Zusammenhang mit Nebenbetrieben an den Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 61 TG 71 und 03 75/547 01. Vgl. Vermerk zu 511 01 und 03 80 TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 13 und 331 02.</i>							
775 71-3	721	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A B	27.000,0 +2.500,0	29.500,0	A B	27.000,0 24.300,0
Summe der Titelgruppe			A B	58.756,2 +2.500,0	61.256,2	A B	58.111,8 52.796,6
87 Telematik und Pilotprojekte im Straßenverkehr							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 03 80 TG 84. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 04.</i>							
428 87-6	711	Entgelte der Arbeitnehmer	A B	121,0 +0,0	121,0	A B	118,0 60,4
459 87-8	711	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A B	--- +0,0	---	A	---
547 87-2	711	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	235,0 +0,0	235,0	A B	135,0 155,8
671 87-0	711	Kostenanteile von Projekten	A B	1.270,0 +0,0	1.270,0	A B	2.685,0 595,0

Erläuterungen

Zu 03 75/231 04

Siehe Erläuterung zu TG 87.

Zu 03 75/331 02

Die Zuweisungen des Bundes für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen richtet sich nach den Mittelzuweisungen für Bauinvestitionen. Aufgrund der Konjunkturpakete I und II haben sich diese entgegen des Trends der vergangenen Jahre erhöht.

Zu 03 75/775 71

In Folge des Konjunkturpaketes II des Bundes erhöhen sich die Vergaben an freiberuflich Tätige, um den eng umrissenen Zeitrahmen zur Umsetzung des Konjunkturpaketes einhalten zu können.

Zu 03 75/87

Die TG 87 wurde aufgrund einer internen Organisationsänderung von Kap. 03 80 nach Kap. 03 75 umgesetzt. Die bisherigen Erläuterungen gelten unverändert weiter.

03 75 Autobahndirektionen und Landesbaudirektion

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
775 87-5	711	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä. <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.640,0 B +0,0	1.640,0	A 1.740,0 B 994,8		
776 87-4	711	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	A --- B +0,0	---	A ---		
812 87-0	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A --- B +0,0	---	A ---		
Summe der Titelgruppe			A 3.266,0 B -	3.266,0	A 4.678,0 B 1.805,9		
Gesamtausgaben			A 105.195,3 B +2.500,0	107.695,3	A 105.236,7 B 98.971,9		
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 97,0 B -	97,0	A 97,0 B 165,4		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.635,0 B -	2.635,0	A 2.725,0 B 1.965,2		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 13.000,0 B +2.000,0	15.000,0	A 13.000,0 B 14.138,2		
Gesamteinnahmen			A 15.732,0 B +2.000,0	17.732,0	A 15.822,0 B 16.268,8		
		Personalausgaben	A 66.157,3 B -	66.157,3	A 64.683,7 B 60.506,2		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 8.258,0 B -	8.258,0	A 8.158,0 B 7.749,4		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.270,0 B -	1.270,0	A 2.685,0 B 595,0		
		Baumaßnahmen	A 29.230,0 B +2.500,0	31.730,0	A 29.330,0 B 28.740,2		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 280,0 B -	280,0	A 380,0 B 1.381,2		
Gesamtausgaben			A 105.195,3 B +2.500,0	107.695,3	A 105.236,7 B 98.971,9		
Zuschuss			A 89.463,3 B 500,0	89.963,3	A 89.414,7 B 82.703,2		

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen								
231 01-6	016	Erstattung der Verwaltungsausgaben sowie der Kosten für Prozessvertretung und Rechtsstreitführung durch den Bund	A 99.000,0 B +14.000,0		113.000,0	A 100.000,0 B 120.882,7		
<u>231 06-1</u>	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben des Bundes im Rahmen von Hochbaumaßnahmen außerhalb der Kostenerstattungsvereinbarung <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 bis 83 (Ausgaben).</i>	A B +1.000,0		1.000,0	A		
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen								
331 03-3	722	Zuweisungen vom Bund für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	A 6.000,0 B +1.000,0		7.000,0	A 6.000,0 B 6.450,0		
346 04-5	723	Zuschüsse für Investitionen von der EU für Straßen- und Brückenbau (Ziel 2) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	A * * * B +0,0		---	A --- B 1.002,0		
346 05-4	723	Zuschüsse für Investitionen von der EU für Straßen- und Brückenbau (Phasing-Out) <i>Vgl. Vermerk zu 750 00.</i>	A * * * B +0,0		---	A --- B 48,0		
Gesamteinnahmen			A 126.947,0 B +16.000,0		142.947,0	A 127.936,0 B 166.745,1		
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
517 31-5	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A 237,9 B +8,1		246,0	A 237,9 B 70,4		
517 35-1	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A 208,6 B +22,1		230,7	A 208,6 B 112,9		
518 31-4	012	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A --- B +61,9		61,9	A ---		

Erläuterungen

Zu 03 80/231 01

Da bereits in den vergangenen Jahren die Bauaufgaben des Bundes und Dritter gestiegen sind, erhöhen sich die Einnahmen der Verwaltungskostenerstattung. Der Erstattungsbetrag wird überwiegend auf Basis der KLR errechnet.

Zu 03 80/231 06

Hier werden Verwaltungskostenerstattungen des Bundes außerhalb der besonderen Kostenerstattungsvereinbarung (Tit. 231 01) für die Wahrnehmung von Bauaufgaben des Bundes durch die Staatsbauverwaltung eingenommen.

Zu 03 80/331 03

Die Zuweisungen des Bundes für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen richtet sich nach den Mittelzuweisungen für Bauinvestitionen. Aufgrund der Konjunkturpakete I und II haben sich diese entgegen des Trends der vergangenen Jahre erhöht.

Zu 03 80/517 31

Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung der Hausbewirtschaftungskosten bei mitnutzenden Dienststellen.

Mehr 8,1 Tsd. EUR infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 12 77 Tit. 517 01).

Zu 03 80/517 35

Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung der Hausbewirtschaftungskosten bei mitnutzenden Dienststellen.

Mehr 22,1 Tsd. EUR infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 12 77 Tit. 517 05).

Zu 03 80/518 31

Der Titel dient der nutzflächengenauen Zuordnung von Mieten und Pachten bei mitnutzenden Dienststellen.

Mehr 61,9 Tsd. EUR infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 12 77 Tit. 518 01).

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Baumaßnahmen					
750 00-8	723	<p>Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A)</p> <p><i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 01, 333 01, 341 01 und 346 07 sowie um die Isteinnahme bei 346 04, 346 05 und 346 06.</i></p> <p><i>Ausgabemittel bei 770 10 der Anlage A dienen zur Verstärkung der Titel 750 16 bis 771 01 und sind dort rechnungsmäßig nachzuweisen.</i></p> <p><i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und 894 01 sowie gegenseitig deckungsfähig mit 701 02 und TG 73.</i></p> <p><i>Die in der Anlage A einzeln aufgeführten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen).</i></p> <p><i>Vgl. auch Vermerk zu TG 84.</i></p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 80.000,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p> <p style="text-align: center;">Sonstige Sachinvestitionen</p>	A B	141.667,5 +22.002,5	163.670,0	A B	150.667,5 176.636,2
823 40-3	723	<p>Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Volkach (Staatsstraße St 2260)</p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p> <p><i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.</i></p> <p><i>Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2010 dürfen in den Jahren 2011 und 2012 in Anspruch genommen werden, soweit dies zur Abdeckung nach der Auftragsvergabe etwaig entstehender Kostenerhöhungen notwendig ist.</i></p>	A B	--- +0,0	---	A	---
823 41-2	723	<p>Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Klingenberg (Staatsstraße St 3259)</p> <p><i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 7.500,0</i></p> <p><i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i></p> <p><i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags.</i></p> <p><i>Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2010 dürfen in den Jahren 2011 und 2012 in Anspruch genommen werden, soweit dies zur Abdeckung nach der Auftragsvergabe etwaig entstehender Kostenerhöhungen notwendig ist.</i></p>	A B	--- +0,0	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 80/750 00

Mehr 22.002,5 Tsd. EUR für den Um- und Ausbau sowie die Bestandserhaltung der Staatsstraßen.

Die Mittel für den Staatsstraßenbau sind vorgesehen für:

	Stamm 2010	Veränderung im Nachtrag	neuer Betrag 2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kap. 03 80			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	55.667,5	13.002,5	68.670,0
Bestandserhaltung der Staatsstraßen	60.000,0	9.000,0	69.000,0
Planungskosten für Staatsstraßen	26.000,0	-	26.000,0
	<u>141.667,5</u>	<u>22.002,5</u>	<u>163.670,0</u>
Kap. 03 63			
Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG)			
Um- und Ausbau von Staatsstraßen	7.530,0	-	7.530,0
Neubau FTO, 5. BA	5.800,0	-	5.800,0
Bestandserhaltung von Staatsstraßen	20.000,0	-	20.000,0
	<u>33.330,0</u>	<u>-</u>	<u>33.330,0</u>
Kap. 13 30			
Straßenbaumaßnahmen im Rahmen des Programms "Zukunft Bayern 2020" (TG 80)	20.000,0	-	20.000,0
Insgesamt	<u>194.997,5</u>	<u>22.002,5</u>	<u>217.000,0</u>

Hinzu kommen im Nachtrag für 2010 Verstärkungsmittel aus Kap. 13 03 Tit. 750 01 von 545,5 Tsd. EUR.

Zu 03 80/823 40

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat mit Beschluss vom 9. Juli 2009 das Staatsministerium der Finanzen ermächtigt, eine notwendige Verpflichtungsermächtigung von bis zu 1.000,0 Tsd. EUR freizugeben, falls bei der Realisierung des Projekts Mehrkosten anfallen (die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf 16.661,8 Tsd. EUR, wobei der vom Freistaat Bayern zu tragende Kostenanteil 10.815,3 Tsd. EUR beträgt). Mehrkosten können im Wesentlichen entstehen aufgrund der im Vertrag vorgesehenen Stoffpreisgleitklauseln und infolge der nicht übertragbaren Risiken sowie notwendiger Projektanpassungen aus nachträglich sich ändernden Randbedingungen.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Titelgruppen					
72 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 03. Vgl. Vermerk zu 511 01 und TG 84. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 80/547 01.</i>					
775 72-2	722	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	A 10.500,0 B +1.500,0	12.000,0	A 10.500,0 B 12.532,6
Summe der Titelgruppe			A 26.740,2 B +1.500,0	28.240,2	A 26.813,2 B 28.875,5
80 - 83 Verwaltungsausgaben für Baumaßnahmen des Bundes und Dritter					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 511 01. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 06 und erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03 und 236 02. Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 80/547 03.</i>					
799 80-4	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei großen Baumaßnahmen des Bundes und Dritter	A 29.000,0 B +3.000,0	32.000,0	A 30.000,0 B 25.985,5
799 81-3	016	Sonstige Baunebenkosten (Honorare der Architekten, Sonderfachleute u.a.) bei kleinen Baumaßnahmen des Bundes und Dritter	A 5.000,0 B +11.000,0	16.000,0	A 5.000,0 B 9.356,4
Summe der Titelgruppe			A 53.794,0 B +14.000,0	67.794,0	A 54.746,0 B 58.112,7
84 Betriebsdienst auf Staatsstraßen					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zu 750 00, TG 72 bis 74, 84, 85 und 03 75 TG 71, 72 und 85: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 03 75 TG 87. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 05, 233 03 und 261 11. Erstattungen von Kosten für Lieferungen und Leistungen, die aus dem Gemeinschaftsaufwand für Staatsstraßen bestritten worden sind, können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
428 84-9	723	Entgelte der Arbeitnehmer	A 57.235,2 B +0,0	57.235,2	A 56.880,3 B 48.008,1
Summe der Titelgruppe			A 108.605,2 B -	108.605,2	A 108.320,3 B 93.210,2
Gesamtausgaben			A 517.729,7 B +37.594,6	555.324,3	A 524.628,0 B 575.621,6

Erläuterungen

Zu 03 80/775 72

In Folge des Konjunkturpaketes II des Bundes erhöhen sich die Vergaben an freiberuflich Tätige, um den eng umrissenen Zeitrahmen zur Umsetzung des Konjunkturpaketes einhalten zu können.

Zu 03 80/80

In Folge des Konjunkturpaketes II des Bundes erhöhen sich die Vergaben an freiberuflich Tätige, um den eng umrissenen Zeitrahmen zur Umsetzung des Konjunkturpaketes einhalten zu können.

03 80 Staatliche Bauämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.182,0 B -		1.182,0	A 1.182,0 B 1.338,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 106.065,0 B +15.000,0		121.065,0	A 107.054,0 B 129.236,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 19.700,0 B +1.000,0		20.700,0	A 19.700,0 B 36.170,7	
		Gesamteinnahmen	A 126.947,0 B +16.000,0		142.947,0	A 127.936,0 B 166.745,1	
		Personalausgaben	A 242.261,2 B -		242.261,2	A 238.689,7 B 242.761,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 62.790,8 B +92,1		62.882,9	A 62.956,8 B 55.278,1	
		Baumaßnahmen	A 198.491,5 B +37.502,5		235.994,0	A 206.938,5 B 250.932,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 14.186,2 B -		14.186,2	A 16.043,0 B 14.867,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -		-	A - B 48,8	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -		-	A - B 11.733,2	
		Gesamtausgaben	A 517.729,7 B +37.594,6		555.324,3	A 524.628,0 B 575.621,6	
		Zuschuss	A 390.782,7 B 21.594,6		412.377,3	A 396.692,0 B 408.876,5	

Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss Epl. 03B			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.904,0 B -	2.904,0	A 2.904,0 B 4.118,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 182.300,0 B +31.000,0	213.300,0	A 183.479,0 B 190.063,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 500.942,5 B +5.781,0	506.723,5	A 367.279,5 B 169.582,7
		Gesamteinnahmen	A 686.146,5 B +36.781,0	722.927,5	A 553.662,5 B 363.764,7
		Personalausgaben	A 418.602,2 B -3.979,4	414.622,8	A 409.848,7 B 397.952,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 87.457,9 B -1.469,9	85.988,0	A 87.110,8 B 74.445,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 121.928,0 B +32.154,0	154.082,0	A 123.343,0 B 82.206,8
		Baumaßnahmen	A 262.166,5 B +40.002,5	302.169,0	A 300.366,5 B 282.361,2
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 93.800,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	A 21.877,2 B +498,1	22.375,3	A 23.511,0 B 19.318,6
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 9.500,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 621.989,5 B +6.781,0	628.770,5	A 442.556,5 B 251.355,9
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 330.492,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 2.688,1 B -256,3	2.431,8	A 2.184,2 B 20.392,9
		Gesamtausgaben	A 1.536.709,4 B +73.730,0	1.610.439,4	A 1.388.920,7 B 1.128.033,1
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 433.792,0			
		Zuschuss	A 850.562,9 B 36.949,0	887.511,9	A 835.258,2 B 764.268,5

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03B

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
03 65				
	71 - 80 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -			
883 71	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	10.500,0	-4.584,0	5.916,0
883 73	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	11.700,0	+3.193,0	14.893,0
883 77	Zuschüsse aus Bundesmitteln an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	7.700,0	+5.856,0	13.556,0
883 79	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren")	5.300,0	+7.242,0	12.542,0
883 80	Zuschüsse des Bundes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz")	4.500,0	+3.622,0	8.122,0
	81 - 90 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen -			
883 81	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil I "Grundprogramm")	10.500,0	-4.584,0	5.916,0
883 82	Zuschüsse des Landes an Gemeinden für Maßnahmen im Rahmen des Bayer. Städtebauförderungsprogramms und für sonstige städtebauliche Maßnahmen	23.495,0	-10.495,0	13.000,0
883 83	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil II "Soziale Stadt")	11.700,0	+3.193,0	14.893,0
883 87	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Stadtumbau West")	7.700,0	+5.856,0	13.556,0
883 89	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren")	5.300,0	+7.242,0	12.542,0
883 90	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Städtebaulicher Denkmalschutz")	4.500,0	+3.622,0	8.122,0
03 80				
823 40	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Volkach (Staatsstraße St 2260)	-	+1.000,0	1.000,0
823 41	Pilotprojekt Erwerb eines privatwirtschaftlich realisierten Staatsstraßenabschnitts (PPP-Modell), Erneuerung der Mainbrücke Klingenberg (Staatsstraße St 3259)	-	+7.500,0	7.500,0
Epl. 03B	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	405.129,0	+28.663,0	433.792,0

Ausweis

für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen

(Zu Kapitel 03 80 Titel 750 00)

Die im Ausweis aufgeführten Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechen dem derzeit gültigen Ausbauplan für die Staatsstraßen. Für die einzelnen Baumaßnahmen wurde bei der Erläuterung die Dringlichkeit innerhalb des Ausbauplans wie folgt ausgewiesen:

DÜ = Überhang-Maßnahmen
D1 = Baumaßnahmen der 1. Dringlichkeit
D1R = Baumaßnahmen der 1. Dringlichkeit (Reserve)

Abgeschlossene Baumaßnahmen wurden nicht mehr aufgenommen. Teilmaßnahmen, die in absehbarer Zeit nicht verwirklicht werden können, wurden bei den Erläuterungen von den Gesamtbaukosten und von den voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2008 mit den zutreffenden Beträgen abgesetzt. Die in Spalte 6 ausgewiesenen Vorjahresbeträge können nicht in jedem Fall auf die bei den Erläuterungen angegebenen voraussichtlichen Ausgaben bis einschließlich 2008 bezogen werden, da in der Spalte 6 noch Ausgaben für abgeschlossene Bauabschnitte enthalten sein können, die bei den Erläuterungen nicht mehr erfasst sind.

In den Titeln 770 01 bis 770 10 bzw. 772 03 bis 772 09 sind Maßnahmen zusammengefasst, die nach VV Nr. 1.3 zu Art. 24 BayHO nicht einzeln im Haushaltsplan zu erläutern sind. Besondere Infrastrukturmaßnahmen werden bei Titel 771 01 ff veranschlagt.

Die bei Titel 773 01 ausgebrachten Mittel werden für die Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung aller Baumaßnahmen der Anlage A verwendet. Die Ausgaben werden bei Kapitel 03 80 Titelgruppe 73 nachgewiesen.

Die bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesenen Gesamtbaukosten bzw. Gesamtkosten bei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen sind nach den sich aus Ausbauquerschnitt und Länge der Streckenabschnitte ergebenden Baukosten ermittelt. Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 2009 und 2010, soweit sie erforderlich sind, vor.

Epl. 03B Staatliche Bauämter
Anlage A

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Staatliche Bauämter			
770 01-3	723	Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtbaukosten bis 2.500,0 Tsd. EUR	A 20.632,5 B +13.002,5	33.635,0	A 21.502,5 B 48.656,0
		Zwischensumme Um- und Ausbau	A 55.667,5 B +13.002,5	68.670,0	A 64.667,5 B 99.820,8
772 03-9	723	Bestanderhaltung insbesondere Deckenbau mit Verbesserung im Grund- und Aufriss	A 49.700,0 B +9.000,0	58.700,0	A 49.700,0 B 60.592,3
		Zwischensumme Bestanderhaltung	A 60.000,0 B +9.000,0	69.000,0	A 60.000,0 B 76.815,4
		SUMME KAPITEL 03 80	A 141.667,5 B +22.002,5	163.670,0	A 150.667,5 B 176.636,2
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 80.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 80/770 01

Mehr 13.002,5 Tsd. EUR für Um- und Ausbaumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 2.500,0 Tsd. EUR.

Zu 03 80/772 03

Mehr 9.000,0 Tsd. EUR für die Bestandserhaltung der Staatsstraßen.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz und für Verbraucherschutz

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
529 01-1	011	Zur Verfügung der Staatsministerin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 22,5 B -11,0	11,5	A 22,5 B 32,6
		Gesamtausgaben	A 14.200,6 B -11,0	14.189,6	A 14.065,5 B 13.307,0
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 12,8 B -	12,8	A 12,8 B 33,0
		Gesamteinnahmen	A 12,8 B -	12,8	A 12,8 B 33,0
		Personalausgaben	A 12.395,7 B -	12.395,7	A 12.177,1 B 10.762,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.454,7 B -11,0	1.443,7	A 1.543,2 B 2.335,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 119,8 B -	119,8	A 119,8 B 72,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A 230,4 B -	230,4	A 225,4 B 135,7
		Gesamtausgaben	A 14.200,6 B -11,0	14.189,6	A 14.065,5 B 13.307,0
		Zuschuss	A 14.187,8	14.176,8	A 14.052,7
		Überschuss	B 11,0		B 13.274,0

Erläuterungen

Zu 04 01/529 01

Weniger 11,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 04 02 Tit. 529 02.

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 41-9	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Zur Verstärkung der in den anderen Kapiteln ausgebrachten Leertitel.</i>	A 600,0 B +350,0	950,0	A 600,0		
428 45-9	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 1.193,7 B -1.193,7	***	A 1.164,5		
461 01-9	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 04 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	A 7.400,0 B -5.660,0	1.740,0	A 5.700,0		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
526 11-0	052	Kosten für Sachverständige <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 110,0 B -20,0	90,0	A 110,0 B 62,1		
529 02-8	052	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A 16,9 B +231,0	247,9	A 16,9 B 22,1		
Besondere Finanzierungsausgaben							
<u>972 02-0</u>	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B -491,9	-491,9	A		
989 01-2	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	A *** B +0,0	---	A ***		
Titelgruppen							
97 eGovernment <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
511 97-4	052	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 582,2 B -582,2	***	A 582,2 B 392,1		
514 97-1	052	Verbrauchsmittel	A --- B +0,0	***	A ---		
518 97-7	052	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A --- B +0,0	***	A ---		
519 97-6	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A --- B +0,0	***	A ---		

Erläuterungen

Zu 04 02/461 01

Weniger 5.100,0 Tsd. EUR aufgrund der neuen Hochrechnung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Basis des Ist-Ergebnisses 2008.

Weniger 560,0 Tsd. EUR infolge Verschiebung der für das Jahr 2010 vorgesehenen kostenwirksamen Stellenhebungen des künftigen Neuen Dienstrechts vom 1. September 2010 auf den 1. Januar 2011 (vgl. Änderung des Art. 6 Abs. 9 HG 2009/2010).

Zu 04 02/526 11

Weniger 20,0 Tsd. EUR wegen Umschichtung nach Tit. 529 02.

Zu 04 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz, soweit die Mittel bei 04 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
- c) Veranstaltungen mit überregionalem Charakter;
- d) repräsentative Veranstaltungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen;
- e) Zuwendungen an Opfer von Straftaten oder an Einrichtungen der Opferhilfe oder des Opferschutzes.

Die Mittel werden im Allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

200,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 07 Tit. 685 53
11,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 01 Tit. 529 01
20,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Tit. 526 11
<hr/>		
231,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 04 02/972 02

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein auf fünf Jahre angelegtes Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth im Volumen von 115 Mio. EUR beschlossen. Das Programm wird in Höhe von 35 Mio. EUR (7 Mio. EUR pro Jahr) aus allgemeinen Haushaltsmitteln durch Einsparungen in den Einzelplänen 02 bis 10 und 12 bis 15 gegenfinanziert. Der Ansatz enthält die auf den Epl. 04 entfallende Einsparung.

Zu 04 02/511 97

Weniger 582,2 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 04 04 Tit. 511 99.

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
525 97-8	052	Aus- und Fortbildung	A 28,4	B -28,4	***	A 28,4	B
526 97-7	052	Ausgaben für Sachverständige	A 828,4	B -828,4	***	A 828,4	B 1.101,3
531 97-0	052	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	A 242,5	B -242,5	***	A 242,5	B 225,4
533 97-8	052	Nebenkosten der Datenverarbeitung	A 18,2	B -18,2	***	A 18,2	B
534 97-7	052	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 475,9	B -475,9	***	A 475,9	B 4,8
535 97-6	052	Miete für Software	A ---	B +0,0	***	A ---	B
815 97-7	052	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 733,8	B -733,8	***	A 733,8	B 1.185,8
Summe der Titelgruppe			A 2.909,4	B -2.909,4	-	A 2.909,4	B 2.909,4
Gesamtausgaben			A 374.349,7	B -9.694,0	364.655,7	A 359.430,0	B 331.033,9

Erläuterungen

Zu 04 02/525 97

Weniger 28,4 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 04 04 Tit. 525 99.

Zu 04 02/526 97

Weniger 828,4 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 04 04 Tit. 526 99.

Zu 04 02/531 97

Weniger 242,5 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 511 21.

Zu 04 02/533 97

Weniger 18,2 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 04 04 Tit. 533 99.

Zu 04 02/534 97

Weniger 475,9 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 04 04 Tit. 534 99.

Zu 04 02/815 97

Weniger 733,8 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 04 04 Tit. 815 99.

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 801,0 B -		801,0	A 801,0 B 998,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 4.843,9 B -		4.843,9	A 4.390,9 B -	
		Gesamteinnahmen	A 5.644,9 B -		5.644,9	A 5.191,9 B 998,6	
		Personalausgaben	A 360.950,2 B -6.503,7		354.446,5	A 346.391,1 B 323.098,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 2.628,7 B -1.964,6		664,1	A 2.628,7 B 2.226,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 120,0 B -		120,0	A 120,0 B 90,5	
		Baumaßnahmen	A 5.362,0 B -		5.362,0	A 5.458,0 B 397,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.990,3 B -733,8		1.256,5	A 1.790,3 B 1.185,8	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 3.298,5 B -491,9		2.806,6	A 3.041,9 B 4.035,3	
		Gesamtausgaben	A 374.349,7 B -9.694,0		364.655,7	A 359.430,0 B 331.033,9	
		Zuschuss	A 368.704,8		359.010,8	A 354.238,1	
		Überschuss	B 9.694,0			B 330.035,3	

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-9	052	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 613.100,0 B -25.000,0	588.100,0	A 602.500,0 B 574.888,1		
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
271 01-5	052	Erstattungen von der EU <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</i>	A * * * B +0,0	---	A * * * B 45,0		
Gesamteinnahmen			A 804.585,0 B -25.000,0	779.585,0	A 793.985,0 B 1.142.300,7		
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 21-9	052	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger	A 2.189,5 B +230,7	2.420,2	A 2.144,5 B 2.415,2		
422 26-4	052	Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare	A 45.800,0 B -7.000,0	38.800,0	A 44.500,0 B 33.466,5		
428 11-5	052	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 235 01 und 235 02.</i>	A 2.849,7 B +150,0	2.999,7	A 2.790,6 B 2.882,3		
428 21-3	052	Entgelte der Arbeitnehmer	A 5.104,9 B -34,8	5.070,1	A 4.993,3 B 4.907,7		
459 21-5	052	Entschädigung der Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Kap. 04 04 Tit. 111 03.</i>	A 32.000,0 B +2.000,0	34.000,0	A 32.000,0 B 32.029,2		
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 02-4	052	Entgelte für Postdienstleistungen <i>Vgl. Vermerk bei 427 01.</i>	A 24.250,0 B -2.000,0	22.250,0	A 24.250,0 B 20.540,7		
517 01-9	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 10.373,8 B +100,0	10.473,8	A 10.358,8 B 9.375,1		
517 05-5	052	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 8.675,8 B +1.000,0	9.675,8	A 8.666,8 B 8.669,1		
519 01-7	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 9.875,7 B +500,0	10.375,7	A 9.875,7 B 14.159,6		
526 21-4	052	Entschädigungen der Rechtsanwälte und Patentanwälte bei Prozesskostenhilfe <i>Zu 526 21 bis 526 28 und 526 31 bis 526 33: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>	A 61.987,7 B -11.400,0	50.587,7	A 62.157,3 B 55.702,4		
526 22-3	052	Entschädigungen der gerichtlich bestellten Verteidiger und der in Strafsachen beigeordneten Rechtsanwälte <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 22.000,0 B -1.000,0	21.000,0	A 20.000,0 B 22.119,0		

Erläuterungen

Zu 04 04/111 01

Weniger 25.000,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

Zu 04 04/422 21

Mehr 230,7 Tsd. EUR Anwärterbezüge für zusätzliche Stellen für Beamte auf Widerruf im Rahmen der Rücknahme der Arbeitszeiterhöhung (Art. 6 h Haushaltsgesetz).

Zu 04 04/422 26

Weniger 7.000,0 Tsd. EUR wegen rückläufiger Referendarzahlen.

Zu 04 04/428 21

Weniger 34,8 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 15 33 Tit. 428 21.

Zu 04 04/459 21

Mehr 2.000,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/511 02

Weniger 2.000,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/517 01

Mehr 100,0 Tsd. EUR für die Bewachung von Gerichts- und Justizgebäuden durch private Sicherheitsunternehmen.

Zu 04 04/517 05

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR u.a. infolge steigender Energiepreise.

Zu 04 04/519 01

Mehr 500,0 Tsd. EUR für bauliche Maßnahmen zur Umsetzung des Sicherheitskonzepts Gerichte und Staatsanwaltschaften.

Zu 04 04/Gruppe 526

Weniger 34.500,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
526 23-2	052	Entschädigungen für Zeugen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 16.000,0 B -3.700,0	12.300,0	A 16.000,0 B 13.780,6		
526 24-1	052	Entschädigungen für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 138.310,0 B -7.000,0	131.310,0	A 136.310,0 B 129.969,6		
526 26-9	052	Sonstige Auslagen in Rechtssachen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 13.230,0 B -5.700,0	7.530,0	A 13.230,0 B 13.237,4		
526 27-8	052	Kosten der Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 11.900,0 B -500,0	11.400,0	A 10.800,0 B 10.804,4		
526 28-7	011	Vergütungen und Aufwandsentschädigungen an Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel und Betreuer <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 91.100,0 B -2.700,0	88.400,0	A 86.800,0 B 80.713,4		
526 31-2	052	Entschädigungen der Rechtsanwälte bei Verfahrenskostenhilfe in Insolvenzverfahren <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 100,0 B +1.200,0	1.300,0	A 100,0 B 205,1		
526 32-1	052	Entschädigungen für Treuhänder, Insolvenzverwalter und Mitglieder von Gläubigerausschüssen bei Verfahrenskostenhilfe in Insolvenzverfahren <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 13.800,0 B -2.700,0	11.100,0	A 13.000,0 B 12.172,9		
526 33-0	052	Sonstige Auslagen in Insolvenzverfahren <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	A 3.000,0 B -1.000,0	2.000,0	A 2.600,0 B 1.203,3		
545 01-5	052	Technische Sicherung von Wohnungen	A B +200,0	200,0	A		
547 01-3	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen für die Durchführung der Internationalen Konferenz zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs in Europa bei Tit. 231 01 und Tit. 271 01.</i>	A *** B +0,0	---	A *** B 46,6		
Baumaßnahmen							
701 01-5	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.504,5 B +1.100,0	3.604,5	A 2.905,5 B 2.975,6		
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG mit Ausnahme von 981 99 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
511 99-8	052	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 769,5 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.407,8 B -58,9	6.348,9	A 6.407,4 B 8.415,4		
525 99-2	052	Aus- und Fortbildung	A 159,5 B +28,4	187,9	A 159,5 B 13,1		
526 99-1	052	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 2.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 Tsd. EUR 1.200,0 2012 Tsd. EUR 400,0 2013 Tsd. EUR 400,0</i>	A 10.571,4 B +828,4	11.399,8	A 10.514,9 B 12.348,5		

Erläuterungen

Zu 04 04/701 01

Mehr 1.100,0 Tsd. EUR für die behindertengerechte Erschließung von Justizgebäuden.

Zu 04 04/511 99

582,2 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 02 Tit. 511 97

641,1 Tsd. EUR weniger wegen Einsparungen aus Neuvergabe Datennetz

58,9 Tsd. EUR weniger

Zu 04 04/525 99

Mehr 28,4 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 04 02 Tit. 525 97.

Zu 04 04/526 99

Mehr 828,4 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 04 02 Tit. 526 97.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
533 99-2	052	Nebenkosten der Datenverarbeitung	A 180,3		198,5	A 180,3	
			B +18,2			B 6,1	
534 99-1	052	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 3.435,7		3.911,6	A 3.435,7	
			B +475,9			B 4.182,9	
815 99-1	052	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 9.670,0		10.403,8	A 9.720,0	
			B +733,8			B 6.385,6	
		Summe der Titelgruppe	A 32.397,6		34.423,4	A 32.390,7	
			B +2.025,8			B 32.785,1	
		Gesamtausgaben	A 1.142.607,5		1.106.379,2	A 1.118.276,7	
			B -36.228,3			B 1.064.335,5	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 804.480,0		779.480,0	A 793.880,0	
			B -25.000,0			B 1.141.575,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 105,0		105,0	A 105,0	
			B -			B 725,6	
		Gesamteinnahmen	A 804.585,0		779.585,0	A 793.985,0	
			B -25.000,0			B 1.142.300,7	
		Personalausgaben	A 627.080,9		622.426,8	A 613.949,5	
			B -4.654,1			B 583.015,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 474.235,6		440.827,6	A 463.716,3	
			B -33.408,0			B 443.029,9	
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 530,0		530,0	A 530,0	
			B -			B 414,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 7.197,2		7.197,2	A 7.266,1	
			B -			B 6.315,4	
		Baumaßnahmen	A 18.204,5		19.304,5	A 18.905,5	
			B +1.100,0			B 21.421,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 15.359,3		16.093,1	A 13.909,3	
			B +733,8			B 10.138,8	
		Gesamtausgaben	A 1.142.607,5		1.106.379,2	A 1.118.276,7	
			B -36.228,3			B 1.064.335,5	
		Zuschuss Überschuss	A 338.022,5		326.794,2	A 324.291,7	
			B 11.228,3			B 77.965,2	

Erläuterungen

Zu 04 04/533 99

Mehr 18,2 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 04 02 Tit. 533 97.

Zu 04 04/534 99

Mehr 475,9 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 04 02 Tit. 534 97.

Zu 04 04/815 99

Mehr 733,8 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 04 02 Tit. 815 97.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
125 01-0	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Justizvollzugsanstalten <i>Mehreinnahmen bis zur Höhe von 1.000,0 Tsd. EUR erhöhen die Ausgabebefugnis bei Kap. 04 05 Tit. 514 72 zu 100 %, darüber hinaus gehende Mehreinnahmen bis zur Höhe von insgesamt 10 % des Haushaltsansatzes erhöhen diese Ausgabebefugnis zu 50 %.</i> <i>Leistungen der Arbeitsbetriebe und der Arbeitseinsatz von Gefangenen dürfen für die in der Bekanntmachung vom 23. Sept. 1997 (JMBI S. 132) genannten Bezugsberechtigten nach näherer Maßgabe dieser Bekanntmachung verbilligt erbracht werden.</i>	A 47.600,0 B -4.000,0	43.600,0	A 47.600,0 B 47.476,9
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
271 01-2	056	Zuweisungen der EU und des Bundes im Rahmen von Maßnahmen zur Vermittlung von Gefangenen in den Arbeitsmarkt <i>Vgl. Vermerk zu 04 05/533 71.</i>	A B +300,0	300,0	A
Gesamteinnahmen			A 51.979,0 B -3.700,0	48.279,0	A 51.979,0 B 51.880,5
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
514 11-7	056	Dienst- und Schutzkleidung	A 1.300,0 B +200,0	1.500,0	A 1.300,0 B 1.235,9
517 01-6	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 6.621,2 B -21,2	6.600,0	A 6.621,2 B 6.205,9
517 05-2	056	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 13.813,2 B +986,8	14.800,0	A 13.813,2 B 14.220,9
Baumaßnahmen					
701 01-2	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.200,0 B +1.200,0	6.400,0	A 5.100,0 B 4.191,8
710 00-2	056	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 66.950,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 18.300,0 B +0,0	18.300,0	A 15.500,0 B 20.718,2

Erläuterungen

Zu 04 05/125 01

Weniger 4.000,0 Tsd. EUR aufgrund rückläufiger Auftragszahlen in der Arbeitsverwaltung.

Zu 04 05/271 01

Veranschlagt sind Zuweisungen der Europäischen Union und des Bundes zur Durchführung von Maßnahmen zur Vermittlung von Gefangenen in den Arbeitsmarkt.

Zu 04 05/514 11

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen Mehrbedarf.

Zu 04 05/517 01

Weniger 21,2 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 13 04 Tit. 517 71 und Übernahme der Bewirtschaftung des Objekts "Am Neudeck 10".

Zu 04 05/517 05

1.000,0	Tsd. EUR	mehr wegen Preissteigerungen und zusätzlich zu bewirtschaftender Gebäude
13,2	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 04 Tit. 517 71 und Übernahme der Bewirtschaftung des Objekts "Am Neudeck 10"
<hr/>		
986,8	Tsd. EUR	mehr

Zu 04 05/701 01**2010**

Justizvollzugsanstalt München;
Installation einer Personen-Notsignal-Anlage
Justizvollzugsanstalt Nürnberg;
Installation einer Personen-Notsignal-Anlage

Tsd. EUR

600,0

600,0

Mehr	<hr/>	1.200,0
------	-------	---------

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
71 Gefangenepflege <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
533 71-1	056	Allgemeine und berufliche Bildungsmaßnahmen für Gefangene außerhalb der Arbeitsverwaltung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 04 05/271 01.</i>	A 255,0 B +0,0		255,0	A 255,0 B 270,6	
Summe der Titelgruppe			A 29.255,9 B -		29.255,9	A 29.255,9 B 28.864,3	
72 Arbeitsbetriebskosten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 681 72, 682 72 und 701 72. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln der TG 73, mit Ausnahme von 681 73, 682 73 und 701 73.</i>							
514 72-3	056	Werkstoffe, Haltung der Fahrzeuge <i>Vgl. Vermerk zu 125 01.</i>	A 11.240,0 B -200,0		11.040,0	A 11.240,0 B 11.041,6	
681 72-0	056	Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Ausgleichsentschädigung und Taschengeld für Gefangene <i>Vgl. Vermerk zu 682 72.</i>	A 14.500,0 B -400,0		14.100,0	A 14.500,0 B 14.374,8	
682 72-9	056	Beiträge für die Gefangenen zur Bundesagentur für Arbeit <i>Gemäß § 195, § 198 Abs. 3 StVollzG und § 347 Nr. 3 SGB III einbehaltene Beträge können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A 5.500,0 B -1.200,0		4.300,0	A 5.500,0 B 4.690,9	
Summe der Titelgruppe			A 37.285,9 B -1.800,0		35.485,9	A 37.285,9 B 36.347,8	
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
511 99-5	056	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 1.215,0 B -258,9		956,1	A 1.195,0 B 905,9	
Summe der Titelgruppe			A 2.140,6 B -258,9		1.881,7	A 2.120,6 B 1.455,7	
Gesamtausgaben			A 333.572,1 B +306,7		333.878,8	A 323.253,6 B 316.498,5	

Erläuterungen

Zu 04 05/533 71

Die aus der Erhöhung der Ausgabebefugnis zur Verfügung stehenden Mittel können auch für Maßnahmen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt nach der Entlassung eingesetzt werden.

Zu 04 05/514 72

Weniger 200,0 Tsd. EUR aufgrund rückläufiger Auftragszahlen in der Arbeitsverwaltung.

Zu 04 05/681 72

Weniger 400,0 Tsd. EUR aufgrund rückläufiger Beschäftigung.

Zu 04 05/682 72

Weniger 1.200,0 Tsd. EUR aufgrund Beitragssatzsenkung.

Zu 04 05/511 99

Weniger 258,9 Tsd. EUR wegen Einsparungen aus Neuvergabe Datennetz.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	51.484,0	47.484,0	A	51.484,0
			B	-4.000,0		B	51.499,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	495,0	795,0	A	495,0
			B	+300,0		B	380,8
		Gesamteinnahmen	A	51.979,0	48.279,0	A	51.979,0
			B	-3.700,0		B	51.880,5
		Personalausgaben	A	199.974,5	199.974,5	A	190.776,0
			B	-		B	184.571,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	79.290,0	79.996,7	A	78.102,6
			B	+706,7		B	74.626,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	21.014,5	19.414,5	A	21.014,5
			B	-1.600,0		B	20.325,9
		Baumaßnahmen	A	25.100,0	26.300,0	A	22.200,0
			B	+1.200,0		B	26.813,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	7.993,1	7.993,1	A	10.960,5
			B	-		B	10.161,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	200,0	200,0	A	200,0
			B	-		B	-
		Gesamtausgaben	A	333.572,1	333.878,8	A	323.253,6
			B	+306,7		B	316.498,5
		Zuschuss	A	281.593,1	285.599,8	A	271.274,6
			B	4.006,7		B	264.618,0

04 07 Verbraucherschutz und Verbraucherinformationen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Sonstige Sachinvestitionen								
815 01-1	680	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software für das Verbraucherinformationssystem <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 52, 53 und 55 (vgl. auch Tit. 686 01).</i>	A		200,0	A		
			B	+200,0		B		
Titelgruppen								
53 Verbraucherschutzinitiativen								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk zu 686 01 und TG 52. Gegenseitig deckungsfähig mit 04 01 TG 99.</i>								
685 53-5	649	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	A	449,8	249,8	A	449,8	
			B	-200,0		B		
Summe der Titelgruppe			A	1.067,2	867,2	A	1.067,2	
			B	-200,0		B	549,8	
Gesamtausgaben			A	3.944,4	3.944,4	A	3.944,4	
			B	-		B	2.923,6	
Abschluss								
Gesamteinnahmen			A	-	-	A	-	
			B	-		B	-	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	679,6	679,6	A	679,6	
			B	-		B	82,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	3.264,8	3.064,8	A	3.264,8	
			B	-200,0		B	2.841,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	200,0	A	-	
			B	+200,0		B	-	
Gesamtausgaben			A	3.944,4	3.944,4	A	3.944,4	
			B	-		B	2.923,6	
Zuschuss			A	3.944,4	3.944,4	A	3.944,4	
			B	-		B	2.923,6	

Erläuterungen**Zu 04 07/815 01**

Mehr 200,0 Tsd. EUR zur Verbesserung der Verbraucherinformation.

Zu 04 07/685 53

Weniger 200,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 04 02 Tit. 529 02.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 04					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 855.976,8 B -29.000,0	826.976,8	A 845.376,8 B 1.193.107,8		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.401,0 B +300,0	1.701,0	A 1.401,0 B 2.105,0		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 4.843,9 B -	4.843,9	A 4.390,9 B -		
		Gesamteinnahmen	A 862.221,7 B -28.700,0	833.521,7	A 851.168,7 B 1.195.212,7		
		Personalausgaben	A 1.200.401,3 B -11.157,8	1.189.243,5	A 1.163.293,7 B 1.101.447,7		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 558.288,6 B -34.676,9	523.611,7	A 546.670,4 B 522.301,1		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 6.069,5					
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 530,0 B -	530,0	A 530,0 B 414,9		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 31.716,3 B -1.800,0	29.916,3	A 31.785,2 B 29.645,5		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 332,6					
		Baumaßnahmen	A 48.666,5 B +2.300,0	50.966,5	A 46.563,5 B 48.632,8		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 100.160,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 25.573,1 B +200,0	25.773,1	A 26.885,5 B 21.621,3		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 3.498,5 B -491,9	3.006,6	A 3.241,9 B 4.035,3		
		Gesamtausgaben	A 1.868.674,3 B -45.626,6	1.823.047,7	A 1.818.970,2 B 1.728.098,5		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 106.562,1					
		Zuschuss	A 1.006.452,6	989.526,0	A 967.801,5		
		Überschuss	B 16.926,6		B 532.885,8		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
04 04	99 Kosten der Datenverarbeitung			
526 99	Ausgaben für Sachverständige	800,0	+1.200,0	2.000,0
Epl. 04 710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	50.000,0	+40.000,0	90.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	65.362,1	+41.200,0	106.562,1

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 04

Der Neubau der Justizvollzugsanstalt Augsburg in Gablingen wird nicht im Rahmen einer Public-Private-Partnership durchgeführt (bisher Kap. 04 05 Tit. 823 11). Für die Realisierung als staatliche Hochbaumaßnahme wird bei Kap. 04 05 Tit. 728 10 eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 40.000,0 Tsd. EUR eingestellt.

**Epl. 04 Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
04 05		Justizvollzugsanstalten					
725 33-6	056	Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) Neubau einer Justizvollzugsanstalt	A B	*** +0,0	---	A B	--- 229,4
728 10-0	056	Justizvollzugsanstalt Augsburg Neubau einer Justizvollzugsanstalt - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 40.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in</i> <i>Höhe von 40.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 15.000,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 20.000,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 5.000,0</i>	A B	400,0 +0,0	400,0	A B	500,0 811,0
735 53-9	056	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth Neubau eines weiteren Zellengebäudes	A B	*** +0,0	---	A B	--- 60,4
736 01-1	056	Justizvollzugsanstalt Hof Neubau von Arbeitsbetriebsräumen und einer Schleuse sowie Erweiterung der Umwehrungsmauer	A B	*** +0,0	---	A B	--- 11,9
		Summe Kapitel 04 05	A B	18.300,0 -	18.300,0	A B	15.500,0 20.718,2
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 66.950,0					
		Summe Epl. 04	A B	34.000,0 -	34.000,0	A B	31.500,0 39.164,1
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 90.000,0					

Erläuterungen

Zu 04 05/725 33

Fortführung des Haushaltstitels zur Abwicklung noch anfallender Zahlungen.

Zu 04 05/728 10

Der Neubau der Justizvollzugsanstalt in Gablingen (Landkreis Augsburg) sollte im Rahmen einer Public-Private-Partnership (PPP) durchgeführt werden. Da die Wirtschaftlichkeit des PPP-Pilotprojekts nicht nachgewiesen werden konnte, soll der Neubau als Staatliche Hochbaumaßnahme durchgeführt werden (Beschluss des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags vom 7. Oktober 2009).

Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 99.500,0 Tsd. EUR geschätzt.

Zu 04 05/735 53

Fortführung des Haushaltstitels zur Abwicklung noch anfallender Zahlungen.

Zu 04 05/736 01

Fortführung des Haushaltstitels zur Abwicklung noch anfallender Zahlungen.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Der Stiftung Bildungspakt Bayern können Räume des Ministeriums zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden. Sie kann ferner auf die sonstige Infrastruktur (z.B. zentrale Dienste) des Ministeriums angemessen und unentgeltlich zurückgreifen.					
		Personalausgaben					
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmer	A 4.967,6 B -30,0	4.937,6	A 4.864,5 B 4.773,9		
428 41-2	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	A 10,0 B +30,0	40,0	A 10,0 B 20,7		
459 01-2	011	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	A 1.250,0 B +150,0	1.400,0	A 1.250,0 B 1.193,2		
		Titelgruppen					
		97 eGovernment					
511 97-3	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 100,0 B -100,0	***	A 46,0		
525 97-7	011	Aus- und Fortbildung	A 70,0 B -70,0	***	A 70,0 B 46,2		
534 97-6	011	Vergabe von Aufträgen für Softwareentwicklung und -anpassung sowie der Einbindung von Fachverfahren	A 20,0 B -20,0	***	A 20,0 B 3,0		
815 97-6	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 25,0 B -25,0	***	A 25,0 B 38,9		
		Summe der Titelgruppe	A 215,0 B -215,0	-	A 161,0 B 88,2		
		Gesamtausgaben	A 26.112,2 B -65,0	26.047,2	A 25.555,1 B 25.623,2		

Erläuterungen

Zu 05 01/428 01 und 05 01/428 41

Neue Verrechnung der Überstundenpauschalen für Cheffahrer bei den Überstundenentgelten für Arbeitnehmer (bisherige Verrechnung über Tit. 428 01).

Zu 05 01/459 01

Mehr infolge erhöhten Bedarfs aufgrund zusätzlicher Prüfungen.

Zu 05 01/97

Der Ministerrat hat am 19. Mai 2009 die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") beschlossen. Die vom CIO zu bewirtschaftenden Ausgabemittel werden künftig bei Kap. 13 50 - IT-Beauftragter der Staatsregierung - nachgewiesen.

Zu 05 01/511 97

Weniger wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 511 01.

Zu 05 01/525 97

Weniger wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 525 01.

Zu 05 01/534 97

Weniger wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 534 01.

Zu 05 01/815 97

Weniger wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 815 01.

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	1.087,0	1.087,0	A	1.087,0
			B	-		B	1.530,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	51,0
		Gesamteinnahmen	A	1.087,0	1.087,0	A	1.087,0
			B	-		B	1.581,8
		Personalausgaben	A	22.488,3	22.638,3	A	22.036,1
			B	+150,0		B	20.995,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.605,4	2.415,4	A	2.566,4
			B	-190,0		B	3.634,4
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	523,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	365,0	340,0	A	365,0
			B	-25,0		B	469,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	653,5	653,5	A	587,6
			B	-		B	-
		Gesamtausgaben	A	26.112,2	26.047,2	A	25.555,1
			B	-65,0		B	25.623,2
		Zuschuss	A	25.025,2	24.960,2	A	24.468,1
		Überschuss	B	65,0		B	24.041,4

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
428 45-6	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	3.938,4 -3.938,4	* * *	A	3.842,3
461 01-6	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 05 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	A B	53.800,0 -35.590,0	18.210,0	A	35.500,0
Sächliche Verwaltungsausgaben							
<u>529 03-4</u>	011	Vorsitz der Kultusministerkonferenz	A B	 +70,0	70,0	A	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-0	129	Zuschuss des Landes zu gemeinsamen Finanzierungen der Länder <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	57,8 -15,3	42,5	A B	57,8 65,2
Baumaßnahmen							
701 01-6	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln rechnungsmäßig nachzuweisen. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.520,0 +500,0	2.020,0	A	1.520,0
Besondere Finanzierungsausgaben							
<u>972 02-7</u>	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B	 -2.523,3	-2.523,3	A	
981 16-0	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	A B	35,8 +15,0	50,8	A B	35,8 66,5

Erläuterungen

Zu 05 02/428 45

Im Tarifabschluss vom 1. März 2009 wurde u. a. der Wegfall der Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) vereinbart. Der Ansatz entfällt ersatzlos.

Zu 05 02/461 01

Weniger 29.500,0 Tsd. EUR aufgrund der neuen Hochrechnung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Basis des Ist-Ergebnisses 2008 sowie weniger 6.090,0 Tsd. EUR infolge Verschiebung der für das Jahr 2010 vorgesehenen kostenwirksamen Stellenhebungen des künftigen Neuen Dienstrechts vom 1. September 2010 auf den 1. Januar 2011 (vgl. Änderung des Art. 6 Abs. 9 HG 2009/2010).

Zu 05 02/529 03

Mehr wegen des turnusgemäßen Übergangs des Amtes des Präsidenten der Kultusministerkonferenz der Länder auf Bayern.

Zu 05 02/632 01

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 05 05 Tit. 686 01.

Zu 05 02/701 01

Mehr zur Durchführung dringend erforderlicher Maßnahmen, insbesondere im Bereich Brandschutz und Schädlingsbekämpfung.

Zu 05 02/972 02

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein auf fünf Jahre angelegtes Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth im Volumen von 115 Mio. EUR beschlossen. Das Programm wird in Höhe von 35 Mio. EUR (7 Mio. EUR pro Jahr) aus allgemeinen Haushaltsmitteln durch Einsparungen in den Einzelplänen 02 bis 10 und 12 bis 15 gegenfinanziert. Der Ansatz enthält die auf den Epl. 05 entfallende Einsparung.

Zu 05 02/981 16

Mehr wegen Anmietung des Kaisersaals der Residenz im Zusammenhang mit der Präsidentschaft der Kultusministerkonferenz der Länder.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Titelgruppen					
97 eGovernment					
<i>Die Titel der TG, ausgenommen Tit. 981 97, sind gegenseitig und mit den Titeln der TG 99 des Einzelplans deckungsfähig und übertragbar.</i>					
511 97-1	019	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 8,0 B -8,0	***	A 8,0
514 97-8	019	Verbrauchsmittel	A --- B +0,0	***	A ---
518 97-4	019	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A --- B +0,0	***	A ---
519 97-3	019	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A --- B +0,0	***	A ---
525 97-5	019	Aus- und Fortbildung	A --- B +0,0	***	A ---
526 97-4	019	Ausgaben für Sachverständige	A --- B +0,0	***	A --- B 1,4
531 97-7	012	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	A 3,5 B -3,5	***	A 3,5 B 3,5
534 97-4	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 1.070,0 B -1.070,0	***	A 1.370,0 B 1.499,9
701 97-1	019	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A --- B +0,0	***	A ---
815 97-4	019	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 18,5 B -18,5	***	A 18,5
981 97-2	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechneranlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	A --- B +0,0	***	A ---
Summe der Titelgruppe			A 1.100,0 B -1.100,0	-	A 1.400,0 B 1.504,8
99 Kosten der Datenverarbeitung und Statistik					
<i>Die Titel der TG, ausgenommen Tit. 981 99, sind gegenseitig und mit den Titeln der TG 97 deckungsfähig und übertragbar.</i>					
511 99-9	019	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 40,1 B +8,0	48,1	A 40,0 B 16,7
534 99-2	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 5,0 Tsd. EUR zugunsten Tit. 981 99.</i>	A 18,0 B +1.070,0	1.088,0	A 18,0 B 336,9

Erläuterungen

Zu 05 02/531 97

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 511 21 (IT-Beauftragter der Staatsregierung).

Zu 05 02/534 97

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 05 02 Tit. 534 99.

Zu 05 02/815 97

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 05 02 Tit. 815 99.

Zu 05 02/534 99

Mehr infolge Umsetzung von Kap. 05 02 Tit. 534 97.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
815 99-2	019	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	270,0	288,5	A	250,0
			B	+18,5		B	518,8
Summe der Titelgruppe			A	800,0	1.896,5	A	950,0
			B	+1.096,5		B	1.937,8
Gesamtausgaben			A	2.557.157,2	2.515.671,7	A	2.401.257,3
			B	-41.485,5		B	2.206.772,4
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	77,7	77,7	A	77,7
			B	-		B	244,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	50,0	50,0	A	50,0
			B	-		B	40,5
Gesamteinnahmen			A	127,7	127,7	A	127,7
			B	-		B	284,5
Personalausgaben			A	2.514.345,3	2.474.816,9	A	2.368.407,0
			B	-39.528,4		B	2.190.535,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	7.268,0	7.334,5	A	7.817,5
			B	+66,5		B	3.759,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	57,8	42,5	A	57,8
			B	-15,3		B	65,2
Baumaßnahmen			A	1.520,0	2.020,0	A	1.520,0
			B	+500,0		B	-
Sonstige Sachinvestitionen			A	288,5	288,5	A	268,5
			B	-		B	518,8
Besondere Finanzierungsausgaben			A	33.677,6	31.169,3	A	23.186,5
			B	-2.508,3		B	11.894,0
Gesamtausgaben			A	2.557.157,2	2.515.671,7	A	2.401.257,3
			B	-41.485,5		B	2.206.772,4
Zuschuss			A	2.557.029,5	2.515.544,0	A	2.401.129,6
Überschuss			B	41.485,5		B	2.206.487,9

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
<u>282 06-4</u>	129	Zuschüsse der Robert-Bosch-Stiftung für das Programm "Talent im Land Bayern" <i>Vgl. Vermerk bei TG 76.</i>	A B		- - -	A	
		Gesamteinnahmen	A B	47.449,1 -	47.449,1	A B	25.632,9 86.660,9
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
637 02-0	117	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime nach Maßgabe der Umlagepflicht des Freistaates Bayern als Verbandsmitglied	A B	15.600,0 +669,0	16.269,0	A B	15.600,0 15.840,0
681 07-0	129	Förderung außerunterrichtlicher Leistungen von Schülern aller Schularten und von besonders kreativen und innovativen Projekten von Schulen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	500,0 +200,0	700,0	A B	500,0 381,6
684 11-1	129	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien	A B	84,0 +7,0	91,0	A B	100,0 59,0
Titelgruppen							
69 Ausgaben für offene und gebundene Ganztagschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis der TG 69 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 233 01. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 19 TG 80.</i>							
429 69-2	129	Nichtaufteilbare Personalausgaben <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 427 15 und Tit. 428 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	A B	35.168,6 +0,0	35.168,6	A	25.055,5
633 69-4	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	30.447,3 +13.500,0	43.947,3	A B	21.161,6 7.855,7
		Summe der Titelgruppe	A B	65.665,9 +13.500,0	79.165,9	A B	46.267,1 28.633,2

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Erläuterungen

Zu 05 04/637 02

Mehr wegen Sanierung der Außenstelle Gerolzhofen des Franken-Landschulheims Schloss Gaibach im Rahmen des Konjunkturpakets II (Mitfinanzierung Eigenanteil).

Zu 05 04/681 07

Mehr zur Durchführung künstlerisch-kultureller Projekte.

Zu 05 04/633 69

Mehr zur Sicherstellung des bedarfsgerechten Ausbaus der offenen Ganztagschule.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		76 Ausgaben für Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kap. 05 04 Tit. 231 08. Die Haushaltsbefugnis erhöht sich um die Ist-Einnahme bei Tit. 282 06.</i>					
429 76-3	129	Nichtaufteilbare Personalausgaben	A B	--- +0,0	---	A B	--- 105,3
		Summe der Titelgruppe	A B	1.390,4 -	1.390,4	A B	1.390,4 738,3
		89 Ausgaben für Jugendarbeit <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
684 89-8	261	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A B	12.397,5 +900,0	13.297,5	A B	12.767,5 12.377,0
		Summe der Titelgruppe	A B	21.172,0 +900,0	22.072,0	A B	21.472,0 19.769,1
		91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport) <i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme des Titels 681 91 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
893 91-1	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 182 01. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	5.958,5 +2.000,0	7.958,5	A B	7.936,5 5.048,6
		Summe der Titelgruppe	A B	40.800,0 +2.000,0	42.800,0	A B	43.000,0 37.558,1
		95 Fortbildung der Lehrer aller Schularten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 07 und 231 09.</i>					
525 95-3	155	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um die Mindereinnahmen bei Tit. 119 21.</i>	A B	3.619,0 +300,0	3.919,0	A B	3.614,0 2.336,9
		Summe der Titelgruppe	A B	5.900,0 +300,0	6.200,0	A B	5.950,0 5.035,5
		Gesamtausgaben	A B	288.516,7 +17.576,0	306.092,7	A B	265.955,0 212.663,8

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Erläuterungen

Zu 05 04/684 89

Mehr zur stärkeren Förderung, insbesondere zur Erhöhung der Förderung von Projekten der offenen Jugendarbeit, der sozialen Integration benachteiligter Jugendlicher, der Projekte „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“, von Fanprojekten und anderer zielgruppenspezifischer Projekte.

Zu 05 04/893 91

Mehr zur stärkeren Förderung des Sportstättenbaus der Vereine.

Zu 05 04/525 95

Mehr zur Durchführung eines landesweiten flächendeckenden Mobbing-Präventionsprogramms sowie zur Finanzierung von Projekten und gezielten Lehrerfortbildungsmaßnahmen für die Umsetzung der in der UN-Behindertenrechtskonvention vorgesehenen Inklusion von Schülern mit Behinderung.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.135,0 B -		3.135,0	A 3.135,0 B 3.201,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 21.301,8 B -		21.301,8	A 7.461,4 B 1.914,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 23.012,3 B -		23.012,3	A 15.036,5 B 81.545,6	
		Gesamteinnahmen	A 47.449,1 B -		47.449,1	A 25.632,9 B 86.660,9	
		Personalausgaben	A 126.553,0 B -		126.553,0	A 115.031,7 B 4.578,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.345,2 B +300,0		9.645,2	A 9.343,1 B 6.873,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 111.130,1 B +15.276,0		126.406,1	A 102.401,4 B 105.783,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 31,3 B -		31,3	A 63,7 B 519,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 41.457,1 B +2.000,0		43.457,1	A 39.115,1 B 94.908,4	
		Gesamtausgaben	A 288.516,7 B +17.576,0		306.092,7	A 265.955,0 B 212.663,8	
		Zuschuss	A 241.067,6 B 17.576,0		258.643,6	A 240.322,1 B 126.003,0	

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 01-0	199	Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	A B	237,8 +12,2	250,0	A B	237,8 161,0
686 01-8	129	Zuschuss an das FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, Gemeinnützige GmbH, in Grünwald	A B	89,2 +15,3	104,5	A B	103,6 117,8
Titelgruppen							
81 Förderung der Erwachsenenbildung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
633 81-5	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	888,9 +1.111,1	2.000,0	A B	888,9 1.575,8
684 81-3	153	Zuschüsse an Sonstige <i>Die Mittel sind insoweit übertragbar als sie für die Kurse zur Vorbereitung für die Nachholung des Hauptschulabschlusses im Rahmen des Beschäftigungspaktes Bayern vorgesehen sind, im laufenden Haushaltsjahr jedoch nicht mehr abgerechnet werden konnten.</i> Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 580,3 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A B	16.872,4 +188,9	17.061,3	A B	18.072,4 16.697,9
Summe der Titelgruppe			A B	17.874,6 +1.300,0	19.174,6	A B	19.074,6 18.375,8
Gesamtausgaben			A B	47.315,2 +1.327,5	48.642,7	A B	48.451,6 43.034,2

Erläuterungen**Zu 05 05/684 01**

Mehrbedarf bei der Stiftung Jüdisches Kulturmuseum Augsburg e. V.

Zu 05 05/686 01

Mehr infolge Umsetzung von Kap. 05 02 Tit. 632 01.

Zu 05 05/81

Mehr zur stärkeren Förderung.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	5,0 -	5,0	A B	5,0 0,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	7.000,0 -	7.000,0	A B	7.000,0 16.035,3
		Gesamteinnahmen	A B	7.005,0 -	7.005,0	A B	7.005,0 16.036,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	54,0 -	54,0	A B	49,0 54,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	39.788,2 +1.327,5	41.115,7	A B	40.452,6 41.982,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	7.473,0 -	7.473,0	A B	7.950,0 996,6
		Gesamtausgaben	A B	47.315,2 +1.327,5	48.642,7	A B	48.451,6 43.034,2
		Zuschuss	A B	40.310,2 1.327,5	41.637,7	A B	41.446,6 26.998,0

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Titelgruppen								
71 Sacharbeit der Landeszentrale								
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>								
532 71-7	153	Veranstaltungen	A	700,0	850,0	A	700,0	
			B	+150,0		B	690,0	
		Summe der Titelgruppe	A	2.144,5	2.294,5	A	2.414,5	
			B	+150,0		B	1.931,4	
		Gesamtausgaben	A	3.022,6	3.172,6	A	3.276,2	
			B	+150,0		B	2.916,9	
Abschluss								
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-	
			B	-		B	0,1	
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-	
			B	-		B	0,1	
		Personalausgaben	A	794,3	794,3	A	777,9	
			B	-		B	729,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.023,3	2.173,3	A	2.023,3	
			B	+150,0		B	1.997,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	205,0	205,0	A	205,0	
			B	-		B	190,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	-	-	A	270,0	
			B	-		B	-	
		Gesamtausgaben	A	3.022,6	3.172,6	A	3.276,2	
			B	+150,0		B	2.916,9	
		Zuschuss	A	3.022,6	3.172,6	A	3.276,2	
			B	150,0		B	2.916,8	

Erläuterungen

Zu 05 06/532 71

Mehr für

- Fahrtkostenzuschüsse für Schulklassen zu den KZ-Gedenkstätten, insbesondere Hauptschulklassen,
- Fahrtkostenzuschüsse für Schulklassen zum Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth,
- ein Konzept zur verbesserten Präsentation des Museums, insbesondere für Schüler.

05 09 Staatliche Schulberatungsstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-4	129	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	72,2	105,0	A	72,2
			B	+32,8		B	62,9
		Gesamtausgaben	A	2.073,2	2.106,0	A	2.093,2
			B	+32,8		B	1.559,1
		Abschluss					
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	1.801,5	1.801,5	A	1.739,3
			B	-		B	1.319,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	231,7	264,5	A	253,9
			B	+32,8		B	216,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	40,0	40,0	A	100,0
			B	-		B	23,1
		Gesamtausgaben	A	2.073,2	2.106,0	A	2.093,2
			B	+32,8		B	1.559,1
		Zuschuss	A	2.073,2	2.106,0	A	2.093,2
			B	32,8		B	1.559,1

Erläuterungen

Zu 05 09/518 01

Mehr für Mietausgaben zur Unterbringung der Schulberatungsstelle für Mittelfranken.

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
422 01-3	114	<p>Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus wird ermächtigt, ab dem 01.01.2010 insgesamt 256 Planstellen für Lehrer/Lehrerinnen der BesGr. A 12 nach Kap. 05 13, 05 17 und 05 19 - je Tit. 422 01 - umzusetzen und dort in 225 Stellen der BesGr. A 13 Studienräte/Studienrätinnen und 31 Stellen der BesGr. A 13 Sonderschullehrer/innen kostenneutral umzuwandeln.</i> <i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus wird ermächtigt, ab dem 13.09.2010 insgesamt 167 Planstellen für Lehrer/Lehrerinnen der BesGr. A 12 nach Kap. 05 17, 05 18 und 05 19 – je Tit. 422 01 – umzusetzen und dort in 113 Stellen der BesGr. A 13 Studienräte/Studienrätinnen und 54 Stellen der BesGr. A 13 Realschullehrer/innen kostenneutral umzuwandeln.</i> <i>300 Planstellen für das Schuljahr 2010/2011 sind gesperrt und können in Abstimmung mit dem Staatsministerium der Finanzen erst freigegeben werden, wenn die Grundbedarfe für das Schuljahr 2010/2011 abschließend festgestellt worden sind.</i> <i>Vgl. im Übrigen Vermerke im Stellenplan.</i></p>	A 1.890.915,6 B -16.962,6	1.873.953,0	A 1.842.978,0 B 1.709.035,5
427 15-2	129	<p>Ausgaben für Ganztagsangebote <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 04 Tit. 429 69.</i></p>	A B +0,0	---	A
428 02-6	114	Entgelte der Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis	A 56.886,4 B -351,0	56.535,4	A 55.706,2 B 53.575,4
428 11-5	114	<p>Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte) <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf bis zur Höhe von 844,0 Tsd. EUR zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 428 02 verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i></p>	A 4.903,7 B +250,0	5.153,7	A 4.855,1 B 3.919,2
Sächliche Verwaltungsausgaben					
527 31-1	114	<p>Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i></p>	A 2.094,5 B +0,0	2.094,5	A 2.094,5 B 1.684,2
Gesamtausgaben			A 2.141.913,3 B -17.063,6	2.124.849,7	A 2.094.617,5 B 2.034.015,3

Erläuterungen

Zu 05 12/422 01

Zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung werden ab dem Schuljahr 2009/2010 Planstellen nach Kap. 05 13, 05 17, 05 18 und 05 19 kostenneutral umgesetzt und umgewandelt, um sie dort durch Sonderschullehrer/Sonderschullehrerinnen, Realschullehrer/Realschullehrerinnen und Studienräte/Studienrätinnen besetzen zu können.

Zu 05 12/427 15

Die Mittel sind global bei Kap. 05 04 Tit. 429 69 veranschlagt.

Zu 05 12/428 02

Weniger wegen Umsetzung der Personalmittel nach Kap. 13 03 Tit. 422 05 und Tit. 428 05 als Folge der Stellenumsetzung nach Art. 6c Abs. 1 und 2 HG wegen Nichtbesetzung von gesperrten Stellen mit zusätzlichen schwerbehinderten Menschen für das Jahr 2008.

Zu 05 12/428 11

Mehr zur Sicherstellung der Versorgung in Aushilfssituationen.

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 52,0		52,0	A 52,0	
			B -			B 70,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 900,0		900,0	A 900,0	
			B -			B 680,7	
		Gesamteinnahmen	A 952,0		952,0	A 952,0	
			B -			B 750,7	
		Personalausgaben	A 2.115.863,2		2.098.799,6	A 2.069.118,9	
			B -17.063,6			B 2.015.206,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.334,3		9.334,3	A 9.374,3	
			B -			B 6.842,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 16.715,8		16.715,8	A 16.124,3	
			B -			B 11.966,2	
		Gesamtausgaben	A 2.141.913,3		2.124.849,7	A 2.094.617,5	
			B -17.063,6			B 2.034.015,3	
		Zuschuss	A 2.140.961,3		2.123.897,7	A 2.093.665,5	
		Überschuss	B 17.063,6			B 2.033.264,6	

05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-1	124	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A 321.022,1 B +1.670,9		322.693,0	A 308.388,0 B 280.805,8	
427 15-0	129	Ausgaben für Ganztagsangebote <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 04 Tit. 429 69.</i>	A B +0,0		---	A	
428 14-0	124	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 428 02 verstärkt werden. Kap. 05 13 Tit. 428 14 und Kap. 05 14 Tit. 428 14 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	A 8.608,4 B +38,8		8.647,2	A 9.557,0 B 10.858,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
527 31-9	124	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 206,2 B +0,0		206,2	A 206,2 B 134,5	
Gesamtausgaben			A 406.720,6 B +1.709,7		408.430,3	A 391.819,7 B 381.103,1	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 3,0 B -		3,0	A 3,0 B 0,4	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 700,0 B -		700,0	A 700,0 B 556,6	
Gesamteinnahmen			A 703,0 B -		703,0	A 703,0 B 556,0	
Personalausgaben			A 395.474,4 B +1.709,7		397.184,1	A 380.847,4 B 371.856,7	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 2.263,9 B -		2.263,9	A 2.263,9 B 1.757,2	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 8.982,3 B -		8.982,3	A 8.708,4 B 7.489,2	
Gesamtausgaben			A 406.720,6 B +1.709,7		408.430,3	A 391.819,7 B 381.103,1	
Zuschuss			A 406.017,6 B 1.709,7		407.727,3	A 391.116,7 B 380.547,1	

Erläuterungen

Zu 05 13/422 01

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 13/427 15

Die Mittel sind global bei Kap. 05 04 Tit. 429 69 veranschlagt.

Zu 05 13/428 14

Mehr 38,8 Tsd. EUR, davon mehr 200,0 Tsd. EUR zur Sicherstellung des Einsatzes Mobiler Sonderpädagogischer Dienste in Aushilfssituationen sowie weniger 161,2 Tsd. EUR wegen kostenneutraler Umsetzung und Umwandlung von Stellen von Kap. 05 12.

05 14 Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
<u>281 12-6</u>	124	Erstattungen des Integrationsamtes <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 429 02.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	3.507,2	3.507,2	A 3.532,2	
			B	-		B 3.381,3	
Ausgaben							
Personalausgaben							
<u>429 02-1</u>	124	Ausgaben für Arbeitsassistenz <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf in Höhe von bis zu 40,0 Tsd. EUR zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 428 01 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 281 12.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Sächliche Verwaltungsausgaben							
527 31-7	124	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	10,7	10,7	A 10,7	
			B	+0,0		B 7,1	
Gesamtausgaben			A	13.262,0	13.262,0	A 13.064,1	
			B	-		B 13.771,6	

Erläuterungen**Zu 05 14/281 12**

Leistungen des Integrationsamtes zur Arbeitsassistenz (Beschäftigung von Vorlesekräften) für die blinden und sehbehinderten Mitarbeiter an der Landesschule für Körperbehinderte - Bayerische Medienabteilung für Schülerinnen und Schüler mit Blindheit und Seheinschränkungen (Mediablis).

Zu 05 14/429 02

Personalausgaben der zur Arbeitsassistenz für die blinden und sehbehinderten Mitarbeiter an der Landesschule für Körperbehinderte - Bayerische Medienabteilung für Schülerinnen und Schüler mit Blindheit und Seheinschränkungen (Mediablis) beschäftigten Vorlesekräfte.

05 14 Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.409,1 B -	3.409,1	A 3.409,1 B 3.148,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 98,1 B -	98,1	A 123,1 B 232,4
		Gesamteinnahmen	A 3.507,2 B -	3.507,2	A 3.532,2 B 3.381,3
		Personalausgaben	A 9.686,3 B -	9.686,3	A 9.488,4 B 9.264,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.443,3 B -	3.443,3	A 3.441,8 B 3.981,5
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 347,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A 132,4 B -	132,4	A 133,9 B 178,4
		Gesamtausgaben	A 13.262,0 B -	13.262,0	A 13.064,1 B 13.771,6
		Zuschuss	A 9.754,8	9.754,8	A 9.531,9 B 10.390,3

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-6	127	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A 306.899,7 B -510,0	306.389,7	A 295.610,6 B 258.869,8			
427 15-5	129	Ausgaben für Ganztagsangebote <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 04 Tit. 429 69.</i>	A B +0,0	---	A			
Sächliche Verwaltungsausgaben								
527 01-0	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 111 04.</i>	A 835,8 B +20,0	855,8	A 835,8 B 843,2			
527 31-4	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 256,0 B +0,0	256,0	A 256,0 B 198,7			
Gesamtausgaben			A 389.718,1 B -490,0	389.228,1	A 375.887,5 B 368.380,0			
Abschluss								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A - B -	-	A - B 119,2			
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A - B -	-	A - B 162,3			
Gesamteinnahmen			A - B -	-	A - B 281,5			
Personalausgaben			A 380.919,2 B -510,0	380.409,2	A 368.679,5 B 362.731,7			
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 1.698,9 B +20,0	1.718,9	A 1.717,8 B 1.668,0			
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 7.100,0 B -	7.100,0	A 5.490,2 B 3.980,3			
Gesamtausgaben			A 389.718,1 B -490,0	389.228,1	A 375.887,5 B 368.380,0			
Zuschuss			A 389.718,1	389.228,1	A 375.887,5			
Überschuss			B 490,0		B 368.098,5			

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen

Zu 05 15/422 01

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 15/427 15

Die Mittel sind global bei Kap. 05 04 Tit. 429 69 veranschlagt.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-4	127	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A	4.012,8	3.905,7	A	3.930,3
			B	-107,1		B	3.644,4
428 01-8	127	Entgelte der Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte)	A	2.000,2	1.961,2	A	1.958,7
			B	-39,0		B	1.932,0
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 35-0	127	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A	64,4	77,9	A	63,3
			B	+13,5		B	69,0
Titelgruppen							
75 Staatliche Fachakademie für Restauratoren							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
429 75-8	127	Nichtaufteilbare Personalausgaben	A	5,1	***	A	5,1
			B	-5,1		B	2,0
525 75-1	127	Lernmittel	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
527 75-9	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
547 75-5	127	Nichtaufteilbare Sachausgaben	A	9,1	***	A	9,1
			B	-9,1		B	7,8
812 75-3	127	Einrichtung und Ausstattung	A	24,4	***	A	24,4
			B	-24,4		B	20,0
Summe der Titelgruppe			A	38,6	-	A	38,6
			B	-38,6		B	29,8
Gesamtausgaben			A	18.946,7	18.775,5	A	18.622,9
			B	-171,2		B	20.049,5

Erläuterungen**Zu 05 16/422 01**

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 15 90 Tit. 422 01.

Zu 05 16/428 01

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 15 90 Tit. 428 01.

Zu 05 16/517 35

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 16/75

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 15 90 wegen Verlagerung der Ausbildung der Restauratoren in das Ausbildungsangebot der Bayerischen Staatsbibliothek.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 126,5 B -	126,5	A 126,5 B 129,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2,6 B -	2,6	A 2,6 B 48,6
		Gesamteinnahmen	A 129,1 B -	129,1	A 129,1 B 178,3
		Personalausgaben	A 16.474,2 B -151,2	16.323,0	A 16.152,1 B 17.761,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.815,7 B +4,4	1.820,1	A 1.814,0 B 1.742,8
		Baumaßnahmen	A 464,0 B -	464,0	A 464,0 B 385,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A 192,8 B -24,4	168,4	A 192,8 B 159,4
		Gesamtausgaben	A 18.946,7 B -171,2	18.775,5	A 18.622,9 B 20.049,5
		Zuschuss	A 18.817,6	18.646,4	A 18.493,8 B 19.871,2
		Überschuss	B 171,2		

05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-2	127	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A	115.019,2	118.844,2	A	101.308,3	
			B	+3.825,0		B	84.121,1	
428 14-1	127	Entgelte der Aushilfslehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11. Für jede am Modell „freiwilliges Hinausschieben des Ruhestands“ teilnehmende Vollzeitlehrkraft darf Tit. 428 14 zu Lasten Kap. 05 02 Tit. 432 61 mit 1.300 EUR (2009) bzw. 1.325 EUR (2010) je Monat verstärkt werden. Die Zahl der teilnehmenden Vollzeitlehrkräfte darf dabei die Zahl 15 nicht überschreiten.</i>	A	12.178,8	12.006,3	A	12.058,3	
			B	-172,5		B	10.330,3	
Sächliche Verwaltungsausgaben								
527 01-6	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 111 04.</i>	A	182,8	212,8	A	182,8	
			B	+30,0		B	230,5	
527 31-0	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	273,1	273,1	A	273,1	
			B	+0,0		B	95,6	
Gesamtausgaben			A	141.578,4	145.260,9	A	127.308,2	
			B	+3.682,5		B	125.622,5	
Abschluss								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	-	-	A	-	
			B	-		B	1,0	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	-	-	A	-	
			B	-		B	80,7	
Gesamteinnahmen			A	-	-	A	-	
			B	-		B	81,7	
Personalausgaben			A	139.253,1	142.905,6	A	125.002,9	
			B	+3.652,5		B	122.248,9	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	470,3	500,3	A	470,3	
			B	+30,0		B	336,5	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	1.855,0	1.855,0	A	1.835,0	
			B	-		B	3.037,1	
Gesamtausgaben			A	141.578,4	145.260,9	A	127.308,2	
			B	+3.682,5		B	125.622,5	
Zuschuss			A	141.578,4	145.260,9	A	127.308,2	
			B	3.682,5		B	125.540,8	

Erläuterungen

Zu 05 17/422 01

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 17/428 14

Weniger wegen kostenneutraler Umsetzung und Umwandlung von Stellen von Kap. 05 12.

Zu 05 17/527 01

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-0	116	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	414.476,9	413.564,7	A	375.174,2	
			B	-912,2		B	314.871,2	
427 15-9	129	Ausgaben für Ganztagsangebote <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 04 Tit. 429 69.</i>	A		---	A		
			B	+0,0		B		
Sächliche Verwaltungsausgaben								
527 31-8	116	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	950,0	950,0	A	950,0	
			B	+0,0		B	719,6	
Gesamtausgaben			A	504.474,4	503.562,2	A	464.395,2	
			B	-912,2		B	466.398,4	
Abschluss								
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	1,0	1,0	A	1,0	
			B	-		B	3,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-	
			B	-		B	154,6	
Gesamteinnahmen			A	1,0	1,0	A	1,0	
			B	-		B	158,1	
		Personalausgaben	A	502.011,2	501.099,0	A	461.937,0	
			B	-912,2		B	464.145,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.998,2	1.998,2	A	1.998,2	
			B	-		B	1.446,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	204,0	204,0	A	199,0	
			B	-		B	486,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A	261,0	261,0	A	261,0	
			B	-		B	320,0	
Gesamtausgaben			A	504.474,4	503.562,2	A	464.395,2	
			B	-912,2		B	466.398,4	
Zuschuss			A	504.473,4	503.561,2	A	464.394,2	
Überschuss			B	912,2		B	466.240,2	

Erläuterungen

Zu 05 18/422 01

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 18/427 15

Die Mittel sind global bei Kap. 05 04 Tit. 429 69 veranschlagt.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
111 02-3	117	Elternbeiträge zu den zusätzlichen Personalaufwendungen bei Fortführung der Ganztagszüge im Schulversuch Achtjähriges Gymnasium in Ganztagsform	A 366,0 B -131,0	235,0	A 575,7 B 646,6
Gesamteinnahmen			A 5.793,1 B -131,0	5.662,1	A 5.930,3 B 7.150,6
Ausgaben					
Personalausgaben					
422 01-8	117	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	A 1.056.025,5 B +6.747,7	1.062.773,2	A 1.003.273,6 B 841.272,2
427 15-7	129	Ausgaben für Ganztagsangebote <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 04 Tit. 429 69.</i>	A B +0,0	---	A
428 14-7	117	Entgelte der Aushilfslehrkräfte und des sonstigen pädagogischen Personals im Arbeitnehmerverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11 und Kap. 05 20 Tit. 428 14. Für jede am Modell „freiwilliges Hinausschieben des Ruhestands“ teilnehmende Vollzeitlehrkraft darf Tit. 428 14 zu Lasten Kap. 05 02 Tit. 432 61 mit 1.300 EUR (2009) bzw. 1.325 EUR (2010) je Monat verstärkt werden. Die Zahl der teilnehmenden Vollzeitlehrkräfte darf dabei die Zahl 100 nicht überschreiten.</i>	A 62.449,8 B -407,2	62.042,6	A 63.139,0 B 55.031,1
Sächliche Verwaltungsausgaben					
527 31-6	117	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 2.550,0 B +0,0	2.550,0	A 2.550,0 B 1.923,8
Titelgruppen					
80 Fortführung der Ganztageszüge nach Abschluss des Schulversuchs Achtjähriges Gymnasium in Ganztagsform					
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Soweit das Betreuungskonzept für Ganztagsangebote einschlägig ist, dürfen die Ansätze zu Lasten von Kap. 05 04 TG 69 verstärkt werden.</i>					
428 80-6	117	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	A 593,5 B -131,0	462,5	A 871,8 B 712,9
Summe der Titelgruppe			A 953,0 B -131,0	822,0	A 1.388,3 B 1.202,0
Gesamtausgaben			A 1.271.879,7 B +6.209,5	1.278.089,2	A 1.224.292,3 B 1.192.617,2

Erläuterungen

Zu 05 19/111 02

Weniger wegen Reduzierung des Elternbeitrags.

Zu 05 19/422 01

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 19/427 15

Die Mittel sind global bei Kap. 05 04 Tit. 429 69 veranschlagt.

Zu 05 19/428 14

Weniger wegen kostenneutraler Umsetzung und Umwandlung von Stellen von Kap. 05 12 und wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 19/428 80

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5.587,4 B -131,0		5.456,4	A 5.724,6 B 5.313,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 205,7 B -		205,7	A 205,7 B 500,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 1.336,9	
		Gesamteinnahmen	A 5.793,1 B -131,0		5.662,1	A 5.930,3 B 7.150,6	
		Personalausgaben	A 1.238.660,1 B +6.209,5		1.244.869,6	A 1.182.302,8 B 1.141.832,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.630,0 B -		10.630,0	A 10.300,2 B 11.830,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 11.335,0 B -		11.335,0	A 9.479,5 B 4.170,5	
		Baumaßnahmen	A 9.100,0 B -		9.100,0	A 8.100,0 B 12.163,5	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.663,6 B -		1.663,6	A 1.562,8 B 677,6	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 491,0 B -		491,0	A 12.547,0 B 21.942,4	
		Gesamtausgaben	A 1.271.879,7 B +6.209,5		1.278.089,2	A 1.224.292,3 B 1.192.617,2	
		Zuschuss	A 1.266.086,6 B 6.340,5		1.272.427,1	A 1.218.362,0 B 1.185.466,6	

05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
527 31-4	023	Reisekostenvergütungen für Studienfahrten <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 3,6 B +0,0	3,6	A 3,6 B 3,0
		Gesamtausgaben	A 2.292,3 B -	2.292,3	A 2.249,7 B 2.165,1
		Abschluss			
		Gesamteinnahmen	A - B -	-	A - B -
		Personalausgaben	A 2.103,9 B -	2.103,9	A 2.061,5 B 1.992,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 169,5 B -	169,5	A 169,3 B 165,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 18,9 B -	18,9	A 18,9 B 7,4
		Gesamtausgaben	A 2.292,3 B -	2.292,3	A 2.249,7 B 2.165,1
		Zuschuss	A 2.292,3	2.292,3	A 2.249,7 B 2.165,1

05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-8	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	260,7	341,9	A	260,7
			B	+81,2		B	141,2
		Gesamtausgaben	A	5.307,6	5.388,8	A	5.223,2
			B	+81,2		B	5.008,4
		Abschluss					
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	4.181,7	4.181,7	A	4.097,3
			B	-		B	4.119,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	807,7	888,9	A	807,7
			B	+81,2		B	578,4
		Baumaßnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	77,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	318,2	318,2	A	318,2
			B	-		B	233,5
		Gesamtausgaben	A	5.307,6	5.388,8	A	5.223,2
			B	+81,2		B	5.008,4
		Zuschuss	A	5.307,6	5.388,8	A	5.223,2
			B	81,2		B	5.008,4

Zu 05 31/518 01

Mieterhöhung infolge Sanierung nach Eigentümerwechsel und Ausweitung des Raum- und Funktionsprogramms von Abt. I in Augsburg.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
119 11-7	155	Teilnehmerbeiträge für Material und Nutzung von Medien <i>Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 815 99.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
		Gesamteinnahmen	A	680,0	680,0		A 680,0
			B	-			B 744,9
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	409,0	409,0		A 409,0
			B	-			B 593,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	271,0	271,0		A 271,0
			B	-			B 151,2
		Gesamteinnahmen	A	680,0	680,0		A 680,0
			B	-			B 744,9
		Personalausgaben	A	5.251,2	5.251,2		A 5.176,0
			B	-			B 4.978,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.261,9	1.261,9		A 1.261,9
			B	-			B 1.605,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	909,0	909,0		A 897,0
			B	-			B 916,3
		Baumaßnahmen	A	400,0	400,0		A 250,0
			B	-			B -0,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	138,3	138,3		A 156,6
			B	-			B 109,2
		Gesamtausgaben	A	7.960,4	7.960,4		A 7.741,5
			B	-			B 7.609,1
		Zuschuss	A	7.280,4	7.280,4		A 7.061,5
			B	-			B 6.864,2

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
298 01-8	199	Zahlungen kirchlicher Rechtsträger im Zusammenhang mit der Ablösung von Konkordatsverpflichtungen und der damit verbundenen Anpassung der durch den Staat zu leistenden Jahresrenten	A --- B +14.500,0		14.500,0	A --- B	---
Gesamteinnahmen			A 16,4 B +14.500,0		14.516,4	A 16,4 B 1.394,4	
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 01-0	199	Ablösungen von Bauverpflichtungen des Staates (ohne kircheneigene Pfarrgebäude, bei denen die Ablösung zu Lasten Tit. 684 12 erfolgt und Konkordatsgebäude) <i>Titel 519 11, 519 12, 519 13, 684 01, 684 11, 791 01 und 791 03 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu Tit. 684 12. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>	A 88,9 B +356,0		444,9	A 88,9 B 8,6	
684 12-7	199	Ablösungen aufgrund der Vereinbarungen über Pauschalzahlungen und die Ablösung bei Pfarrgebäuden in staatlicher Baulast <i>Tit. 684 12, 684 20 und 916 01 einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 519 11, 519 12, 519 13, 684 01, 684 11, 791 01 und 791 03. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>	A 1.112,0 B -356,0		756,0	A 2.223,0 B 900,0	
684 20-7	199	Ablösung von Konkordatsgebäuden <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 12.</i>	A --- B +8.700,0		8.700,0	A 4.929,0 B	
Baumaßnahmen							
710 00-9	199	Hochbaumaßnahmen bei staatseigenen kirchlichen Gebäuden <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 8.900,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 9.500,0 B +0,0		9.500,0	A 9.650,0 B 2.801,3	
791 01-0	199	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse <i>Für denkmalpflegerische Maßnahmen, die im Zusammenhang mit staatlichen Baupflichtmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden durchgeführt werden, kann Kap. 15 74 Tit. 893 75 zu Lasten Tit. 791 01 jährlich bis zu 3.000,0 Tsd. EUR verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 342 02. Vgl. Vermerk zu Tit. 684 01 und 684 12. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 8.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 7.607,6 B +750,0		8.357,6	A 7.607,6 B 2.591,4	

Erläuterungen

Zu 05 53/298 01

Veranschlagung der voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 05 53/684 01

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 53/684 12

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 05 53/684 20

Mittel für die Ablösung von konkordatären Pflichten zur Bereitstellung von Wohnungen und Gebäuden.

Zu 05 53/791 01

Mehr zum Abbau des Sanierungsstaus.

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Besondere Finanzierungsausgaben			
916 01-0	950	Zuführung an den Grundstock aufgrund der Veräußerung von staatseigenen Konkordatsgebäuden <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 12.</i>	A B +4.060,6	4.060,6	A
		Gesamtausgaben	A 32.464,1 B +13.510,6	45.974,7	A 38.516,1 B 24.213,9
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 16,4 B -	16,4	A 16,4 B 514,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B +14.500,0	14.500,0	A - B -
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 879,8
		Gesamteinnahmen	A 16,4 B +14.500,0	14.516,4	A 16,4 B 1.394,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.168,6 B -	10.168,6	A 10.171,6 B 15.534,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5.027,9 B +8.700,0	13.727,9	A 10.926,9 B 2.982,4
		Baumaßnahmen	A 17.267,6 B +750,0	18.017,6	A 17.417,6 B 5.697,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B +4.060,6	4.060,6	A - B -
		Gesamtausgaben	A 32.464,1 B +13.510,6	45.974,7	A 38.516,1 B 24.213,9
		Zuschuss	A 32.447,7	31.458,3	A 38.499,7
		Überschuss	B 989,4		B 22.819,5

Erläuterungen

Zu 05 53/916 01

Zuführung an den Grundstock in Folge der Veräußerung von staatseigenen Konkordatsgebäuden.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 05					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 16.022,2 B -131,0		15.891,2	A 16.150,4 B 17.283,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 30.788,8 B +14.500,0		45.288,8	A 16.973,4 B 20.728,8	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 23.012,3 B -		23.012,3	A 15.036,5 B 83.762,2	
		Gesamteinnahmen	A 69.823,3 B +14.369,0		84.192,3	A 48.160,3 B 121.773,9	
		Personalausgaben	A 7.513.764,6 B -46.443,7		7.467.320,9	A 7.170.111,8 B 6.770.987,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 66.915,2 B +494,9		67.410,1	A 67.194,5 B 65.196,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 800,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.742.377,8 B +25.288,2		1.767.666,0	A 1.714.454,3 B 1.581.622,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 580,3					
		Baumaßnahmen	A 28.751,6 B +1.250,0		30.001,6	A 27.751,6 B 19.201,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 26.150,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.654,8 B -49,4		3.605,4	A 3.646,2 B 3.350,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 100,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 108.421,1 B +2.000,0		110.421,1	A 117.882,1 B 179.946,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 7.300,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 34.331,1 B +1.552,3		35.883,4	A 23.774,1 B 11.894,0	
		Gesamtausgaben	A 9.498.216,2 B -15.907,7		9.482.308,5	A 9.124.814,6 B 8.632.198,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 34.930,3					
		Zuschuss	A 9.428.392,9		9.398.116,2	A 9.076.654,3 B 8.510.424,6	
		Überschuss	B 30.276,7				

**Sonderausweis
der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 05

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
05 53		Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.			
<u>714 21-0</u>	199	Wies, katholische Wallfahrtskirche "Zum gegeißelten Heiland", Brandschutzmaßnahmen - Planung -	A B +0,0	---	A
<u>745 02-6</u>	199	Außensanierung der St. Ulrichskirche in Regensburg - Planung -	A B +0,0	---	A
		Summe Kapitel 05 53	A B 9.500,0 -	9.500,0	A B 9.650,0 2.801,3
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 8.900,0			
		Summe Epl. 05	A B 19.000,0 -	19.000,0	A B 18.000,0 12.429,0
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 16.650,0			

Erläuterungen

Zu 05 53/714 21

In der Wieskirche bestehen verschiedene Brandschutzmängel. Insbesondere wäre die Wieskirche bei einem Brand im Dach mit einem konventionellen Feuerwehreinsatz kaum zu retten. Geplant sind eine Brandmeldeanlage, eine automatische Löschanlage, eine Notstromversorgung sowie die Behebung verschiedener baulicher Mängel.

Die Ermittlung der Gesamtkosten, die auf 1,5 Mio. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

Zu 05 53/745 02

Die massiven Schäden machen substanzerhaltende Maßnahmen an den Fassaden, Reparaturen am Dach sowie die Restaurierung des Süd- und des Westportales notwendig.

Die Ermittlung der Gesamtkosten, die auf 1,05 Mio. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Erstellung der HU-Bau.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
der Finanzen

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Personalausgaben								
422 01-4	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	16.405,7	17.328,6	A	16.068,6	
			B	+922,9		B	15.886,6	
<u>427 02-8</u>	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A		5,0	A		
			B	+5,0				
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmer	A	3.811,5	3.875,3	A	3.732,4	
			B	+63,8		B	3.521,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-6	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	740,0	793,1	A	740,0	
			B	+53,1		B	712,1	
<u>547 01-4</u>	011	Sächliche Verwaltungsausgaben für den Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") <i>Der letzte Satz der Erläuterungen ist verbindlich.</i>	A		280,0	A		
			B	+280,0				
Sonstige Sachinvestitionen								
<u>815 02-8</u>	011	Anschaffung von Technik/Software, Einrichtungen usw. für den Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")	A		10,6	A		
			B	+10,6				
Gesamtausgaben			A	27.862,4	29.197,8	A	29.337,1	
			B	+1.335,4		B	29.972,9	

Erläuterungen

Zu 06 01/422 01

234,9 Tsd. EUR	mehr infolge der Umsetzung von 02 01/422 01 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")
688,0 Tsd. EUR	mehr infolge der Umsetzung von 03 01/422 01 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")
<hr/> 922,9 Tsd. EUR	mehr.

Zu 06 01/427 02

Mehr 5,0 Tsd. EUR infolge anfallender Nebentätigkeitsvergütungen bei der Prüftätigkeit der Bescheinigenden Stelle.

Zu 06 01/428 01

44,3 Tsd. EUR	mehr infolge der Umsetzung von 02 01/428 01 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")
19,5 Tsd. EUR	mehr infolge der Umsetzung von 03 01/428 01 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")
<hr/> 63,8 Tsd. EUR	mehr.

Zu 06 01/511 01

12,8 Tsd. EUR	mehr infolge der Umsetzung von 02 01/511 01 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")
40,3 Tsd. EUR	mehr infolge der Umsetzung von 03 01/511 01 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")
<hr/> 53,1 Tsd. EUR	mehr.

Zu 06 01/547 01

Mehr 280,0 Tsd. EUR infolge der Umsetzung von 03 01/547 01.

Zur Unterstützung des IT-Beauftragten der Staatsregierung bei der strategischen Steuerung und Koordination des IT-Einsatzes ist im Staatsministerium der Finanzen die CIO-Stabsstelle errichtet worden. Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Reisekosten, Kongresse, sowie für die technische Ausstattung, soweit nicht bei Tit. 815 02 veranschlagt. Aus Tit. 547 01 dürfen auch Mitgliedsbeiträge gezahlt werden.

Zu 06 01/815 02

Mehr 10,6 Tsd. EUR infolge der Umsetzung von 03 01/812 02 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO").

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 230,0		230,0	A 231,5	
			B -			B 270,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A -		-	A -	
			B -			B 0,5	
		Gesamteinnahmen	A 230,0		230,0	A 231,5	
			B -			B 270,5	
		Personalausgaben	A 22.706,2		23.697,9	A 22.252,8	
			B +991,7			B 21.714,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.451,2		3.784,3	A 3.456,2	
			B +333,1			B 3.035,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 20,0		20,0	A 20,0	
			B -			B -	
		Baumaßnahmen	A 850,0		850,0	A 2.773,1	
			B -			B 4.660,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 835,0		845,6	A 835,0	
			B +10,6			B 562,7	
		Gesamtausgaben	A 27.862,4		29.197,8	A 29.337,1	
			B +1.335,4			B 29.972,9	
		Zuschuss	A 27.632,4		28.967,8	A 29.105,6	
			B 1.335,4			B 29.702,4	

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
282 01-1	061	Zweckgebundene Kostenbeiträge Dritter aus der Abwicklung des Gesundheitsmanagements	A B	+0,0	---	A	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
334 41-1	188	Finanzhilfen des Bundes für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZuInvG (Touristische Infrastruktur und sonstige Bereiche) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei TG 71.</i>	A B	4.830,0 +612,5	5.442,5	A	2.605,0
Gesamteinnahmen			A B	4.943,5 +612,5	5.556,0	A B	2.715,4 146,3
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 45-0	062	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	1.593,3 +2,0	1.595,3	A B	1.593,3 1.593,9
428 45-4	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	1.154,5 -1.154,5	***	A	1.126,4
453 01-4	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	A B	1.105,0 +400,0	1.505,0	A B	1.105,0 1.244,5
461 01-4	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 06 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	A B	9.600,0 -6.750,0	2.850,0	A	6.800,0
Sächliche Verwaltungsausgaben							
529 02-3	960	Zur Verfügung des Staatsministeriums der Finanzen für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	A B	28,4 +5,0	33,4	A B	28,4 30,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 02 – Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG)

	Gesamt Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR	TG / Tit.
1. Touristische Infrastruktur	12.480,0	3.333,3	7.750,0	1.253,3 (nach Abzug Ist 2008)	TG 71 Tit. 715 71 bis 740 71
2. Erwerb von Dienstfahrzeugen	280,0	140,0	140,0	-	TG 71 Tit. 811 71
Gesamtsumme ZulnvG	12.760,0	3.473,3	7.890,0	1.253,3	

Vgl. Erläuterungen zu 06 02/715 71.

Zu 06 02/282 01

Der Titel dient dem Nachweis von zweckgebundenen Einnahmen im Rahmen der Abwicklung des Gesundheitsmanagements für die Beschäftigten.

Zu 06 02/334 41

Mehr 612,5 Tsd. EUR aufgrund der in 2010 höheren Ausgaben (siehe TG 71). Die für 2011 vorgesehene Finanzhilfe des Bundes kann damit bereits in 2010 beansprucht werden.

Zu 06 02/422 45

0,1 Tsd. EUR	mehr infolge der Umsetzung von 02 02/422 45 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")
1,9 Tsd. EUR	mehr infolge der Umsetzung von 03 02/422 45 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")
2,0 Tsd. EUR	mehr.

Zu 06 02/428 45

Im Tarifabschluss vom 1. März 2009 wurde u. a. der Wegfall der Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) vereinbart. Der Ansatz entfällt ersatzlos.

Zu 06 02/453 01

Mehr 400,0 Tsd. EUR entsprechend der Ausgabenentwicklung.

Zu 06 02/461 01

5.800,0 Tsd. EUR	weniger aufgrund der neuen Hochrechnung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Basis des Ist-Ergebnisses 2008
950,0 Tsd. EUR	weniger infolge Verschiebung der für das Jahr 2010 vorgesehenen kostenwirksamen Stellenhebungen des künftigen Neuen Dienstrechts vom 1. September 2010 auf den 1. Januar 2011 (vgl. Änderung des Art. 6 Abs. 9 HG 2009/2010)
6.750,0 Tsd. EUR	weniger.

Zu 06 02/529 02

Mehr 5,0 Tsd. EUR infolge der Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO").

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Besondere Finanzierungsausgaben					
972 02-5	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B	-465,0	-465,0	A	
		Titelgruppen					
		61 - 65 Versorgung und Beihilfen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>					
441 61-6	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	A B	58.336,6 +50,8	58.387,4	A B	56.116,7 54.590,0
		Summe der Titelgruppe	A B	408.578,3 +50,8	408.629,1	A B	390.719,4 373.514,4
		71 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG) (Touristische Infrastruktur und sonstige Bereiche) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 334 41. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2009 dürfen im Jahr 2010 in Anspruch genommen werden, soweit dies innerhalb des anteiligen Programmolumens des Zukunftsinvestitionsgesetzes erfolgt.</i>					
715 71-3	188	Schlossbesitz Herrenchiemsee Sanierung des staatseigenen Schlosshotels auf der Herreninsel Nr. 5 <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.300,0 +1.450,0	4.750,0	A	2.300,0
		Summe der Titelgruppe	A B	6.440,0 +1.450,0	7.890,0	A B	3.473,3 -
		97 eGovernment					
428 97-1	061	Zeitlich befristet Beschäftigte und Aushilfskräfte	A B	300,0 -300,0	***	A	300,0
511 97-9	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	120,0 -120,0	***	A B	120,0 1.685,0

Erläuterungen

Zu 06 02/972 02

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein auf fünf Jahre angelegtes Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth im Volumen von 115 Mio. EUR beschlossen. Das Programm wird in Höhe von 35 Mio. EUR (7 Mio. EUR pro Jahr) aus allgemeinen Haushaltsmitteln durch Einsparungen in den Einzelplänen 02 bis 10 und 12 bis 15 gegenfinanziert. Der Ansatz enthält die auf den Epl. 06 entfallende Einsparung.

Zu 06 02/441 61

7,1 Tsd. EUR	mehr	infolge der Umsetzung von 02 01/441 61 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")
43,7 Tsd. EUR	mehr	infolge der Umsetzung von 03 02/441 61 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")
50,8 Tsd. EUR	mehr	

Zu 06 02/715 71

Gesamtkosten 7.930,0 Tsd. EUR
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.11.2008, 08.06.2009.

Bis einschl. 2008 bewilligt:	143,4 Tsd. EUR	verausgibt:	143,4 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	736,6 Tsd. EUR		

Das staatseigene, denkmalgeschützte Anwesen Auf der Herreninsel 5, Baujahr 1740, muss grundlegend saniert und modernisiert werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Baumaßnahme zuletzt am 08.07.2009 genehmigt.

Mehr 1.450,0 Tsd. EUR zur teilweisen Finanzierung der Mehrkosten (insgesamt 2.030,0 Tsd. EUR für 2010 und 2011). Neben der vorgezogenen Inanspruchnahme der Finanzhilfe des Bundes in Höhe von 612,5 Tsd. EUR (vgl. 334 41) müssen zusätzliche Landesmittel von 837,5 Tsd. EUR bereitgestellt werden. Der Ausgleich erfolgt im Kap. 06 16 der Anlage S des Epl. 06.

Zu 06 02/97

Der Ministerrat hat am 19. Mai 2009 die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") beschlossen. Die vom CIO zu bewirtschaftenden Ausgabemittel werden künftig bei Kap. 13 50 - IT-Beauftragter der Staatsregierung - nachgewiesen.

Zu 06 02/428 97

Weniger 300,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 429 01.

Zu 06 02/511 97

Weniger 120,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 511 01.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
514 97-6	061	Verbrauchsmittel	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---
518 97-2	061	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---
519 97-1	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---
525 97-3	061	Aus- und Fortbildung	A 150,0	B -150,0	***	A 150,0	B 42,3
526 97-2	061	Ausgaben für Sachverständige	A 6.500,0	B -6.500,0	***	A 3.750,0	B 9.962,8
527 97-1	061	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---
531 97-5	061	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	A 242,3	B -242,3	***	A 242,3	B 242,3
534 97-2	061	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A ---	B +0,0	***	A ---	B 229,7
632 97-3	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---
701 97-9	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A ---	B +0,0	***	A ---	B ---
815 97-2	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 0,0</i>	A 3.730,0	B -3.730,0	***	A 5.230,0	B 1.766,6
Summe der Titelgruppe			A 11.042,3	B -11.042,3	-	A 9.792,3	B 13.928,7
Gesamtausgaben			A 446.418,1	B -17.504,0	428.914,1	A 421.497,4	B 394.124,7

Erläuterungen**Zu 06 02/525 97**

Weniger 150,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 525 01.

Zu 06 02/526 97

1.200,0 Tsd. EUR weniger durch die zeitliche Verschiebung der Einführung einer computergestützten Rechnungsprüfung (CRP) der Beihilfe

5.250,0 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 526 11

50,0 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 632 02

6.500,0 Tsd. EUR weniger.

Zu 06 02/531 97

Weniger 242,3 Tsd. EUR wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 511 21.

Zu 06 02/815 97

Weniger 3.730,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 815 01.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 113,5 B -		113,5	A 110,4 B 146,3	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 4.830,0 B +612,5		5.442,5	A 2.605,0 B -	
		Gesamteinnahmen	A 4.943,5 B +612,5		5.556,0	A 2.715,4 B 146,3	
		Personalausgaben	A 416.697,1 B -7.751,7		408.945,4	A 399.160,1 B 377.021,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.580,8 B -7.007,3		3.573,5	A 7.830,8 B 13.814,0	
		Baumaßnahmen	A 7.300,0 B +1.450,0		8.750,0	A 4.383,3 B 47,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 3.910,0 B -3.730,0		180,0	A 5.410,0 B 1.889,8	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 7.930,2 B -465,0		7.465,2	A 4.713,2 B 1.352,2	
		Gesamtausgaben	A 446.418,1 B -17.504,0		428.914,1	A 421.497,4 B 394.124,7	
		Zuschuss	A 441.474,6		423.358,1	A 418.782,0	
		Überschuss	B 18.116,5			B 393.978,5	

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Titelgruppen							
60 Rechenzentrum Nord							
231 60-7	061	Entgelte des Bundes für ADV-Auftragsarbeiten des RZ-Nord <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i>	A B	 +0,0	 ---	A	
281 60-6	061	Entgelte der Staatsbetriebe im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO für ADV-Auftragsarbeiten des RZ-Nord <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i>	A B	 +0,0	 ---	A	
Summe der Titelgruppe			A B	27.611,4 -	27.611,4	A B	25.557,6 5.942,3
Gesamteinnahmen			A B	38.576,4 -	38.576,4	A B	34.322,6 19.678,5
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 05-0	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	1.800,0 -200,0	1.600,0	A B	1.500,0 630,9
Titelgruppen							
60 Rechenzentrum Nord							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den Titeln der TG 99 bei 06 04, 06 05 und 06 15 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 60, 232 60, 281 60 und 381 60.</i>							
428 60-0	061	Zeitarbeitnehmer und Aushilfsarbeitnehmer <i>Zu Lasten der Mittel der TG 60 können bis zu 15 befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten abgeschlossen werden.</i>	A B	 +0,0	 ---	A B	 192,2
511 60-8	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	12.000,0 -950,0	11.050,0	A B	9.000,0 13.948,2
815 60-1	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	6.950,0 +0,0	6.950,0	A B	7.750,0 12.043,9
Summe der Titelgruppe			A B	30.000,0 -950,0	29.050,0	A B	30.000,0 39.717,9

Erläuterungen

Zu 06 04/231 60

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen des Bundes für ADV-Auftragsarbeiten.

Zu 06 04/281 60

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen der Staatsbetriebe im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO für ADV-Auftragsarbeiten.

Zu 06 04/517 05

Weniger 200,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Energiebedarf.

Zu 06 04/428 60

Die fünf zusätzlichen befristeten Beschäftigungsmöglichkeiten sind erforderlich zur Abwicklung von Projekt- und Implementierungsarbeiten.

Zu 06 04/511 60

Weniger 950,0 Tsd. EUR infolge von Einsparungen durch die Neuausschreibung der Verträge für die Datennetze.

Zu 06 04/815 60

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich um die kontinuierliche Abwicklung der Investitionen in den weiteren Ausbau der EDV-Infrastruktur des Rechenzentrums-Nord zu ermöglichen.

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und Titeln der TG 99 bei 06 05 und 06 15 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>					
815 99-6	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 0,0</i>	A 1.360,0 B +0,0		1.360,0	A 1.360,0 B 1.011,4	
		Summe der Titelgruppe	A 12.100,0 B -		12.100,0	A 9.900,0 B 5.009,0	
		Gesamtausgaben	A 94.891,6 B -1.150,0		93.741,6	A 91.421,8 B 91.799,4	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 355,0 B -		355,0	A 355,0 B 1.248,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 10.610,0 B -		10.610,0	A 8.410,0 B 12.487,4	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 27.611,4 B -		27.611,4	A 25.557,6 B 5.942,3	
		Gesamteinnahmen	A 38.576,4 B -		38.576,4	A 34.322,6 B 19.678,5	
		Personalausgaben	A 45.704,7 B -		45.704,7	A 44.939,9 B 42.305,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 40.166,9 B -1.150,0		39.016,9	A 36.728,9 B 36.014,1	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 11,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 9.020,0 B -		9.020,0	A 9.753,0 B 13.468,4	
		Gesamtausgaben	A 94.891,6 B -1.150,0		93.741,6	A 91.421,8 B 91.799,4	
		Zuschuss	A 56.315,2		55.165,2	A 57.099,2	
		Überschuss	B 1.150,0			B 72.120,9	

Erläuterungen

Zu 06 04/815 99

Die Verpflichtungsermächtigung wurde nach 06 05/815 99 umgesetzt.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.								
111 01-1	061	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	A 11.300,0		8.300,0	A 11.300,0		
			B -3.000,0			B 10.467,5		
Gesamteinnahmen			A 180.683,7		177.683,7	A 164.544,3		
			B -3.000,0			B 149.227,0		
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 02-6	061	Entgelte für Postdienstleistungen	A 22.500,0		21.500,0	A 22.500,0		
			B -1.000,0			B 20.976,8		
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
632 01-1	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	A 3.680,0		3.050,0	A 900,0		
			B -630,0			B 11,0		
Baumaßnahmen								
710 00-7	061	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 35.150,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 9.100,0		9.100,0	A 8.544,4		
			B +0,0			B 8.758,2		
Titelgruppen								
99 Kosten der Datenverarbeitung								
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und Titeln der TG 99 bei 06 04 und 06 15 deckungsfähig.</i>								
<i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>								
511 99-0	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 5.500,0		5.475,0	A 5.500,0		
			B -25,0			B 3.326,7		
531 99-6	061	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Fachveröffentlichungen			25,0	A		
			B +25,0					
815 99-3	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 12.640,0		13.740,0	A 12.640,0		
			B +1.100,0			B 8.437,9		
Summe der Titelgruppe			A 23.000,0		24.100,0	A 23.000,0		
			B +1.100,0			B 14.842,2		
Gesamtausgaben			A 776.338,0		775.808,0	A 748.935,4		
			B -530,0			B 685.641,5		

Erläuterungen

Zu 06 05/111 01

Weniger 3.000,0 Tsd. EUR infolge geringeren Gebührenaufkommens.

Zu 06 05/511 02

Weniger 1.000,0 Tsd. EUR aufgrund von Einsparungen durch die Neuvergabe der Verträge für Postdienstleistungen.

Zu 06 05/632 01

Weniger 630,0 Tsd. EUR infolge geringeren Bedarfs im Vollzug des Verwaltungsabkommens mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern.

Zu 06 05/511 99

Weniger 25,0 Tsd. EUR infolge Umschichtung nach 06 05/531 99.

Zu 06 05/531 99

Mehr 25,0 Tsd. EUR infolge der Auslobung der Sachpreise zur Förderung der Quote der elektronischen Steuererklärung (ELSTER). Daneben werden bei diesem Titel eventuell anfallende Kosten für die Information der Steuerbürger im Rahmen der Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte (Projekt "ElsterLohn II") nachgewiesen.

Zu 06 05/815 99

Mehr 1.100,0 Tsd. EUR zum weiteren Ausbau und der Optimierung der EDV-Unterstützung der Steuerverwaltung.

Die Verpflichtungsermächtigung wurde von 06 04/815 99 umgesetzt um die kontinuierliche Abwicklung der Investitionen in die EDV-Infrastruktur der Finanzämter zu ermöglichen.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 121.357,0		118.357,0	A 120.357,0	
			B -3.000,0			B 119.892,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 59.326,7		59.326,7	A 44.187,3	
			B -			B 29.334,2	
		Gesamteinnahmen	A 180.683,7		177.683,7	A 164.544,3	
			B -3.000,0			B 149.227,0	
		Personalausgaben	A 639.889,7		639.889,7	A 618.209,5	
			B -			B 591.970,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 83.496,1		82.496,1	A 83.216,1	
			B -1.000,0			B 72.587,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.680,0		3.050,0	A 900,0	
			B -630,0			B 11,0	
		Baumaßnahmen	A 11.260,0		11.260,0	A 10.704,4	
			B -			B 11.232,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 14.610,0		15.710,0	A 14.510,0	
			B +1.100,0			B 9.839,3	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 23.402,2		23.402,2	A 21.395,4	
			B -			B -	
		Gesamtausgaben	A 776.338,0		775.808,0	A 748.935,4	
			B -530,0			B 685.641,5	
		Zuschuss	A 595.654,3		598.124,3	A 584.391,1	
			B 2.470,0			B 536.414,5	

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-8	133	Erstattungen vom Bund für die Ausbildung von Bundesbeamten	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	5.301,1	5.301,1	A 4.884,1	
			B	-		B 4.927,2	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
514 23-0	133	Verpflegung	A	380,0	580,0	A 355,0	
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01.</i>	B	+200,0		B 368,3	
517 05-9	133	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	1.300,0	1.600,0	A 1.300,0	
		<i>Vgl. Vermerk zu Tit. 517 01.</i>	B	+300,0		B 1.232,2	
518 01-2	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	2.600,0	2.100,0	A 1.200,0	
		<i>Vgl. Vermerk zu Tit. 517 01.</i>	B	-500,0		B 701,3	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Gesamtausgaben			A	28.391,4	28.391,4	A 26.458,3	
			B	-		B 22.565,6	

Erläuterungen**Zu 06 14/231 01**

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen des Bundes für die Ausbildung von Bundesbeamten.

Zu 06 14/514 23

Mehr 200,0 Tsd. EUR infolge steigender Anwärterzahlen.

Zu 06 14/517 05

Mehr 300,0 Tsd. EUR infolge der Heizkosten für zusätzliche Flächen durch steigende Anwärterzahlen.

Zu 06 14/518 01

Weniger 500,0 Tsd. EUR infolge geringerer Kosten für Anmietungen.

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	405,0 -	405,0	A B	409,0 571,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	4.896,1 -	4.896,1	A B	4.475,1 4.355,7
		Gesamteinnahmen	A B	5.301,1 -	5.301,1	A B	4.884,1 4.927,2
		Personalausgaben	A B	15.699,0 -	15.699,0	A B	15.358,9 14.699,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	8.780,4 -	8.780,4	A B	7.227,4 6.539,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	2,0 -	2,0	A B	2,0 2,6
		Baumaßnahmen	A B	3.150,0 -	3.150,0	A B	3.050,0 952,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	760,0 -	760,0	A B	820,0 371,9
		Gesamtausgaben	A B	28.391,4 -	28.391,4	A B	26.458,3 22.565,6
		Zuschuss	A	23.090,3	23.090,3	A B	21.574,2 17.638,4

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
129 01-0	188	Steuererstattungen	A B +0,0	---	A
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231 02-4	244	Erstattung von Entschädigungsleistungen durch den Bund <i>Vgl. Vermerk zu 687 61.</i>	A 36.300,0 B +4.000,0	40.300,0	A 40.300,0 B 45.156,8
236 12-7	062	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 671 01.</i>	A --- B +0,0	---	A ---
Gesamteinnahmen			A 47.475,5 B +4.000,0	51.475,5	A 51.495,5 B 56.404,7
Ausgaben					
Personalausgaben					
422 01-4	062	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Bei Bedarf können bei Personalwechseln im höheren Dienst zwischen dem Landesamt für Finanzen und der Immobilien Freistaat Bayern vorübergehend Stellen(anteile) zwischen 06 15/422 01 und 13 05/422 56 umgesetzt werden. Die Umsetzung ist mit der/den nächsten freierwerdenden Stelle(nanteilen) in der entsprechenden Wertigkeit rückabzuwickeln.</i>	A 64.695,3 B +333,9	65.029,2	A 63.556,8 B 62.131,8
428 11-6	062	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	A 854,7 B +89,0	943,7	A 837,7 B 8,0
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01-6	062	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 2.010,0 B +33,0	2.043,0	A 2.010,0 B 1.313,2

Erläuterungen

Zu 06 15/129 01

Der Leertitel dient dem Nachweis eventueller Steuererstattungen.

Zu 06 15/231 02

Mehr 4.000,0 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung der Erstattungsleistungen.

Zu 06 15/422 01

90,3 Tsd. EUR	mehr infolge der Umsetzung im Zuge des Übergangs von Reisekostenabrechnungen
243,6 Tsd. EUR	mehr infolge der Umsetzung von 03 01/422 01 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")
<hr/> 333,9 Tsd. EUR	mehr.

Zu 06 15/428 11

35,0 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von Haushaltsmitteln von 10 20/511 99 für den Einsatz der Basiskomponente VIVA
54,0 Tsd. EUR	mehr infolge der Umsetzung von 03 07/428 11 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")
<hr/> 89,0 Tsd. EUR	mehr.

Zu 06 15/511 01

5,4 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung im Zuge des Übergangs von Reisekostenabrechnungen
27,6 Tsd. EUR	mehr infolge der Umsetzung von 03 07/511 01 durch die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")
<hr/> 33,0 Tsd. EUR	mehr.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Titelgruppen					
61 Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen und sonstige Wiedergutmachungsleistungen					
<i>Titel der TG ohne Titel 686 61 gegenseitig deckungsfähig.</i>					
687 61-1	244	Leistungen aufgrund des Bundesentschädigungsgesetzes und des Versorgungsschadenrentengesetzes an Berechtigte im Ausland <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen für Entschädigungen in besonderen Fällen geleistet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 02.</i>	A 62.500,0 B +4.000,0	66.500,0	A 69.000,0 B 72.655,4
Summe der Titelgruppe			A 68.272,5 B +4.000,0	72.272,5	A 75.222,5 B 79.005,5
99 Kosten der Datenverarbeitung					
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und Titeln der TG 99 bei 06 04 und 06 05 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 232 01 und 261 04.</i>					
428 99-1	062	Zeitlich befristet Beschäftigte und Aushilfskräfte <i>Im Rahmen der Mittel der TG 99 können für bis zu 3 Beschäftigte, die aufgrund ihres abgeschlossenen Studiums die Laufbahnbefähigung für die besondere Fachrichtung im höheren Dienst „Technischer Dienst im Bereich der Informationstechniken“ erwerben können, und bis zu 10 Beschäftigte, die aufgrund ihres abgeschlossenen Studiums die Laufbahnbefähigung für die besondere Fachrichtung im gehobenen Dienst „Technischer Dienst im Bereich der Informationstechniken“ erwerben können, befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten zu Lasten dieser Mittel abgeschlossen werden. Zu Lasten der Mittel der TG 99 dürfen sieben Arbeitnehmer bzw. sieben Arbeitnehmerinnen mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden.</i>	A 250,0 B +0,0	250,0	A 250,0 B 412,0
Summe der Titelgruppe			A 8.750,0 B -	8.750,0	A 8.750,0 B 6.404,8
Gesamtausgaben			A 178.134,0 B +4.455,9	182.589,9	A 183.802,6 B 186.671,3

Erläuterungen**Zu 06 15/687 61**

Mehr 4.000,0 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung der Entschädigungsleistungen.

Zu 06 15/428 99

Die zusätzliche unbefristete Beschäftigungsmöglichkeit ist erforderlich für den Einsatz der Basiskomponente VIVA.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 153,5 B -	153,5	A 153,5 B 119,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 47.322,0 B +4.000,0	51.322,0	A 51.342,0 B 56.285,0
		Gesamteinnahmen	A 47.475,5 B +4.000,0	51.475,5	A 51.495,5 B 56.404,7
		Personalausgaben	A 89.197,0 B +422,9	89.619,9	A 87.480,7 B 87.068,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 14.548,0 B +33,0	14.581,0	A 14.683,0 B 13.514,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 68.167,5 B +4.000,0	72.167,5	A 75.117,5 B 78.853,1
		Baumaßnahmen	A 1.300,0 B -	1.300,0	A 1.600,0 B 4.977,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.064,3 B -	4.064,3	A 4.064,3 B 2.258,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 857,2 B -	857,2	A 857,1 B -
		Gesamtausgaben	A 178.134,0 B +4.455,9	182.589,9	A 183.802,6 B 186.671,3
		Zuschuss	A 130.658,5 B 455,9	131.114,4	A 132.307,1 B 130.266,6

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
124 01-3	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Anteile Dritter an den Pachteinnahmen sowie die anteilige Umsatzsteuer können von der Einnahme abgesetzt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei der Verpachtung von Staatsgrund an kleine und finanzschwache Sportvereine und ausländische Kultureinrichtungen den ortsüblichen Pachtzins abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO unter Würdigung aller Umstände des Einzelfalles um bis zu 50 v.H., i.d.R. jedoch um nicht mehr als 25 v.H., zu ermäßigen; dabei muss bei langfristigen Pachtverträgen eine Anpassung des Pachtzinses in periodischen Abständen vereinbart werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Entgelte für Seenutzungen und für die Überlassung von Uferflächen abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO festzusetzen. Gemeinnützige anerkannte Sportvereine, kommunale Gebietskörperschaften und mittelständische, handwerkliche Bootsbauer, die überwiegend dieses Handwerk betreiben, erhalten auf die nach der allgemeinen Entgelttabelle geltenden Sätze 50 % Ermäßigung. Nach Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO werden der acatech - Konvent für Technikwissenschaften der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften e.V. Büroräume in der Residenz München bis 31.12.2010 unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Erhebung von Nebenkosten für Personal, Strom, Reinigung etc. bleibt von der Regelung unberührt.</i>	A B	21.535,0 +381,2	21.916,2	A B	21.535,0 24.622,3
		Gesamteinnahmen	A B	45.513,9 +381,2	45.895,1	A B	45.413,9 53.762,0
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 05-4	188	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A B	2.880,0 +200,0	3.080,0	A B	2.880,0 3.132,7
		Baumaßnahmen					
710 00-4	188	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 17.875,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	16.925,0 -837,5	16.087,5	A B	17.666,7 22.532,5

Erläuterungen

Zu 06 16/124 01

Mehr 381,2 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 06 16/517 05

Mehr 200,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Titelgruppen							
71 Schlösser, Parkanlagen, Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft							
<i>Titel der TG ohne Titel 770 71 und 780 71 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 124 02.</i>							
<i>Die Ansätze der TG 71 können aus den bei 12 04 TG 73 veranschlagten Mitteln verstärkt werden.</i>							
532 71-4	188	Sonderausstellungen und sonstige Sonderveranstaltungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 111 02.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 520,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 320,0 B +200,0		520,0	A 1.090,0 B 301,0	
812 71-5	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	A 1.305,0 B +400,0		1.705,0	A 1.305,0 B 1.455,6	
Summe der Titelgruppe			A 6.770,5 B +600,0		7.370,5	A 7.540,5 B 8.038,3	
Gesamtausgaben			A 91.111,1 B -37,5		91.073,6	A 91.831,1 B 95.658,6	

Erläuterungen**Zu 06 16/532 71**

Mehr 200,0 Tsd. EUR zur Finanzierung einer Sonderausstellung der Bayerischen Schlösserverwaltung und des Hauses der Bayerischen Geschichte "Götterdämmerung. König Ludwig II. und seine Zeit".

Zu 06 16/812 71

Mehr 400,0 Tsd. EUR zur Finanzierung der losen Ausstattung des Orangeriegebäudes im Hofgarten der Ansbacher Residenz.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 40.527,4 B +381,2		40.908,6	A 40.427,4 B 45.718,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3.520,0 B -		3.520,0	A 3.520,0 B 5.595,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.466,5 B -		1.466,5	A 1.466,5 B 2.448,6	
		Gesamteinnahmen	A 45.513,9 B +381,2		45.895,1	A 45.413,9 B 53.762,0	
		Personalausgaben	A 41.123,0 B -		41.123,0	A 40.331,3 B 38.665,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 27.605,7 B +400,0		28.005,7	A 28.375,7 B 27.720,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2,4 B -		2,4	A 2,4 B 1,9	
		Baumaßnahmen	A 20.360,0 B -837,5		19.522,5	A 21.101,7 B 26.296,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.020,0 B +400,0		2.420,0	A 2.020,0 B 2.974,3	
		Gesamtausgaben	A 91.111,1 B -37,5		91.073,6	A 91.831,1 B 95.658,6	
		Zuschuss	A 45.597,2		45.178,5	A 46.417,2 B 41.896,5	
		Überschuss	B 418,7				

06 21 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
428 30-1	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Arbeitnehmerbudget)	A	9.398,0	9.881,8	A	9.398,0
			B	+483,8		B	9.055,4
		Gesamtausgaben	A	34.799,9	35.283,7	A	34.097,1
			B	+483,8		B	30.770,8
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	3.546,0	3.546,0	A	3.546,0
			B	-		B	3.485,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	130,0	130,0	A	130,0
			B	-		B	68,3
		Gesamteinnahmen	A	3.676,0	3.676,0	A	3.676,0
			B	-		B	3.553,7
		Personalausgaben	A	26.778,2	27.262,0	A	26.420,9
			B	+483,8		B	23.644,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	5.976,5	5.976,5	A	5.681,5
			B	-		B	5.168,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	82,5	82,5	A	82,5
			B	-		B	82,5
		Baumaßnahmen	A	150,0	150,0	A	100,0
			B	-		B	172,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A	1.380,0	1.380,0	A	1.380,0
			B	-		B	1.703,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	432,7	432,7	A	432,2
			B	-		B	-
		Gesamtausgaben	A	34.799,9	35.283,7	A	34.097,1
			B	+483,8		B	30.770,8
		Zuschuss	A	31.123,9	31.607,7	A	30.421,1
			B	483,8		B	27.217,1

Erläuterungen

Zu 06 21/428 30

Mehr 483,8 Tsd. EUR infolge der Auswirkungen der Tariferhöhungen auf das Arbeitnehmerbudget.

06 22 Vermessungsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.								
111 01-6	421	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Die anteilige Umsatzsteuer und Anteile Dritter an den Einnahmen können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A 85.500,0		76.000,0	A 84.000,0		
			B -9.500,0			B 79.295,5		
Gesamteinnahmen			A 96.857,3		87.357,3	A 95.364,6		
			B -9.500,0			B 91.274,0		
Ausgaben								
Personalausgaben								
428 30-9	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Arbeitnehmerbudget)	A 12.998,0		12.701,1	A 12.998,0		
			B -296,9			B 11.301,9		
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-2	421	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 3.280,0		2.980,0	A 3.280,0		
			B -300,0			B 2.929,7		
514 01-9	421	Haltung von Dienstfahrzeugen	A 1.300,0		900,0	A 1.300,0		
			B -400,0			B 1.272,8		
527 01-4	421	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 1.660,0		1.460,0	A 1.660,0		
			B -200,0			B 1.580,4		
Gesamtausgaben			A 112.743,1		111.546,2	A 110.477,4		
			B -1.196,9			B 106.404,0		

Erläuterungen

Zu 06 22/111 01

Weniger 9.500 Tsd. EUR infolge rückläufiger Einnahmen bedingt durch die schwache Entwicklung der Baukonjunktur.

Zu 06 22/428 30

703,1 Tsd. EUR	mehr infolge der Auswirkungen der Tarifierhöhungen auf das Arbeitnehmerbudget
<u>-1.000,0 Tsd. EUR</u>	<u>weniger infolge Anpassung der Personalausstattung an die Auftragslage</u>
- 296,9 Tsd. EUR	weniger.

Zu 06 22/511 01

-150,0 Tsd. EUR	weniger infolge von Einsparungen durch die Neuausschreibung der Verträge für die Datennetze
<u>-150,0 Tsd. EUR</u>	<u>weniger infolge der Anpassung des Geschäftsbedarf an die Auftragslage</u>
- 300,0 Tsd. EUR	weniger.

Zu 06 22/514 01

Weniger 400,0 Tsd. EUR infolge der Anpassung der Kosten für die Haltung der Dienstfahrzeuge an die Auftragslage.

Zu 06 22/527 01

Weniger 200,0 Tsd. EUR infolge der Anpassung des Bedarfs an die Auftragslage.

06 22 Vermessungsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	96.857,3	87.357,3	A	95.364,6
			B	-9.500,0		B	91.274,0
		Gesamteinnahmen	A	96.857,3	87.357,3	A	95.364,6
			B	-9.500,0		B	91.274,0
		Personalausgaben	A	95.057,3	94.760,4	A	93.408,7
			B	-296,9		B	89.960,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	11.145,8	10.245,8	A	11.151,8
			B	-900,0		B	10.469,6
		Baumaßnahmen	A	2.850,0	2.850,0	A	2.226,9
			B	-		B	2.070,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A	3.690,0	3.690,0	A	3.690,0
			B	-		B	3.903,6
		Gesamtausgaben	A	112.743,1	111.546,2	A	110.477,4
			B	-1.196,9		B	106.404,0
		Zuschuss	A	15.885,8	24.188,9	A	15.112,8
			B	8.303,1		B	15.130,0

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 06					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 267.076,1 B -12.118,8	254.957,3	A 264.481,3 B 266.821,6		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 125.920,3 B +4.000,0	129.920,3	A 112.176,8 B 108.279,3		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 33.907,9 B +612,5	34.520,4	A 29.629,1 B 8.390,8		
		Gesamteinnahmen	A 426.904,3 B -7.506,3	419.398,0	A 406.287,2 B 383.491,7		
		Personalausgaben	A 1.403.485,3 B -6.150,2	1.397.335,1	A 1.357.979,0 B 1.297.087,5		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 207.964,6 B -9.291,2	198.673,4	A 200.514,6 B 191.041,6		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 8.970,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 71.954,4 B +3.370,0	75.324,4	A 76.124,4 B 78.951,1		
		Baumaßnahmen	A 47.220,0 B +612,5	47.832,5	A 45.939,4 B 51.965,2		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 72.725,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 42.021,3 B -2.219,4	39.801,9	A 42.893,3 B 37.192,4		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.300,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 32.622,3 B -465,0	32.157,3	A 27.397,9 B 1.352,2		
		Gesamtausgaben	A 1.805.267,9 B -14.143,3	1.791.124,6	A 1.750.848,6 B 1.657.590,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 86.995,0					
		Zuschuss	A 1.378.363,6	1.371.726,6	A 1.344.561,4		
		Überschuss	B 6.637,0		B 1.274.098,4		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
06 02	71 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG) (Touristische Infrastruktur und sonstige Bereiche)			
715 71	Schlossbesitz Herrenchiemsee Sanierung des staatseigenen Schlosshotels auf der Herreninsel Nr. 5	-	+700,0	700,0
	97 eGovernment			
815 97	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	500,0	-500,0	-
06 04	60 Rechenzentrum Nord			
815 60	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	-	+2.000,0	2.000,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung			
815 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	3.000,0	-3.000,0	-
06 05	99 Kosten der Datenverarbeitung			
815 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	-	+3.000,0	3.000,0
06 16	71 Schlösser, Parkanlagen, Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft			
532 71	Sonderausstellungen und sonstige Sonderveranstaltungen	-	+520,0	520,0
Epl. 06	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	84.275,0	+2.720,0	86.995,0

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 06

Wegen der bei Kap. 06 02 TG 71 notwendigen Nachfinanzierung erfolgt in der Anlage S des Epl. 06 im Kap. 06 16 ein Ausgleich von 837,5 Tsd. EUR.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
06 05		Finanzämter			
712 01-4	061	Finanzamt Dachau, Bürgermeister-Zauner-Ring 2 Errichtung eines Erweiterungsbaues	A *** B +0,0	---	A --- B 88,9
		Summe Kapitel 06 05	A 9.100,0 B -	9.100,0	A 8.544,4 B 8.758,2
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 35.150,0			
06 16		Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen			
712 64-5	188	Schlossbesitz Nymphenburg Um- und Ausbaumaßnahmen für die Werkstätten des Restaurierungszentrums <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 125,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 325,0 B -100,0	225,0	A 316,7
717 61-3	188	Rosenburg bei Riedenburg Dachstuhlisanierung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 500,0 B -250,0	250,0	A 350,0
720 08-4	188	Befreiungshalle Kelheim Sanierung der Fassade - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 700,0 B -350,0	350,0	A 400,0
731 11-6	188	Kaiserburg Nürnberg Instandsetzung der Bastions- und Wehrmauern	A 250,0 B -37,5	212,5	A 200,0 B 17,5
<u>731 12-5</u>	188	Kaiserburg Nürnberg Sanierung der Abwasserleitungen und damit zusammenhängende Baumaßnahmen - Planung -	A B +0,0	---	A

Erläuterungen

Zu 06 05/712 01

Fortführung des Haushaltstitels zur Abwicklung noch anfallender Zahlungen.

Zu 06 16/712 64

Gesamtkosten 2.975,0 Tsd. EUR

laut fachlicher Festsetzung vom 10.09.2009.

Bis einschl. 2008 bewilligt: - Tsd. EUR verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 2.433,3 Tsd. EUR

Einige Werkstätten des Restaurierungszentrums der Schlösserverwaltung in Nymphenburg sind in einem nicht akzeptablen, veralteten und räumlich beengten Zustand und enthalten zum Teil erhebliche bauliche Mängel. Hierdurch wird die effektive Erledigung der Aufgaben des Restaurierungszentrums stark beeinträchtigt. Im Rahmen einer Baumaßnahme sollen die baulichen und funktionalen Mängel beseitigt werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Baumaßnahme am 08.10.2009 genehmigt.

Weniger 100,0 Tsd. EUR, da der Baubeginn entgegen der bisherigen Veranschlagung noch nicht zum Jahresanfang 2010 erfolgen wird.

Zu 06 16/717 61

Bei der Rosenberg bei Riedenburg muss der Dachstuhl saniert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Weniger 250,0 Tsd. EUR, da sich auf Grund noch ausstehender umfangreicher Voruntersuchungen ein geringerer Mittelabfluss als ursprünglich veranschlagt ergibt.

Zu 06 16/720 08

Die Fassade der Befreiungshalle Kelheim bedarf einer Sanierung. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Weniger 350,0 Tsd. EUR, da sich auf Grund noch ausstehender umfangreicher Voruntersuchungen ein geringerer Mittelabfluss als ursprünglich veranschlagt ergibt.

Zu 06 16/731 11

Gesamtkosten 9.858,2 Tsd. EUR

laut fachlicher Festsetzung vom 24.04.1997.

Bis einschl. 2008 bewilligt: 9.111,7 Tsd. EUR verausgabt: 9.111,7 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 334,0 Tsd. EUR

Die Bastions- und Wehrmauern weisen starke Schäden auf, die umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen erfordern. Mit den veranschlagten Beträgen werden die Arbeiten weitergeführt.

Von den Gesamtkosten übernahm die Stadt Nürnberg aufgrund vertraglicher Verpflichtung einen Anteil von 3.058,0 Tsd. EUR. Der städtische Anteil wurde bei Tit. 333 01 vereinnahmt.

Weniger 37,5 Tsd. EUR, da auf Grund des niedrigeren Mittelabflusses des Haushaltsjahres 2009 der Ansatz 2010 reduziert werden kann.

Zu 06 16/731 12

Die Abwasserkanäle wurden untersucht. Um nach der nach Fertigstellung der Planung vorbehaltlich der einzuholenden Genehmigung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags gegebenenfalls schnell handeln zu können, sollen hierfür die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Die Baumaßnahme umfasst die grundlegende Sanierung der unter dem Weg zur Kaiserburg befindlichen Abwasserkanäle mit anschließender Schaffung eines behindertengerechten Zugangs. Die Schätzkosten betragen 1,3 Mio. EUR. Da ein Teil des Weges im Eigentum der Stadt Nürnberg steht, sind mit dieser noch Abstimmungen erforderlich.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
06 16					
735 05-0	188	Altes Schloss Bayreuth, Eremitage Grundlegende Sanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR</i> 300,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 600,0 B -100,0	500,0	A 1.000,0 B 1.062,4
		Summe Kapitel 06 16	A 16.925,0 B -837,5	16.087,5	A 17.666,7 B 22.532,5
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 17.875,0			
		Summe Epl. 06	A 32.925,0 B -837,5	32.087,5	A 34.611,1 B 44.516,1
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 68.325,0			

Erläuterungen

Zu 06 16/735 05

Gesamtkosten	6.000,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 30.07.2004.			
Bis einschl. 2008 bewilligt:	3.929,2 Tsd. EUR	verausgabt:	3.929,2 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	570,8 Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Mitteln wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Weniger 100,0 Tsd. EUR, da bei der im Juli 2009 fertig gestellte Baumaßnahme, die sich momentan in der Abrechnung befindet, Einsparungen erzielt werden konnten. Die Höhe kann noch nicht endgültig beziffert werden, bewegt sich aber mindestens in dem Umfang in dem der Ansatz 2010 reduziert wird.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Einzelplan 07

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr
und Technologie

07 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-2	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Im allgemeinen Vermerk zu Titel 422 01 im Stellenplan werden die Worte "Bayern-FIT GmbH" durch die Worte "Haus der Forschung" ersetzt.</i>	A	16.744,5	16.926,5	A	16.388,0
			B	+182,0		B	15.184,9
428 11-4	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	A	30,0	130,0	A	30,0
			B	+100,0		B	39,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 03-2	011	Entgelte für Postdienstleistungen	A	216,4	215,5	A	216,4
			B	-0,9		B	222,2
		Gesamtausgaben	A	31.525,3	31.806,4	A	30.971,4
			B	+281,1		B	29.178,6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	566,5	566,5	A	566,5
			B	-		B	675,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	50,0	50,0	A	50,0
			B	-		B	32,9
		Gesamteinnahmen	A	616,5	616,5	A	616,5
			B	-		B	707,9
		Personalausgaben	A	26.722,0	27.004,0	A	26.161,8
			B	+282,0		B	24.807,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	3.563,4	3.562,5	A	3.563,4
			B	-0,9		B	3.144,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	28,0	28,0	A	28,0
			B	-		B	20,1
		Baumaßnahmen	A	480,0	480,0	A	480,0
			B	-		B	690,6
		Sonstige Sachinvestitionen	A	731,9	731,9	A	738,2
			B	-		B	501,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	15,2
		Gesamtausgaben	A	31.525,3	31.806,4	A	30.971,4
			B	+281,1		B	29.178,6
		Zuschuss	A	30.908,8	31.189,9	A	30.354,9
			B	281,1		B	28.470,7

Erläuterungen

Zu 07 01/422 01

182,0 Tsd. EUR mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf (anteilig) für die gem. § 1 Ziffer 2 b Nachtragshaushaltsgesetz 2010 (neuer Art. 6 Abs. 14) geschaffenen Stellen für die Gefahrenabwehr bei Anlagen des Altbergbaus (Gesetz zur Änderung des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes) und für die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie (Einheitlicher Ansprechpartner).

Zu 07 01/428 11

100,0 Tsd. EUR mehr für zwei Arbeitnehmer zur Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie (Einheitlicher Ansprechpartner). Die Regelung wird im Jahr 2012 überprüft.

07 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
<u>232 01-0</u>	011	Erstattungen für Ausgaben auf dem Gebiet des Seilbahnwesens	A B	---	A
			+0,0		
Gesamteinnahmen			A	11.100,0	A 11.100,0
			B	-	B 5.214,1
Ausgaben					
Personalausgaben					
428 45-2	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L)	A	108,7	*** A 106,0
			B	-108,7	
461 01-2	960	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 07 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	A	400,0	80,0 A 300,0
			B	-320,0	
Besondere Finanzierungsausgaben					
<u>972 02-3</u>	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A		-142,1 A
			B	-142,1	
Titelgruppen					
97 eGovernment					
511 97-7	610	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	---	*** A ---
			B	+0,0	
514 97-4	610	Verbrauchsmittel	A	---	*** A ---
			B	+0,0	
518 97-0	610	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A	---	*** A ---
			B	+0,0	
519 97-9	610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	---	*** A ---
			B	+0,0	

Erläuterungen

Zu 07 02/232 01

Neuer Titel zum Nachweis von Erstattungen der anderen Länder für die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des Seilbahnwesens durch den Freistaat Bayern.

Zu 07 02/428 45

Im Tarifabschluss vom 1. März 2009 wurde u. a. der Wegfall der Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) vereinbart. Der Ansatz entfällt ersatzlos.

Zu 07 02/461 01

320,0 Tsd. EUR weniger aufgrund der neuen Hochrechnung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Basis des Ist-Ergebnisses 2008 (300,0 Tsd. EUR) und der gem. § 1 Nr. 2a Nachtragshaushaltsgesetz 2010 vorgesehenen Verschiebung der kostenwirksamen Stellenhebungen des künftigen Neuen Dienstrechts vom 1. September 2010 auf den 1. Januar 2011 (20,0 Tsd. EUR).

Zu 07 02/972 02

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein auf fünf Jahre angelegtes Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth im Volumen von 115 Mio. EUR beschlossen. Das Programm wird in Höhe von 35 Mio. EUR (7 Mio. EUR pro Jahr) aus allgemeinen Haushaltsmitteln durch Einsparungen in den Einzelplänen 02 bis 10 und 12 bis 15 gegenfinanziert. Der Ansatz enthält die auf den Epl. 07 entfallende Einsparung.

Zu 07 02/97

Der Ministerrat hat am 19. Mai 2009 die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") beschlossen. Die vom CIO zu bewirtschaftenden Ausgabemittel werden künftig bei Kap. 13 50 - IT-Beauftragter der Staatsregierung - nachgewiesen.

Zu 07 02/531 97

3,5 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 511 21.

Zu 07 02/815 97

118,9 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 815 01.

07 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B	Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
525 97-1	610	Aus- und Fortbildung	A ---		***	A ---	
			B +0,0			B 47,3	
526 97-0	610	Ausgaben für Sachverständige	A ---		***	A ---	
			B +0,0			B 8,3	
531 97-3	610	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	A 3,5		***	A 3,5	
			B -3,5			B 3,5	
534 97-0	610	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. a.	A ---		***	A ---	
			B +0,0			B 1,5	
815 97-0	610	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 118,9		***	A 118,9	
			B -118,9			B 2,1	
981 97-8	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	A ***		***	A ***	
			B +0,0			B 13,9	
		Summe der Titelgruppe	A 122,4		-	A 122,4	
			B -122,4			B 76,6	
		Gesamtausgaben	A 21.792,7		21.099,5	A 20.955,8	
			B -693,2			B 19.788,1	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 11.000,0		11.000,0	A 11.000,0	
			B -			B 5.091,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 100,0		100,0	A 100,0	
			B -			B 122,5	
		Gesamteinnahmen	A 11.100,0		11.100,0	A 11.100,0	
			B -			B 5.214,1	
		Personalausgaben	A 20.558,0		20.129,3	A 19.717,5	
			B -428,7			B 19.191,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 513,6		510,1	A 613,6	
			B -3,5			B 388,1	
		Baumaßnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 25,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 118,9		-	A 118,9	
			B -118,9			B 2,1	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 602,2		460,1	A 505,8	
			B -142,1			B 181,3	
		Gesamtausgaben	A 21.792,7		21.099,5	A 20.955,8	
			B -693,2			B 19.788,1	
		Zuschuss	A 10.692,7		9.999,5	A 9.855,8	
		Überschuss	B 693,2			B 14.574,0	

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Titelgruppen							
71 - 75 Zuschüsse an Forschungseinrichtungen nach Maßgabe der Rahmenvereinbarungen Forschungsförderung gemäß Art. 91 b GG							
231 72-3	164	Zuweisungen des Bundes zur institutionellen Förderung des Ifo Instituts für Wirtschaftsforschung e.V., München <i>Vgl. Vermerk zu TG 72 (Ausgaben).</i>	A B	4.030,5 +194,5	4.225,0	A B	3.917,5 3.855,3
Summe der Titelgruppe			A B	4.030,5 +194,5	4.225,0	A B	3.917,5 3.855,3
82 Einnahmen im Vollzug des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) <i>Vgl. Vermerk zu TG 82 (Ausgaben).</i>							
231 82-1	151	Zuweisungen des Bundes für das AFBG	A B	29.718,0 +9.438,0	39.156,0	A B	25.584,0 24.100,2
Summe der Titelgruppe			A B	29.718,0 +9.438,0	39.156,0	A B	25.584,0 24.100,2
Gesamteinnahmen			A B	65.162,8 +9.632,5	74.795,3	A B	59.465,8 28.101,7
Ausgaben							
Titelgruppen							
62 - 67 Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers <i>Vgl. Vermerk zu TG 60 - 61, zu 07 04/883 10 bis 883 29 sowie zu 07 05 TG 75 - 76.</i>							
685 65-3	169	Ersatz der Aufwendungen der Landesgewerbeanstalt Bayern bzw. Bayern Innovativ, Innovationsberatungsstelle Nordbayern bzw. Innovations- und Technologiezentrum Bayern	A B	410,0 +0,0	410,0	A B	410,0 898,8
686 63-4	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und ihrer wirtschaftlichen Verwertung <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.400,0 -260,0	3.140,0	A B	3.360,0 3.168,7
891 63-5	169	Einmalzinszuschüsse an die LfA Förderbank Bayern zur Ausreichung zinsgünstiger Darlehen für die Entwicklung und Einführung neuer Technologien (Bayer. Technologieförderungsprogramm)	A B	2.000,0 -240,0	1.760,0	A B	2.000,0 1.150,0
Summe der Titelgruppe			A B	25.496,0 -500,0	24.996,0	A B	24.764,0 21.985,0

Erläuterungen

Zu 07 03/231 72

194,5 Tsd. EUR mehr entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 - Ausgaben.

Zu 07 03/231 82

9.438,0 Tsd. EUR mehr entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 681 82 (Bundesanteil 78 %).

Zu 07 03/685 65

Änderung der Zweckbestimmung im Hinblick auf die vorgesehene Errichtung eines "Hauses der Forschung".

Zu 07 03/686 63

260,0 Tsd. EUR weniger wegen finanzpolitischer Erfordernisse.

Zu 07 03/891 63

240,0 Tsd. EUR weniger wegen finanzpolitischer Erfordernisse.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		72 Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung e.V., München <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 72. Vgl. Vermerk zu TG 71 - 75.</i>					
686 72-3	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	A 7.746,0 B +389,0		8.135,0	A 7.520,0 B 7.257,5	
		Summe der Titelgruppe	A 8.061,0 B +389,0		8.450,0	A 7.835,0 B 7.622,5	
		73 Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 - 75.</i>					
686 73-2	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	A 6.958,8 B +611,0		7.569,8	A 6.756,1 B 5.845,8	
		Summe der Titelgruppe	A 8.281,2 B +611,0		8.892,2	A 10.080,0 B 13.174,5	
		82 Ausgaben im Vollzug des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Falls höhere Bundesmittel eingehen, erhöht sich die Ausgabebefugnis um die eingehenden Bundesmittel und den entsprechenden Landesanteil. Die erforderlichen zusätzlichen Landeskompentärmittel können aus verfügbaren Mitteln des Epl. 07 entnommen werden. Rückerinnahmen und Zinsen fließen den Ausgaben zu.</i>					
681 82-6	151	Leistungen zur Durchführung des AFBG	A 38.100,0 B +12.100,0		50.200,0	A 32.800,0 B 30.897,7	
		Summe der Titelgruppe	A 41.600,0 B +12.100,0		53.700,0	A 35.800,0 B 33.009,8	
		92 Allianz Bayern Innovativ/Förderung der Clusterbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 92. Vgl. Vermerk zu 07 04/883 10 bis 883 29.</i>					
686 92-9	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 24.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 24.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 7.700,0 2012 Tsd. EUR 6.600,0 2013 Tsd. EUR 5.500,0 2014 Tsd. EUR 4.200,0	A 10.000,0 B +0,0		10.000,0	A 10.000,0 B 6.694,4	
		Summe der Titelgruppe	A 10.000,0 B -		10.000,0	A 10.000,0 B 6.941,5	

Erläuterungen

Zu 07 03/686 72

389,0 Tsd. EUR mehr entsprechend dem mit dem Bund abgestimmten voraussichtlichen Bedarf.

Zu 07 03/686 73

611,0 Tsd. EUR mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf und zum Ausgleich einer Nachzahlungsverpflichtung aus dem Jahr 2008.

Zu 07 03/681 82

12.100,0 Tsd. EUR mehr infolge Neuberechnung des Bedarfs unter Berücksichtigung der Ist-Entwicklung im Jahr 2009 und der zum 1. Juli 2009 in Kraft getretenen Novellierung des AFBG.

Zu 07 03/686 92

Clusterpolitik ist ein zentrales Element der Modernisierungsstrategie zum Ausbau des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Bayern. Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Verlängerung der Clusterförderung für vier Jahre nach Ablauf der ersten Förderperiode 2006 bis 2010 erforderlich.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		93 - 94 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) - Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZulnvG (Berufliche Weiterbildung) <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig. Bei Ausweitung des Programmvolumens einseitig deckungsfähig zu Lasten 07 03/894 52 und 894 56. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 334 31. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i> <i>Zu TG 93-94, 95-96 und 97-98: Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2009 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Artikel 45 BayHO für das Haushaltsjahr 2010 fort.</i>					
894 93-6	153	Zuschüsse an Einrichtungen der Weiterbildung des Handwerks nach dem ZulnvG	A B	6.568,0 +0,0	6.568,0	A B	6.568,0
		Summe der Titelgruppe	A B	12.008,0 -	12.008,0	A B	12.008,0 -
		Gesamtausgaben	A B	208.183,9 +12.600,0	220.783,9	A B	200.265,8 148.038,0
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	- -	-	A B	- 146,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	33.748,5 +9.632,5	43.381,0	A B	29.501,5 27.955,4
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	31.414,3 -	31.414,3	A B	29.964,3 -
		Gesamteinnahmen	A B	65.162,8 +9.632,5	74.795,3	A B	59.465,8 28.101,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	461,7 -	461,7	A B	461,7 233,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	139.484,7 +12.840,0	152.324,7	A B	130.507,1 121.828,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	68.237,5 -240,0	67.997,5	A B	69.297,0 25.976,2
		Gesamtausgaben	A B	208.183,9 +12.600,0	220.783,9	A B	200.265,8 148.038,0
		Zuschuss	A B	143.021,1 2.967,5	145.988,6	A B	140.800,0 119.936,3

Erläuterungen

Zu 07 03/93-94

Ergänzung des Haushaltsvermerks, damit die im Jahr 2009 nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2010 wieder zur Verfügung stehen.

07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Personalausgaben							
428 11-8	692	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer im Rahmen der technischen Hilfe der europäischen Strukturfondsprogramme <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 27 bis zur Höhe der Entgelte für vier Arbeitnehmer (Vollzeitäquivalente).</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 51,5
Titelgruppen							
72 Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 78. Vgl. Vermerke zu 883 01, 883 10 bis 883 29 sowie TG 70 und TG 71. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
892 72-1	691	Zuschüsse an private Unternehmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 45.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	60.075,0 +8.000,0	68.075,0	A B	60.400,0 91.047,0
Summe der Titelgruppe			A B	60.575,0 +8.000,0	68.575,0	A B	63.775,0 96.528,1
78 Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Saisonverlängerung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerke zu 883 10 bis 883 29 und zu TG 72. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
686 78-5	650	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Fremdenverkehrswerbung und für Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	8.000,0 +300,0	8.300,0	A B	8.400,0 6.892,4
883 78-6	650	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	2.300,0 +3.000,0	5.300,0	A B	2.300,0 2.710,9
Summe der Titelgruppe			A B	20.500,0 +3.300,0	23.800,0	A B	22.500,0 18.992,9
Gesamtausgaben			A B	210.960,1 +11.300,0	222.260,1	A B	215.571,4 255.498,1

Erläuterungen

Zu 07 04/428 11

Änderung des Haushaltsvermerks, damit zu Lasten der Programmmittel bis zu vier Arbeitnehmer beschäftigt werden können. Die personelle Verstärkung ist aufgrund des erheblichen bürokratischen Aufwands insbesondere im Bereich INTERREG erforderlich, um einen ordnungsgemäßen Programmvollzug zu gewährleisten.

Zu 07 04/892 72

8.000,0 Tsd. EUR mehr in Hinblick auf weiterhin hohem Antragsbestand. Die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 3.400,0 Tsd. EUR wird für die Durchführung mehrjähriger Maßnahmen benötigt.

Zu 07 04/686 78

300,0 Tsd. EUR mehr zur verstärkten Unterstützung des Marketings für Heilbäder und Kurorte sowie für die Kampagne "Pro Tourismus".

Zu 07 04/883 78

3.000,0 Tsd. EUR mehr sowie Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 3.000,0 Tsd. EUR zur Förderung eines Kultur- und Begegnungszentrums in Altötting.

07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	317,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	90.717,9	90.717,9	A	67.329,2
			B	-		B	81.918,4
		Gesamteinnahmen	A	90.717,9	90.717,9	A	67.329,2
			B	-		B	82.236,1
		Personalausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	51,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	267,2	267,2	A	267,2
			B	-		B	1.173,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	8.000,0	8.300,0	A	8.400,0
			B	+300,0		B	6.892,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	2,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	202.692,9	213.692,9	A	206.904,2
			B	+11.000,0		B	247.378,8
		Gesamtausgaben	A	210.960,1	222.260,1	A	215.571,4
			B	+11.300,0		B	255.498,1
		Zuschuss	A	120.242,2	131.542,2	A	148.242,2
			B	11.300,0		B	173.262,0

07 05 Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
547 02-2	629	Aufsuchung und Untersuchung mineralischer Rohstoffe und Wasservorkommen sowie Sicherungsmaßnahmen im Bergbau <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 09 TG 79.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	320,0 +500,0	820,0	A B	320,0 102,6
Titelgruppen							
74 Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 10 bis 883 29.</i>							
891 74-7	759	Zuschüsse zum Ausbau von Landeplätzen für den Nahluftverkehr und die allgemeine Luftfahrt <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 800,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 400,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 400,0</i>	A B	400,0 +300,0	700,0	A B	400,0 155,1
Summe der Titelgruppe			A B	3.550,0 +300,0	3.850,0	A B	3.000,0 1.655,1
79 Landesentwicklung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 07 04/883 10 bis 883 29.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 231 01.</i>							
547 79-0	422	Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	700,0 +200,0	900,0	A B	700,0 718,2
686 79-1	422	Zuschüsse für laufende Zwecke <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.200,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 1.200,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 600,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 600,0</i>	A B	670,0 +500,0	1.170,0	A B	670,0 116,8
Summe der Titelgruppe			A B	3.000,0 +700,0	3.700,0	A B	3.000,0 2.349,1
Gesamtausgaben			A B	179.943,7 +1.500,0	181.443,7	A B	173.623,7 199.820,5

Erläuterungen

Zu 07 05/547 02

Durch die vorgesehene Übernahme der Gefahrenabwehr bei Anlagen des Altbergbaus (Gesetz zur Änderung des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes) ab 1. Juli 2010 durch das StMWIVT werden zusätzliche Sachmittel benötigt. Für die halbjährliche Anlaufphase wird der Ansatz 2010 um 500,0 Tsd. EUR erhöht. Außerdem wird eine Verpflichtungsermächtigung von 1.000,0 Tsd. EUR eingestellt.

Zu 07 05/891 74

300,0 Tsd. EUR mehr sowie Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 600,0 Tsd. EUR zur Förderung des Ausbaus des Landeplatzes Giebelstadt.

Zu 07 05/547 79

200,0 Tsd. EUR mehr für Projekte zur Unterstützung des ländlichen Raums im Rahmen der Landesentwicklung.

Zu 07 05/686 79

500,0 Tsd. EUR mehr und Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 700,0 Tsd. EUR zur verstärkten Förderung des Regionalmanagements.

07 05 Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 76.923,8 B -		76.923,8	A 76.143,8 B 77.613,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 92,3 B -		92,3	A 10,3 B -	
		Gesamteinnahmen	A 77.016,1 B -		77.016,1	A 76.154,1 B 77.613,6	
		Personalausgaben	A 5,0 B -		5,0	A 5,0 B -	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 73.795,8 B +700,0		74.495,8	A 73.075,8 B 73.391,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 82.660,0 B +500,0		83.160,0	A 77.120,0 B 106.301,6	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 5.702,9 B -		5.702,9	A 5.642,9 B 1.889,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 17.750,0 B +300,0		18.050,0	A 17.750,0 B 18.237,8	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 30,0 B -		30,0	A 30,0 B -	
		Gesamtausgaben	A 179.943,7 B +1.500,0		181.443,7	A 173.623,7 B 199.820,5	
		Zuschuss	A 102.927,6 B 1.500,0		104.427,6	A 97.469,6 B 122.206,9	

07 07 Schienenpersonennahverkehr

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Die Ausgabetitel des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis für die Ausgabetitel des Kap. 07 07 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 231 01 und 231 02. Sie erhöht sich um die Isteinnahmen bei 119 49, 231 03 und 271 01. Ausgaben dürfen erst erfolgen, wenn die bei 231 01 und 231 02 zu vereinnahmenden Bundesmittel eingegangen sind. Vgl. Vermerk zu 07 05 TG 71 - 72.					
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
892 05-6	741	Leistungen an private Verkehrsunternehmen für Investitionen und die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 936.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	52.512,7 +0,0	52.512,7	A B	33.120,7 32.486,9
		Gesamtausgaben	A B	1.030.172,0 -	1.030.172,0	A B	1.014.972,0 946.436,2
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	- -	-	A B	- 74.011,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	1.030.172,0 -	1.030.172,0	A B	1.014.972,0 1.000.004,0
		Gesamteinnahmen	A B	1.030.172,0 -	1.030.172,0	A B	1.014.972,0 1.074.015,3
		Personalausgaben	A B	- -	-	A B	- 77,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	900,0 -	900,0	A B	900,0 1.346,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	897.759,3 -	897.759,3	A B	905.451,3 897.096,5
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	131.512,7 -	131.512,7	A B	108.620,7 47.916,2
		Gesamtausgaben	A B	1.030.172,0 -	1.030.172,0	A B	1.014.972,0 946.436,2
		Überschuss				B	127.579,1

Erläuterungen

Zu 07 07/892 05

Der ursprünglich bereits für 2008 vorgesehene Abschluss des Bau- und Finanzierungsvertrags mit der DB AG für die 2. Stammstrecke der S-Bahn München kann voraussichtlich erst im Jahr 2010 erfolgen. Dazu ist erneut die Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung notwendig. Die nunmehr veranschlagte Verpflichtungsermächtigung entspricht dem bayerischen Anteil unter Berücksichtigung der einzukalkulierenden Baukostensteigerungen. Die Höhe der Jahrestanchen ist derzeit noch nicht bekannt.

07 09 Eichverwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01-7	610	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	251,6	217,6	A	251,6
			B	-34,0		B	346,7
		Gesamtausgaben	A	15.300,9	15.266,9	A	14.096,6
			B	-34,0		B	11.905,2
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	12.240,0	12.240,0	A	12.240,0
			B	-		B	12.693,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	302,5	302,5	A	302,5
			B	-		B	262,8
		Gesamteinnahmen	A	12.542,5	12.542,5	A	12.542,5
			B	-		B	12.955,8
		Personalausgaben	A	9.962,3	9.962,3	A	9.758,0
			B	-		B	8.827,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.105,6	2.071,6	A	2.105,6
			B	-34,0		B	2.498,3
		Baumaßnahmen	A	2.358,0	2.358,0	A	1.358,0
			B	-		B	155,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A	875,0	875,0	A	875,0
			B	-		B	423,5
		Gesamtausgaben	A	15.300,9	15.266,9	A	14.096,6
			B	-34,0		B	11.905,2
		Zuschuss Überschuss	A	2.758,4	2.724,4	A	1.554,1
			B	34,0		B	1.050,5

Erläuterungen

Zu 07 09/511 01

34,0 Tsd. EUR weniger wegen Verringerung der Datenleitungskosten für BayKOM aufgrund erneuter Ausschreibung.

Epl. 07 Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 07					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 100.730,3 B -	100.730,3	A 99.950,3 B 170.548,5		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.064.465,3 B +9.632,5	1.074.097,8	A 1.044.936,3 B 1.028.377,6		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 122.132,2 B -	122.132,2	A 97.293,5 B 81.918,4		
		Gesamteinnahmen	A 1.287.327,8 B +9.632,5	1.296.960,3	A 1.242.180,1 B 1.280.844,5		
		Personalausgaben	A 62.909,1 B -146,7	62.762,4	A 61.187,7 B 58.329,6		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 81.607,3 B +661,6	82.268,9	A 80.987,3 B 82.174,8		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.450,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.127.932,0 B +13.640,0	1.141.572,0	A 1.121.506,4 B 1.132.139,3		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 929.540,0					
		Baumaßnahmen	A 2.838,0 B -	2.838,0	A 1.838,0 B 871,8		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.550,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 7.428,7 B -118,9	7.309,8	A 7.375,0 B 2.818,7		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 7.000,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 420.193,1 B +11.060,0	431.253,1	A 402.571,9 B 339.509,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.032.900,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 632,2 B -142,1	490,1	A 535,8 B 196,4		
		Gesamtausgaben	A 1.703.540,4 B +24.953,9	1.728.494,3	A 1.676.002,1 B 1.616.039,7		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.975.440,0					
		Zuschuss	A 416.212,6 B 15.321,4	431.534,0	A 433.822,0 B 335.195,2		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 07

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
07 03				
	92 Allianz Bayern Innovativ/Förderung der Clusterbildung			
686 92	Zuschüsse und sonstige Ausgaben	-	+24.000,0	24.000,0
07 04				
	72 Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm			
892 72	Zuschüsse an private Unternehmen	41.600,0	+3.400,0	45.000,0
	78 Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Saisonverlängerung			
883 78	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.500,0	+3.000,0	4.500,0
07 05				
547 02	Aufsuchung und Untersuchung mineralischer Rohstoffe und Wasservorkommen sowie Sicherungsmaßnahmen im Bergbau	-	+1.000,0	1.000,0
	74 Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens			
891 74	Zuschüsse zum Ausbau von Landeplätzen für den Nahluftverkehr und die allgemeine Luftfahrt	200,0	+600,0	800,0
	79 Landesentwicklung			
686 79	Zuschüsse für laufende Zwecke	500,0	+700,0	1.200,0
07 07				
892 05	Leistungen an private Verkehrsunternehmen für Investitionen und die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	-	+936.000,0	936.000,0
Epl. 07	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	1.006.740,0	+968.700,0	1.975.440,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
428 45-0	960	Leistungsentgelte nach § 18 Abs. 1 TV-L und nach § 18 TV-Forst	A 783,4 B -783,4	* * *	A 731,4
461 01-0	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 08 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	A 2.900,0 B -2.370,0	530,0	A 2.400,0
Besondere Finanzierungsausgaben					
<u>972 02-1</u>	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B -241,4	-241,4	A
Titelgruppen					
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -					
428 66-4	960	Zeitlich befristet Beschäftigte und Aushilfskräfte	A --- B +0,0	* * *	A --- B 31,7
525 66-6	960	Aus- und Fortbildung	A --- B +0,0	* * *	A ---
526 66-5	960	Ausgaben für Sachverständige	A --- B +0,0	* * *	A ---
547 66-0	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	A --- B +0,0	* * *	A --- B 0,2
815 66-5	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A --- B +0,0	* * *	A ---
Summe der Titelgruppe			A - B -	-	A - B 31,9
97 eGovernment					
427 97-8	960	Beschäftigungsentgelte	A --- B +0,0	* * *	A --- B 4,6

Erläuterungen

Zu 08 02/428 45

Im Tarifabschluss vom 1. März 2009 wurde u. a. der Wegfall der Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) vereinbart. Der Ansatz entfällt ersatzlos.

Zu 08 02/461 01

2.200,0 Tsd. EUR	weniger aufgrund der neuen Hochrechnung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Basis des Ist-Ergebnisses 2008.
170,0 Tsd. EUR	weniger infolge Verschiebung der für das Jahr 2010 vorgesehenen kostenwirksamen Stellenhebungen des künftigen Dienstrechts vom 1. September 2010 auf den 1. Januar 2011 (vgl. Änderung des Art. 6 Abs. 9 HG 2009/2010).
2.370,0 Tsd. EUR	weniger.

Zu 08 02/972 02

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein auf fünf Jahre angelegtes Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth im Volumen von 115 Mio. EUR beschlossen. Das Programm wird in Höhe von 35 Mio. EUR (7 Mio. EUR pro Jahr) aus allgemeinen Haushaltsmitteln durch Einsparungen in den Einzelplänen 02 bis 10 und 12 bis 15 gegenfinanziert. Der Ansatz enthält die auf den Epl. 08 entfallende Einsparung.

Zu 08 02/97

Der Ministerrat hat am 19. Mai 2009 die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") beschlossen. Die vom CIO zu bewirtschaftenden Ausgabemittel werden künftig bei Kap. 13 50 - IT-Beauftragter der Staatsregierung - nachgewiesen.

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
428 97-7	960	Vergütung für Arbeitnehmer	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
511 97-5	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
514 97-2	960	Verbrauchsmittel	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
518 97-8	960	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
519 97-7	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
525 97-9	960	Aus- und Fortbildung	A	223,0	***	A	223,0
			B	-223,0		B	43,7
531 97-1	165	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	A	6,0	***	A	6,0
			B	-6,0		B	11,8
534 97-8	960	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	137,4	***	A	137,4
			B	-137,4		B	62,6
547 97-3	960	Beschaffung von Geobasisdaten sowie Erstellung und Pflege der digitalen Feld- und Waldstückkarten	A	160,0	***	A	160,0
			B	-160,0		B	7,3
815 97-8	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	650,0	***	A	690,0
			B	-650,0			
		Summe der Titelgruppe	A	1.176,4		-	A 1.216,4
			B	-1.176,4			B 130,1
		Gesamtausgaben	A	215.296,0	210.724,8	A	206.957,0
			B	-4.571,2		B	177.172,0

Erläuterungen

Zu 08 02/525 97

88,2 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 08 42 Tit. 525 99.
<u>134,8 Tsd. EUR</u>	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 525 01.
223,0 Tsd. EUR	weniger.

Zu 08 02/531 97

Weniger 6,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 511 21.

Zu 08 02/534 97

54,3 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 08 42 Tit. 534 99.
<u>83,1 Tsd. EUR</u>	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 534 01.
137,4 Tsd. EUR	weniger.

Zu 08 02/547 97

63,3 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 08 42 Tit. 815 99.
<u>96,7 Tsd. EUR</u>	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 547 01.
160,0 Tsd. EUR	weniger.

Zu 08 02/815 97

311,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 08 03 Tit. 547 17.
257,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 08 42 Tit. 815 99.
<u>82,0 Tsd. EUR</u>	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 815 01.
650,0 Tsd. EUR	weniger.

08 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	0,5
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	0,5
		Personalausgaben	A	205.213,6	202.060,2	A	197.623,6
			B	-3.153,4		B	176.032,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	6.766,0	6.239,6	A	6.766,0
			B	-526,4		B	901,3
		Baumaßnahmen	A	100,0	100,0	A	100,0
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	650,0	-	A	690,0
			B	-650,0		B	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	2.566,4	2.325,0	A	1.777,4
			B	-241,4		B	238,0
		Gesamtausgaben	A	215.296,0	210.724,8	A	206.957,0
			B	-4.571,2		B	177.172,0
		Zuschuss	A	215.296,0	210.724,8	A	206.957,0
		Überschuss	B	4.571,2		B	177.171,4

08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
<u>231 37-5</u>	529	Zuweisungen des Bundes für Zuschüsse zur Umsetzung der Gewinnerprojekte des "idee.natur"-Wettbewerbs <i>Vgl. Vermerk bei 681 37.</i>	A B +3.000,0	3.000,0	A
<u>272 24-0</u>	539	Zuweisungen der EU für Maßnahmen des Schulobstprogramms gemäß Art. 103 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 <i>Vgl. Vermerk zu 683 44.</i>	A B +2.362,8	2.362,8	A
Gesamteinnahmen			A 172.231,2 B +5.362,8	177.594,0	A 176.886,3 B 205.484,9
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
<u>547 17-8</u>	549	Ausgaben zur Beschaffung von Leistungen der Markt- und Preisberichterstattung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 729,3 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 729,3 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 Tsd. EUR 243,1 2012 Tsd. EUR 243,1 2013 Tsd. EUR 243,1	A B +279,7	279,7	A
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
<u>681 37-0</u>	529	Zuschüsse des Bundes zur Umsetzung der Gewinnerprojekte des "idee.natur"-Wettbewerbs <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 37.</i>	A B +3.000,0	3.000,0	A
<u>683 39-6</u>	539	Absatzförderung, Agrarmarketing, Ausstellungen und Kongresse <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 261 02.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 683 12.</i> <i>Aus diesen Mitteln können die Ansätze des Epl. 15 verstärkt werden.</i> Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A 3.100,0 B +250,0	3.350,0	A 3.100,0 B 3.402,8
<u>683 43-0</u>	539	Schulobstprogramm gemäß Art. 103 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 - Landesmittel <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 683 44 und einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 59.</i>	A B +2.000,0	2.000,0	A

Erläuterungen

Zu 08 03/231 37

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ausgeschriebenen Wettbewerbs „idee.natur“ wurden Regionen in Deutschland ausgewählt, die besonders zukunftsweisende Konzepte zur Integration von anspruchsvollen Naturschutzziele und ländlicher Entwicklung erarbeitet haben.

Die Mittel dienen der Umsetzung der Gewinnerprojekte des Wettbewerbs. Der Bund trägt einen Anteil von 75 %, die Finanzierung aus der GAK beträgt 15 %, die Antragsteller tragen 10 % der Kosten der Projekte. Die Laufzeit der Projekte beträgt 5 Jahre (2009 - 2013). Die Bundesmittel werden in einer Summe bereitgestellt.

Zu 08 03/272 24

Die EU gewährt gemäß Art. 103 der VO (EG) Nr. 1234/2007 eine Beihilfe für die Abgabe von Obst und Gemüse an Kinder in Bildungseinrichtungen.

Zu 08 03/547 17

Die Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle (ZMP) hat ihre Tätigkeit zum 30. April 2009 eingestellt. Die Gewinnung der Marktdaten und Marktinformationen erfolgt künftig durch die Vergabe von entsprechenden Aufträgen. Bund und Länder haben zu diesem Zweck eine Vereinbarung über die Beschaffung von Leistungen der Markt- und Preisberichterstattung abgeschlossen. Der Kostenanteil 2010, der lt. Vereinbarung auf den Freistaat Bayern entfällt, beträgt 279,7 Tsd. EUR. Die Mittel wurden, bereinigt um die haushaltsgesetzliche Sperre, von Kap. 08 02 Tit. 815 97 übertragen.

Mehr 729,3 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung aufgrund der Laufzeit der Bund-Länder-Vereinbarung bis 2013.

Zu 08 03/681 37

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ausgeschriebenen Wettbewerbs „idee.natur“ wurden Regionen in Deutschland ausgewählt, die besonders zukunftsweisende Konzepte zur Integration von anspruchsvollen Naturschutzziele und ländlicher Entwicklung erarbeitet haben.

Die Mittel dienen der Umsetzung der Gewinnerprojekte des Wettbewerbs. Der Bund trägt einen Anteil von 75 %, die Finanzierung aus der GAK beträgt 15 % (vgl. Kap. 08 04 Tit. 683 10), die Antragsteller tragen 10 % der Kosten der Projekte. Die Laufzeit der Projekte beträgt 5 Jahre (2009 - 2013). Die Bundesmittel werden in einer Summe bereitgestellt.

Zu 08 03/683 39

Mehr 250,0 Tsd. EUR zur Intensivierung des Marketings von Agrarprodukten.

Zu 08 03/683 43 und 683 44

Die EU gewährt gemäß Art. 103 der VO (EG) Nr. 1234/2007 eine Beihilfe für die Abgabe von Obst und Gemüse an Kinder in Bildungseinrichtungen. Die EU-Mittel müssen mit nationalen Mitteln kofinanziert werden. Die auf Bayern entfallenden EU-Mittel sind bei Tit. 683 44 veranschlagt, die nationalen Kofinanzierungsmittel bei Tit. 683 43.

08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
683 44-9	539	Schulobstprogramm gemäß Art. 103 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 - EU-Mittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 24. Die Ausgaben dürfen bis zu 4 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden. Vgl. Vermerk zu 683 43.</i>	A B +2.362,8	2.362,8	A
Investitionsförderungsmaßnahmen					
892 15-1	529	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Weide-, Alm- und Alpwirtschaft <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 892 74. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.100,0 B +0,0	2.100,0	A 2.100,0
Titelgruppen					
56 Staatlicher Hofkeller Würzburg					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Dem Staatsbetrieb dürfen zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushaltes gegen angemessene Verzinsung gewährt werden.</i>					
59 Förderung gesunder Ernährung					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk zu 683 43. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>					
683 59-1	549	Zuschüsse zur Verbraucheraufklärung in Ernährungsfragen und für Projekte zur ernährungsbezogenen Gesundheitsförderung <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.871,9 B +1.000,0	2.871,9	A 3.871,9 B 535,8
Summe der Titelgruppe					
			A 2.775,3 B +1.000,0	3.775,3	A 4.790,2 B 643,1
72 - 74 Maßnahmen nach VO (EG) Nr. 1698/2005 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 892 62, TG 53, 54 und 87. Zu 683 73, 892 73 und 893 73: Die Ausgaben dürfen bis zu 4 Monate aus Landesmitteln vorfinanziert werden. Vgl. Vermerk zu 08 02/428 11.</i>					
887 72-8	529	Zuschüsse zur Förderung der Dorferneuerung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung - Landesmittel - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 10.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 13.334,0 B +5.000,0	18.334,0	A 18.334,0 B 16.718,9

Erläuterungen

Zu 08 03/892 15

Die Mittel dienen der Förderung der Weide-, Alm- und Alpwirtschaft sowie der Durchführung von Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen auf anerkannten Almen/Alpen und Heimweiden im Berggebiet (Schwendprogramm). Der Haushaltvermerk wird für die Umsetzung des Bayerischen Bergbauernprogramms benötigt.

Zu 08 03/56

Die Kreditlinie dient dem Ausgleich von Liquiditätsschwankungen des Staatlichen Hofkellers Würzburg.

Zu 08 03/59

Die Erweiterung des Haushaltsvermerks wird zur Umsetzung des Schulobstprogramms benötigt (vgl. Kap. 08 03 Tit. 683 43).

Zu 08 03/683 59

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR zur beschleunigten Umsetzung der Projekte zur ernährungsbezogenen Gesundheitsförderung.

Zu 08 03/887 72

Mehr 5.000,0 Tsd. EUR zur beschleunigten Durchführung von Dorferneuerungsverfahren.

08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
892 74-9	529	Zuschüsse zur Einzelbetrieblichen Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen <i>Vgl. Vermerk bei 683 21 und bei 892 15. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 15.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 17.778,0 B +0,0		17.778,0	A 16.778,0 B 8.026,4	
893 72-0	529	LEADER - Landesmittel -	A 3.556,0 B -1.000,0		2.556,0	A 2.556,0 B 0,7	
Summe der Titelgruppe			A 261.821,4 B +4.000,0		265.821,4	A 272.321,4 B 198.596,9	
79 - 80 Maßnahmen zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft <i>Titel der TG übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig: 459 80, 532 80, 533 80, 534 80, 547 80, 681 80, 633 80, 684 80, 686 80, 883 80. Einseitig deckungsfähig: 686 80 zu Gunsten 633 79 .</i>							
547 80-0	549	Sachaufwand für Fachinformationen zur Ausbildung sowie für die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zum Bereich Einkommenskombinationen von landwirtschaftlichen Unternehmen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 261 04.</i>	A 150,0 B +0,0		150,0	A 150,0 B 68,6	
684 80-3	549	Zuschüsse an nichtstaatliche Aus- und Weiterbildungseinrichtungen	A 1.307,0 B +300,0		1.607,0	A 1.307,0 B 1.215,4	
Summe der Titelgruppe			A 7.303,0 B +300,0		7.603,0	A 7.403,0 B 6.041,9	
Gesamtausgaben			A 362.106,5 B +13.192,5		375.299,0	A 370.690,4 B 305.298,0	

Erläuterungen

Zu 08 03/892 74

Zur Unterstützung einer beständigen Entwicklung der Landwirtschaft werden investive Maßnahmen gefördert, die der Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen dienen. Durch die Förderung sollen insbesondere

- die strukturelle Weiterentwicklung der Betriebe gewährleistet,
- die Leistungsfähigkeit der Betriebe gesteigert und dadurch
- das landwirtschaftliche Einkommen verbessert oder stabilisiert werden.

Weitere nationale Mittel sind bei Kap. 08 04 Tit. 892 70 veranschlagt.

Die Erweiterung des Haushaltsvermerks wird zur Umsetzung des Bayerischen Bergbauernprogramms benötigt (vgl. Kap. 08 03 Tit. 892 15).

Zu 08 03/893 72

Weniger 1.000,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 08 03/547 80

Die Mittel sollen insbesondere für folgende Zwecke eingesetzt werden:

- Darstellung der Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in Land- und Hauswirtschaft auf Messen und bei Informationsveranstaltungen,
- Entwicklung von Möglichkeiten der Einkommenskombinationen der landwirtschaftlichen Unternehmen,
- Aufbau von Netzwerken mit Wirtschafts- und Sozialpartnern im ländlichen Raum zur Entwicklung und Verbreitung von Einkommenskombinationen,
- Wissensbereitstellung und -vermittlung zur Förderung der Unternehmerleistung im Zusammenhang mit Einkommenskombinationen,
- Erstellung und Beschaffung von Broschüren, Plakaten und Displays sowie Durchführung von Workshops mit Verbänden, Gruppierungen etc. im Zusammenhang mit den o.g. Tätigkeitsfeldern.

Zu 08 03/684 80

Mehr 300,0 Tsd. EUR zur Förderung nichtstaatlicher Aus- und Weiterbildungseinrichtungen.

08 03 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 2.530,0 B -		2.530,0	A 2.530,0 B 4.862,6	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.485,5 B -		2.485,5	A 2.485,5 B 16.554,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 103.789,4 B +5.362,8		109.152,2	A 103.304,3 B 141.246,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 63.426,3 B -		63.426,3	A 68.566,5 B 42.821,2	
		Gesamteinnahmen	A 172.231,2 B +5.362,8		177.594,0	A 176.886,3 B 205.484,9	
		Personalausgaben	A 2.287,9 B -		2.287,9	A 2.287,9 B 2.340,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.205,2 B +279,7		7.484,9	A 7.032,1 B 7.720,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 235.539,9 B +8.912,8		244.452,7	A 236.689,9 B 211.180,5	
		Baumaßnahmen	A 3.500,0 B -		3.500,0	A 510,0 B 123,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.058,0 B -		1.058,0	A 1.185,0 B 122,8	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 112.506,5 B +4.000,0		116.506,5	A 122.976,5 B 75.657,7	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 9,0 B -		9,0	A 9,0 B 8.152,2	
		Gesamtausgaben	A 362.106,5 B +13.192,5		375.299,0	A 370.690,4 B 305.298,0	
		Zuschuss	A 189.875,3 B 7.829,7		197.705,0	A 193.804,1 B 99.813,0	

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		<p>Vermerk zu Kapitel 08 04: Die Ausgabebetitel des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben dürfen bei den einzelnen Titeln und Titelgruppen (Ausgaben) Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der eingehenden Erstattungen bei den Titeln 231 10, 331 04 und 331 05 geleistet werden. Soweit zusätzliche Bundesmittel eingehen, sind die Komplementärmittel des Landes aus Kapitel 08 03 zu entnehmen. Mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 08 03 TG 87 und TG 72-74 bis zur Höhe der nicht zur Kofinanzierung von Bundesmitteln benötigten Landesmittel.</p> <p style="text-align: center;">Ausgaben</p> <p style="text-align: center;">Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</p>					
683 10-7	521	Zuschüsse zur Umsetzung der Gewinnerprojekte des "idee.natur"-Wettbewerbs	A B	+600,0	600,0	A	
		Titelgruppen					
		70 - 71 Maßnahmen nach VO (EG) Nr. 1698/2005 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)					
883 70-2	521	Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 18.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	35.500,0 -600,0	34.900,0	A B	35.500,0 34.800,4
887 71-7	521	Zuschüsse zur Förderung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung bei 12 09/TG 70, 12 77/780 00, 786 00, 787 00, TG 70, 87, 93, 95, 97 und 98. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 6.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	11.000,0 +0,0	11.000,0	A	11.000,0
		Summe der Titelgruppe	A B	202.300,0 -600,0	201.700,0	A B	202.300,0 187.884,8
		Gesamtausgaben	A B	207.068,0 -	207.068,0	A B	207.068,0 188.513,4

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**Erläuterungen**

Zu 08 04/683 10

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ausgeschriebenem Wettbewerbs „idee.natur“ wurden Regionen in Deutschland ausgewählt, die besonders zukunftsweisende Konzepte zur Integration von anspruchsvollen Naturschutzziele und ländlicher Entwicklung erarbeitet haben.

Die Mittel dienen der Umsetzung der Gewinnerprojekte des Wettbewerbs. Der Bund trägt einen Anteil von 75 % (vgl. Kap. 08 03 Tit. 681 37), die Finanzierung aus der GAK beträgt 15 %, die Antragsteller tragen 10 % der Kosten der Projekte. Die Laufzeit der Projekte beträgt 5 Jahre (2009 - 2013).

Die Mittel werden von 883 70 übertragen.

Zu 08 04/883 70

Weniger 600,0 Tsd. EUR wegen Übertragung auf 683 10.

Zu 08 04/887 71

Der Verstärkungsvermerk zu Gunsten des Epl. 12 wurde aktualisiert.

08 04 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	826,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	53.880,0	53.880,0	A	53.880,0
			B	-		B	51.153,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	70.360,8	70.360,8	A	70.360,8
			B	-		B	68.533,8
		Gesamteinnahmen	A	124.240,8	124.240,8	A	124.240,8
			B	-		B	120.513,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	90.800,0	91.400,0	A	90.800,0
			B	+600,0		B	85.255,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	116.268,0	115.668,0	A	116.268,0
			B	-600,0		B	103.257,9
		Gesamtausgaben	A	207.068,0	207.068,0	A	207.068,0
			B	-		B	188.513,4
		Zuschuss	A	82.827,2	82.827,2	A	82.827,2
			B	-		B	68.000,2

08 05 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
121 11-3	812	Gewinnablieferung	A 38.000,0		30.000,0	A 38.000,0	
			B -8.000,0			B 49.500,0	
Gesamteinnahmen			A 39.860,0		31.860,0	A 39.820,0	
			B -8.000,0			B 64.201,7	
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
686 12-9	549	Zuschüsse für forstliche Ausstellungen <i>Aus diesem Ansatz dürfen auch Sachausgaben bestritten werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 04.</i>	A 192,0		292,0	A 192,0	
			B +100,0			B 235,2	
Titelgruppen							
95 Forstliche Forschung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
547 95-8	174	Sachbedarf und Unternehmerleistungen für die forstliche Forschung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 282 03 und 346 05 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 271 01. Außerdem erhöht sie sich um die aus anderen Kapiteln und Einzelplänen bereitgestellten Mittel. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 08 08/547 04 und 812 01. Aus diesen Ansätzen können die Ansätze bei 15 12 und 15 43 TG 81 verstärkt werden. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.178,0		2.178,0	A 2.178,0	
			B +0,0			B 723,0	
Summe der Titelgruppe			A 2.178,0		2.178,0	A 2.178,0	
			B -			B 1.656,3	

Erläuterungen

Zu 08 05/121 11

Weniger 8.000,0 Tsd. EUR nach der Ertragserwartung der Bayerischen Staatsforsten.

Zu 08 05/686 12

Mehr 100,0 Tsd. EUR, da aufgrund der derzeit schwierigen Ertragssituation der bayerischen Waldbesitzer und der hervorragenden Ökobilanz des Werkstoffes Holz die Notwendigkeit besteht, auch in Bezug auf den Klimawandel, die Förderung des Holzabsatzes in Bayern mit flankierenden Maßnahmen zu unterstützen.

Zu 08 05/547 95

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung zur Umsetzung von Forschungsprojekten.

08 05 Allgemeine Bewilligungen - Bereich Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		97 Finanzielle Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Rückzahlungen aus zu Unrecht erhaltenen Zuwendungen nach dem forstlichen Landesförderungsprogramm dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden, soweit der zutreffende Titel im Haushaltsplan noch enthalten ist.</i>					
526 97-1	549	Kosten der Erstellung von Forstwirtschaftsplänen, Forstbetriebsgutachten sowie Schutzwaldverzeichnissen nach dem Waldgesetz für Bayern, forstliche Evaluierungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 837,0 B +0,0		837,0	A 837,0 B 947,6	
		Summe der Titelgruppe	A 16.974,5 B -		16.974,5	A 16.974,5 B 15.557,4	
		Gesamtausgaben	A 29.827,7 B +100,0		29.927,7	A 29.827,7 B 39.705,6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 1.200,0 B -		1.200,0	A 1.200,0 B 1.299,0	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 38.010,0 B -8.000,0		30.010,0	A 38.010,0 B 49.678,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 650,0 B -		650,0	A 610,0 B 1.135,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 12.088,3	
		Gesamteinnahmen	A 39.860,0 B -8.000,0		31.860,0	A 39.820,0 B 64.201,7	
		Personalausgaben	A 4,3 B -		4,3	A 4,3 B 978,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.070,5 B -		3.070,5	A 3.070,5 B 1.718,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 14.252,9 B +100,0		14.352,9	A 14.252,9 B 13.454,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 12.500,0 B -		12.500,0	A 12.500,0 B 23.553,5	
		Gesamtausgaben	A 29.827,7 B +100,0		29.927,7	A 29.827,7 B 39.705,6	
		Zuschussüberschuss	B 8.100,0 A 10.032,3		1.932,3	A 9.992,3 B 24.496,1	

Erläuterungen

Zu 08 05/526 97

Die zur Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes erforderlichen Forstwirtschaftspläne und Forstbetriebsgutachten werden im Einvernehmen mit den Körperschaften von freiberuflichen Sachverständigen im Auftrag der Forstbehörden oder von diesen selbst erstellt (Art. 19 Abs. 2 BayWaldG). Aus diesem Ansatz dürfen auch forstliche Evaluierungen finanziert werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt zur Vergabe von Aufträgen an Sachverständige zur Ausarbeitung von Forstwirtschaftsplänen und Forstbetriebsgutachten, damit diese rechtzeitig bei Ablauf der bisherigen Pläne zur Verfügung stehen, sowie für forstliche Evaluierungen.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Titelgruppen					
72 Forschungs- und Versuchsvorhaben <i>Vgl. Vermerk zu TG 72 (Ausgaben).</i>					
<u>125 72-4</u>	165	Einnahmen im Zusammenhang mit der Baulehrschau in Grub	A B +0,0	---	A
<u>129 72-0</u>	165	Einnahmen aus Umsatzsteuerbeträgen aus dem Betrieb der Baulehrschau in Grub <i>Vgl. Vermerk zu 536 72.</i>	A B +0,0	---	A
Summe der Titelgruppe			A 1.800,0 B -	1.800,0	A 1.800,0 B 3.502,7
Gesamteinnahmen			A 15.219,0 B -	15.219,0	A 15.219,0 B 71.905,1
Ausgaben					
Titelgruppen					
72 Ausgaben zur Durchführung von Forschungs- und Versuchsvorhaben aus Drittmitteln <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig (mit Ausnahme von 536 72) und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 72 (Einnahmen) mit Ausnahme von 129 72.</i>					
<u>536 72-7</u>	165	Steuern und Abgaben <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Einnahme bei 129 72.</i>	A B +0,0	---	A
Summe der Titelgruppe			A 1.800,0 B -	1.800,0	A 1.800,0 B 3.112,0
Gesamtausgaben			A 73.949,2 B -	73.949,2	A 73.542,7 B 131.821,0

Erläuterungen

Zu 08 20/125 72, 129 72 und 536 72

Die LfL unterhält am Standort Grub eine Baulehrschau für Azubi, Landwirte und Berater. Die Ausstellungsfläche soll erweitert werden. Die ausstellenden Firmen beteiligen sich an den laufenden Kosten. Für die zu erwartenden Einnahmen und die Verbuchung der Umsatzsteuer sind entsprechende Titel einzurichten.

08 20 Landesanstalt für Landwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	12.314,0 -	12.314,0	A B	12.314,0 12.461,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	2.905,0 -	2.905,0	A B	2.905,0 4.550,5
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	- -	-	A B	- 54.892,8
		Gesamteinnahmen	A B	15.219,0 -	15.219,0	A B	15.219,0 71.905,1
		Personalausgaben	A B	47.753,3 -	47.753,3	A B	46.784,8 47.099,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	21.108,5 -	21.108,5	A B	21.070,7 23.278,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	60,0 -	60,0	A B	60,0 76,1
		Baumaßnahmen	A B	2.330,0 -	2.330,0	A B	2.014,3 4.489,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	2.697,4 -	2.697,4	A B	2.612,9 2.185,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	- -	-	A B	1.000,0 -
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B	- -	-	A B	- 54.692,8
		Gesamtausgaben	A B	73.949,2 -	73.949,2	A B	73.542,7 131.821,0
		Zuschuss	A	58.730,2	58.730,2	A B	58.323,7 59.915,9

08 40 Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-3	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich für die Anmietung von Räumen bei der Bundesanstalt für Fleischforschung in Kulmbach um die Mieteinnahmen für diese Räume bei 124 01.</i>	A 4.200,0 B +100,0		4.300,0	A 4.200,0 B 4.063,6	
527 01-2	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. Vermerk zu 08 07/527 01.</i>	A 3.678,0 B +150,0		3.828,0	A 4.188,4 B 4.320,5	
		Gesamtausgaben	A 169.734,1 B +250,0		169.984,1	A 167.321,1 B 164.228,8	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.547,7 B -		2.547,7	A 2.547,7 B 2.852,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.226,0 B -		2.226,0	A 2.226,0 B 2.224,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 1.510,0 B -		1.510,0	A 1.510,0 B 721,4	
		Gesamteinnahmen	A 6.283,7 B -		6.283,7	A 6.283,7 B 5.797,5	
		Personalausgaben	A 147.378,8 B -		147.378,8	A 144.067,7 B 144.131,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 16.684,0 B +250,0		16.934,0	A 18.174,4 B 17.535,5	
		Baumaßnahmen	A 3.950,0 B -		3.950,0	A 3.480,7 B 2.082,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.643,0 B -		1.643,0	A 1.520,0 B 479,5	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 78,3 B -		78,3	A 78,3 B -	
		Gesamtausgaben	A 169.734,1 B +250,0		169.984,1	A 167.321,1 B 164.228,8	
		Zuschuss	A 163.450,4 B 250,0		163.700,4	A 161.037,4 B 158.431,3	

Erläuterungen

Zu 08 40/518 01

Mehr 100,0 Tsd. EUR da die Zusammenlegung der landwirtschaftlichen und forstlichen Dienststellen im Rahmen der Verwaltungsreform die Anmietung von zusätzlichen Räumen erfordert.

Zu 08 40/527 01

Mehr 150,0 Tsd. EUR da durch den neu geschaffenen Bereich Ernährung zusätzliche Dienstreisen anfallen.

08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
232 01-4	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Vgl. Vermerk zu TG 99.</i>	A B	1.100,0 -150,0	950,0	A B	1.100,0 1.969,3
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
389 04-2	990	Erstattungen von Verwaltungsausgaben <i>Vgl. Vermerk zu TG 99.</i>	A B	--- +150,0	150,0	A	---
Gesamteinnahmen			A B	1.795,5 -	1.795,5	A B	1.795,5 3.818,7
Ausgaben							
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme der Titel 537 99, 538 99.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 02, 231 01, 232 01 und 389 04.</i>							
511 99-9	511	Leistungsentgelte für Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	951,7 -272,9	678,8	A B	947,7 1.806,7
525 99-3	511	Aus- und Fortbildung	A B	17,0 +88,2	105,2	A B	17,0 45,8
534 99-2	511	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A B	1.445,0 +54,3	1.499,3	A B	1.445,0 1.213,0
815 99-2	511	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.903,7 +320,3	2.224,0	A B	1.903,7 3.085,3
Summe der Titelgruppe			A B	7.596,9 +189,9	7.786,8	A B	7.592,9 7.973,9
Gesamtausgaben			A B	24.973,6 +189,9	25.163,5	A B	24.706,7 20.257,9

Erläuterungen

Zu 08 42/232 01

Weniger 150,0 Tsd. EUR, da die Einnahmen bei Tit. 389 04 erfasst werden.

Zu 08 42/389 04

Mehr 150,0 Tsd. EUR wegen Übertragung der Einnahmen von Tit. 232 01. Das StMUG (Kap. 12 08 Tit. 981 58) erstattet den auf Bayern entfallenden Anteil an den Kosten für die Erweiterung der HIT-Datenbank.

Zu 08 42/511 99

Weniger 272,9 Tsd. EUR wegen Einsparungen bei Leitungsmieten aufgrund einer Neuausschreibung der Datennetze.

Zu 08 42/525 99

Mehr 88,2 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 08 02 Tit. 525 97.

Zu 08 42/534 99

Mehr 54,3 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 08 02 Tit. 534 97.

Zu 08 42/815 99

63,3 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Kap. 08 02 Tit. 547 97.

257,0 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Kap. 08 02 Tit. 815 97.

320,3 Tsd. EUR mehr.

08 42 Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 667,5 B -		667,5	A 667,5 B 1.630,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.100,0 B -150,0		950,0	A 1.100,0 B 2.116,8	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 28,0 B +150,0		178,0	A 28,0 B 71,6	
		Gesamteinnahmen	A 1.795,5 B -		1.795,5	A 1.795,5 B 3.818,7	
		Personalausgaben	A 11.003,6 B -		11.003,6	A 10.791,7 B 11.155,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.556,1 B -130,4		6.425,7	A 6.497,1 B 5.982,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.903,7 B +320,3		2.224,0	A 1.903,7 B 3.120,0	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 5.510,2 B -		5.510,2	A 5.514,2 B -	
		Gesamtausgaben	A 24.973,6 B +189,9		25.163,5	A 24.706,7 B 20.257,9	
		Zuschuss	A 23.178,1 B 189,9		23.368,0	A 22.911,2 B 16.439,2	

Epl. 08 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 08					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 3.730,0 B -		3.730,0	A 3.730,0 B 6.161,7	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 57.537,7 B -8.000,0		49.537,7	A 57.536,7 B 85.683,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 165.106,5 B +5.212,8		170.319,3	A 164.581,4 B 203.713,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 135.445,1 B +150,0		135.595,1	A 141.035,3 B 179.129,0	
		Gesamteinnahmen	A 361.819,3 B -2.637,2		359.182,1	A 366.883,4 B 474.686,9	
		Personalausgaben	A 514.906,3 B -3.153,4		511.752,9	A 500.649,8 B 477.800,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 77.147,6 B -127,1		77.020,5	A 78.245,0 B 72.313,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 8.829,3					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 340.653,8 B +9.612,8		350.266,6	A 341.803,8 B 309.967,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 123.085,0					
		Baumaßnahmen	A 15.355,0 B -		15.355,0	A 11.380,0 B 11.087,5	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 18.150,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 10.699,6 B -329,7		10.369,9	A 10.712,1 B 7.309,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.470,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 241.274,5 B +3.400,0		244.674,5	A 252.744,5 B 202.469,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 112.220,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 8.207,9 B -241,4		7.966,5	A 7.422,9 B 63.083,0	
		Gesamtausgaben	A 1.208.244,7 B +9.161,2		1.217.405,9	A 1.202.958,1 B 1.144.029,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 266.754,3					
		Zuschuss	A 846.425,4 B 11.798,4		858.223,8	A 836.074,7 B 669.342,2	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 08

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
08 03				
547 17	Ausgaben zur Beschaffung von Leistungen der Markt- und Preisberichterstattung	-	+729,3	729,3
08 05				
	95 Forstliche Forschung			
547 95	Sachbedarf und Unternehmerleistungen für die forstliche Forschung	-	+1.000,0	1.000,0
Epl. 08	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	265.025,0	+1.729,3	266.754,3

**Nachweisung
des
Sondervermögens**

**Epl. 08 - Anlage A (Sondervermögen)
Sondervermögen Milch und Fett**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A	
			Bisheriger Betrag 2010	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR		Soll 2009	Ist 2008
1	2	3	4		5	6	
80 50		<p>Vorbemerkung: Aufgrund der Bestimmungen des Milch- und Fettgesetzes vom 28. Februar 1951 in der Fassung vom 10. Dezember 1952 (BGBl S. 811), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 2. August 1994 (BGBl S. 2018), werden die zweckgebundenen Einnahmen und Ausgaben der Milch- und Fettwirtschaft in Bayern als Sondervermögen gemäß Art. 26 Abs. 2 BayHO ausgewiesen. Die Titel der Anlage A sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Aus diesen Mitteln können die Ansätze des Epl. 15 verstärkt werden.</p> <p style="text-align: center;">Einnahmen</p> <p style="text-align: center;">Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</p>					
133 01-6	539	Rückerstattung von Wertanlagen, freiwerdendes Festgeld	A	1.061,8	1.199,3	A	651,4
			B	+137,5		B	3.000,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
<u>282 01-5</u>	539	Zuwendungen der Milchwirtschaft für die Einstellung von Milchviehberatern <i>Vgl. Vermerk bei 428 11.</i>	A		137,5	A	
			B	+137,5			
		Gesamteinnahmen	A	13.716,1	13.991,1	A	13.365,4
			B	+275,0		B	15.667,8
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
<u>428 11-8</u>	539	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 01.</i>	A		275,0	A	
			B	+275,0			
		Gesamtausgaben	A	13.716,1	13.991,1	A	13.365,4
			B	+275,0		B	14.201,0

Erläuterungen
Zu 80 50/133 01, 282 01 und 428 11

Die Milchwirtschaft übernimmt die Kosten für 5 Milchviehberater in der Form, dass 50 % der Kosten aus dem Sondervermögen finanziert und 50 % der Kosten zusätzlich bereitgestellt werden.

Epl. 08 - Anlage A (Sondervermögen)
Sondervermögen Milch und Fett

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 11.000,0 B -		11.000,0	A 11.000,0 B 11.034,9	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.716,1 B +137,5		2.853,6	A 2.365,4 B 4.588,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B +137,5		137,5	A - B -	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 44,7	
		Gesamteinnahmen	A 13.716,1 B +275,0		13.991,1	A 13.365,4 B 15.667,8	
		Personalausgaben	A 111,6 B +275,0		386,6	A 109,3 B 112,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.346,6 B -		1.346,6	A 1.346,6 B 1.352,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 11.079,6 B -		11.079,6	A 10.549,6 B 10.554,7	
		Baumaßnahmen	A 35,0 B -		35,0	A 35,0 B 30,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 236,8 B -		236,8	A 173,8 B 48,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 906,5 B -		906,5	A 1.151,1 B 2.102,3	
		Gesamtausgaben	A 13.716,1 B +275,0		13.991,1	A 13.365,4 B 14.201,0	
		Überschuss				B 1.466,7	

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Einzelplan 10

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen

10 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	687,5	724,1	A	687,5
			B	+36,6		B	540,8
517 05-8	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	445,1	468,9	A	445,1
			B	+23,8		B	359,0
<u>532 11-1</u>	011	Umszugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	A		100,0	A	
			B	+100,0			
		Gesamtausgaben	A	27.838,1	27.998,5	A	27.348,0
			B	+160,4		B	25.842,1
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	275,2	275,2	A	275,2
			B	-		B	242,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	20,0	20,0	A	20,0
			B	-		B	12,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	35,0	35,0	A	35,0
			B	-		B	35,0
		Gesamteinnahmen	A	330,2	330,2	A	330,2
			B	-		B	290,7
		Personalausgaben	A	22.874,8	22.874,8	A	22.341,0
			B	-		B	21.205,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	4.294,4	4.454,8	A	4.350,1
			B	+160,4		B	3.546,0
		Baumaßnahmen	A	250,0	250,0	A	250,0
			B	-		B	908,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A	418,9	418,9	A	406,9
			B	-		B	181,9
		Gesamtausgaben	A	27.838,1	27.998,5	A	27.348,0
			B	+160,4		B	25.842,1
		Zuschuss	A	27.507,9	27.668,3	A	27.017,8
			B	160,4		B	25.551,5

Erläuterungen

Zu 10 01/517 01 und 517 05

Mehr zur Übernahme der bisherigen Diensträume des Landesjugendamtes.

Zu 10 01/532 11

Mehr für dienststelleninterne Umzüge infolge Sanierung des Brandschutzes im Dienstgebäude Winzererstr. 9.

10 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
428 45-6	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 378,2 B -378,2	***	A 369,2
461 01-6	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 10 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	A 1.234,0 B -890,0	344,0	A 934,0
Sächliche Verwaltungsausgaben					
548 01-3	988	Globale Mehrausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 und der Titel 531 2. <i>Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A --- B +100,0	100,0	A ---
549 01-2	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A --- B -100,0	-100,0	A ---
Besondere Finanzierungsausgaben					
<u>972 02-7</u>	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A --- B -513,2	-513,2	A ---
Titelgruppen					
97 eGovernment					
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und mit den TG 99 des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.</i>					
511 97-1	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 57,2 B -57,2	***	A 50,5 B 50,1
514 97-8	960	Verbrauchsmittel	A --- B +0,0	***	A ---
518 97-4	960	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A --- B +0,0	***	A ---
519 97-3	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A --- B +0,0	***	A ---

Erläuterungen

Zu 10 02/428 45

Im Tarifabschluss vom 1. März 2009 wurde u.a. der Wegfall der Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) vereinbart. Der Ansatz entfällt ersatzlos.

Zu 10 02/461 01

Weniger aufgrund einer aktuellen Hochrechnung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Basis des Ist-Ergebnisses 2008 und infolge Verschiebung der vorgesehenen kostenwirksamen Stellenhebungen des künftigen neuen Dienstrechts vom 1. September 2010 auf den 1. Januar 2011 (vgl. Änderung des Art. 6 Abs. 9 HG 2009/2010).

Zu 10 02/548 01 und 549 01

Aufwendungsneutrale Veranschlagung von zwangsläufigen Mehrausgaben im Verwaltungsbereich bei gleichzeitiger Einsparverpflichtung.

Zu 10 02/972 02

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein auf fünf Jahre angelegtes Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth im Volumen von 115 Mio. EUR beschlossen. Das Programm wird in Höhe von 35 Mio. EUR (7 Mio. EUR pro Jahr) aus allgemeinen Haushaltsmitteln durch Einsparungen in den Einzelplänen 02 bis 10 und 12 bis 15 gegenfinanziert. Der Ansatz enthält die auf den Epl. 10 entfallende Einsparung.

Zu 10 02/97

Der Ministerrat hat am 19. Mai 2009 die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") beschlossen. Die vom CIO zu bewirtschaftenden Ausgabemittel werden künftig bei Kap. 13 50 - IT-Beauftragter der Staatsregierung - nachgewiesen.

Zu 10 02/511 97

50,5	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 511 01
6,7	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 10 20 Tit. 511 99
57,2	Tsd. EUR	weniger

10 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-)	B Hinzü (+)		B Ist 2008	B Tsd. EUR
1	2	3	4		5	6	
525 97-5	960	Aus- und Fortbildung	A 81,8	B -81,8	***	A 180,9	B 12,1
526 97-4	960	Ausgaben für Sachverständige	A 160,4	B -160,4	***	A 105,5	B 56,6
527 97-3	960	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 5,6	B -5,6	***	A 5,6	B 112,4
531 97-7	168	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	A 63,9	B -63,9	***	A 63,9	B 63,9
534 97-4	960	Vergabe von Entwicklungsarbeiten	A 166,7	B -166,7	***	A 55,5	
701 97-1	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A ---	B +0,0	***	A ---	
815 97-4	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 58,0	B -58,0	***	A 205,5	B 6,1
Summe der Titelgruppe			A 593,6	B -593,6	-	A 667,4	B 301,2
Gesamtausgaben			A 83.276,9	B -2.375,0	80.901,9	A 80.196,0	B 59.794,3
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A -	B -	-	A -	B 1,9
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 243,6	B -	243,6	A 238,6	B 205,8
Gesamteinnahmen			A 243,6	B -	243,6	A 238,6	B 207,7
Personalausgaben			A 78.603,0	B -1.268,2	77.334,8	A 75.500,8	B 57.810,0
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 2.897,0	B -535,6	2.361,4	A 2.823,3	B 750,5
Baumaßnahmen			A 625,2	B -	625,2	A 625,2	B 69,6
Sonstige Sachinvestitionen			A 85,8	B -58,0	27,8	A 233,3	B 8,1
Besondere Finanzierungsausgaben			A 1.065,9	B -513,2	552,7	A 1.013,4	B 1.156,1
Gesamtausgaben			A 83.276,9	B -2.375,0	80.901,9	A 80.196,0	B 59.794,3
Zuschuss			A 83.033,3		80.658,3	A 79.957,4	B 59.586,6
Überschuss			B 2.375,0				

 Erläuterungen

Zu 10 02/525 97

70,7	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 525 01
11,1	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 10 12 Tit. 525 99
<hr/>		
81,8	Tsd. EUR	weniger

Zu 10 02/526 97

71,5	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 526 11
88,9	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 10 12 Tit. 526 99
<hr/>		
160,4	Tsd. EUR	weniger

Zu 10 02/527 97

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 10 12 Tit. 527 99.

Zu 10 02/531 97

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 511 21.

Zu 10 02/534 97

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 10 12 Tit. 534 99.

Zu 10 02/815 97

55,5	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 815 01
2,5	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung nach Kap. 10 12 Tit. 815 99
<hr/>		
58,0	Tsd. EUR	weniger

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Titelgruppen							
71 Einnahmen aus Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz							
231 71-8	237	Erstattung des Anteils an den Leistungen durch den Bund	A B	28.133,3 +3.980,7	32.114,0	A B	27.766,7 28.266,1
281 71-7	237	Rückerstattungen aus den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 631 71.</i>	A B	25.320,0 +692,3	26.012,3	A B	24.990,0 27.508,1
Summe der Titelgruppe			A B	53.453,3 +4.673,0	58.126,3	A B	52.756,7 55.774,2
Gesamteinnahmen			A B	245.164,8 +4.673,0	249.837,8	A B	237.601,3 204.706,5
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
526 21-3	175	Kosten für die Erteilung von Forschungsaufträgen <i>Zu 526 21 und 683 01: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk zu 981 02. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	100,0 -20,0	80,0	A B	100,0 401,2
<u>526 23-1</u>	175	Kosten für die Erteilung von Forschungsaufträgen zur Erstellung des Berichts der Staatsregierung zur sozialen Lage in Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar. Rückzahlungen fließen den Ausgaben zu. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 550,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 550,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 250,0 Tsd. EUR 2012 300,0 Tsd. EUR</i>	A B	 +0,0	---	A	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 03-5	290	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Mittagessen an Ganztagschulen und Grundschulen mit Mittagsbetreuung <i>Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	3.300,0 +350,0	3.650,0	A	2.350,0

Erläuterungen

Zu 10 03/231 71 und 281 71

Vgl. Erläuterung zu 631 71 und 681 71.

Zu 10 03/526 21

Weniger infolge geringerer Ausgaben.

Zu 10 03/526 23

Erstmalige Veranschlagung eines gesonderten Ansatzes für die Erstellung des Berichts der Staatsregierung zur sozialen Lage in Bayern (Sozialbericht), der gemäß Beschluss des Bayerischen Landtags vom 19.03.1996 (LT-Drs. 13/4406) von der Staatsregierung in der 16. Legislaturperiode vorzulegen ist.

Verpflichtungsermächtigung:

Zur rechtzeitigen Aufnahme der Arbeiten zum 3. Sozialbericht.

Zu 10 03/633 03

Mehr zur bedarfsgerechten Förderung.

Verpflichtungsermächtigung:

Zur verstärkten überjährigen Förderung für das Schuljahr 2010/2011.

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
682 01-7	234	Erstattung an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im Nahverkehr <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 37.000,0 B -1.250,0		35.750,0	A 35.750,0 B 32.610,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
831 01-7	254	Erwerb einer Beteiligung an der Nationalen Akkreditierungsstelle <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 52.</i>	A B +0,0		---	A	
		Titelgruppen					
		71 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz					
631 71-4	237	Anteil des Bundes an den Rückeinnahmen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um ein Drittel der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 71.</i>	A 8.440,0 B +230,8		8.670,8	A 8.330,0 B 9.216,5	
681 71-3	237	Unterhaltsvorschüsse und -ausfalleistungen	A 84.400,0 B +11.942,0		96.342,0	A 83.300,0 B 86.060,9	
		Summe der Titelgruppe	A 92.840,0 B +12.172,8		105.012,8	A 91.630,0 B 95.277,4	
		Gesamtausgaben	A 447.885,2 B +11.252,8		459.138,0	A 436.583,0 B 387.834,1	

Erläuterungen**Zu 10 03/682 01**

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 03/831 01

Entsprechend der zwingenden Vorgabe der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 beabsichtigt der Bund, als einzige Nationale Akkreditierungsstelle eine beliebige GmbH zu gründen. Der Leertitel ist zum Erwerb eines entsprechenden Anteils am Stammkapital der GmbH erforderlich.

Zu 10 03/631 71 und 681 71

Mehr wegen Erhöhung der Mindestunterhaltssätze durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz. Dadurch erhöht sich auch der Bundesanteil an den Leistungen und den Rückeinnahmen.

10 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	104.579,4 -	104.579,4	A B	104.582,3 105.904,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	121.581,7 +4.673,0	126.254,7	A B	116.616,0 99.802,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	19.003,7 -	19.003,7	A B	16.403,0 -1.000,9
		Gesamteinnahmen	A B	245.164,8 +4.673,0	249.837,8	A B	237.601,3 204.706,5
		Personalausgaben	A B	247,8 -	247,8	A B	300,1 57,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	5.923,8 -20,0	5.903,8	A B	6.038,2 4.618,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	371.529,9 +11.272,8	382.802,7	A B	362.990,0 335.824,9
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	19,0 -	19,0	A B	15,0 -
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	69.870,5 -	69.870,5	A B	66.962,5 47.325,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B	294,2 -	294,2	A B	277,2 8,6
		Gesamtausgaben	A B	447.885,2 +11.252,8	459.138,0	A B	436.583,0 387.834,1
		Zuschuss	A B	202.720,4 6.579,8	209.300,2	A B	198.981,7 183.127,6

10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
536 02-9	011	Sachkosten des Landesausschusses für Berufsbildung <i>Vgl. Vermerk zu 412 02. Titel einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 10 05 Tit. 686 73 bis zu 1,5 Tsd. EUR. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	1,0 +0,0	1,0	A B	1,0 0,0
Titelgruppen							
77 Förderung einer Technologieberatungsagentur <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
686 77-7	253	Zuschüsse an Sonstige im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 70,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	156,7 -65,0	91,7	A B	156,7 165,0
Summe der Titelgruppe							
			A B	183,4 -65,0	118,4	A B	183,4 165,0
78 - 79 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, Titel 536 78 bis zu 87,0 Tsd. EUR. Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 10 07 Tit. 681 80 bis zu 1.022,6 Tsd. EUR und zu Lasten Kap. 10 05 TG 82 bis zu 200,0 Tsd. EUR. Vgl. Vermerk zu 10 05 TG 70. Vgl. Vermerk zu 10 65 TG 81. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01.</i>							
893 79-4	253	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige zur Schaffung von Versorgungsstrukturen für Menschen mit Behinderung nach Ausscheiden aus einer Förder- oder Behindertenwerkstätte <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	--- +2.000,0	2.000,0	A	---
Summe der Titelgruppe							
			A B	22.932,6 +2.000,0	24.932,6	A B	22.932,6 21.560,9
81 Komplementärmittel zur Bindung von Zuweisungen der EU, insbesondere für die Entwicklung von Humanressourcen und die Förderung des Arbeitsmarktes bzw. der Beschäftigung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu. Landeskomplementärmittel können im Rahmen der Zweckbestimmung auch aus anderen Ansätzen des Epl. 10 erbracht werden (Art. 35 Abs. 2 Satz 1 BayHO).</i>							
429 81-3	253	Personalausgaben	A B	--- +0,0	---	A B	--- 0,0
Summe der Titelgruppe							
			A B	1.500,0 -	1.500,0	A B	1.500,0 946,9

Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation**Erläuterungen**

Zu 10 05/536 02

Neuer Haushaltsvermerk zur Deckung zusätzlicher Ausgaben.

Zu 10 05/686 77

Weniger infolge geringeren Förderbedarfs.

Zu 10 05/78 - 79

Erhöhung des Deckungsfähigkeitsvermerks zu Gunsten von Tit. 536 78 von bisher 75,0 Tsd. EUR auf 87,0 Tsd. EUR zur Finanzierung einer Assistenzkraft für die Behindertenbeauftragte der Staatsregierung.

Zu 10 05/893 79

Mehr zur Unterstützung der Bezirke für Investitionen in besondere Versorgungsstrukturen für aus Förder- und Behindertenwerkstätten ausscheidende Menschen mit Behinderung.

Verpflichtungsermächtigung:

Zur überjährigen Förderung.

Zu 10 05/429 81

Leertitel für die vorübergehende Verbuchung von Personalausgaben beim Europäischen Sozialfonds (Kap. 10 05 Titelgruppe 60).

10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		82 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen zur Versorgung psychisch Kranker und psychisch Behinderter <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Titel der TG einseitig deckungsfähig zugunsten Kap.10 05 TG 78 bis zu 200,0 Tsd. EUR. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
682 82-4	235	Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von pädosexuellen Straftaten	A		200,0	A	
			B	+200,0		B	
		Summe der Titelgruppe	A	1.696,5	1.896,5	A	1.396,5
			B	+200,0		B	944,0
		Gesamtausgaben	A	304.051,7	306.186,7	A	302.818,9
			B	+2.135,0		B	324.718,2
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	17,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	275.000,0	275.000,0	A	275.000,0
			B	-		B	320.804,8
		Gesamteinnahmen	A	275.000,0	275.000,0	A	275.000,0
			B	-		B	320.822,4
		Personalausgaben	A	4,0	4,0	A	4,0
			B	-		B	259,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.046,9	1.046,9	A	114,1
			B	-		B	1.360,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	292.236,2	292.371,2	A	292.236,2
			B	+135,0		B	312.938,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	10.764,6	12.764,6	A	10.464,6
			B	+2.000,0		B	10.160,3
		Gesamtausgaben	A	304.051,7	306.186,7	A	302.818,9
			B	+2.135,0		B	324.718,2
		Zuschuss	A	29.051,7	31.186,7	A	27.818,9
			B	2.135,0		B	3.895,8

Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation

Erläuterungen

Zu 10 05/682 82

Veranschlagt sind die Mittel für ein Präventionsprogramm zur Verhinderung pädosexueller Straftaten.

10 06 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen								
681 06-6	244	Kapitalentschädigung nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	A 50,0 B +150,0	200,0	A 60,0 B 395,1			
686 03-4	246	Förderung heimatpolitischer Anliegen im Rahmen der Schirmherrschaft über die sudetendeutsche Volksgruppe	A --- B +85,0	85,0	A 85,0			
686 21-2	246	Förderung von Einzelmaßnahmen im Sinne des § 96 BVFG <i>Vgl. Vermerk zu 686 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 385,5 B +308,0	693,5	A 400,5 B 478,1			
698 01-2	246	Übernahme einer Patenschaft für die Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen	A 208,0 B -208,0	---	A 208,0			
Gesamtausgaben			A 18.012,9 B +335,0	18.347,9	A 17.786,6 B 14.673,5			
Abschluss								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 49,5 B -	49,5	A 49,5 B 51,2			
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 11.695,6 B -	11.695,6	A 11.397,6 B 8.702,9			
Gesamteinnahmen			A 11.745,1 B -	11.745,1	A 11.447,1 B 8.754,1			
Personalausgaben			A 1,5 B -	1,5	A 1,5 B 0,3			
Sächliche Verwaltungsausgaben			A - B -	-	A 29,6 B 23,0			
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 17.946,9 B +335,0	18.281,9	A 17.579,0 B 14.386,8			
Investitionsförderungsmaßnahmen			A 64,5 B -	64,5	A 176,5 B 263,5			
Gesamtausgaben			A 18.012,9 B +335,0	18.347,9	A 17.786,6 B 14.673,5			
Zuschuss			A 6.267,8 B 335,0	6.602,8	A 6.339,5 B 5.919,4			

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen

Erläuterungen

Zu 10 06/681 06

Mehr wegen höheren Bedarfs.

Zu 10 06/686 03

Mehr zur Weiterführung der im Jahr 2009 begonnenen Fördermaßnahme.

Zu 10 06/686 21

208,0 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von 698 01 zur Förderung von Projekten der Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen

100,0 Tsd. EUR mehr zur Förderung des Projekts "Oral History - Sudetendeutsche Vertriebene in Bayern" an der Universität Augsburg

308,0 Tsd. EUR mehr

Zu 10 06/698 01

Weniger wegen Umsetzung nach 686 21.

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Titelgruppen							
71 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für Senioren							
<i>Die Ausgabebefugnis bei Tit. 526 71 bis 684 71 erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03.</i>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 853 71 mit 893 71.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
684 71-1	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	5.484,1 +800,0	6.284,1	A B	5.899,1 2.867,7
Summe der Titelgruppe			A B	6.086,5 +800,0	6.886,5	A B	6.501,5 3.490,4
73 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Vgl. Vermerk zu 10 65 TG 81.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
428 73-0	290	Arbeitnehmerentgelte	A B	 +0,0	---	A	
684 73-9	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 280,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	4.731,2 +580,0	5.311,2	A B	5.231,2 2.008,9
Summe der Titelgruppe			A B	5.655,9 +580,0	6.235,9	A B	6.155,9 2.916,9
74 Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 76.</i>							
<i>Vgl. Vermerk zu 10 65 TG 81.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
428 74-9	262	Arbeitnehmerentgelte	A B	 +0,0	---	A	
633 74-0	262	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	2.259,0 +200,0	2.459,0	A B	1.995,5 3.497,5
684 74-8	262	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.943,8</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	20.102,6 +200,0	20.302,6	A B	17.680,6 11.905,6
Summe der Titelgruppe			A B	24.557,2 +400,0	24.957,2	A B	21.971,7 16.385,8

Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe**Erläuterungen****Zu 10 07/684 71**

500,0	Tsd. EUR	mehr zur Fortführung der Förderung von Innovationen für den Aufbau ambulanter Wohn- und Pflegeformen sowie im Bereich stationärer Pflegeeinrichtungen
150,0	Tsd. EUR	mehr zur verstärkten Förderung der ehrenamtlichen Hospizarbeit
150,0	Tsd. EUR	mehr zum Aufbau einer überörtlichen Geschäftsstelle für den Ausbau der ehrenamtlichen Hospizarbeit
<hr/>		
800,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 10 07/428 73

Leertitel für die Beschäftigung von Arbeitnehmern im Rahmen befristeter Projekte oder Maßnahmen.

Zu 10 07/684 73

500,0	Tsd. EUR	mehr zur verstärkten Förderung der Ehe- und Familienberatungsstellen
80,0	Tsd. EUR	mehr zur Förderung eines geeigneten Modellprojekts zur Umsetzung des Gesamtkonzepts für die Eltern- und Familienbildung in Bayern auf Landkreis- bzw. regionaler Ebene.
<hr/>		
580,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 10 07/428 74

Leertitel für die Beschäftigung von Arbeitnehmern im Rahmen befristeter Projekte oder Maßnahmen.

Zu 10 07/633 74 und 684 74

Mehr zur Aufnahme von bis zu 56 weiteren Stellen in die staatliche Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen ab dem Schuljahr 2010/2011 sowie zur Durchführung notwendiger Fortbildungsmaßnahmen.

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		87 Ausgaben für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 331 87. Zurückgezahlte Zuwendungen dürfen auch nach Abschluss des Haushaltsjahres von der Ausgabe abgesetzt werden. Für den gleichen Zweck sind Mittel bei den einschlägigen Haushaltskapiteln der jeweiligen Baumaßnahme sowie bei Kap. 13 30 TG 75 veranschlagt.</i>					
883 87-2	274	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 60.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 60.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 30.000,0 Tsd. EUR 2012 30.000,0 Tsd. EUR</i>	A 57.197,0 B +0,0	57.197,0	A 58.364,0 B 12.455,4		
		Summe der Titelgruppe	A 57.197,0 B -	57.197,0	A 58.364,0 B 12.455,4		
		88 - 90 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege <i>Titel 526 88, 546 88, 633 88 und 684 88 gegenseitig deckungsfähig. Titel 633 89 und 684 89 gegenseitig deckungsfähig. Titel 428 89 bis 536 89 gegenseitig deckungsfähig und bis zu 400,0 Tsd. EUR deckungsfähig zu Lasten Titel 633 89 und 684 89. Die Mittel sind übertragbar. Sonstige Maßnahmen können aus den Mitteln der TG nach Maßgabe der Erläuterungen vorgenommen werden. Für den gleichen Zweck (Sprachförderung und qualitative Angebotsverbesserung) sind Mittel bei Kap. 13 30 TG 77 veranschlagt.</i>					
428 89-2	274	Arbeitnehmerentgelte	A B +0,0	---	A		
633 89-3	274	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A 677.999,2 B +140.559,2	818.558,4	A 649.358,4 B 636.099,9		
		Summe der Titelgruppe	A 719.928,7 B +140.559,2	860.487,9	A 676.400,2 B 637.379,0		
		Gesamtausgaben	A 938.271,0 B +142.339,2	1.080.610,2	A 915.254,0 B 822.062,0		

Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe**Erläuterungen****Zu 10 07/883 87**

Verpflichtungsermächtigung:

zur rechtzeitigen Bewilligung weiterer bedarfsgerechter Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren.

Zu 10 07/88 - 90

1. a) Zuschüsse zu den förderfähigen Kosten des pädagogischen Fach- und Hilfspersonals in Kindergärten und Horten (§ 3 Abs. 3 Nr. 1 BayKiBiG und ÄndG) im Rahmen der Endabrechnung und erforderlicher Berichtigungen an kommunale und freigemeinnützige Träger.
- b) Betriebskostenförderung für Kindertageseinrichtungen und für die Tagespflege nach Art. 18 ff. BayKiBiG an Gemeinden und an Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
- c) Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren, die aus Bundesmitteln finanziert werden (Art. 2 Kinderförderungsgesetz).
- d) Zuwendungen zur Verbesserung der Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen (Sprachförderrichtlinie).
2. Aus den Mitteln können ferner finanziert werden:
 - a) Fortbildungsmaßnahmen für das pädagogische Personal nach Art. 17 Abs. 2 BayKiBiG, zur Umsetzung der kindbezogenen Förderung, zur Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplanes, für den Austausch von pädagogischen Kräften, zur Verbesserung der Sprachförderung sowie für Lehrkräfte im Rahmen der Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Schulen.
 - b) Zuschüsse für den Aufbau einer Tagespflegestruktur (§ 3 Abs. 3 Nr. 6 BayKiBiG und ÄndG).
 - c) Ausgaben für Forschungsvorhaben und Öffentlichkeitsarbeit.
 - d) Maßnahmen nach Art. 29 BayKiBiG.

3. Mittelaufteilung

	2010
	Tsd. EUR
a) Betriebskostenförderung bzw. Personalkostenzuschüsse	819.422,0
b) Ausbaufaktor für Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren	29.800,0
c) Verbesserung der Sprachförderung für deutsche Kinder	5.989,1
d) Fortbildungsmaßnahmen	
- für das pädagogische Personal	657,2
- für die Umsetzung der kindbezogenen Förderung	290,8
- für die Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans	680,0
- im Rahmen des Austausches von pädagogischen Kräften	50,0
- zur Verbesserung der Sprachförderung	100,0
e) Aufbau einer Tagespflegestruktur	1.600,0
f) Forschungsvorhaben, Öffentlichkeitsarbeit	348,8
g) Maßnahmen nach Art. 29 BayKiBiG	1.300,0
h) Qualitätssiegel für Kindertageseinrichtungen	250,0
Zusammen	860.487,9

Zu 10 07/428 89

Leertitel für die Beschäftigung von Arbeitnehmern im Rahmen befristeter Projekte oder Maßnahmen.

Zu 10 07/633 89

140.309,2	Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf für die Betriebskostenförderung
250,0	Tsd. EUR	mehr für ein Qualitätssiegel für Kindertageseinrichtungen
140.559,2	Tsd. EUR	mehr

10 07 Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 5,0		5,0	A 5,0	
			B -			B 3,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3.400,0		3.400,0	A 3.400,0	
			B -			B 3.791,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 57.197,0		57.197,0	A 58.364,0	
			B -			B 12.898,5	
		Gesamteinnahmen	A 60.602,0		60.602,0	A 61.769,0	
			B -			B 16.694,2	
		Personalausgaben	A 3,0		3,0	A 3,0	
			B -			B 1,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.574,3		1.574,3	A 1.569,3	
			B -			B 1.506,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 874.995,8		1.017.335,0	A 850.196,8	
			B +142.339,2			B 804.668,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 61.697,9		61.697,9	A 63.484,9	
			B -			B 15.885,4	
		Gesamtausgaben	A 938.271,0		1.080.610,2	A 915.254,0	
			B +142.339,2			B 822.062,0	
		Zuschuss	A 877.669,0		1.020.008,2	A 853.485,0	
			B 142.339,2			B 805.367,8	

10 12 Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
519 01-7	054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A --- B +700,0	700,0	A --- B 414,2
526 01-8	054	Auslagen in Rechtssachen	A 21.776,0 B -700,0	21.076,0	A 21.776,0 B 20.518,6
Titelgruppen					
99 Kosten der Datenverarbeitung					
525 99-2	054	Aus- und Fortbildung	A 16,7 B +11,1	27,8	A 16,7 B 5,2
526 99-1	054	Ausgaben für Sachverständige	A 18,9 B +88,9	107,8	A 18,9
527 99-0	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A 23,3 B +5,6	28,9	A 23,3 B 5,6
534 99-1	054	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 44,4 B +166,7	211,1	A 44,4
815 99-1	054	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 166,7 B +2,5	169,2	A 166,7 B 291,8
Summe der Titelgruppe			A 600,0 B +274,8	874,8	A 730,0 B 374,7
Gesamtausgaben			A 54.342,5 B +274,8	54.617,3	A 53.938,2 B 50.736,4

Erläuterungen**Zu 10 12/519 01**

Mehr für bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in den Gerichtsgebäuden.

Zu 10 12/526 01

Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 12/525 99

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 10 02 Tit. 525 97.

Zu 10 12/526 99

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 10 02 Tit. 526 97.

Zu 10 12/527 99

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 10 02 Tit. 527 97.

Zu 10 12/534 99

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 10 02 Tit. 534 97.

Zu 10 12/815 99

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 10 02 Tit. 815 97.

10 12 Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	3.793,9 -	3.793,9	A B	3.793,9 3.445,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	1.884,0 -	1.884,0	A B	1.884,0 1.669,6
		Gesamteinnahmen	A B	5.677,9 -	5.677,9	A B	5.677,9 5.115,2
		Personalausgaben	A B	27.996,6 -	27.996,6	A B	27.262,3 25.853,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	25.817,5 +272,3	26.089,8	A B	25.946,5 24.271,5
		Baumaßnahmen	A B	250,0 -	250,0	A B	450,0 182,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	278,4 +2,5	280,9	A B	279,4 429,6
		Gesamtausgaben	A B	54.342,5 +274,8	54.617,3	A B	53.938,2 50.736,4
		Zuschuss	A B	48.664,6 274,8	48.939,4	A B	48.260,3 45.621,2

10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
422 01-6	214	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Der allgemeine Vermerk Nr. 2 zu Titel 422 01 im Stellenplan erhält für das Haushaltsjahr 2010 folgende Fassung:</i> "2) Zu Titel 422 01 und 422 21 16 Stellen A 6 für Regierungssekretäranwärter, 16 Stellen A 9 für Regierungsinspektoranwärter und 5 Stellen A 9 für Regierungsinspektoren ku zum 01. September 2010 in 5 Stellen A 13 für Oberamtsräte, 5 Stellen A 12 für Regierungsamtsräte, 2 Stellen A 11 für Regierungsamtsmänner und 8 Stellen A 6 für Regierungssekretäre."	A 37.419,0 B +0,0	37.419,0	A 36.391,4 B 34.688,5
422 21-2	214	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A 210,7 B +6,3	217,0	A 206,4 B 323,2
428 30-5	214	Arbeitnehmerentgelte (Arbeitnehmerbudget) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 26.832,5 B +1.418,1	28.250,6	A 26.832,5 B 25.681,2
428 41-2	214	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	A B +0,0	---	A
Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 31-6	214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A 295,2 B -36,6	258,6	A 295,2 B 245,1
517 35-2	214	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A 172,0 B -23,8	148,2	A 172,0 B 150,8
518 01-1	214	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 2.248,1 B +197,9	2.446,0	A 2.653,8 B 2.393,8
536 01-9	214	Beweiserhebung und Kostenerstattung	A 12.977,9 B -403,1	12.574,8	A 12.977,9 B 11.504,9
Titelgruppen					
99 Kosten der Datenverarbeitung					
511 99-1	214	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 2.650,0 B -326,3	2.323,7	A 2.650,0 B 2.071,8
Summe der Titelgruppe			A 4.620,0 B -326,3	4.293,7	A 4.600,0 B 3.422,2
Gesamtausgaben			A 106.199,0 B +832,5	107.031,5	A 103.710,0 B 96.136,5

Erläuterungen

Zu 10 20/422 21

Mehr für zusätzliche Stellen für Beamte auf Widerruf im Rahmen der Rücknahme der Arbeitszeiterhöhung (Art. 6 h Haushaltsgesetz).

Zu 10 20/428 30

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 13 03 Tit. 461 01.

Zu 10 20/517 31 und 517 35

Weniger wegen Verlegung des Landesjugendamtes in eigene Diensträume.

Zu 10 20/518 01

Mehr wegen Anmietung von Diensträumen für eine befristete Verlagerung des Landesjugendamtes.

Zu 10 20/536 01

105,2	Tsd. EUR	weniger wegen Einsparung für personalwirtschaftliche Maßnahmen
297,9	Tsd. EUR	weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
403,1	Tsd. EUR	weniger

Zu 10 20/511 99

298,0	Tsd. EUR	weniger wegen Einsparung aus Neuvergabe Datennetz
35,0	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 06 15 Tit. 428 11
6,7	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Kap. 10 02 Tit. 511 97
326,3	Tsd. EUR	weniger

10 20 Zentrum Bayern Familie und Soziales

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 157,8 B -		157,8	A 140,6 B 101,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.983,0 B -		1.983,0	A 2.013,0 B 4.048,6	
		Gesamteinnahmen	A 2.140,8 B -		2.140,8	A 2.153,6 B 4.149,7	
		Personalausgaben	A 71.571,4 B +1.424,4		72.995,8	A 70.611,6 B 67.804,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 26.812,0 B -591,9		26.220,1	A 27.264,5 B 24.624,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.116,5 B -		1.116,5	A 1.116,5 B 1.002,4	
		Baumaßnahmen	A 5.900,0 B -		5.900,0	A 3.900,0 B 2.006,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 799,1 B -		799,1	A 817,4 B 698,3	
		Gesamtausgaben	A 106.199,0 B +832,5		107.031,5	A 103.710,0 B 96.136,5	
		Zuschuss	A 104.058,2 B 832,5		104.890,7	A 101.556,4 B 91.986,9	

10 50 Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Die Ausgabeansätze sind (mit Ausnahme der TG 52) innerhalb des Kap. 10 50 gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgabeansätzen des Kap. 10 53 (mit Ausnahme Tit. 684 01 und der TG 60).								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
511 01-5	246	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	85,0	50,0	A	90,0	
			B	-35,0		B	59,7	
514 01-2	246	Haltung von Dienstfahrzeugen	A	15,0	7,0	A	15,0	
			B	-8,0		B	7,7	
517 01-9	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	765,0	400,0	A	800,0	
			B	-365,0		B	446,2	
517 05-5	246	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A	539,5	399,5	A	559,5	
			B	-140,0		B	358,0	
517 31-3	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A	20,0	---	A	20,0	
			B	-20,0				
517 35-9	246	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	A	10,0	---	A	10,0	
			B	-10,0				
518 01-8	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	1.200,0	900,0	A	1.300,0	
			B	-300,0		B	1.853,4	
518 11-6	246	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	A	10,0	1,0	A	10,0	
			B	-9,0		B	4,7	
519 01-7	246	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	900,0	705,0	A	1.000,0	
			B	-195,0		B	1.616,6	
Gesamtausgaben			A	8.466,1	7.384,1	A	8.728,1	
			B	-1.082,0		B	8.839,0	

Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)**Erläuterungen**

Zu 10 50/511 01

Weniger wegen Eingliederung der Landesaufnahmestelle in die Regierung von Mittelfranken und Umsetzung der dafür veranschlagten Mittel (vgl. Kap. 03 08).

Zu 10 50/514 01

Vgl. Erläuterung zu 511 01. Zusätzlich Umsetzung eines Personenkraftwagens zu Kap. 03 08 Tit. 514 01. Neues Soll: 1.

Zu 10 50/517 01

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 50/517 05

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 50/517 31

Weniger wegen Eingliederung der Landesaufnahmestelle in die Regierung von Mittelfranken und Umsetzung der dafür veranschlagten Mittel (vgl. Kap. 03 08).

Zu 10 50/517 35

Weniger wegen Eingliederung der Landesaufnahmestelle in die Regierung von Mittelfranken und Umsetzung der dafür veranschlagten Mittel (vgl. Kap. 03 08).

Zu 10 50/518 01

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 10 50/518 11

Weniger wegen Eingliederung der Landesaufnahmestelle in die Regierung von Mittelfranken und Umsetzung der dafür veranschlagten Mittel (vgl. Kap. 03 08).

Zu 10 50/519 01

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

10 50 Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 590,0 B -	590,0	A 800,0 B 1.048,7		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 7,0 B -	7,0	A 7,0 B 20,5		
		Gesamteinnahmen	A 597,0 B -	597,0	A 807,0 B 1.069,2		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 3.703,5 B -1.082,0	2.621,5	A 3.965,5 B 4.397,7		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4.752,6 B -	4.752,6	A 4.752,6 B 4.420,3		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 10,0 B -	10,0	A 10,0 B 20,9		
		Gesamtausgaben	A 8.466,1 B -1.082,0	7.384,1	A 8.728,1 B 8.839,0		
		Zuschuss	A 7.869,1	6.787,1	A 7.921,1		
		Überschuss	B 1.082,0		B 7.769,8		

10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Die Ausgabeansätze sind (mit Ausnahme Tit. 684 01 und der TG 60) innerhalb des Kap. 10 53 gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgabeansätzen des Kap. 10 50 (mit Ausnahme der TG 52).					
		Personalausgaben					
427 01-2	314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A	315,0	475,0	A	315,0
			B	+160,0		B	25,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
514 21-2	234	Gemeinschaftsverpflegung	A	7.860,0	7.360,0	A	9.610,0
			B	-500,0		B	8.428,0
518 01-2	234	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A	10.500,0	10.000,0	A	11.000,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.000,0</i>	B	-500,0		B	10.874,7
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
519 01-1	234	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	5.500,0	4.500,0	A	5.500,0
			B	-1.000,0		B	5.464,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
633 01-2	234	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A	37.856,0	34.856,0	A	35.306,0
			B	-3.000,0		B	37.096,2
		Gesamtausgaben	A	77.233,4	72.393,4	A	78.191,6
			B	-4.840,0		B	77.251,5

Erläuterungen**Zu 10 53/427 01**

Mehr zur Finanzierung eines Modellprojektes von zwei speziell ausgebildeten ärztlichen und/oder psychologischen Psychotherapeuten in den Erstaufnahmeeinrichtungen.

Zu 10 53/514 21, 518 01, 519 01 und 633 01

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

10 53 Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	2.490,0 -	2.490,0	A B	2.613,4 3.213,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	173,2 -	173,2	A B	173,2 131,9
		Gesamteinnahmen	A B	2.663,2 -	2.663,2	A B	2.786,6 3.345,8
		Personalausgaben	A B	315,0 +160,0	475,0	A B	315,0 25,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	36.853,7 -2.000,0	34.853,7	A B	40.357,9 37.998,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	40.004,7 -3.000,0	37.004,7	A B	37.458,7 39.178,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	60,0 -	60,0	A B	60,0 49,8
		Gesamtausgaben	A B	77.233,4 -4.840,0	72.393,4	A B	78.191,6 77.251,5
		Zuschuss	A	74.570,2	69.730,2	A	75.405,0
		Überschuss	B	4.840,0		B	73.905,8

10 80 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-6	254	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei 632 01.</i>	A 1.424,5 B -32,1		1.392,4	A 1.424,5 B 1.473,5	
Gesamteinnahmen			A 1.424,5 B -32,1		1.392,4	A 1.424,5 B 1.473,6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-0	254	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Zu Titel 422 01 bis 459 49: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	A 812,1 B +4,6		816,7	A 795,2 B 662,3	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-6	254	Aus- und Fortbildung	A 4,5 B +25,0		29,5	A 29,5 B 0,6	
526 11-3	254	Kosten für Sachverständige und der Beweiserhebung	A 40,0 B +25,0		65,0	A 65,0 B 16,5	
Besondere Finanzierungsausgaben							
981 02-2	990	Versorgungsausgleich	A 243,6 B +1,4		245,0	A 238,6 B 200,9	
Titelgruppen							
99 Kosten der Datenverarbeitung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 511 01 bis 546 49.</i>							
534 99-8	254	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A 20,0 B +50,0		70,0	A 70,0 B 4,0	
Summe der Titelgruppe			A 40,0 B +50,0		90,0	A 90,0 B 4,7	
Gesamtausgaben			A 1.579,3 B +106,0		1.685,3	A 1.753,4 B 1.287,2	

Erläuterungen

Zu 10 80/111 01

Weniger wegen der zu erwartenden Einnahmenentwicklung.

Zu 10 80/422 01

Mehr wegen der Anpassung an den FMK-Beschluss vom 03.09.2009.

Zu 10 80/525 01

Mehr infolge Umsetzung der EU-Verordnung für Akkreditierung und Marktüberwachung. Die Inanspruchnahme von 25,0 Tsd. EUR bedarf der Zustimmung durch die Haushaltskommission.

Zu 10 80/526 11

Mehr infolge Umsetzung der EU-Verordnung für Akkreditierung und Marktüberwachung.

Zu 10 80/981 02

Veranschlagt sind die Versorgungszuschläge für die in der ZLS tätigen Beamten. Die Ausgaben fließen den Einnahmen bei Kap. 10 02 Tit. 281 12 und 281 14 zu (30 % aus Ansatz bei 422 01).

Zu 10 80/534 99

Mehr infolge Umsetzung der EU-Verordnung für Akkreditierung und Marktüberwachung. Die Inanspruchnahme von 50,0 Tsd. EUR bedarf der Zustimmung durch die Haushaltskommission.

10 80 Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	1.424,5	1.392,4	A	1.424,5
			B	-32,1		B	1.473,6
		Gesamteinnahmen	A	1.424,5	1.392,4	A	1.424,5
			B	-32,1		B	1.473,6
		Personalausgaben	A	1.001,6	1.006,2	A	981,5
			B	+4,6		B	828,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	290,1	390,1	A	390,1
			B	+100,0		B	223,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	99,2
			B	-		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	9,0	9,0	A	9,0
			B	-		B	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	278,6	280,0	A	273,6
			B	+1,4		B	235,9
		Gesamtausgaben	A	1.579,3	1.685,3	A	1.753,4
			B	+106,0		B	1.287,2
		Zuschuss	A	154,8	292,9	A	328,9
		Überschuss	B	138,1		B	186,4

Epl. 10 Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 10					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 117.135,2 B -32,1		117.103,1	A 117.454,3 B 119.234,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 418.181,0 B +4.673,0		422.854,0	A 412.903,8 B 441.950,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 76.235,7 B -		76.235,7	A 74.802,0 B 11.932,5	
		Gesamteinnahmen	A 611.551,9 B +4.640,9		616.192,8	A 605.160,1 B 573.116,8	
		Personalausgaben	A 248.090,8 B +320,8		248.411,6	A 241.791,1 B 216.901,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 122.184,3 B -3.696,8		118.487,5	A 125.537,8 B 115.843,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.972,5					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.811.514,9 B +151.082,0		1.962.596,9	A 1.760.369,8 B 1.692.074,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 18.096,9					
		Baumaßnahmen	A 7.025,2 B -		7.025,2	A 6.225,2 B 9.836,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 10.200,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.236,9 B -55,5		2.181,4	A 2.450,1 B 1.641,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 220,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 167.397,5 B +2.000,0		169.397,5	A 163.588,5 B 89.358,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 147.480,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 2.377,2 B -511,8		1.865,4	A 2.287,5 B 2.018,7	
		Gesamtausgaben	A 2.360.826,8 B +149.138,7		2.509.965,5	A 2.302.250,0 B 2.127.674,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 181.969,4					
		Zuschuss	A 1.749.274,9 B 144.497,8		1.893.772,7	A 1.697.089,9 B 1.554.557,4	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 10

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
10 03				
526 23	Kosten für die Erteilung von Forschungsaufträgen zur Erstellung des Berichts der Staatsregierung zur sozialen Lage in Bayern	-	+550,0	550,0
633 03	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Mittagessen an Ganztagschulen und Grundschulen mit Mittagsbetreuung	2.400,0	+600,0	3.000,0
10 05				
	78 - 79 Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation			
893 79	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige zur Schaffung von Versorgungsstrukturen für Menschen mit Behinderung nach Ausscheiden aus einer Förder- oder Behindertenwerkstätte	-	+1.500,0	1.500,0
10 07				
	87 Ausgaben für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013			
883 87	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+60.000,0	60.000,0
Epl. 10	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	119.319,4	+62.650,0	181.969,4

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Obersten
Rechnungshofes

11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
428 45-4	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 11,5 B -11,5	* * *	A 11,3
461 01-4	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 11 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	A 200,0 B -172,1	27,9	A 100,0
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01-4	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 348,5 B -32,7	315,8	A 348,5 B 318,0
511 21-0	011	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	A 3,5 B -3,5	* * *	A 3,5 B 3,5
Titelgruppen					
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR - Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.					
428 66-8	960	Zeitlich befristet Beschäftigte und Aushilfskräfte	A --- B +0,0	* * *	A ---
525 66-0	960	Aus- und Fortbildung	A --- B +0,0	* * *	A ---
526 66-9	960	Ausgaben für Sachverständige	A --- B +0,0	* * *	A ---
547 66-4	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	A --- B +0,0	* * *	A ---
815 66-9	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A --- B +0,0	* * *	A ---
Summe der Titelgruppe			A - B -	-	A - B -
Gesamtausgaben			A 16.314,9 B -219,8	16.095,1	A 15.652,8 B 15.372,0

Erläuterungen

Zu 11 02/428 45

Im Tarifabschluss vom 1. März 2009 wurde u.a. der Wegfall der Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) vereinbart. Der Ansatz entfällt ersatzlos.

Zu 11 02/461 01

162,1 Tsd. EUR	weniger aufgrund der neuen Hochrechnung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Basis des Ist-Ergebnisses 2008.
10,0 Tsd. EUR	weniger infolge Verschiebung der für das Jahr 2010 vorgesehenen kostenwirksamen Stellenhebungen des künftigen Neuen Dienstrechts vom 1. September 2010 auf den 1. Januar 2011 (vgl. Änderung des Art. 6 Abs. 9 HG 2009/2010).
<hr/>	
172,1 Tsd. EUR	weniger

Zu 11 02/511 01

Weniger 32,7 Tsd. EUR aufgrund Einsparungen bei den Leitungsmieten.

Zu 11 02/511 21

Weniger 3,5 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 13 50 Tit. 511 21.

11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	15.088,6	14.905,0	A	14.445,7
			B	-183,6		B	13.941,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	859,9	823,7	A	859,9
			B	-36,2		B	844,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	246,0	246,0	A	231,0
			B	-		B	407,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	120,4	120,4	A	116,2
			B	-		B	178,8
		Gesamtausgaben	A	16.314,9	16.095,1	A	15.652,8
			B	-219,8		B	15.372,0
		Zuschuss	A	16.314,9	16.095,1	A	15.652,8
		Überschuss	B	219,8		B	15.372,0

Epl. 11 Bayerischer Oberster Rechnungshof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 11					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 19,2		19,2	A 19,2	
			B -			B 20,3	
		Gesamteinnahmen	A 19,2		19,2	A 19,2	
			B -			B 20,3	
		Personalausgaben	A 29.611,7		29.428,1	A 28.669,7	
			B -183,6			B 27.443,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.965,9		1.929,7	A 1.963,5	
			B -36,2			B 1.681,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 427,0		427,0	A 412,0	
			B -			B 498,9	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 120,4		120,4	A 116,2	
			B -			B 178,8	
		Gesamtausgaben	A 32.125,0		31.905,2	A 31.161,4	
			B -219,8			B 29.802,6	
		Zuschuss	A 32.105,8		31.886,0	A 31.142,2	
		Überschuss	B 219,8			B 29.782,2	

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Einzelplan 12

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Umwelt und Gesundheit

12 01 Ministerium

1	2	3	4		5		6	
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A	B	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A	B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
		Ausgaben						
		Titelgruppen						
		99 Kosten der Datenverarbeitung						
		<i>Titel der TG gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.</i>						
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 70 bis 75, 79, 81 bis 82, 12 02 TG 55 und 12 08 TG 52 bis 94.</i>						
		<i>Vgl. Vermerk zu 12 02 TG 66.</i>						
534 99-0	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	450,0	661,4	A	450,0	
			B	+211,4		B	2.116,5	
		Summe der Titelgruppe	A	2.173,9	2.385,3	A	2.306,9	
			B	+211,4		B	4.022,2	
		Gesamtausgaben	A	46.144,7	46.356,1	A	45.642,3	
			B	+211,4		B	45.821,2	
		Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	127,1	127,1	A	127,1	
			B	-		B	186,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	49,6	49,6	A	49,6	
			B	-		B	37,4	
		Gesamteinnahmen	A	176,7	176,7	A	176,7	
			B	-		B	223,6	
		Personalausgaben	A	38.870,3	38.870,3	A	38.088,8	
			B	-		B	37.315,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	5.794,6	6.006,0	A	5.921,2	
			B	+211,4		B	7.618,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	8,9	8,9	A	8,9	
			B	-		B	-	
		Sonstige Sachinvestitionen	A	1.470,9	1.470,9	A	1.623,4	
			B	-		B	888,1	
		Gesamtausgaben	A	46.144,7	46.356,1	A	45.642,3	
			B	+211,4		B	45.821,2	
		Zuschuss	A	45.968,0	46.179,4	A	45.465,6	
			B	211,4		B	45.597,7	

Erläuterungen

Zu 12 01/534 99

Mehr 211,4 Tsd. EUR wegen Umsetzung aus 12 02/534 97.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
125 01-0	960	Erstattungen Dritter für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen <i>Für Veranstaltungen zur Pflichtfortbildung des kommunalen Fachpersonals mit Aufgaben im gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärwesen werden keine Teilnehmergebühren erhoben. Vgl. Vermerk zu 525 02.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 57,2
Gesamteinnahmen			A B	78.794,0 -	78.794,0	A B	42.562,8 609,3
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 21-6	960	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A B	270,2 +9,4	279,6	A B	270,2 20,7
428 45-2	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A B	1.072,7 -1.072,7	***	A	1.046,3
461 01-2	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 12 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	A B	2.200,0 -1.800,0	400,0	A	1.800,0
Sächliche Verwaltungsausgaben							
548 01-9	988	Globale Mehrausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppe 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A B	--- +300,0	300,0	A	---
549 01-8	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	A B	--- -311,6	-311,6	A	---
Besondere Finanzierungsausgaben							
972 01-4	989	Globale Minderausgabe <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4 (außerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben), 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Haushaltsstellen nachzuweisen.</i>	A B	*** -1.000,0	-1.000,0	A	-500,0

Erläuterungen

Zu 12 02/125 01

Amtliche Tierärzte und amtliche Fachassistenten müssen regelmäßig an Qualifizierungsmaßnahmen teilnehmen (Qualifizierungsverpflichtung gem. Art. 6 der VO (EG) Nr. 882/2004 i. V. m. Anh. I Abschn. III Kap. IV der VO (EG) Nr. 854/2004). Kommen diese der Schulungsverpflichtung nicht nach, dürfen sie nicht mehr für einschlägige Überwachungsaufgaben eingesetzt werden. Es liegt im fachlichen Interesse des StMUG, dass dieses Personal regelmäßig geschult wird und damit als Fachpersonal im Bereich der Lebensmittelsicherheit zur Verfügung steht. Die Teilnahme an den Pflichtfortbildungen wird deshalb durch Haushaltsvermerk kostenfrei gestellt.

Zu 12 02/422 21

Mehr 9,4 Tsd. EUR Anwärterbezüge für zusätzliche Stellen für Beamte auf Widerruf im Rahmen der Rücknahme der Arbeitszeiterhöhung (Art. 6h Haushaltsgesetz).

Zu 12 02/428 45

Im Tarifabschluss vom 1. März 2009 wurde u. a. der Wegfall der Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) vereinbart. Der Ansatz entfällt ersatzlos.

Zu 12 02/461 01

1.700,0 Tsd. EUR	weniger aufgrund der neuen Hochrechnung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Basis des Ist-Ergebnisses 2008
100,0 Tsd. EUR	weniger infolge Verschiebung der für das Jahr 2010 vorgesehenen kostenwirksamen Stellenhebungen des künftigen Neuen Dienstrechts vom 1. September 2010 auf den 1. Januar 2011 (vgl. Änderung des Art. 6 Abs. 9 HG 2009/2010)
<hr/>	
1.800,0 Tsd. EUR	weniger.

Zu 12 02/548 01 und 549 01

Mehr 300,0 Tsd. EUR zur Deckung notwendiger Mehrausgaben im Verwaltungsbereich, insbesondere wegen zusätzlicher Ausgaben im Zusammenhang mit der Sanierung der Innenhoffassade des Dienstgebäudes des Ministeriums. Die Gegenfinanzierung erfolgt bei 549 01.

11,6 Tsd. EUR dienen der Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 08/683 01.

Zu 12 02/972 01

Die globale Minderausgabe dient der Gegenfinanzierung der Erhöhung bei Kapitel 12 04 TG 80.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
972 02-3	989	<p>Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth</p> <p><i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i></p> <p style="text-align: center;">Titelgruppen</p> <p>74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04 Tit. 892 10 und 892 11.</i></p>	A B	-181,0	-181,0	A	
684 74-5	331	<p>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)</p> <p style="text-align: center;">Summe der Titelgruppe</p> <p style="text-align: center;">Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur</p> <p>79 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZulnvG, Kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung; Umweltbildung, Umweltbildungseinrichtungen im Biosphärenreservat Rhön und am Rothsee, Infozentren in Naturparks) <i>Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2009 dürfen im Jahr 2010 in Anspruch genommen werden, soweit dies innerhalb des anteiligen Programmolumens des ZulnvG erfolgt. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig bis 400,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 72. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 334 31. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i></p>	A B	1.200,0 +100,0	1.300,0	A B	1.200,0 1.642,4
		Summe der Titelgruppe	A B	1.737,8 +100,0	1.837,8	A B	1.737,8 1.652,9
883 79-9	331	<p>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für bauliche Maßnahmen an Umweltbildungseinrichtungen</p> <p style="text-align: center;">Summe der Titelgruppe</p>	A B	4.800,0 +0,0	4.800,0	A B	1.200,0
		Summe der Titelgruppe	A B	4.800,0 -	4.800,0	A B	1.200,0 -

Erläuterungen

Zu 12 02/972 02

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein auf fünf Jahre angelegtes Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth im Volumen von 115 Mio. EUR beschlossen. Das Programm wird in Höhe von 35 Mio. EUR (7 Mio. EUR pro Jahr) aus allgemeinen Haushaltsmitteln durch Einsparungen in den Einzelplänen 02 bis 10 und 12 bis 15 gegenfinanziert. Der Ansatz enthält die auf den Epl. 12 entfallende Einsparung.

Zu 12 02/74

Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen Förderung einer bayernweiten Kampagne mit dem Schwerpunkt "Wertschätzung von Natur und Kulturlandschaft".

Zu 12 02/79

Mit der Verstärkungsmöglichkeit von bis zu 400,0 Tsd. EUR sollen evtl. anfallende unabdingbare Mehrkosten finanziert werden, die sich z.B. durch naturschutzfachlich erforderliche oder sinnvolle Projektergänzungen ergeben.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		80 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, ländliche Infrastruktur, sonstige Infrastrukturinvestitionen, Umsetzung der Biodiversitätsstrategie, Maßnahmen im Naturschutzbereich) <i>Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2009 dürfen im Jahr 2010 in Anspruch genommen werden, soweit dies innerhalb des anteiligen Programmvolumens des ZulnvG erfolgt. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 334 45. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>					
750 80-6	332	Bau von Grünbrücken zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie	A B	6.330,0 -6.330,0	***	A	1.030,0
790 80-8	332	Baumaßnahmen im Naturschutzbereich	A B	--- +5.700,0	5.700,0	A	---
883 80-6	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	 +630,0	630,0	A	
893 80-4	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	A B	 +0,0	---	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	6.330,0 -	6.330,0	A B	1.030,0 -
		97 eGovernment <i>Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.</i>					
428 97-9	960	Entgelte der Arbeitnehmer	A B	--- +0,0	***	A	---
511 97-7	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A B	--- +0,0	***	A	---
514 97-4	960	Verbrauchsmittel	A B	--- +0,0	***	A	---
518 97-0	960	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A B	--- +0,0	***	A	---
519 97-9	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B	--- +0,0	***	A	---
525 97-1	960	Aus- und Fortbildung	A B	--- +0,0	***	A	---
526 97-0	960	Ausgaben für Sachverständige	A B	--- +0,0	***	A	---
531 97-3	165	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	A B	22,1 -22,1	***	A B	22,1 22,1
534 97-0	960	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	A B	211,4 -211,4	***	A B	211,4 367,4
701 97-7	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B	--- +0,0	***	A	---

Erläuterungen

Zu 12 02/80

Mit den veranschlagten Landesmitteln und Bundesmitteln (vgl. 334 45) sollen insbesondere Maßnahmen zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie und sonstige staatliche und kommunale Maßnahmen wie z. B. Besucherlenkung und Informationseinrichtungen finanziert werden.

Zu 12 02/97

Der Ministerrat hat am 19. Mai 2009 die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") beschlossen. Die vom CIO zu bewirtschaftenden Ausgabemittel werden künftig bei Kap. 13 50 - IT-Beauftragter der Staatsregierung - nachgewiesen.

Zu 12 02/531 97

Weniger 22,1 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach 13 50/511 21.

Zu 12 02/534 97

Weniger 211,4 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach 12 01/534 99.

12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
815 97-0	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	---	***	A	---
			B	+0,0		B	
Summe der Titelgruppe			A	233,5		A	233,5
			B	-233,5		B	389,5
Gesamtausgaben			A	195.561,8	191.372,4	A	148.482,9
			B	-4.189,4		B	101.330,6
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	0,5	0,5	A	0,5
			B	-		B	222,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	1,3	1,3	A	1,3
			B	-		B	387,2
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	78.792,2	78.792,2	A	42.561,0
			B	-		B	-
Gesamteinnahmen			A	78.794,0	78.794,0	A	42.562,8
			B	-		B	609,3
Personalausgaben			A	93.846,4	90.983,1	A	90.155,6
			B	-2.863,3		B	94.623,3
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	3.420,1	3.175,0	A	3.789,9
			B	-245,1		B	2.730,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	2.181,8	2.281,8	A	2.181,8
			B	+100,0		B	2.978,2
Baumaßnahmen			A	18.405,1	17.775,1	A	12.314,1
			B	-630,0		B	718,7
Sonstige Sachinvestitionen			A	883,0	883,0	A	1.228,0
			B	-		B	0,3
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	72.961,1	73.591,1	A	35.631,1
			B	+630,0		B	-
Besondere Finanzierungsausgaben			A	3.864,3	2.683,3	A	3.182,4
			B	-1.181,0		B	279,8
Gesamtausgaben			A	195.561,8	191.372,4	A	148.482,9
			B	-4.189,4		B	101.330,6
Zuschuss			A	116.767,8	112.578,4	A	105.920,1
Überschuss			B	4.189,4		B	100.721,3

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Titelgruppen					
		75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 75.</i>					
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03.</i>					
		<i>Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>					
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, 981 01, TG 66, 12 04 TG 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, 76, 79.</i>					
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>					
547 75-7	332	Maßnahmen auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft, des Schutzes vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung	A B	1.473,8 -55,2	1.418,6	A B	1.473,8 611,7
		Summe der Titelgruppe	A B	3.760,6 -55,2	3.705,4	A B	3.760,6 1.570,0
		79 Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 79, 671 79, 688 79.</i>					
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02.</i>					
		<i>Aus den Ansätzen, ausgenommen 671 79, können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>					
		<i>Titel der TG, ausgenommen 671 79, einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, 981 01, TG 66, 12 04/428 75 bis 300,0 Tsd. EUR, 671 79, TG 80, 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, 74, 76, 79, 81, 511 99, 812 99 und 12 77 TG 81.</i>					
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>					
883 79-5	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	413,3 +0,0	413,3	A B	413,3 68,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 11.800,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A B	20.251,1 -	20.251,1	A B	20.701,1 6.922,3

Erläuterungen

Zu 12 04/75

Weniger 55,2 Tsd. EUR zur teilweisen Gegenfinanzierung der Erhöhung bei TG 82.

Zu 12 04/79

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Dauer eines Haushaltsjahres hinausgehenden Projekte bestimmt.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		80 Maßnahmen in Zusammenhang mit der Sanierung der Altlasten Neue Maxhütte-Schlackenberg <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 79. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04/892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
790 80-4	332	Baumaßnahmen	A B	3.410,0 +1.000,0	4.410,0	A B	3.660,0
		Summe der Titelgruppe	A B	5.800,0 +1.000,0	6.800,0	A B	6.000,0 8.448,3
		81 Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 81. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51, der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 sowie 08 03 TG 53 und 54 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, 981 01, TG 66, 12 04 TG 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, 76, 79, 511 99, 812 99, 12 12/525 02, 531 11, TG 73. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>					
547 81-9	332	Maßnahmen auf den Gebieten Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltchemie, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes	A B	555,9 -55,3	500,6	A B	523,3 115,4
633 81-4	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	--- +200,0	200,0	A	---
		Summe der Titelgruppe	A B	2.103,7 +144,7	2.248,4	A B	2.051,1 683,0

Erläuterungen

Zu 12 04/80

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR zur Deckung von Mehrkosten und zur Verhinderung der Einstellung des Baubetriebs.

Zu 12 04/81

Mehr 200,0 Tsd. EUR für die Förderung von kommunalen Nachhaltigkeitsstrategien im Zusammenhang mit der Bewerbung um die Olympischen Winterspiele 2018,
weniger 55,3 Tsd. EUR zur teilweisen Gegenfinanzierung der Erhöhung bei TG 82.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		82 Umwelttechnologie <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 82. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 75, 79, 81. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, 981 01, TG 66, 12 09/525 02, TG 73. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14. Aus den Ansätzen darf die Entwicklung und Erprobung neuer emissionsarmer Antriebssysteme für Kraftfahrzeuge nicht gefördert werden.</i>					
682 82-3	165	Zuschüsse an das Bayerische Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik GmbH (bifa Umweltinstitut GmbH)	A	334,8	555,8	A	334,8
			B	+221,0		B	580,0
		Summe der Titelgruppe	A	856,8	1.077,8	A	856,8
			B	+221,0		B	1.333,6
		Gesamtausgaben	A	108.967,9	110.278,4	A	105.796,3
			B	+1.310,5		B	74.469,7

Erläuterungen**Zu 12 04/82**

Mehr 221,0 Tsd. EUR um den Bedarf der bifa Umweltinstitut GmbH abdecken zu können.

12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 4.716,9 B -	4.716,9	A 5.066,9 B 21.870,9		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 14.630,0 B -	14.630,0	A 14.435,0 B 18.109,6		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 22.798,5 B -	22.798,5	A 17.314,5 B 4.003,8		
		Gesamteinnahmen	A 42.145,4 B -	42.145,4	A 36.816,4 B 43.984,2		
		Personalausgaben	A 86,1 B -	86,1	A 86,1 B 857,6		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 18.791,1 B -110,5	18.680,6	A 20.618,5 B 16.750,7		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 39.627,8 B +421,0	40.048,8	A 40.057,8 B 18.347,1		
		Baumaßnahmen	A 3.410,0 B +1.000,0	4.410,0	A 3.660,0 B -		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 110,0 B -	110,0	A 110,0 B -		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 46.942,9 B -	46.942,9	A 41.263,9 B 38.514,3		
		Gesamtausgaben	A 108.967,9 B +1.310,5	110.278,4	A 105.796,3 B 74.469,7		
		Zuschuss	A 66.822,5 B 1.310,5	68.133,0	A 68.979,9 B 30.485,5		

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 01-2	314	Zuweisungen für Mehraufwendungen durch Übertragung der Veterinäraufgaben auf die kreisfreien Städte ab 1.1.2008 gemäß Art. 9 Abs. 3 und 4 FAG <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 13 10/633 02.</i>	A B	3.634,0 +163,3	3.797,3	A B	3.634,0
683 01-1	529	Erstattung des Aufwands für die Hygienekontrollen in Milcherzeugerbetrieben nach den Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, Nr. 853/2004, Nr. 854/2004 und Nr. 882/2004 <i>Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 214,9 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	214,9 +11,6	226,5	A B	214,9 203,8
Titelgruppen							
53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie die Titel 429 01, 547 40 und 812 40 des Kap. 15 12 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99.</i>							
514 53-3	314	Kosten für eine Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten und Impfstoffen für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie	A B	100,0 +100,0	200,0	A B	100,0 4.495,2
Summe der Titelgruppe			A B	488,9 +100,0	588,9	A B	488,9 4.660,6
57 - 60 Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteiligen Isteinnahmen bei TG 59 - 60. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/547 02, 547 03, 547 04, 686 01. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>							
514 60-4	549	Verbrauchsmittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 12 23/111 04.</i>	A B	1.637,3 -40,8	1.596,5	A B	5.437,4 6.065,8
Summe der Titelgruppe			A B	3.567,7 -40,8	3.526,9	A B	13.262,3 8.062,4

Erläuterungen

Zu 12 08/633 01

Mehr 163,3 Tsd. EUR zur Deckung des Mehrbedarfs der gesetzlichen Leistung.

Zu 12 08/683 01

Mehr 11,6 Tsd. EUR infolge des Ausschreibungsergebnisses.

Zu 12 08/514 53

Mehr 100,0 Tsd. EUR zur Finanzierung der Lagerkosten für die 2009 erworbenen Medikamente.

Zu 12 08/57 - 60

Weniger 40,8 Tsd. EUR zur teilweisen Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 633 01.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		62 Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 71-73 und 12 02 TG 55.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 06.</i>					
547 62-3	549	Maßnahmen auf dem Gebiet "Zertifizierung und Qualitätskontrolle" <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.650,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 1.859,6 B -40,9	1.818,7	A 1.859,6 B 691,0		
		Summe der Titelgruppe	A 1.859,6 B -40,9	1.818,7	A 1.859,6 B 1.386,2		
		91 Gesundheitshilfe, insbesondere Gesundheitsfürsorge und -vorsorge und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99 und 12 02/531 31.</i>					
684 91-1	314	Zuschüsse an Einrichtungen, die im Interesse der Gesundheitshilfe und der Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten tätig werden	A 528,6 B +150,0	678,6	A 528,6 B 590,0		
		Summe der Titelgruppe	A 1.075,5 B +150,0	1.225,5	A 1.075,5 B 802,6		
		92 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig ausgenommen 547 92.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 02, 686 01.</i>					
684 92-0	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	A 4.318,9 B +100,0	4.418,9	A 4.318,9 B 3.478,0		
		Summe der Titelgruppe	A 7.553,9 B +100,0	7.653,9	A 7.553,9 B 6.028,1		

Erläuterungen

Zu 12 08/62

Weniger 40,9 Tsd. EUR zur teilweisen Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 633 01.

Zu 12 08/684 91

Mehr 150,0 Tsd. EUR zur Sicherstellung der institutionellen Förderung der Landeszentrale für Gesundheit e. V. (LZG).

Zu 12 08/684 92

Mehr 100,0 Tsd. EUR zur Ausweitung des Projektes "Hart am Limit" (HaLT) insbesondere für dessen proaktive Maßnahmen bei der Prävention von Jugendalkoholismus.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		94 Gesundheitsinitiative "Gesund.Leben.Bayern." <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 94. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie die Titel 429 01, 547 40 und 812 40 des Kap. 15 12 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 02, 547 06, 686 01. Ansatz in Höhe von 250,0 Tsd. EUR gesperrt.</i>			
685 94-7	314	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 419,0 B +50,0	469,0	A 419,0 B 65,0
		Summe der Titelgruppe	A 3.151,6 B +50,0	3.201,6	A 3.151,6 B 2.301,3
		95 Geriatrie und Palliativversorgung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>			
686 95-5	319	Zuschüsse an Sonstige	A 120,0 B +150,0	270,0	A 120,0
		Summe der Titelgruppe	A 184,2 B +150,0	334,2	A 184,2 B -
		98 Gesundheitsstandort Bayern <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>			
893 98-1	319	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	A - - - B +250,0	250,0	A 250,0
		Summe der Titelgruppe	A 50,0 B +250,0	300,0	A 300,0 B -
		Gesamtausgaben	A 37.085,5 B +893,2	37.978,7	A 51.330,1 B 40.925,2

Erläuterungen**Zu 12 08/94**

Mehr 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Aus der TG 94 können außerdem bis zu 250,0 Tsd. EUR Zuschuss an die bayerische Nabelschnurblutbank gewährt werden, wenn der Förderantrag nach Meinung der Staatsregierung bewilligungsreif ist.

Zu 12 08/686 95

Mehr 150,0 Tsd. EUR für die auf Grund des neuen Aufgabenzuschnitts nunmehr erforderlichen Maßnahmen bei der ambulanten Palliativversorgung und Akutgeriatrie.

Zu 12 08/893 98

Mehr 250,0 Tsd. EUR zur Stärkung der internationalen Positionierung der bayerischen Gesundheitswirtschaft und zur Förderung des Gesundheitsstandort Bayerns.

12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 912,5 B -	912,5	A 912,5 B 935,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	A - B 1.191,5
		Gesamteinnahmen	A 912,5 B -	912,5	A 912,5 B 2.127,3
		Personalausgaben	A 2.165,7 B -	2.165,7	A 2.167,3 B 3.382,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.291,1 B +18,3	9.309,4	A 13.091,2 B 15.998,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 25.354,7 B +624,9	25.979,6	A 35.547,6 B 21.418,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 124,0 B +250,0	374,0	A 374,0 B -
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 150,0 B -	150,0	A 150,0 B 126,5
		Gesamtausgaben	A 37.085,5 B +893,2	37.978,7	A 51.330,1 B 40.925,2
		Zuschuss	A 36.173,0 B 893,2	37.066,2	A 50.417,6 B 38.797,9

12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Vgl. Vermerk bei 111 05.					
		Titelgruppen					
		79 Ausgaben für geowissenschaftliche Forschungsaufgaben					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 76, 12 04 TG 70, 74, 75, 79, 81, 07 05/547 02, TG 75-76. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 99. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>					
<u>514 79-1</u>	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>811 79-1</u>	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen	A		---	A	
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	95,9	95,9	A	95,9
			B	-		B	3.292,5
		Gesamtausgaben	A	63.196,1	63.196,1	A	61.276,0
			B	-		B	73.616,1

Erläuterungen**Zu 12 09/514 79 und 811 79**

Im Rahmen der durchzuführenden Vorhaben im Bereich der geowissenschaftlichen Forschung fallen umfangreiche Außendiensttätigkeiten an, die die Beschaffung und Unterhaltung eines Kraftfahrzeuges erfordern.

12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	3.217,0 -	3.217,0	A B	3.181,7 3.632,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	1.235,0 -	1.235,0	A B	1.235,0 854,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	- -	-	A B	- 163,5
		Gesamteinnahmen	A B	4.452,0 -	4.452,0	A B	4.416,7 4.650,8
		Personalausgaben	A B	45.677,7 -	45.677,7	A B	44.734,9 48.746,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	12.016,0 -	12.016,0	A B	12.026,6 22.470,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	- -	-	A B	- 176,7
		Baumaßnahmen	A B	2.150,0 -	2.150,0	A B	1.140,0 180,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	3.279,0 -	3.279,0	A B	3.309,0 2.042,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	A B	73,4 -	73,4	A B	65,5 -
		Gesamtausgaben	A B	63.196,1 -	63.196,1	A B	61.276,0 73.616,1
		Zuschuss	A B	58.744,1 -	58.744,1	A B	56.859,3 68.965,3

12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 01-8	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 917,2 B -8,1	909,1	A 917,2 B 998,3
517 05-4	610	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	A 566,0 B -22,1	543,9	A 566,0 B 862,1
518 01-7	610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 686,9 B -61,9	625,0	A 686,9 B 503,4
Baumaßnahmen					
780 00-9	623	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzgewässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, 787 00, TG 90 und 93. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97 bis zur Höhe von 7.000,0 Tsd. EUR, 788 02, 789 01, 883 01 und 883 02. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserfreilegungsmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 19.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 30.014,4 B +0,0	30.014,4	A 30.014,4 B 78.748,9
Titelgruppen					
98 Förderung des Baues von Abwasseranlagen					
<i>Titel der TG gegenseitig und einseitig zu Gunsten TG 77, 78, 12 09 TG 76, 77, 12 02/686 05, 686 06 deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 01 und 883 02. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 20.000,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsverbilligten Darlehen verwendet werden. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>					
893 98-6	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 79.</i>	A 8.802,1 B +1.000,0	9.802,1	A 8.802,1 B 18.181,9
Summe der Titelgruppe			A 9.224,7 B +1.000,0	10.224,7	A 9.224,7 B 31.526,2
Gesamtausgaben			A 262.769,7 B +907,9	263.677,6	A 259.635,8 B 349.854,7

Erläuterungen

Zu 12 77/517 01

Weniger 8,1 Tsd. EUR infolge Umsetzung auf die mitnutzende Dienststelle (vgl. Kap. 03 80 Tit. 517 31).

Zu 12 77/517 05

Weniger 22,1 Tsd. EUR infolge Umsetzung auf die mitnutzende Dienststelle (vgl. Kap. 03 80 Tit. 517 35).

Zu 12 77/518 01

Weniger 61,9 Tsd. EUR infolge Umsetzung auf die mitnutzende Dienststelle (vgl. Kap. 03 80 Tit. 518 31).

Zu 12 77/893 98

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR zur Deckung des steigenden Bedarfs 2010.

12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 36.000,0 B -		36.000,0	A 36.000,0 B 38.253,8	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3.230,0 B -		3.230,0	A 3.230,0 B 3.296,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 6.421,3 B -		6.421,3	A 6.421,3 B 33.706,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 13.900,0 B -		13.900,0	A 13.900,0 B 63.075,4	
		Gesamteinnahmen	A 59.551,3 B -		59.551,3	A 59.551,3 B 138.332,2	
		Personalausgaben	A 107.290,8 B -		107.290,8	A 105.156,7 B 100.258,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 13.587,1 B -92,1		13.495,0	A 13.487,3 B 24.629,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2.100,0 B -		2.100,0	A 2.100,0 B 1.827,6	
		Baumaßnahmen	A 86.943,4 B -		86.943,4	A 86.043,4 B 151.278,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 4.746,1 B -		4.746,1	A 4.746,1 B 6.264,2	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 48.102,3 B +1.000,0		49.102,3	A 48.102,3 B 65.596,3	
		Gesamtausgaben	A 262.769,7 B +907,9		263.677,6	A 259.635,8 B 349.854,7	
		Zuschuss	A 203.218,4 B 907,9		204.126,3	A 200.084,5 B 211.522,6	

Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 12					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 36.000,0 B -		36.000,0	A 36.000,0 B 38.253,8	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 21.084,4 B -		21.084,4	A 21.399,1 B 45.760,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 25.466,6 B -		25.466,6	A 25.271,6 B 57.903,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 115.490,7 B -		115.490,7	A 73.775,5 B 67.242,7	
		Gesamteinnahmen	A 198.041,7 B -		198.041,7	A 156.446,2 B 209.159,6	
		Personalausgaben	A 386.613,4 B -2.863,3		383.750,1	A 376.765,0 B 379.066,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 81.672,3 B -218,0		81.454,3	A 87.660,6 B 115.985,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.950,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 72.400,9 B +1.145,9		73.546,8	A 83.023,8 B 47.514,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 17.974,9					
		Baumaßnahmen	A 116.394,4 B +370,0		116.764,4	A 107.093,4 B 153.947,2	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 59.800,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 15.230,0 B -		15.230,0	A 16.007,5 B 11.870,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 12.400,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 168.130,3 B +1.880,0		170.010,3	A 125.371,3 B 104.110,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 17.680,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 4.980,8 B -1.181,0		3.799,8	A 4.212,8 B 406,3	
		Gesamtausgaben	A 845.422,1 B -866,4		844.555,7	A 800.134,4 B 812.900,8	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 111.804,9					
		Zuschuss	A 647.380,4		646.514,0	A 643.688,2	
		Überschuss	B 866,4			B 603.741,2	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
12 04				
	79 Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft			
883 79	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+11.800,0	11.800,0
12 08				
	94 Gesundheitsinitiative "Gesund.Leben.Bayern."			
685 94	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	500,0	-200,0	300,0
Epl. 12	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	100.204,9	+11.600,0	111.804,9

Ausweis
für die
wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben
- Neubau -

(Zu Kapitel 12 77 Titel 780 00 786 00 und 787 00)

Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 2009 und 2010,
soweit sie erforderlich sind, vor.

Epl. 12 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Wasserwirtschaftsämler							
780 60-6	623	Hochwasserschutz Fridolfing / Salzach	A 1.100,0		0,0	A 500,0	
			B -1.100,0			B 300,5	
781 22-2	623	Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues zwischen Straubing und Vilshofen	A 1.500,0		924,0	A 1.772,4	
			B -576,0			B 10.359,9	
<u>783 27-5</u>	623	Hochwasserschutz Bischberg	A		1.676,0	A	
			B +1.676,0				
Summe Kapitel 12 77 Tit. 780 00			A 30.014,4		30.014,4	A 30.014,4	
			B -			B 78.748,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 19.200,0					

Erläuterungen

Zu 12 77/780 60 und 781 22 und 783 27

Die Kosten für die Hochwasserschutzmaßnahme in Bischberg am Main (Lkr. Bamberg) wurden ursprünglich mit 790,0 Tsd. EUR geschätzt. Die Maßnahme sollte daher aus Kap. 12 77, Anlage C Tit. 785 01 (Zweckbestimmung: Baumaßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall) finanziert werden.

Nach derzeitigen Kostenschätzungen belaufen sich die Gesamtkosten aber auf 1.975,0 Tsd. EUR. Eine Finanzierung aus oben genanntem Titel ist daher nicht mehr möglich.

Im Jahr 2009 wurden bereits 199.420,07 EUR verausgabt. Der restliche Betrag wird 2010 fällig, weshalb 2010 ein entsprechender Haushaltsansatz bei dem neuen Titel Kap. 12 77 Tit. 783 27 eingestellt werden muss.

Die Einsparung erfolgt im Rahmen der Anlage C bei den Titeln 12 77/780 60 und 781 22.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan
2010

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

13 01 Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen sowie EU-Eigenmittel							
011 01-7	910	Lohnsteuer <i>Für Zwecke der sachgerechten Ausstattung der Landesfamilienkassen mit notwendigen Kindergeldbeträgen können Vorschusszahlungen von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	A 11.237.000,0 B -1.491.000,0	9.746.000,0	A 10.985.000,0 B 11.340.496,0		
012 01-6	910	Veranlagte Einkommensteuer	A 1.839.000,0 B +392.000,0	2.231.000,0	A 2.261.500,0 B 2.884.416,3		
013 01-5	910	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	A 1.586.000,0 B -473.000,0	1.113.000,0	A 1.679.000,0 B 1.745.426,4		
014 01-4	910	Körperschaftsteuer	A 1.136.000,0 B -286.000,0	850.000,0	A 1.164.000,0 B 1.444.269,2		
015 01-3	910	Umsatzsteuer	A 5.807.750,0 B +269.250,0	6.077.000,0	A 5.700.500,0 B 5.654.262,8		
015 02-2	910	Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) - Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs <i>Vgl. Vermerk zu 13 10/613 03.</i>	A 1.716.000,0 B +172.000,0	1.888.000,0	A 1.620.000,0 B 1.468.500,8		
016 01-2	910	Einfuhrumsatzsteuer	A 2.604.000,0 B -52.000,0	2.552.000,0	A 2.555.000,0 B 2.612.103,6		
017 01-1	910	Gewerbsteuerumlage	A 334.000,0 B -20.000,0	314.000,0	A 339.000,0 B 366.967,5		
017 02-0	910	Gewerbsteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 5 Gemeindefinanzreformgesetz	A 108.000,0 B -5.000,0	103.000,0	A 109.000,0 B 121.036,0		
017 03-9	910	Gewerbsteuerumlage - Erhöhungsbetrag gemäß § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz	A 510.000,0 B -112.000,0	398.000,0	A 517.000,0 B 584.986,1		
018 01-0	910	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	A 796.000,0 B +154.000,0	950.000,0	A 845.000,0 B 1.029.193,9		
Zwischensumme Gemeinschaftssteuern und Gewerbsteuerumlage (Landesanteile)			A 27.798.750,0 B -1.451.750,0	26.347.000,0	A 27.900.000,0 B 29.242.396,1		
052 01-7	910	Erbschaftsteuer	A 876.000,0 B +77.000,0	953.000,0	A 851.000,0 B 1.088.413,0		
053 03-4	910	Grunderwerbsteuer nach § 23 Abs. 4 Grunderwerbsteuergesetz <i>Vgl. Vermerk bei 13 10/613 11.</i>	A 982.000,0 B -133.000,0	849.000,0	A 1.012.000,0 B 1.015.537,7		
061 01-6	910	Biersteuer	A 158.000,0 B -2.000,0	156.000,0	A 158.000,0 B 159.149,3		
Zwischensumme Landessteuern			A 2.297.500,0 B -58.000,0	2.239.500,0	A 3.040.000,0 B 4.052.370,7		
Summe Steuern			A 30.096.250,0 B -1.509.750,0	28.586.500,0	A 30.940.000,0 B 33.294.766,8		
Gesamteinnahmen			A 31.665.019,7 B -1.509.750,0	30.155.269,7	A 31.760.563,7 B 33.350.020,9		

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 01

Anpassung an das Ergebnis der bundesweiten Steuerschätzung vom 3. bis 5. November 2009 unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Auswirkungen der im Jahr 2010 vorgesehenen Steuerrechtsänderungen nach dem Entwurf des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes.

Im Einzelnen sind im Haushaltsjahr 2010 folgende Steuereinnahmen zu erwarten:

Steuerart	Landesanteil Mio. EUR
Lohnsteuer einschl. Zerlegung	9.796,0
Veranlagte Einkommensteuer	2.231,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	1.113,0
Körperschaftsteuer einschl. Zerlegung	900,0
Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer	10.517,0
Gewerbsteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag	815,0
Abgeltungsteuer einschl. Zerlegung	975,0
Zwischensumme Gemeinschaftssteuern	<u>26.347,0</u>
Vermögensteuer	-
Erbschaftssteuer	953,0
Grunderwerbsteuer	850,0
Kraftfahrzeugsteuer	-
Lotteriesteuer	219,0
Biersteuer	156,0
sonstige Landessteuern	61,5
Zwischensumme Landessteuern	<u>2.239,5</u>
Steuern insgesamt	<u>28.586,5</u>

13 01 Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
683 01-4	533	Übernahme des Selbstbehaltes der Landwirte bei der Agrardieselbesteuerung nach § 57 Abs. 6 Energiesteuergesetz durch den Freistaat Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 33.600,0 B -33.600,0	* * *	A 33.600,0
		Gesamtausgaben	A 52.689,0 B -33.600,0	19.089,0	A 52.613,0 B 18.554,3
		Abschluss			
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 30.116.390,7 B -1.509.750,0	28.606.640,7	A 30.960.207,2 B 33.323.770,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.548.629,0 B -	1.548.629,0	A 800.356,5 B 26.250,0
		Gesamteinnahmen	A 31.665.019,7 B -1.509.750,0	30.155.269,7	A 31.760.563,7 B 33.350.020,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 52.689,0 B -33.600,0	19.089,0	A 52.613,0 B 18.554,3
		Gesamtausgaben	A 52.689,0 B -33.600,0	19.089,0	A 52.613,0 B 18.554,3
		Zuschuss Überschuss	B 1.476.150,0 A 31.612.330,7	30.136.180,7	A 31.707.950,7 B 33.331.466,6

Erläuterungen

Zu 13 01/683 01

Gemäß Gesetz zur Änderung des Energiesteuergesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl I S. 1979 u. 2444) wurde der Selbstbehalt bei der Steuerentlastung beim Agrardiesel ausgesetzt. Der Ansatz ist damit entbehrlich.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
<u>233 04-2</u>	199	Zuweisungen der Landeshauptstadt München zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung des 2. Ökumenischen Kirchentages 2010 in München <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 684 01.</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Gesamteinnahmen			A	15.069,0	15.069,0	A	15.062,0
			B	-		B	16.186,5
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 05-2	011	Stellenpool für Schwerbehinderte (Beamte) <i>Der Vermerk im Stellenplan ist bindend.</i>	A	513,0	555,0	A	502,3
			B	+42,0		B	282,8
<u>422 21-2</u>	011	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A		---	A	
			B	+0,0			
428 05-6	011	Stellenpool für Schwerbehinderte (Arbeitnehmer)	A	2.783,1	3.092,1	A	2.772,3
			B	+309,0		B	2.029,7
428 45-8	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A	66,6	***	A	65,0
			B	-66,6			
461 01-8	989	Zur Verstärkung der Mittel für Personalausgaben in sämtlichen Einzelplänen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 41 bis 422 43, 422 45 - und der Tit. 428 01 bis 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tarifierhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz dürfen ferner die Titel 443 15 (Ballungsraumzulage) sowie in den Sammelkapiteln aller Einzelpläne und im Kap. 13 20 die TG 61 - 65 - mit Ausnahme des Tit. 919 61 -, die Tit. 01 01/411 01 und 411 03, 13 03/443 01 bis 443 03, 13 20/432 44, 13 21/439 01 bis 443 01 verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln. Minderausgaben bei den verstärkungsfähigen Titeln dürfen zur Verstärkung dieses Ansatzes verwendet werden. Des Weiteren dürfen in den Kap. 06 21, 06 22 und 10 20 die Tit. 428 30 (Arbeitnehmer-Budget Pilotphase) in Höhe der tatsächlichen Tarifierhöhungen sowie einer Erhöhung der Abgabensätze für Sozialversicherungsbeiträge verstärkt werden; etwaige Tarif- oder Abgabeminderungen sind auf die Verstärkung anzurechnen.</i>	A	340.000,0	---	A	150.000,0
			B	-340.000,0			
<u>461 02-7</u>	981	Globale Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben in allen Einzelplänen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titel der Einzelpläne rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A		-80.000,0	A	
			B	-80.000,0			
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 02-1	153	Bildungszentrum der Bayerischen Staatsregierung St. Quirin <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 525 01 und 682 01.</i>	A	975,0	1.115,0	A	1.050,0
			B	+140,0		B	1.224,2

Erläuterungen

Zu 13 03/233 04

Die Landeshauptstadt München beteiligt sich an der Finanzierung des 2. Ökumenischen Kirchentages 2010 mit einem Barzuschuss von voraussichtlich rd. 2,65 Mio. EUR. Die Ausreichung des Zuschusses soll im Haushaltsvollzug über den Bayer. Staatshaushalt abgewickelt werden. Die von der Landeshauptstadt München geleisteten Zuweisungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 684 01.

Zu 13 03/422 05 und 428 05

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 05 12 Tit. 428 02 im Vollzug des Art. 6c HG 2009/2010 (Beschäftigung Schwerbehinderter).

Zu 13 03/422 21

Korrespondierender Titel zu den im Rahmen des Art. 6h HG 2009/2010 (§1 Nr. 7 des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010) geschaffenen 870 Stellen für Beamte und Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.

Zu 13 03/428 45

Im Tarifabschluss vom 1. März 2009 wurde u. a. der Wegfall der Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) vereinbart. Der Ansatz entfällt ersatzlos.

Zu 13 03/461 01

483,8 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach Kap. 06 21 Tit. 428 30

703,1 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach Kap. 06 22 Tit. 428 30

1.418,1 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach Kap. 10 20 Tit. 428 30

für Tariferhöhungen beim Arbeitnehmer-Budget

337.395,0 Tsd. EUR weniger aufgrund der Neuberechnung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf der Basis des Istergebnisses 2008.

340.000,0 Tsd. EUR insgesamt weniger

Zu 13 03/461 02

Globale Minderausgabe in Höhe von 80.000,0 Tsd. EUR aufgrund der Neuberechnung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben aller Einzelpläne auf der Basis des Istergebnisses 2008.

Zu 13 03/525 02

Mehr in Höhe von 140,0 Tsd. EUR infolge dringend notwendiger Baumaßnahmen (barrierefreie Zugangsmöglichkeit für Behinderte, energetische Sanierung).

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
612 01-6	910	Finanzausgleich unter den Ländern <i>Rückerstattungen sind von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 3.250.000,0 B +200.000,0	3.450.000,0	A 3.170.000,0 B 3.142.422,2
		Baumaßnahmen			
750 01-8	723	Verstärkungsmittel für den Um- und Ausbau sowie die Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A zu Kap. 03 80) <i>Die Ausgabemittel sind übertragbar. Die Ausgaben sind im Vollzug bei den einschlägigen Titeln in der Anlage A des Epl. 03B rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A B +545,5	545,5	A
		Investitionsförderungsmaßnahmen			
862 01-3	411	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 681 03, 862 02, 891 05 und 13 05/861 27. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 862 04. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 46 und 13 06/325 59. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 13 06/162 43. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 6.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 5.000,0 B +1.100,0	6.100,0	A 5.000,0 B 16.310,4
891 02-7	312	Zuweisungen außerhalb des BayKrG für die Errichtung eines Mutter-Kind-Zentrums beim Klinikum Augsburg <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 6.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 6.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 Tsd. EUR 3.000,0 2012 Tsd. EUR 3.000,0</i>	A B +3.000,0	3.000,0	A
896 03-1	249	Beteiligung des Freistaates Bayern am geplanten Kapitalstock der Stiftung Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.505,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 4.505,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 Tsd. EUR 901,0 2012 Tsd. EUR 901,0 2013 Tsd. EUR 901,0 2014 Tsd. EUR 901,0 2015 Tsd. EUR 901,0</i>	A B +0,0	---	A
		Besondere Finanzierungsausgaben			
972 01-0	989	Minderausgaben aufgrund haushaltsgesetzlicher Einsparungsmaßnahmen in sämtlichen Einzelplänen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Titeln der Einzelpläne rechnermäßig nachzuweisen.</i>	A -200.000,0 B -80.000,0	-280.000,0	A -200.000,0

Erläuterungen

Zu 13 03/612 01

Mehr 200.000,0 Tsd. EUR wegen höherer Leistungen im Länderfinanzausgleich aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung des Steueraufkommens im Bundesgebiet.

Zu 13 03/750 01

Zur Verstärkung des Um- und Ausbaus sowie der Bestandserhaltung der Staatsstraßen sollen im Haushaltsjahr 2010 zusätzliche Ausgabemittel in Höhe von 545,5 Tsd. EUR bereitgestellt werden.

Zu 13 03/862 01

Mehr 1.100,0 Tsd. EUR in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf für die Baumaßnahme Winzererstraße.

Zu 13 03/891 02

Am Klinikum Augsburg entsteht der Neubau einer Kinderklinik. Es ist beabsichtigt, dieses Projekt um die Errichtung eines "Mutter-Kind-Zentrums" zu erweitern. Dabei ist vorgesehen, die derzeit im Hauptgebäude untergebrachten Bereiche der Entbindungsabteilung und der Wöchnerinnenpflege zusätzlich in den Klinikneubau zu integrieren.

Die Mittel einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen dienen der Abdeckung des staatlichen Finanzierungsanteils für das Projekt.

Zu 13 03/896 03

Zur Erhaltung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau soll ein Kapitalstock gebildet werden, aus dessen Erträgen die Kosten für Erhaltungs- und Konservierungsmaßnahmen dauerhaft gedeckt werden sollen. Am vorgesehenen Kapitalstock von 120 Mio. EUR soll sich Deutschland mit 60 Mio. EUR beteiligen. Davon sollen die Länder 30 Mio. EUR übernehmen, die in fünf Raten in den Jahren 2011 bis 2015 ausbezahlt werden sollen. Der Länderbeitrag soll unter Anwendungen des Königsteiner Schlüssels auf die Länder verteilt werden. Auf den Freistaat Bayern entfallen insgesamt 4.505,0 Tsd. EUR (jährlich rd. 901,0 Tsd. EUR). Der Ministerrat hat am 9. November 2009 den vom Land Nordrhein-Westfalen mit der Bundesrepublik Deutschland abgestimmten Eckpunkten und dem weiteren Verfahren zur Beteiligung Deutschlands – vorbehaltlich der Zustimmung der Haushaltsgesetzgeber in den Ländern und im Bund – zugestimmt. Die ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung ermöglicht es, Verpflichtungen über die finanzielle Beteiligung des Freistaates Bayern an der Stiftung Auschwitz-Birkenau einzugehen.

Zu 13 03/972 01

Mehr 60.000,0 Tsd. EUR durch Erhöhung der haushaltsgesetzlichen Sperre für sächliche Verwaltungsausgaben (Obergruppe 51 mit 54) ohne die Gruppen 517 und 518 von 10 v.H. auf 20 v.H. Für die Hochschulkapitel 15 07 bis 15 28 sowie 15 32 bis 15 49 beläuft sich die Erhöhung auf 5 v.H.

Mehr 20.000,0 Tsd. EUR durch Erhöhung der haushaltsgesetzlichen Sperre für Sonstige Sachinvestitionen (Obergruppe 81 und 82) von 10 v.H. auf 20 v.H.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
972 02-9	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A		-219,3	A	
		Titelgruppen					
		77 - 78 Sonderprogramm für die mittlere Oberpfalz sowie sonstige Maßnahmen aus Anlass des Konkurses der Eisenwerksgesellschaft Maximilianshütte mbH (Maxhütte) <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
526 78-9	699	Sachverständigenkosten im Zusammenhang mit der Sanierungsüberwachung auf dem ehemaligen Werksgelände der Neue Maxhütte Stahlwerke GmbH	A		---	A	
		Summe der Titelgruppe	A	-	-	A	-
			B	-		B	30,0
		97 eGovernment-Initiative <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
428 97-5	011	Personalausgaben	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
511 97-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	50,0	***	A	50,0
			B	-50,0			
514 97-0	011	Verbrauchsmittel	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
518 97-6	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A	200,0	***	A	200,0
			B	-200,0			
519 97-5	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A	---	***	A	---
			B	+0,0			
525 97-7	011	Aus- und Fortbildung	A	250,0	***	A	250,0
			B	-250,0		B	46,5
526 97-6	011	Ausgaben für Sachverständige	A	400,0	***	A	500,0
			B	-400,0		B	163,8
534 97-6	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	A	1.500,0	***	A	2.000,0
			B	-1.500,0		B	2.253,1
815 97-6	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A	1.000,0	***	A	1.000,0
			B	-1.000,0		B	472,5
		Summe der Titelgruppe	A	3.400,0	-	A	4.000,0
			B	-3.400,0		B	2.936,0
		Gesamtausgaben	A	3.467.317,9	3.168.768,5	A	3.194.908,8
			B	-298.549,4		B	3.229.864,6

Erläuterungen

Zu 13 03/972 02

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein auf fünf Jahre angelegtes Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth im Volumen von 115 Mio. EUR beschlossen. Das Programm wird in Höhe von 35 Mio. EUR (7 Mio. EUR pro Jahr) aus allgemeinen Haushaltsmitteln durch Einsparungen in den Einzelplänen 02 bis 10 und 12 bis 15 gegenfinanziert. Der Ansatz enthält die auf den Epl. 13 entfallende Einsparung.

Zu 13 03/526 78

Der Titel dient der Abrechnung der Kosten, die im Rahmen der Bau-/Sanierungsüberwachung auf dem ehemaligen Werksgelände der Neue Maxhütte Stahlwerke GmbH entstehen. Die notwendigen Mittel werden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit dem im Stammhaushalt ausgewiesenen Titel 892 78 aus Ausgaberesten aufgebracht.

Zu 13 03/97

Der Ministerrat hat am 19. Mai 2009 die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") beschlossen. Die vom CIO zu bewirtschaftenden Ausgabemittel werden künftig bei Kap. 13 50 - IT-Beauftragter der Staatsregierung - nachgewiesen.

Zu 13 03/511 97

Weniger 50,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 511 01.

Zu 13 03/518 97

Weniger 200,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 518 21.

Zu 13 03/525 97

Weniger 250,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 525 01.

Zu 13 03/526 97

Weniger 400,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 526 11.

Zu 13 03/534 97

Weniger 1.500,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 534 01.

Zu 13 03/815 97

Weniger 1.000,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 815 01.

13 03 Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 13.167,0		13.167,0	A 13.167,0	
			B -			B 11.955,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.902,0		1.902,0	A 1.895,0	
			B -			B 3.446,2	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A -		-	A -	
			B -			B 784,4	
		Gesamteinnahmen	A 15.069,0		15.069,0	A 15.062,0	
			B -			B 16.186,5	
		Personalausgaben	A 371.268,9		-48.446,7	A 180.456,3	
			B -419.715,6			B 25.857,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 10.223,5		7.963,5	A 10.972,0	
			B -2.260,0			B 9.303,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 3.271.046,4		3.471.046,4	A 3.187.971,4	
			B +200.000,0			B 3.168.777,6	
		Baumaßnahmen	A 415,2		960,7	A 415,2	
			B +545,5			B 216,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.338,9		338,9	A 1.338,9	
			B -1.000,0			B 774,1	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 13.025,0		17.125,0	A 13.755,0	
			B +4.100,0			B 25.195,0	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A -200.000,0		-280.219,3	A -200.000,0	
			B -80.219,3			B -258,8	
		Gesamtausgaben	A 3.467.317,9		3.168.768,5	A 3.194.908,8	
			B -298.549,4			B 3.229.864,6	
		Zuschuss	A 3.452.248,9		3.153.699,5	A 3.179.846,8	
		Überschuss	B 298.549,4			B 3.213.678,1	

13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Einnahmen								
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.								
124 01-5	871	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Haushaltsvermerk unverändert.</i>	A 17.900,0 B -65,0	17.835,0	A 17.400,0 B 16.490,1			
Titelgruppen								
51 - 58 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von staatlichen Beteiligungen (insbesondere von e.on-Anteilen) und von Grundstockvermögen sowie Rückflüsse und dgl.								
314 51-4	922	Rückzahlbare Ablieferungen des Grundstocks der allgemeinen Landesverwaltung (Privatisierungserlöse) nach Art. 8a HG 2009/2010 (§ 1 Nr. 9 des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010)	A *** B +480.000,0	480.000,0	A ***			
Summe der Titelgruppe			A - B +480.000,0	480.000,0	A 35.500,0 B 328.254,2			
Gesamteinnahmen			A 42.570,3 B +479.935,0	522.505,3	A 68.721,4 B 370.987,8			
Ausgaben								
Sächliche Verwaltungsausgaben								
519 01-8	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A 6.000,0 B -100,0	5.900,0	A 6.000,0 B 3.909,6			
Besondere Finanzierungsausgaben								
919 07-8	950	Zuführung Sonderrücklage zur Finanzierung nicht grundstockkonformer Maßnahmen im Rahmen des Programms Bayern 2020 plus und des Nord- und Ost-Bayern-Programms (vgl. Kap. 13 40)	A 51.100,0 B +4.000,0	55.100,0	A 40.400,0			
919 08-7	950	Zuführung Sonderrücklage zur Finanzierung nicht grundstockkonformer Maßnahmen im Rahmen des Strukturprogramms Nürnberg-Fürth (vgl. Kap. 13 44)	A B +19.000,0	19.000,0	A			

Erläuterungen

Zu 13 04/124 01 und 519 01

Weniger insbesondere durch den Verkauf der Grundig-Türme in Nürnberg.

Zu 13 04/314 51

Die rückzahlbare Ablieferung des Grundstocks der allgemeinen Landesverwaltung wird zum Abgleich des Haushalts benötigt; dabei handelt es sich haushaltstechnisch um einen internen Finanzierungsvorgang. Um den vermögenswerten Anspruch des Grundstocks zu dokumentieren, wird im Haushaltsgesetz die Pflicht zur Rückführung der Mittel in den auf den Nachtragshaushalt 2010 folgenden drei Doppelhaushalten, spätestens im Haushaltsjahr 2016, festgeschrieben.

Zu 13 04/919 07 und 919 08

Die bisher in Zusammenhang mit der Gründung der Bayern FIT GmbH vorgesehene grundstockkonforme Anlage eines Kapitalstocks in Höhe von 100 Mio. EUR entfällt (vgl. Kap. 13 40 Tit. 161 59, 686 59 und 861 59). Bei diesen Mitteln des Programms „Bayern 2020 plus“ handelt es sich um Erlöse aus der Veräußerung von Aktien der e.on AG. Diese Erlöse sind entsprechend der Bestimmung im Artikel 81 Satz 2 der Bayerischen Verfassung für Neuerwerbungen des Grundstockvermögens zu verwenden. Grundstockvermögen ist das Vermögen des Staates, das nicht als Kassenbestand, Reserve oder Einnahmen durch den Haushaltsplan oder gesetzliche Anordnung zur Verwendung für einen bestimmten Staatszweck zur Verfügung gestellt ist. In Betracht kommt die Verwendung der Privatisierungserlöse somit für Grundstücke und neue Kapitalbeteiligungen sowie für Baumaßnahmen, sofern der Haushaltsplan dies zulässt.

Die Mittel werden nunmehr zur grundstockskonformen Finanzierung der bereits im Stammhaushalt veranschlagten staatlichen Hochbaumaßnahmen „Klinikum der Universität München – Großhadern, Neubau eines zentralen OP-Bereichs und Universität Würzburg, Nachnutzung des Areals der Chirurgie im ehemaligen Luitpoldkrankenhaus (Neubau für Zwecke der Medizinischen Fakultät, 1. BA)“ - vgl. Kap. 13 41 TG 61 - verwendet. Die dadurch freigesetzten Haushaltsmittel werden einer Sonderrücklage zugeführt. Hieraus werden gem. Ministerratsbeschluss vom 20./21. November 2009 das Kooperationsmodell „Haus der Forschung“ in Höhe von 20 Mio. EUR (vgl. Kap. 13 40 Tit. 686 60) und das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth in Höhe von 80 Mio. EUR (vgl. Kap. 13 44) über einen Zeitraum von 5 Jahren finanziert.

13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Titelgruppen					
53 Verwendung der Erlöse aus der weiteren Veräußerung von staatlichen Beteiligungen (insbesondere von e.on-Anteilen) und von Grundstockvermögen - staatliche Baumaßnahmen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern - Teil II"					
720 53-0	188	Durchführung eines Sonderprogramms "Historische Bausubstanz" in herausragenden Objekten der Schlösserverwaltung <i>Grundstockfinanziert.</i>	A --- B +0,0	---	A --- B 89,5
Summe der Titelgruppe			A - B -	-	A 500,0 B 1.589,5
71 Bewirtschaftungskosten <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>					
517 71-5	871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 2.229,9 B -25,2	2.204,7	A 2.256,9 B 4.985,0
Summe der Titelgruppe			A 2.333,4 B -25,2	2.308,2	A 2.360,4 B 5.381,5
Gesamtausgaben			A 89.387,7 B +22.874,8	112.262,5	A 124.277,9 B 132.669,5

Erläuterungen**Zu 13 04/720 53**

Der Titel dient im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern - Teil II" zur Durchführung des Sonderprogramms "Historische Bausubstanz" in herausragenden Objekten der Schlösserverwaltung, wie der Residenz Würzburg, der Stadtresidenz Landshut, dem Alten Schloss Bayreuth - Eremitage, dem Ausbau der Rohbauräume im Neuen Schloss Herrenchiemsee oder dem Markgräflichen Opern- und Redouthenhaus Bayreuth.

Mit der Anpassung der Zweckbestimmung und des Erläuterungstextes soll neben den vorrangig für die Stadtresidenz Landshut einzusetzenden Mitteln auch bei weiteren herausragenden Objekten der Schlösserverwaltung ein etwaiger Einsatz des noch verbliebenen Ausgaberesstes aus den im Doppelhaushalt 2007/2008 bereitgestellten Mitteln ermöglicht werden.

Zu 13 04/517 71

59,6 Tsd. EUR weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf, insbesondere durch den Verkauf der Grundig-Türme in Nürnberg

34,4 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 05 Tit. 517 01 bzw. 517 05 und Übernahme der Bewirtschaftung des Objekts "Am Neudeck 10"

25,2 Tsd. EUR weniger

13 04 Allgemeines Grundvermögen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 26.266,7 B -65,0		26.201,7	A 59.217,8 B 91.121,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3,6 B -		3,6	A 3,6 B 3,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 16.300,0 B +480.000,0		496.300,0	A 9.500,0 B 279.863,2	
		Gesamteinnahmen	A 42.570,3 B +479.935,0		522.505,3	A 68.721,4 B 370.987,8	
		Personalausgaben	A - B -		-	A - B 218,5	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 25.888,4 B -125,2		25.763,2	A 26.068,4 B 18.544,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 667,3 B -		667,3	A 755,9 B 398,2	
		Baumaßnahmen	A 5.650,0 B -		5.650,0	A 6.150,0 B 6.822,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A - B 172,6	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -		-	A 3.000,0 B 5.613,0	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 57.182,0 B +23.000,0		80.182,0	A 88.303,6 B 100.900,2	
		Gesamtausgaben	A 89.387,7 B +22.874,8		112.262,5	A 124.277,9 B 132.669,5	
		Zuschuss Überschuss	A 46.817,4 B 457.060,2		410.242,8	A 55.556,5 B 238.318,2	

13 05 Wirtschaftliche Unternehmen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
121 40-8	852	Gewinnausschüttung der Industrieunternehmen <i>Vgl. Anl. D Nr. 5.1 - 5.2.</i>	A B	15.000,0 +16.000,0	31.000,0	A B	20.000,0 33.539,6
121 46-2	853	Ausschüttung auf die Zweckerücklage gem. Gesetz über die Bildung eines Zweckvermögens durch Übertragung von Treuhandforderungen des Freistaates Bayern in das haftende Eigenkapital der Bayerischen Landesbank Girozentrale, Teilbetrag für Zinsen aus ausgereichten Wohnungsbaudarlehen <i>Vgl. Vermerk zu 03 64/863 53, 893 54, 863 69, 03 65/883 61, 883 62 und 883 63.</i>	A B	9.546,4 -9.546,4	---	A B	9.546,4 9.546,3
121 47-1	853	Ausschüttung auf die Zweckerücklage gem. Gesetz über die Bildung eines Zweckvermögens durch Übertragung von Treuhandforderungen des Freistaates Bayern in das haftende Eigenkapital der Bayerischen Landesbank Girozentrale, Teilbetrag für Zinsen aus der Zwischenanlage für noch nicht ausgereichte Wohnungsbaumittel	A B	7.000,0 -7.000,0	---	A B	3.000,0 7.688,8
121 48-0	853	Ausschüttung auf die Zweckerücklage gem. Gesetz über die Bildung eines Zweckvermögens durch Übertragung von Treuhandforderungen des Freistaates Bayern in das haftende Eigenkapital der Bayerischen Landesbank Girozentrale, Teilbetrag als Vergütung für die Haftungsfunktion des Zweckvermögens	A B	3.950,7 -3.950,7	---	A B	--- 3.267,4
		Gesamteinnahmen	A B	282.513,6 -4.497,1	278.016,5	A B	279.697,1 321.233,8
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	282.513,6 -4.497,1	278.016,5	A B	279.697,1 321.233,8
		Gesamteinnahmen	A B	282.513,6 -4.497,1	278.016,5	A B	279.697,1 321.233,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	22.203,1 -	22.203,1	A B	24.286,3 23.090,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	12.885,1 -	12.885,1	A B	15.855,1 85.019,8
		Gesamtausgaben	A B	35.088,2 -	35.088,2	A B	40.141,4 108.109,9
		Zuschuss Überschuss	B A	4.497,1 247.425,4	242.928,3	A B	239.555,7 213.123,9

Erläuterungen

Zu 13 05/121 40

Mehr 16.000,0 Tsd. EUR aufgrund Neuberechnung der Gewinnausschüttung unter Berücksichtigung des aktuellen Aktienbestandes.

Zu 13 05/121 46, 121 47 und 121 48

Gemäß Gesetz über die Bildung eines Zweckvermögens durch Übertragung von Treuhandforderungen des Freistaates Bayern in das haftende Eigenkapital der Bayer. Landesbank Girozentrale (Zweckvermögensgesetz) vom 23. Juli 1994 wurde Treuhandvermögen, das Forderungen aus Baudarlehen für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau im Sinne des § 1 WoFÜG umfasst, in das Zweckvermögen der Bayer. Landesbank übertragen. Nach den internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS/IAS, die neben den handelsrechtlichen Jahresabschlussvorschriften zur Anwendung kommen, wurde zur Anerkennung als Eigenkapital eine Anpassung des Zweckvermögensgesetzes erforderlich. Auf § 7 Nachtragshaushaltsgesetz 2006 wird insoweit verwiesen.

Die Gegenleistungen der Bayer. Landesbank erfolgen ab 2006 nicht mehr in Form von Zins- und Provisionszahlungen an den Staat, sondern als Ausschüttung auf die Zweckerücklage. Sie sind bei Tit. 121 46, 121 47 und 121 48 veranschlagt.

Nach § 4 Abs. 3 Satz 1 des Einbringungsvertrages zum Zweckvermögen in der Fassung des Änderungsvertrages vom 23.12.2005 entfällt die Ausschüttung, wenn und soweit durch sie im Jahresabschluss der Bayer. Landesbank ein Bilanzverlust entstehen würde. Für das Geschäftsjahr 2009 muss mit einem Jahresfehlbetrag der Bayer. Landesbank gerechnet werden. Es entfällt daher voraussichtlich eine Ausschüttung auf die Zweckerücklage mit der Folge, dass die restlichen Zahlungen der Teilbeträge der Ausschüttung für das Jahr 2009 für Zinsen aus der Zwischenanlage für noch nicht ausgereichte Wohnungsbaumittel (Tit. 121 47) in Höhe von 4.000,0 Tsd. EUR und als Vergütung für die Haftungsfunktion (Tit. 121 48) in Höhe von 3.950,7 Tsd. EUR von der Bayer. Landesbank nicht geleistet werden.

Angesichts der schwierigen Gesamtsituation ist ferner fraglich, ob mit Vorauszahlungen auf das Geschäftsjahr 2010 gerechnet werden kann. Die Vorauszahlungen von 12.546,4 Tsd. EUR (Tit. 121 46: 9.546,4 Tsd. EUR bzw. Tit. 121 47: 3.000,0 Tsd. EUR) werden daher vorsorglich im Jahr 2010 nicht dotiert.

Sämtliche Rückstände werden von der Bank nachgezahlt, sobald und soweit die Nachzahlung ohne Entstehung eines Bilanzverlustes möglich ist.

13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
351 01-4	950	Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage <i>Vgl. Vermerk zu 870 01, 870 02 und 870 03.</i>	A 2.181.229,3 B +368.411,7		2.549.641,0	A 1.111.631,4 B 546,0	
356 01-9	950	Entnahme aus der Sonderrücklage "Finanzierung von Folgekosten der Offensive Zukunft Bayern"	A --- B +220.000,0		220.000,0	A ---	
Gesamteinnahmen			A 2.422.661,8 B +588.411,7		3.011.073,5	A 1.404.144,1 B -1.691.750,8	
Ausgaben							
Titelgruppen							
73 - 74 Zinsausgaben für Schulden bei Sozialversicherungsträgern usw., bei öffentlichen Unternehmen, aus Kreditmarktmitteln und bei Sonstigen im Inland und im Ausland							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel der TG sind ferner mit 546 46, 575 03 und 575 04 gegenseitig deckungsfähig. Stückzinsen sind von der Ausgabe abzusetzen. Die Mittel sind übertragbar.</i>							
575 73-7	920	Zinsausgaben an Kreditmarkt <i>Einnahmen aus Zinnsicherungs- und Zinsverbilligungsgeschäften, die im Zusammenhang mit der Schuldaufnahme am Kreditmarkt stehen, sind von den Ausgaben abzusetzen. Vgl. Vermerk zu 812 01. Aus dem Ansatz können auch Kosten für Gutachten u.ä. zur Zinsoptimierung geleistet werden.</i>	A 900.000,0 B -100.000,0		800.000,0	A 900.000,0 B 927.969,3	
Summe der Titelgruppe			A 900.000,0 B -100.000,0		800.000,0	A 900.003,0 B 927.969,3	
Gesamtausgaben			A 1.006.269,6 B -100.000,0		906.269,6	A 1.084.570,1 B 3.619.055,4	

Erläuterungen**Zu 13 06/351 01 und 356 01**

Mehr zum Ausgleich des Haushalts.

Zu 13 06/575 73

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf aufgrund der Verschiebung von Anschlussfinanzierungen gem. Art. 8 Abs. 3 HG.

13 06 Kapital und Schulden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 224.883,0 B -	224.883,0	224.883,0	A 275.423,2 B 445.365,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A - B -	-	-	A 1,8 B -	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.197.778,8 B +588.411,7	2.786.190,5	2.786.190,5	A 1.128.719,1 B -2.137.116,4	
		Gesamteinnahmen	A 2.422.661,8 B +588.411,7	3.011.073,5	3.011.073,5	A 1.404.144,1 B -1.691.750,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 0,1 B -	0,1	0,1	A 0,1 B -	
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 984.000,0 B -100.000,0	884.000,0	884.000,0	A 984.003,0 B 988.260,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 20,0 B -	20,0	20,0	A 20,0 B 45,2	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 5.700,0 B -	5.700,0	5.700,0	A 5.700,0 B 6.678,9	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 16.549,5 B -	16.549,5	16.549,5	A 94.847,0 B 2.624.071,0	
		Gesamtausgaben	A 1.006.269,6 B -100.000,0	906.269,6	906.269,6	A 1.084.570,1 B 3.619.055,4	
		Zuschuss Überschuss	A 1.416.392,2 B 688.411,7	2.104.803,9	2.104.803,9	B 5.310.806,2 A 319.574,0	

13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
333 01-9	312	Anteil der Gemeinden und Gemeindeverbände (Umlage und örtliche Beteiligung) an den Kosten der Krankenhausfinanzierung gemäß Art. 10 b FAG	A 250.000,0 B +1.154,5	251.154,5	A 250.547,6 B 237.007,0
		Gesamteinnahmen	A 504.000,0 B +1.154,5	505.154,5	A 507.682,6 B 433.229,9
		Ausgaben			
		Die Mittel der Ausgabebetitel des Kapitels 13 10 sind übertragbar.			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
613 01-0	910	Schlüsselzuweisungen <i>Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Dieser Ansatz beinhaltet die Anteilmasse aus dem allgemeinen Steuerverbund abzüglich der Beträge gem. Art. 1 Abs. 2 Satz 1 FAG für Zuweisungen nach Art. 10, Art. 12 Abs. 1 Satz 2 und Art. 15 FAG, die veranschlagt sind bei: Tit. 883 11 mit 157,342 Mio. EUR, Tit. 883 44 mit 170,8 Mio. EUR, Tit. 633 08 mit 104,1 Mio. EUR und abzüglich bis zu 2,5 Mio. EUR aus der Gemeindegemeinschaftsmasse (Art. 1 Abs. 3 Satz 3 FAG) für Zuweisungen nach Art. 12 Abs. 1 Satz 3 FAG (veranschlagt bei 883 44). Der Gesamtschlüsselmasse werden gem. Art. 1 Abs. 3 Satz 2 FAG vorweg entnommen: Für das Bayer. Selbstverwaltungskolleg: 200,0 Tsd. EUR, für den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband: 2.940,0 Tsd. EUR, für Erstattungen entsprechend der Regelung in Art. 10 Abs. 1 Satz 3 BaySchFG: 2.600,0 Tsd. EUR.</i>	A 2.640.395,1 B -127.709,5	2.512.685,6	A 2.585.863,5 B 2.440.920,2
613 03-8	910	Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 26,08 v.H. des Mehr- oder Minderaufkommens an Umsatzsteuer (Ausgleich der Belastung infolge der geänderten Abrechnung des Familienleistungsausgleichs) bei Kap. 13 01 Tit. 015 02.</i>	A 447.532,8 B +44.857,6	492.390,4	A 422.496,0 B 379.125,7
613 04-7	910	Zuweisungen (Kopfbeträge) an die Gemeinden und Landkreise zum Verwaltungsaufwand für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises <i>Aus dem Ansatz kann auch der auf die kommunalen Beihilfeträger entfallende Anteil am Fonds zur Finanzierung der Schutzimpfung gegen die Influenza A (H1N1) gezahlt werden.</i>	A 422.100,0 B -500,0	421.600,0	A 421.100,0 B 419.922,9

Erläuterungen

Allgemeine Vorbemerkung zu Kapitel 13 10

Die Ansätze beruhen im Wesentlichen auf dem Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (FAG).

Vorbemerkung zu den Steuerverbänden

Ein Teil der Zuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs wird aus gesetzlichen Verbundmassen geleistet. Es sind dies der Allgemeine Steuerverbund, der Kraftfahrzeugsteuerverbund und der Grunderwerbsteuerverbund.

a) Allgemeiner Steuerverbund

Nach Art. 1 FAG beteiligt der Staat die Gemeinden und Landkreise ab 2010 mit 12 % am Landesanteil der Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer und der Gewerbesteuerumlage (Verbundmasse). Die Verbundmasse erhöht oder vermindert sich um die Einnahmen oder Ausgaben des Staates im Länderfinanzausgleich und sie vermindert sich um die Leistungen nach Art. 1b FAG sowie um Umsatzsteueranteile, die im Rahmen des Kfz-Steuerverbunds berücksichtigt oder die auf andere Weise vollständig an die Kommunen weitergeleitet werden.

	Mio. EUR
2010	
Im Verbundzeitraum 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 beträgt die Verbundmasse nach Art. 1 Abs. 1 FAG	24.561,9
Anteilmasse (12 %)	2.947,4
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 15 FAG bei Titel 633 08	104,1
für Zuweisungen gemäß Art. 10 FAG bei Titel 883 11	157,3
für die Investitionszuschüsse gemäß Art. 12 FAG bei Titel 883 44	173,3
verbleiben (Titel 613 01)	2.512,7

b) Kraftfahrzeugsteuerverbund

Das den Gemeinden und GV überlassene Kraftfahrzeugsteueraufkommen bemisst sich nach Art. 13 ff. FAG i.V.m. § 2 Abs. 2 bis 7 Finanzausgleichsänderungsgesetz 2009, geändert durch Finanzausgleichsänderungsgesetz 2010.

	Mio. EUR
2010	
Aufkommen im Verbundzeitraum vom 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009	1.549,5
davon Kommunalanteil 51 v.H.	790,3
hiervon werden veranschlagt:	
für Zuweisungen gemäß Art. 13 c Abs. 2 FAG bei Titel 883 81	67,7
für Zuweisungen gemäß Art. 13 d FAG bei Titel 633 81	51,3
für Zuweisungen gemäß Art. 13 e FAG bei Titel 883 04	141,2
für Zuweisungen gemäß § 2 Abs. 3 FAGÄndG 2009 bei Titel 883 01	17,9
für Zuweisungen gemäß § 2 Abs. 4 FAGÄndG 2009 bei Titel 883 07	30,0
für Zuweisungen gemäß § 2 Abs. 2 FAGÄndG 2009 bei Titel 633 08	236,0
verbleiben (Titel 883 03)	246,1

c) Grunderwerbsteuerverbund

Nach Art. 8 FAG stellt der Staat den Gemeinden und Landkreisen 8/21 des Aufkommens an Grunderwerbsteuer zur Verfügung. Für die Verteilung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer aus Erwerbsvorgängen, die dem bis 31.12.1996 geltenden GrEST-Satz von 2 v.H. unterliegen, gilt weiterhin der Beteiligungssatz von 2/3 (§ 2 Abs. 3 FAGÄndG 1997). Veranschlagt bei Titel 613 11.

Zu 13 10/333 01

Mehr aufgrund der Erhöhung des Kommunalanteils 2010 an den Kosten des Bayerischen Krankenhausgesetzes um die Minderleistung beim Kommunalanteil 2008.

Zu 13 10/613 01

Siehe Vorbemerkung zu den Steuerverbänden - a) Allgemeiner Steuerverbund.

Zu 13 10/613 03

Weitergabe der aufgrund des Familienleistungsausgleichs erhöhten Umsatzsteuerbeteiligung des Landes (höherer Länderanteil von 6,30 %-Punkten zuzüglich Festbeträge) an die Kommunen entsprechend ihrem Anteil an der Einkommensteuer (26,08 %). Anpassung an das voraussichtliche Steueraufkommen 2010 lt. November-Steuerschätzung und den zusätzlichen Ausgleich aufgrund der Kindergelderhöhung zum 1. Januar 2010 (vgl. Kap. 13 01 Tit. 015 02).

Zu 13 10/613 04

Anpassung an den Bedarf aufgrund der Entwicklung der Einwohnerzahlen. Angesichts der Vielzahl der kommunalen Beihilfeträger ist es administrativ nicht möglich, alle kommunalen Dienstherrn zu Vertragspartnern der Vereinbarung über die Verwaltung des Fonds zur Finanzierung der Schutzimpfung gegen die Neue Influenza (H1N1) zu machen bzw. diese direkt am Fonds zu beteiligen. Daher übernimmt der Staat die auf diese entfallenden Einzahlungen in den Fonds. Der neue Haushaltsvermerk dient der Abwicklung dieser Übernahme.

13 10 Allgemeine Finanzausweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
613 11-8	910	Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise (neues Recht) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um zwei Drittel des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 01 und um 8/21 des Mehr- oder Minderaufkommens bei 13 01/053 03.</i>	A 374.762,0 B -50.666,7		324.095,3	A 386.190,5 B 390.253,3	
613 21-6	910	Zuweisung des Kostenaufkommens der Landratsämter (Staatsbehörde) an die Landkreise <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 03 09/111 01.</i>	A 185.000,0 B +13.000,0		198.000,0	A 185.000,0 B 194.817,7	
613 41-2	910	Zuweisungen zum Belastungsausgleich nach Art. 5 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) <i>Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	A 94.400,0 B -100,0		94.300,0	A 94.500,0 B 101.704,0	
633 01-6	145	Pauschalzuweisungen zu den Beförderungskosten der Volks- und Sonderschüler gemäß Art. 10 a FAG und der Schüler weiterführender und berufsbildender Schulen gemäß Art. 3 und 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs <i>Aus dem Ansatz dürfen für einen Härteausgleich bis zu 15,0 Mio. EUR vorweg entnommen werden. Erstattungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Vgl. Vermerk bei 05 19/633 88.</i>	A 279.000,0 B -2.000,0		277.000,0	A 271.000,0 B 267.334,3	
633 08-9	234	Zuweisungen an die Bezirke gemäß Art. 15 FAG	A 574.000,0 B +9.581,7		583.581,7	A 580.000,0 B 580.000,0	
633 09-8	275	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Art. 51 AGSG (Kinder- und Jugendhilfe)	A 20.451,7 B -3.581,7		16.870,0	A 20.451,7 B 18.282,0	
633 42-7	187	Abgeltung Urheberrechtlicher Ansprüche zugunsten von Kommunen	A 2.495,0 B +100,0		2.595,0	A 3.294,0 B 1.912,0	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
883 01-3	725	Zuweisungen für Maßnahmen gemäß § 2 Abs. 3 FAGÄndG 2009 <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 883 03. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 20.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 20.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 Tsd. EUR 10.000,0 2012 Tsd. EUR 10.000,0</i>	A 17.900,0 B +2.100,0		20.000,0	A 17.900,0 B 7.207,2	

Erläuterungen

Zu 13 10/613 11

Vgl. Vorbemerkung zu den Steuerverbänden - c) Grunderwerbsteuerverbund.
Anpassung an das voraussichtliche Steueraufkommen 2010 lt. November-Steuerschätzung unter Berücksichtigung des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes (vgl. Kap. 13 01 Tit. 053 01 und 053 03).

Zu 13 10/613 21

Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung (vgl. Kap. 03 09 Tit. 111 01).

Zu 13 10/613 41

Der Ansatz für den Ausgleich in 2010 für Belastungen in 2009 durch Hartz IV (Grundsicherung für Arbeitsuchende) und die Zuständigkeitsänderung für Ausländer etc. (Änderung AGSG zum 1. Januar 2006) setzt sich wie folgt zusammen:

	Tsd. EUR
Umschichtungsbetrag aus Sozialhilfeausgleich (2006 und 2008)	50.000,0
Netto-Entlastung des Freistaates Bayern (Wohngeldersparnis nach Saldierung mit Belastung Ausgleich-Ost unter Berücksichtigung der Verbundauswirkung)	44.500,0
Abrechnungsergebnis der Netto-Entlastung (seit 2007 nur mehr Auswirkung der Belastung durch den Ostausgleich)	-200,0
Zusammen	94.300,0

Zu 13 10/633 01

Anpassung des Ansatzes an die zu erwartenden Beförderungskosten unter Berücksichtigung einer Erstattungsquote von durchschnittlich 60 v.H.

Zu 13 10/633 08

Mehr zur Entlastung der Bezirke (6.000,0 Tsd. EUR) und durch Umschichtung von Titel 633 09 infolge der Vereinfachung der Beteiligung des Staates und der Bezirke nach Art. 51 AGSG (3.581,7 Tsd. EUR).

Zu 13 10/633 09

Weniger durch Umschichtung zu Titel 633 08 infolge der Vereinfachung der Beteiligung des Staates und der Bezirke nach Art. 51 AGSG.

Zu 13 10/633 42

Mehr aufgrund des höheren Bedarfs (höhere Abgeltungsbeträge an die Verwertungsgesellschaften für die Bibliothekstantieme und die Kopiertantieme für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien).

Zu 13 10/883 01

Verpflichtungsermächtigung für die Aufnahme neuer Vorhaben in das Förderprogramm.

13 10 Allgemeine Finanzausweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
883 03-1	725	<p>Zuweisungen an Gemeinden aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 FAG Zu 633 21, 883 01, 883 02, 883 03, 883 04 und TG 81: Gegenseitig deckungsfähig. Rückflüsse und Zinsen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Aus den Ansätzen darf zu Lasten der Mittel nach Art. 13 c FAG der Kapitaldienst für anderweitig aufgenommene Darlehen mit einer Laufzeit von höchstens 10 Jahren geleistet werden, wenn die Darlehen zur Finanzierung des Baues von Einrichtungen aufgenommen werden, die nach Art. 13 Abs. 1 Satz 3 FAG förderfähig sind und die Darlehensaufnahme zur termingerechten Fertigstellung der Einrichtungen erforderlich ist; ab 1.1.2003 für Darlehen bis zur Höhe von jährlich 5,0 Mio. EUR. Die Darlehen dürfen aus noch nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln vorübergehend vorfinanziert werden. Leistungen nach dem BayÖPNVG sind bei TG 81 veranschlagt und dort nachzuweisen. Der Anteilmasse werden gemäß § 2 Abs. 2 FAGÄndG 2009 vorweg entnommen: Für Zuweisungen an die Bezirke gemäß Art. 15 FAG 236.000,0 Tsd. EUR (veranschlagt bei Tit. 633 08). Vgl. Vermerk zu 883 49.</p> <p style="text-align: center;">Titelgruppen</p> <p>81 Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz Vgl. Vermerk bei 883 03. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</p>	A B	245.020,0 +1.091,5	246.111,5	A B	250.178,7 96.163,9
883 81-6	741	Investitionshilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	A B	67.500,0 +200,0	67.700,0	A B	71.500,0 11.298,6
		Summe der Titelgruppe	A B	118.800,0 +200,0	119.000,0	A B	122.800,0 76.756,9
		Gesamtausgaben	A B	6.921.737,1 -113.627,1	6.808.110,0	A B	6.859.789,9 6.504.628,9

Erläuterungen**Zu 13 10/883 03**

Vgl. Vorbemerkung zu den Steuerverbänden - b) Kraftfahrzeugsteuerverbund.

Zu 13 10/883 81

Vgl. Vorbemerkung zu den Steuerverbänden - b) Kraftfahrzeugsteuerverbund.

13 10 Allgemeine Finanzaufweisungen usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	1.905,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	-37.175,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	504.000,0	505.154,5	A	507.682,6
			B	+1.154,5		B	468.500,2
		Gesamteinnahmen	A	504.000,0	505.154,5	A	507.682,6
			B	+1.154,5		B	433.229,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	120,5	120,5	A	120,5
			B	-		B	120,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	5.223.266,6	5.106.248,0	A	5.149.025,7
			B	-117.018,6		B	5.074.406,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	1.698.350,0	1.701.741,5	A	1.710.643,7
			B	+3.391,5		B	1.426.730,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	A	-	-	A	-
			B	-		B	3.371,5
		Gesamtausgaben	A	6.921.737,1	6.808.110,0	A	6.859.789,9
			B	-113.627,1		B	6.504.628,9
		Zuschuss	A	6.417.737,1	6.302.955,5	A	6.352.107,3
		Überschuss	B	114.781,6		B	6.071.399,0

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR	
			B				B
1	2	3	4		5		6
		Ausgaben					
		Haushaltsvermerk unverändert.					
		Titelgruppen					
		86 Förderung von hochtechnologisch orientierten Arbeitsplätzen, insbesondere in Call-Centern u.ä. Betriebsstätten, standortrelevante Investitionen in neue Energietechnologien, Zuführung für Bayer. Forschungsstiftung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
861 86-3	165	Darlehen für die Bayer. Forschungsstiftung <i>Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, das für die Bayer. Forschungsstiftung in den Jahren 2000, 2001 und 2002 gewährte Darlehen in Höhe von 51.129.188 EUR um 10 Jahre bis 31.12.2020 zu unveränderten Konditionen zu verlängern.</i>	A B	+0,0	---	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	- -	-	A B 23,2	
		Gesamtausgaben	A B	1.932,1 -	1.932,1	A B 2.889,2 46.705,5	

Erläuterungen**Zu 13 12/861 86**

Zur Stärkung der Fördertätigkeit hat die Bayerische Forschungsstiftung im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern III aus den Erlösen aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ein zinsloses Staatsdarlehen in Höhe von insgesamt 51.129.188 EUR erhalten, das in drei Tranchen (2000, 2001 und 2002) ausgezahlt wurde. Das für die Zuführung zum Kapitalstock der Forschungsstiftung zweckgebundene Darlehen hat eine Laufzeit bis 31.12.2010 und die Tilgung ist bis zum Laufzeitende ausgesetzt. Die Erträge aus der Anlage des Darlehens sind laufende Fördermittel. Um ein Bewilligungsvolumen von aktuell mindestens 20,5 Mio. EUR im Jahr langfristig sicherzustellen, ist eine Verlängerung des Darlehens um 10 Jahre zu gleichen Konditionen erforderlich.

13 12 Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.375,0 B -		1.375,0	A 2.076,5 B 13.728,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 557,1 B -		557,1	A 812,7 B 32.976,8	
		Gesamteinnahmen	A 1.932,1 B -		1.932,1	A 2.889,2 B 46.705,5	
		Personalausgaben	A - B -		-	A - B 3.777,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A - B -		-	A 255,6 B 1.796,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.527,9 B -		1.527,9	A 1.527,9 B 8.662,6	
		Baumaßnahmen	A - B -		-	A - B 2.578,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A - B -		-	A - B 5.117,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 404,2 B -		404,2	A 404,2 B 14.492,5	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A - B -		-	A 701,5 B 10.281,2	
		Gesamtausgaben	A 1.932,1 B -		1.932,1	A 2.889,2 B 46.705,5	
		Zuschuss				B -	

13 20 Beamtenversorgung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Titelgruppen								
61 - 65 Versorgung und Beihilfen								
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Arbeitnehmern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Angehörigen des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>								
919 61-7	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Gegenseitig deckungsfähig mit den in den Sammelkapiteln aller Einzelpläne bei 919 61 veranschlagten Mitteln. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 14.</i>	A 41.683,0		6.683,0	A 28.696,0		
			B -35.000,0			B 14.612,4		
		Summe der Titelgruppe	A 50.316,9		15.316,9	A 37.064,1		
			B -35.000,0			B 22.589,0		
		Gesamtausgaben	A 172.103,4		137.103,4	A 154.954,6		
			B -35.000,0			B 131.427,6		

Erläuterungen**Zu 13 20/919 61**

Weniger 35.000,0 Tsd. EUR wegen Begrenzung der Gesamtzuführung aller Einzelpläne auf insgesamt 70.000,0 Tsd. EUR (vgl. § 2 des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010).

13 20 Beamtenversorgung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 3,0 B -	3,0	A 3,0 B 7,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 139.270,5 B -	139.270,5	A 138.256,0 B 128.070,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 738,5 B -	738,5	A 723,3 B 618,1
		Gesamteinnahmen	A 140.012,0 B -	140.012,0	A 138.982,3 B 128.695,9
		Personalausgaben	A 73.334,4 B -	73.334,4	A 73.068,6 B 66.796,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1,0 B -	1,0	A 1,0 B -
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 57.085,0 B -	57.085,0	A 53.189,0 B 50.018,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 41.683,0 B -35.000,0	6.683,0	A 28.696,0 B 14.612,4
		Gesamtausgaben	A 172.103,4 B -35.000,0	137.103,4	A 154.954,6 B 131.427,6
		Zuschuss	A 32.091,4		A 15.972,3 B 2.731,7
		Überschuss	B 35.000,0	2.908,6	

13 21 Übrige Versorgung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
681 01-4	223	Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung in den Betrieben und sonstigen Einrichtungen des Freistaates Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar. Rückersätze Dritter können von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A 38.687,0 B -3.159,0		35.528,0	A 37.069,0 B 34.568,9	
		Gesamtausgaben	A 38.720,5 B -3.159,0		35.561,5	A 37.117,5 B 34.682,5	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.330,0 B -		1.330,0	A 1.340,0 B 1.330,0	
		Gesamteinnahmen	A 1.330,0 B -		1.330,0	A 1.340,0 B 1.330,0	
		Personalausgaben	A 33,5 B -		33,5	A 48,5 B 113,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 38.687,0 B -3.159,0		35.528,0	A 37.069,0 B 34.568,9	
		Gesamtausgaben	A 38.720,5 B -3.159,0		35.561,5	A 37.117,5 B 34.682,5	
		Zuschuss	A 37.390,5		34.231,5	A 35.777,5	
		Überschuss	B 3.159,0			B 33.352,5	

Erläuterungen

Zu 13 21/681 01

Weniger 3.159,0 Tsd. EUR in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf gemäß dem von der Bayerischen Landesunfallkasse vorgelegten Entwurf des Haushaltsplans für 2010.

13 30 Zukunft Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Die Ausgabebefugnis der Ausgaben des Kapitels erhöht sich um die Mehreinnahme bei 359 01. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2008 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für die Haushaltsjahre 2009 ff. fort. Die Mittel sind übertragbar.					
		Tit. 427 01 bis 684 01 Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Unterricht und Kultus.					
		Titelgruppen					
		70 - 72 Ausbau des Ganztagsangebots <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Unterricht und Kultus.</i>					
684 70-8	114	Zuschüsse an private Träger von Mittagsbetreuungsgruppen an Grundschulen und Förderschulen/Grundschulstufe <i>Vgl. Vermerk zu 427 70.</i>	A B	10.638,8 +0,0	10.638,8	A B	6.275,4 1.263,6
685 70-7	114	Zuschüsse an öffentliche Träger von Mittagsbetreuungsgruppen an Grundschulen und Förderschulen/Grundschulstufe <i>Vgl. Vermerk zu 427 70.</i>	A B	--- +0,0	---	A B	--- 399,7
		Summe der Titelgruppe	A B	45.273,5 -	45.273,5	A B	26.186,2 5.230,4
		75 - 77 Kinderbetreuung					
		75 Sonderinvestitionsprogramm zum Ausbau der Kindertagesbetreuung (Tageseinrichtungen und Tagespflege) für Kinder unter drei Jahren <i>Für den gleichen Zweck sind Mittel bei Kap. 10 07 TG 87 veranschlagt. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.</i>					
883 75-2	274	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 25.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	25.000,0 +0,0	25.000,0	A	25.000,0
		Summe der Titelgruppe	A B	25.000,0 -	25.000,0	A B	25.000,0 -

Erläuterungen

Zu 13 30/684 70 und 685 70

Die Zweckbestimmung war bislang auf die Finanzierung der zusätzlichen Förderung der verlängerten Mittagsbetreuungsgruppen beschränkt. Um die Finanzierung eines bedarfsgerechten Ausbaus der Mittagsbetreuung sicherzustellen, dürfen künftig die Mittel – soweit sie nicht für den erhöhten Zuschuss des erweiterten Angebots benötigt werden – auch für die Grundförderung dieser Gruppen i. H. v. 3.323 EUR verwendet werden.

Zu 13 30/883 75

Der bestehende Bewilligungsrahmen für den Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren aus Bundes- und Landesmitteln wird voraussichtlich im Jahr 2010 ausgeschöpft werden. Zum bedarfsgerechten Ausbau planen die Kommunen zusätzliche Projekte. Der Freistaat Bayern unterstützt sie dabei massiv.

Mit einer Verpflichtungsermächtigung über 25,0 Mio. EUR werden die Voraussetzungen geschaffen, dass zu Lasten der im Programm "Zukunft Bayern 2020" für das Jahr 2011 vorgesehenen Mittel in Höhe von 25,0 Mio. EUR bereits im Haushaltsjahr 2010 Verpflichtungen eingegangen werden können.

13 30 Zukunft Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		77 Sonderprogramm zum Ausbau der Sprachförderung und zu qualitativen Angebotsverbesserungen in Kindertageseinrichtungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Für den gleichen Zweck sind Mittel bei Kap. 10 07 TG 88 - 89 veranschlagt. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.</i>					
815 77-3	274	Erwerb von Hardware für die Umsetzung eines Sprachförderprogramms <i>Die beschafften Geräte können unentgeltlich an Kindertageseinrichtungen abgegeben werden.</i>	A			---	A
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	12.000,0	12.000,0		12.000,0
			B	-			1.335,4
		Gesamtausgaben	A	420.346,9	420.346,9		390.393,7
			B	-			97.018,7
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	20,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	420.346,9	420.346,9	A	390.393,7
			B	-		B	96.998,7
		Gesamteinnahmen	A	420.346,9	420.346,9	A	390.393,7
			B	-		B	97.018,7
		Personalausgaben	A	129.133,4	129.133,4	A	106.880,8
			B	-		B	23.970,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	23.524,7	23.524,7	A	11.571,5
			B	-		B	1.474,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	64.638,8	64.638,8	A	58.991,4
			B	-		B	4.390,1
		Baumaßnahmen	A	133.000,0	133.000,0	A	144.300,0
			B	-		B	50.122,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	300,0	300,0	A	400,0
			B	-		B	202,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	69.750,0	69.750,0	A	68.250,0
			B	-		B	16.858,9
		Gesamtausgaben	A	420.346,9	420.346,9	A	390.393,7
			B	-		B	97.018,7

Erläuterungen

Zu 13 30/815 77

Zum Ausbau der Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen hat der Ministerrat mit Beschluss vom 2./3.11.2007 die Unterstützung des Projekts "Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache" beschlossen. Bei der Veranschlagung der Projektmittel bei Kap. 13 30 TG 77 wurde davon ausgegangen, dass die Beschaffung der Hardware durch eine Zuwendung des Staates finanziell unterstützt wird. Im Zuge der Projektumsetzung zeigt sich, dass eine zentrale Beschaffung der Hardware durch den Staat und eine flächendeckende kostenlose Abgabe an die Kindertageseinrichtungen wirtschaftlicher ist als die ursprünglich geplante finanzielle Förderung. Der neue Leertitel schafft die Voraussetzungen für den Erwerb durch den Staat durch Deckung aus Tit. 684 77 und der Haushaltsvermerk die Ermächtigung für die unentgeltliche Abgabe an die Kindertageseinrichtungen.

13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
<u>333 01-5</u>	332	Beiträge von Kommunen und Sonstigen für Hochwasserschutz- Maßnahmen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG <i>Die Ist-Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 76.</i>	A B +0,0	---	A
Gesamteinnahmen			A 110.025,9 B -	110.025,9	A 111.975,9 B 28.796,2
Ausgaben					
Die Ausgabebefugnis der Ausgaben des Kapitels erhöht sich um die Mehreinnahme bei 359 02. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2008 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für die Haushaltsjahre 2009 ff. fort. Die Mittel sind übertragbar.					
Titelgruppen					
67 Maßnahmen im Rahmen der Klima-Allianz und zur CO2- Minderung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit.</i>					
<u>812 67-6</u>	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B +0,0	---	A
<u>893 67-8</u>	332	Zuschüsse für Investitionen	A B +0,0	---	A
Summe der Titelgruppe			A 1.500,0 B -	1.500,0	A 1.500,0 B 39,3
78 Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für die Bereiche Natur, Boden, Wasserwirtschaft und Georisiken <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit.</i>					
547 78-5	332	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 3.100,0 B +0,0	3.100,0	A 3.000,0 B 994,0
Summe der Titelgruppe			A 3.100,0 B -	3.100,0	A 3.000,0 B 1.121,8

Erläuterungen

Zu 13 31/333 01

Der Einnahmetitel dient zur Vereinnahmung von Kostenbeiträgen von Kommunen und Sonstigen für staatliche Hochwasserschutzmaßnahmen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG (Vorteilsausgleich).

Zu 13 31/812 67

Im Rahmen von Forschungsvorhaben ist die Beschaffung von Untersuchungsgeräten erforderlich. Die notwendigen Mittel werden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit dem im Stammhaushalt ausgewiesenen Titel 547 67 aufgebracht.

Zu 13 31/893 67

Zuwendungen für Investitionen an Partner der Klima-Allianz, Kommunen und Kirchen zur CO₂-Minderung. Die notwendigen Mittel werden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit dem im Stammhaushalt ausgewiesenen Titel 547 67 aufgebracht.

Zu 13 31/78 (VE bei 547 78)

Die VE ist für mehrjährige Vorhaben erforderlich.

13 31 Klimaprogramm Bayern 2020

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		85 - 88 F+E-Projekte und Modellvorhaben					
		85 Entwicklung von Strategien zur Anpassung an den Klimawandel sowie Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit.</i>					
<u>701 85-8</u>	332	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B	+0,0	---	A	
<u>812 85-4</u>	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B	+0,0	---	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	3.300,0 -	3.300,0	A B	3.300,0 773,2
		Gesamtausgaben	A B	110.025,9 -	110.025,9	A B	111.975,9 28.796,2
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	25,9 -	25,9	A B	25,9 -
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	110.000,0 -	110.000,0	A B	111.950,0 28.796,2
		Gesamteinnahmen	A B	110.025,9 -	110.025,9	A B	111.975,9 28.796,2
		Personalausgaben	A B	4.970,0 -	4.970,0	A B	4.970,0 1.262,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	20.030,9 -	20.030,9	A B	21.755,9 19.035,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	1.200,0 -	1.200,0	A B	1.200,0 26,2
		Baumaßnahmen	A B	48.125,0 -	48.125,0	A B	53.750,0 4.178,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	1.500,0 -	1.500,0	A B	1.500,0 429,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A B	34.200,0 -	34.200,0	A B	28.800,0 3.863,8
		Gesamtausgaben	A B	110.025,9 -	110.025,9	A B	111.975,9 28.796,2

Erläuterungen

Zu 13 31/701 85

Der Titel dient der Finanzierung kleiner Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Vergabe von Vorhaben an Hochschulen. Die notwendigen Mittel werden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit den im Stammhaushalt ausgewiesenen Titeln der TG 85 aufgebracht.

Zu 13 31/812 85

Im Rahmen von Forschungsvorhaben ist die Beschaffung von Untersuchungsgeräten erforderlich. Die notwendigen Mittel werden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit den im Stammhaushalt ausgewiesenen Titeln der TG 85 aufgebracht.

13 40 Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
334 31-9	169	Finanzhilfen des Bundes für Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZulnvG (Forschung) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei TG 65 - 67.</i>	A B	7.525,0 +2.412,0	9.937,0	A	2.450,0
359 09-7	950	Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen" <i>Vgl. 13 04/919 07.</i>	A B	53.008,3 +4.402,0	57.410,3	A	35.361,3
Titelgruppen							
Programm Bayern 2020 plus							
51 Förderung von FuE-Verbundvorhaben und Einrichtungen der angewandten Forschung <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.</i>							
<u>233 51-6</u>	169	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zur Errichtung von Einrichtungen der angewandten Forschung <i>Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 51 Ausgaben.</i>	A B	 +0,0	 ---	A	
Summe der Titelgruppe							
			A B	 -	 -	A B	 -
59 - 60 Haus der Forschung <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerien für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und für Wissenschaft, Forschung und Kunst.</i>							
<u>119 60-4</u>	169	Rückflüsse und Verzinsung aus der Förderung Kooperationsmodell „Haus der Forschung“ <i>Vgl. Vermerk zu 686 60.</i>	A B	 +0,0	 ---	A	
161 59-4	169	Zinseinnahmen aus dem Darlehen in Zusammenhang mit der Gründung der Bayern FIT GmbH	A B	4.500,0 -4.500,0	 ***	A	2.250,0
Summe der Titelgruppe							
			A B	4.500,0 -4.500,0	 -	A B	2.250,0 -
Gesamteinnahmen							
			A B	157.933,3 +2.314,0	160.247,3	A B	169.761,3 -

Erläuterungen

Zu 13 40/334 31

Vgl. Erläuterung zu Tit. 893 65.

Zu 13 40/359 09

402,0 Tsd. EUR mehr wegen des schnelleren Mittelabflusses bei Tit. 893 65 – Zuschüsse zur Förderung einer Erweiterung im „Biopark Regensburg“ BA III

4.000,0 Tsd. EUR mehr zur Finanzierung des Kooperationsmodells „Haus der Forschung“ – vgl. Tit. 686 60

4.402,0 Tsd. EUR insgesamt

Zu 13 40/233 51

Der Titel dient dem Nachweis ergänzender Beiträge von Kommunen zur Förderung von Einrichtungen der angewandten Forschung nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung gemäß Art. 91 b GG (Frauenhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft) und anderen Einrichtungen der außeruniversitären Forschung sowie zum Ausbau der Kompetenzen am Ariane Standort Augsburg und dessen langfristigen Sicherung. Die Ausgabebefugnis bei Kap. 13 40 TG 51 erhöht sich entsprechend den Einnahmen.

Zu 13 40/119 60

Der Titel dient der haushaltsmäßigen Abwicklung von Rückflüssen und Verzinsungen aus zurückgeforderten Zuschüssen. Diese Mittel stehen erneut für die veranschlagten Zwecke zur Verfügung.

Zu 13 40/161 59, 686 59 und 861 59

Der Ministerrat hatte im Juli 2008 die Errichtung der Bayern FIT GmbH mit Sitz in Nürnberg, als zentrale Beratungs- und Servicestelle für die staatliche Förderung und Technologie, beschlossen. Im Zusammenhang mit der Gründung der Bayern FIT GmbH sollte ein Kapitalstock in Höhe von 100 Mio. EUR angelegt werden. Die Zinserträge sollten zur Mitfinanzierung der Tätigkeit der Bayern FIT GmbH zur Verfügung gestellt werden.

An Stelle der Errichtung der Bayern FIT GmbH ist nunmehr gem. Ministerratsbeschluss vom 20./21. November 2009 ein Kooperationsmodell „Haus der Forschung“ mit Standorten in Nürnberg und München vorgesehen. Die Anlage eines Kapitalstocks ist nicht mehr beabsichtigt.

Von den ursprünglich für den Kapitalstock von 100 Mio. EUR vorgesehenen Mitteln sollen

80 Mio. EUR für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth (vgl. Kap. 13 44) und

20 Mio. EUR zur Abdeckung des Bedarfs zur Umsetzung des Kooperationsmodells „Haus der Forschung“ (vgl. Tit. 686 60) eingesetzt werden.

13 40 Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Haushaltsvermerk unverändert.					
		Titelgruppen					
		59 - 60 Haus der Forschung <i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerien für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und für Wissenschaft, Forschung und Kunst.</i>					
686 59-0	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben an die Bayern FIT GmbH - Allianz für Forschung, Innovation, Technologie	A	4.500,0	* * *	A	2.250,0
			B	-4.500,0			
<u>686 60-7</u>	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen der Umsetzung des Konzepts „Haus der Forschung“ <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 60. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 16.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 16.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>	A		4.000,0	A	
		<i>2011 Tsd. EUR 4.000,0 2012 Tsd. EUR 4.000,0 2013 Tsd. EUR 4.000,0 2014 Tsd. EUR 4.000,0</i>	B	+4.000,0			
861 59-7	169	Darlehen in Zusammenhang mit der Gründung der Bayern FIT GmbH	A	- - -	* * *	A	100.000,0
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	4.500,0	4.000,0	A	102.250,0
			B	-500,0		B	-

Zu 13 40/686 60

Mit der Umsetzung des Konzepts „Haus der Forschung“ in Nürnberg und München soll ein zentrales Beratungs- und Serviceangebot für ganz Bayern aufgebaut werden, das Unternehmen und Universitäten wie Fachhochschulen helfen wird, das Potenzial der Förderprogramme von EU, Bund und Freistaat Bayern auszuschöpfen. Die im Haus der Forschung ab spätestens 1. Juli 2010 zusammengezogenen Organisationen und Einrichtungen (Bayern Innovativ, BayFOR, Innovations- und Technologiezentrum Bayern, ggf. auch die Bayerische Forschungsstiftung) sollen die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft fördern, Innovationsprozesse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft und im Handwerk initiieren und Projektträgerschaften für geeignete staatliche Förderprogramme übernehmen.

Die Finanzierung der zusätzlichen Mitarbeiterkapazitäten und Aufgaben ist mit einem Mittelvolumen von 20 Mio. EUR für die Jahre 2010 bis einschließlich 2014 ausgestattet und soll danach mit jährlich 5 Mio. EUR aus dem Epl. 13 fortgeführt werden. Die Mittelbewirtschaftung für BayFOR erfolgt durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, für Bayern Innovativ und ggf. die Bayerische Forschungsstiftung durch das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.

13 40 Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		65 - 67 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) - Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZulnvG (Forschung) <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig. Bei Ausweitung des Programmvolumens einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 51 und TG 62 - 63. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 334 31. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>					
893 65-1	169	Zuschüsse zur Förderung einer Erweiterung im „Biopark Regensburg“, BA III, nach dem ZulnvG	A 4.200,0 B +2.814,0		7.014,0	A 1.167,0	
		Summe der Titelgruppe	A 9.433,3 B +2.814,0		12.247,3	A 3.100,3 B -	
		77 Exzellenzcluster "Engineering of Advanced Materials", Universität Erlangen					
732 77-2	131	Umbaumaßnahmen in der Gruppe Chemie und Errichtung eines mit der Gruppe Chemie verbundenen Erweiterungsgebäudes auf dem Erlanger Südgelände zur Unterbringung des Exzellenzclusters "Engineering of Advanced Materials" <i>Grundstockfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 8.000,0 B +0,0		8.000,0	A 3.000,0	
		Summe der Titelgruppe	A 10.100,0 B -		10.100,0	A 3.950,0 B -	
		82 Technologietransferzentrum in den Landkreisen Regen, Freyung-Grafenau und Cham Hochschule für angewandte Wissenschaften - FH Deggendorf <i>Einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 5.100,0 Tsd. EUR zu Lasten von TG 62 - 63.</i>					
428 82-4	136	Entgelte der Arbeitnehmer	A 2.250,0 B +0,0		2.250,0	A 1.000,0	
459 82-6	136	Sonstige Personalausgaben	A --- B +0,0		---	A ---	
547 82-0	136	Sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +0,0		---	A ---	
701 82-2	136	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A --- B +0,0		---	A ---	
812 82-8	136	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.125,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 2.250,0 B +0,0		2.250,0	A 1.000,0	
		Summe der Titelgruppe	A 4.500,0 B -		4.500,0	A 2.000,0 B -	
		Gesamtausgaben	A 157.933,3 B +2.314,0		160.247,3	A 169.761,3 B -	

Erläuterungen

Zu 13 40/893 65

Entsprechend dem voraussichtlichen Mittelbedarf werden insgesamt 2.814,0 Tsd. EUR (Bundesanteil: 2.412,0 Tsd. EUR) vom Jahr 2011 auf das Jahr 2010 vorgezogen. Die Umsetzung im vorgegebenen Zeitrahmen wird damit sichergestellt.

Zu 13 40/732 77

Gesamtkosten 19.460,0 Tsd. EUR

laut fachlicher Festsetzung vom 13.02.2006, 03.09.2009.

Bis einschl. 2008 bewilligt: 4.809,4 Tsd. EUR verausgabt: 4.809,4 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 3.650,6 Tsd. EUR

Im zwischenzeitlich fertig gestellten 1. Bauabschnitt, der in zwei Teilbaumaßnahmen untergliedert war, wurden die Flucht- und Rettungswege saniert sowie Umbaumaßnahmen zur Verbesserung der Lehr- und Forschungsbedingungen im Gebäudekomplex der Chemie auf dem Südgelände in Erlangen der Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführt. Der abschließenden 2. Bauabschnitt umfasst als dritte Teilbaumaßnahme mit anteiligen Kosten von 13,85 Mio. EUR Umbaumaßnahmen und die Errichtung eines Erweiterungsgebäudes zur Unterbringung des Exzellenzclusters „Engineering of Advanced Materials“ und als vierte Teilbaumaßnahme mit anteiligen Kosten von 0,61 Mio. EUR Anpassungsmaßnahmen zur Unterbringung des neuen Lehrstuhls Bioanorganische Chemie. Die Finanzierung des 1. Bauabschnitts und der 4. Teilmaßnahme des 2. Bauabschnitts erfolgt ausschließlich bei Kap. 15 19 Tit. 732 45 der Anlage S des Epl. 15. Mit den bei Kap. 13 40 Tit. 732 77 veranschlagten Mitteln wird die dritte Teilbaumaßnahme zur Unterbringung des Exzellenzclusters „Engineering of Advanced Materials“ finanziert. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 08.10.2009 den 2. Bauabschnitt genehmigt.

Wegen der Errichtung eines Erweiterungsbaus wurde die Zweckbestimmung, wie dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 08.10.2009 berichtet wurde, angepasst.

Zu 13 40/82

Zur Stärkung des Technologietransfers der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Deggendorf in den Bereichen

- "Mechatronik" in einem weiteren Technologietransferzentrum in Cham (Bedarf 3,1 Mio. EUR) und

- "Prozessentwicklung Asphärenteknik" im Technologietransferzentrum Teisnach, Landkreis Regen (Bedarf 2,0 Mio. EUR)

werden aus den bei TG 62-63 verfügbaren Mitteln (Einsparung bei der Maßnahme "Entwicklung eines Laufenden Roboters, Cham" und Übertrag der Mittel für die Maßnahme "Herstellung asphärischer Teleskopspiegel, Deggendorf/Passau") bis zu 5,1 Mio. EUR im Vollzug der Jahre ab 2010 bereit gestellt. Hierzu wurde bei der TG 82 ein Haushaltsvermerk ausgebracht.

13 40 Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 4.500,0 B -4.500,0		-	A 2.250,0 B -	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 153.433,3 B +6.814,0		160.247,3	A 167.511,3 B -	
		Gesamteinnahmen	A 157.933,3 B +2.314,0		160.247,3	A 169.761,3 B -	
		Personalausgaben	A 2.250,0 B -		2.250,0	A 1.000,0 B -	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 35.500,0 B -500,0		35.000,0	A 21.950,0 B -	
		Baumaßnahmen	A 83.200,0 B -		83.200,0	A 29.700,0 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 11.950,0 B -		11.950,0	A 1.000,0 B -	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 25.033,3 B +2.814,0		27.847,3	A 116.111,3 B -	
		Gesamtausgaben	A 157.933,3 B +2.314,0		160.247,3	A 169.761,3 B -	

13 41 Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen für nicht grundstockkonforme Maßnahmen der Kap. 13 40 und 13 44

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
356 13-2	950	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil K - Privatisierungserlöse) <i>Eine Rückerstattung der Beträge an den Grundstock ist nicht vorgesehen; Nr. 3.7 der Grundstocksbekanntmachung. Vgl. Vermerk zu den Ausgaben Allgemein.</i>	A B	51.100,0 +23.000,0	74.100,0	A B	40.400,0 -
		Gesamteinnahmen	A B	51.100,0 +23.000,0	74.100,0	A B	40.400,0 -
		Ausgaben					
		Die Ausgabemittel sind übertragbar.					
		Titelgruppen					
		61 Baumaßnahmen für das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
717 61-7	132	Klinikum der Universität München Großhadern Neubau eines zentralen OP-Bereichs	A B	 +20.000,0	20.000,0	A B	 -
740 61-8	131	Universität Würzburg Nachnutzung des Areals der Chirurgie im ehemaligen Luitpoldkrankenhaus (Neubau für Zwecke der Medizinischen Fakultät, 1. BA)	A B	 +3.000,0	3.000,0	A B	 -
		Summe der Titelgruppe	A B	- +23.000,0	23.000,0	A B	- -
		Gesamtausgaben	A B	51.100,0 +23.000,0	74.100,0	A B	40.400,0 -

Erläuterungen

Zu 13 41/356 13

Erhöhung um 23.000,0 Tsd. EUR zur Mitfinanzierung von bereits im Stammhaushalt veranschlagten Baumaßnahmen des Klinikums der Universität München, Großhadern und der Universität Würzburg, vgl. TG 61. Die dadurch freigesetzten Haushaltsmittel werden einer Sonderrücklage (Kap. 13 04 Tit. 919 07 und 919 08) zugeführt und bei Kap. 13 40 TG 59 - 60 für das Haus der Forschung bzw. bei Kap. 13 44 für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth für nicht grundstockkonforme Maßnahmen verwendet.

Zu 13 41/717 61

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei Kap. 15 08 Tit. 717 20.

Zu 13 41/740 61

Vgl. Erläuterung zum Stammhaushalt bei Kap. 15 17 Tit. 740 45.

**13 41 Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen für nicht grundstockkonforme
Maßnahmen der Kap. 13 40 und 13 44**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 51.100,0 B +23.000,0	74.100,0	A 40.400,0 B -
		Gesamteinnahmen	A 51.100,0 B +23.000,0	74.100,0	A 40.400,0 B -
		Baumaßnahmen	A 51.100,0 B +23.000,0	74.100,0	A 40.400,0 B -
		Gesamtausgaben	A 51.100,0 B +23.000,0	74.100,0	A 40.400,0 B -

13 44 Strukturprogramm Nürnberg-Fürth

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
<u>359 10-6</u>	950	Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen" <i>Vgl. 13 04/919 08.</i>	A		19.000,0	A	
			B	+19.000,0			
Titelgruppen							
51 - 52 Energiecampus Nürnberg							
<u>119 51-7</u>	131	Rückflüsse und Verzinsung aus der Förderung des Energiecampus Nürnberg <i>Vgl. Vermerk zu TG 51 - 52 (Ausgaben).</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	-		A	-
			B	-		B	-
58 - 59 Ausbau der angewandten Forschung							
<u>119 58-0</u>	169	Rückflüsse und Verzinsung aus der Förderung des Ausbaus der angewandten Forschung <i>Vgl. Vermerk zu TG 58 - 59 (Ausgaben).</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	-		A	-
			B	-		B	-
64 Maßnahmen der regionalen und strukturellen Wirtschaftsförderung							
<u>119 64-2</u>	692	Rückflüsse und Verzinsung aus Maßnahmen der regionalen und strukturellen Wirtschaftsförderung <i>Vgl. Vermerk zu TG 64 (Ausgaben).</i>	A		---	A	
			B	+0,0			
Summe der Titelgruppe			A	-		A	-
			B	-		B	-
Gesamteinnahmen			A	-	19.000,0	A	-
			B	+19.000,0		B	-

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 44

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth beschlossen. In den Haushaltsjahren 2010 bis 2014 sollen insgesamt 115 Mio. EUR zur Verfügung gestellt werden.

Das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth wird wie folgt finanziert:

- 80 Mio. EUR durch teilweise Umwidmung der bisher als Kapitalstock für die Bayern FIT GmbH vorgesehenen Privatisierungserlöse aus dem Sonderprogramm „Bayern 2020 plus“ (vgl. Erläuterungen zu Kap. 13 04 Tit. 919 07 und 919 08) und
- 35 Mio. EUR aus allgemeinen Haushaltsmitteln (vgl. Einsparungen bei Tit. 972 02 in den Sammelkapiteln aller Einzelpläne bzw. bei Kap. 13 03).

Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

	Gesamt Mio. EUR	2010 Mio. EUR	2011 Mio. EUR	2012 Mio. EUR	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR	Titel/ TG
1. Strukturprogramm für die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen								
1.1 Energiecampus Nürnberg	50,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0		- 51 - 52
1.2 E-Drive-Center	9,0	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7		- 55 - 56
1.3 Ausbau der angewandten Forschung	26,0	6,7	5,9	5,5	4,2	3,7		- 58 - 59
1.4 Maßnahmen der regionalen und strukturellen Wirtschaftsförderung	15,0	4,0	3,2	2,6	2,6	2,6		- 64
1.5 Städtebauförderung	5,0	-	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	70 - 71
Zwischensumme	105,0	22,6	21,9	20,9	19,6	19,0	1,0	
2. Arbeitsmarktfonds für Härtefälle	10,0	3,4	3,3	3,3	-	-	-	80
Gesamtsumme	115,0	26,0	25,2	24,2	19,6	19,0	1,0	

Zu 13 44/359 10

Der Titel dient zur Vereinnahmung der Zuführungen aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel im Rahmen des Programms Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm bzw. des Strukturprogramms Nürnberg-Fürth".

Zu 13 44/119 51, 119 58 und 119 64

Die Titel dienen der haushaltsmäßigen Abwicklung von Rückflüssen und Verzinsungen aus zurückgeforderten Zuschüssen. Diese Mittel stehen erneut für die veranschlagten Zwecke zur Verfügung.

13 44 Strukturprogramm Nürnberg-Fürth

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Ausgaben							
Die Mittel sind übertragbar. Die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 2010 gelten abweichend von Art. 38 in Verbindung mit Art. 45 BayHO für die Haushaltsjahre 2011 ff. fort.							
Titelgruppen							
51 - 52 Energiecampus Nürnberg							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 51.</i>							
<i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerien für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie sowie für Wissenschaft, Forschung und Kunst.</i>							
<u>428 51-3</u>	131	Entgelte für Arbeitnehmer	A B	+0,0	---	A	
<u>518 51-4</u>	131	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	+0,0	---	A	
<u>547 51-9</u>	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	+0,0	---	A	
<u>686 52-9</u>	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den Aufbau und Betrieb eines Energiecampus Nürnberg für angewandte Forschungseinrichtungen im Bereich der Energietechnik	A B	+0,0	---	A	
<u>701 51-1</u>	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B	+0,0	---	A	
<u>812 51-7</u>	131	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A B	+0,0	---	A	
<u>893 52-8</u>	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben im Bereich der angewandten Forschung <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 40.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 40.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 10.000,00</i> <i>2012 Tsd. EUR 10.000,00</i> <i>2013 Tsd. EUR 10.000,00</i> <i>2014 Tsd. EUR 10.000,00</i>	A B	+10.000,0	10.000,0	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +10.000,0	10.000,0	A B	- -
55 - 56 Bayerisches Technologiezentrum für elektrische Antriebstechnik (E-Drive-Center)							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Mittelbewirtschaftung durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.</i>							
<u>428 55-9</u>	131	Entgelte der Arbeitnehmer und Vergütungen der Hilfskräfte	A B	+400,0	400,0	A	
<u>518 55-0</u>	131	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A B	+150,0	150,0	A	

Erläuterungen

Zu 13 44/51

Mit dem Aufbau des Energiecampus Nürnberg, bei dem insbesondere Personal, Sachkosten, Investitionen, Gerätschaften und gegebenenfalls Gebäude finanziert werden, sollen im Bereich der universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen die bestehenden Kompetenzen weiter ausgebaut werden. Der Energiecampus trifft auf ein Umfeld aus hoher fachlicher Kompetenz in Großunternehmen und mittelständischer Industrie, Forschungseinrichtungen z. B. im Bereich der Leistungselektronik, der Energieversorgungsnetze und der Energieeffizienz im Baubereich. In der Zusammenarbeit dieser Partner werden Wertschöpfungsketten, die Energietechnologie von der Energieerzeugung, Wandlung, Speicherung, Verteilung bis zum Energieverbrauch sowie die Innovation von der Grundlagenforschung über angewandte Lösungsansätze bis hin zum fertigen Produkt systemübergreifend abgedeckt.

Die Mittelbewirtschaftung erfolgt durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie entsprechend einem unter Beteiligung des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit noch zu erstellenden Konzept.

Zu 13 44/686 52 und 893 52

Die Maßnahmen im Bereich der angewandten Forschungseinrichtungen dienen der Verbesserung der Innovationskraft sowie der technologischen Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und führen zu einer Stärkung der allgemeinen Standortbedingungen und des Arbeitskräftepotenzials in der Region Nürnberg-Fürth. Innerhalb der angewandten Forschungseinrichtungen werden ausgewählte Schwerpunkte aus den Bereichen Energieerzeugung, -umwandlung, -speicherung, -verteilung bis hin zum Energieverbrauch bearbeitet.

Zu 13 44/55 - 56

Das Bayerische Technologiezentrum für elektrische Antriebstechnik (E-Drive-Center) bündelt die Forschungskompetenzen der Universität Erlangen-Nürnberg im Bereich elektrische Antriebstechnik und konzentriert sie zur Lösung anwendungsspezifischer Antriebsaufgaben. Die Arbeitsschwerpunkte des E-Drive-Centers liegen in der Analyse und Optimierung der Anwendung, der fertigungsnahen Auslegung sowie der Produktionsprozessgestaltung von Komponenten und Systemen der elektrischen Antriebstechnik. Ziel ist die Sicherung und der Ausbau von Arbeitsplätzen in diesem für Bayern bedeutenden Industriesektor.

13 44 Strukturprogramm Nürnberg-Fürth

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
547 55-5	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	+350,0	350,0	A B	- -
812 55-3	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 7.100,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in</i> <i>Höhe von 7.100,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 1.750,0</i> <i>2014 Tsd. EUR 1.750,0</i>	A B	+1.000,0	1.000,0	A B	- -
Summe der Titelgruppe			A B	- +1.900,0	1.900,0	A B	- -
58 - 59 Ausbau der angewandten Forschung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei</i>							
<i>119 58.</i>							
<i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft,</i>							
<i>Infrastruktur, Verkehr und Technologie.</i>							
686 58-3	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den Ausbau von außeruniversitären Forschungseinrichtungen und für FuE- Projekte <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 9.600,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in</i> <i>Höhe von 9.600,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 2.400,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 2.400,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 2.400,0</i> <i>2014 Tsd. EUR 2.400,0</i>	A B	+2.400,0	2.400,0	A B	- -
686 59-2	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben an die Besitz- und Immobilienverwaltungsgesellschaft Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern mbH und die Neue Materialien Fürth GmbH zur Finanzierung des Betriebs des Nanopartikelzentrums Fürth <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.700,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in</i> <i>Höhe von 2.700,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 500,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 600,0</i> <i>2013 Tsd. EUR 800,0</i> <i>2014 Tsd. EUR 800,0</i>	A B	+300,0	300,0	A B	- -
831 59-6	169	Kapitalzuführungen an die Besitz- und Immobilienverwaltungsgesellschaft Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern mbH und die Neue Materialien Fürth GmbH	A B	+0,0	---	A B	- -

Erläuterungen

Zu 13 44/686 58 und 893 58

Die Mittel sind insbesondere für folgende Vorhaben vorgesehen:

- „Service Factory Nürnberg“ (voraussichtliche Gesamtkosten 11 Mio. EUR):
Die bestehende Fraunhofer-Logistikarbeitsgruppe SCS wird beim Aufbau des Geschäftsfeldes „Service Engineering“ unterstützt. Ziel der „Service Factory“ ist die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Dienstleistungen im Logistikbereich zur Schaffung neuer Arbeitsplätze.
- Fraunhofer-Entwicklungszentrum für Röntgentechnik (voraussichtliche Gesamtkosten 4 Mio. EUR):
Ziel der Maßnahme am bestehenden FhG-EZRT ist die Entwicklung und Anwendung eines hochauflösenden Linearbeschleunigers zur zerstörungsfreien Untersuchung von großen, endmontierten Objekten. Anwendungsbereiche sind der Automobilsektor, der Bereich Luft- und Raumfahrt sowie die Energietechnik.

Zu 13 44/686 59, 831 59 und 893 59

Im Forschungsschwerpunkt „Materialien und Prozesse“ der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg hat der Bereich der funktionalen Partikelsysteme eine große Bedeutung. Um den Transfer der in diesem Exzellenzcluster betriebenen Grundlagenforschung in die industrielle Praxis zu ermöglichen, soll die auf den universitären Forschungsergebnissen aufbauende, anwendungsnahe Entwicklung auf dem Gebiet funktionaler Partikelsysteme an der Neue Materialien Fürth GmbH angesiedelt werden.

Da die Form der Finanzierung noch nicht abschließend geklärt ist, wurde vorsorglich auch der Titel 831 59 aufgenommen.

13 44 Strukturprogramm Nürnberg-Fürth

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
893 58-2	169	Zuschüsse für Investitionen für den Ausbau von außeruniversitären Forschungseinrichtungen und für FuE-Projekte <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 2.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 1.000,0 2012 Tsd. EUR 500,0 2013 Tsd. EUR 500,0	A B	+1.000,0	1.000,0	A	
893 59-1	169	Zuschüsse und sonstige Ausgaben an die Besitz- und Immobilienverwaltungsgesellschaft Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern mbH und die Neue Materialien Fürth GmbH für Investitionen zum Nanopartikelzentrum Fürth <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 5.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 2.000,0 2012 Tsd. EUR 2.000,0 2013 Tsd. EUR 500,0 2014 Tsd. EUR 500,0	A B	+3.000,0	3.000,0	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +6.700,0	6.700,0	A B	- -
64 Maßnahmen der regionalen und strukturellen Wirtschaftsförderung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 64.</i>							
<i>Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.</i>							
686 64-5	692	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Einrichtung und zum Betrieb eines „Business Support Centers“ <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 800,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 200,0 2012 Tsd. EUR 200,0 2013 Tsd. EUR 200,0 2014 Tsd. EUR 200,0	A B	+200,0	200,0	A	
892 64-5	691	Zuschüsse an private Unternehmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 8.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 8.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2011 Tsd. EUR 2.000,0 2012 Tsd. EUR 2.000,0 2013 Tsd. EUR 2.000,0 2014 Tsd. EUR 2.000,0	A B	+2.000,0	2.000,0	A	

Erläuterungen

Zu 13 44/686 64

Das „Business Support Center“ stellt Unternehmen zur Vorbereitung, zum Aufbau und zur Erprobung neuer Geschäftstätigkeiten für eine befristete Zeit Büroflächen zur Verfügung.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen zur Förderung von Miete und Betrieb der Büroflächen sowie zur Ausstattung der Büroflächen (insbesondere Möbel, IT-Ausstattung) und damit zusammenhängender Personal- und Sachausgaben (z. B. Anzeigen, Broschüren, Faltblätter).

Zu 13 44/892 64

Die Mittel dienen der Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) im Raum Nürnberg-Fürth nach den Maßgaben der Bayerischen Regionalen Wirtschaftsförderung (vgl. ergänzend Erläuterungen zur Regionalen Wirtschaftsförderung bei Kap. 07 04 TG 72).

13 44 Strukturprogramm Nürnberg-Fürth

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
893 64-4	692	Zuschüsse für den Erweiterungsbau Gewerbehof Complex <i>Der Gewerbehof Fürth GmbH kann das Grundstück Flur- Nummer 1642/12, Gemarkung Fürth, im Wege eines Erbbaurechts überlassen und als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO für einen Zeitraum von weiteren 10 Jahren (bis 2019) zur Erreichung des gewünschten Fördereffekts auf Erbbauzinsen verzichtet werden.</i> Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.200,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 2.200,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 Tsd. EUR 1.000,0 2012 Tsd. EUR 400,0 2013 Tsd. EUR 400,0 2014 Tsd. EUR 400,0	A B	+1.800,0	1.800,0	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- +4.000,0	4.000,0	A B	- -
70 - 71 Städtebauförderung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern.</i>							
883 70-8	440	Zuschüsse des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Neubewilligungen - Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.	A B	+0,0	---	A	
883 71-7	440	Zuschüsse des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Abwicklung früherer Programme -	A B	+0,0	---	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- -		A B	- -
80 Arbeitsmarktfonds für Härtefälle <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mittelbewirtschaftung durch Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.</i>							
547 80-4	253	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	+0,0	---	A	
633 80-9	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 6.600,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 6.600,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 Tsd. EUR 3.300,0 2012 Tsd. EUR 3.300,0	A B	+3.400,0	3.400,0	A	
636 80-6	253	Zuweisungen an die Bundesagentur für Arbeit	A B	+0,0	---	A	
681 80-0	253	Zuschüsse an natürliche Personen	A B	+0,0	---	A	
684 80-7	253	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	A B	+0,0	---	A	

Erläuterungen

Zu 13 44/893 64

Mit den Mitteln soll die Erweiterung des Gewerbehofs Complex in Fürth gefördert werden.

Zum Haushaltsvermerk - Verzicht auf Erbbauzinsen - vgl. ferner Kap. 13 08 Tit. 686 57, der dort bereits im Stammhaushalt ausgebracht ist.

Zu 13 44/883 70 und 883 71

Gegenstand der Förderung sind die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten Maßnahmen. Mit diesen Haushaltsmitteln sollen besonders strukturwirksame Maßnahmen mit einem erhöhten Fördersatz gefördert werden. Die veranschlagten Haushaltsmittel dienen insoweit der Ergänzung anderer Städtebauförderungsprogramme.

Zu 13 44/80

Aus der Titelgruppe werden die im Rahmen des Strukturprogramms Nürnberg-Fürth vereinbarten Maßnahmen des Arbeitsmarktfonds für Härtefälle umgesetzt, um die Eingliederungschancen von arbeitslosen Arbeitnehmern der Region in den ersten Arbeitsmarkt zu verbessern. Gefördert werden spezifische Maßnahmen zu Beschäftigung und Bildung vor allem für Familien mit Kindern und Alleinerziehenden.

13 44 Strukturprogramm Nürnberg-Fürth

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
686 80-5	253	Zuschüsse an Sonstige im Inland	A		- - -	A	
			B	+0,0			
		Summe der Titelgruppe	A	-	3.400,0	A	-
			B	+3.400,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	-	26.000,0	A	-
			B	+26.000,0		B	-
		Abschluss					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	19.000,0	A	-
			B	+19.000,0		B	-
		Gesamteinnahmen	A	-	19.000,0	A	-
			B	+19.000,0		B	-
		Personalausgaben	A	-	400,0	A	-
			B	+400,0		B	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	-	500,0	A	-
			B	+500,0		B	-
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-	6.300,0	A	-
			B	+6.300,0		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	1.000,0	A	-
			B	+1.000,0		B	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	-	17.800,0	A	-
			B	+17.800,0		B	-
		Gesamtausgaben	A	-	26.000,0	A	-
			B	+26.000,0		B	-
		Zuschuss	B	7.000,0	7.000,0		

13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Titel des Kapitels gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Deckungsfähigkeit für die Titel 981 11 und 981 12 darf nur einseitig zugunsten dieser Titel in Anspruch genommen werden. Kommunalen Körperschaften dürfen Lizenzen für das Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystem Fabasoft eGov-Suite+Bayern unentgeltlich überlassen werden (gegen Beteiligung am jeweiligen Pflegeentgelt). Vgl. Vermerk zu Tit. 511 01. Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen das Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) unentgeltlich nutzen.			
		Personalausgaben			
<u>427 01-2</u>	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	A B +0,0	---	A
<u>428 01-1</u>	011	Entgelte der Arbeitnehmer	A B +0,0	---	A
<u>429 01-0</u>	011	Personalausgaben	A B +645,0	645,0	A
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
<u>511 01-9</u>	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Erstattungen des Pflegeentgelts für die Landeslizenz DMS/VBS dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	A B +2.361,6	2.361,6	A
<u>511 21-5</u>	011	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbanken	A B +1.135,9	1.135,9	A
<u>514 21-2</u>	011	Verbrauchsmittel	A B +16,2	16,2	A
<u>518 21-8</u>	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	A B +200,0	200,0	A
<u>519 01-1</u>	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	A B +0,0	---	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 13 50

In diesem Kapitel sind die Fachausgaben für den Aufgabenbereich des IT-Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung (CIO) veranschlagt. Dem IT-Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung obliegt die ressortübergreifende strategische Steuerung und Koordinierung des IT-Einsatzes in der bayerischen Staatsverwaltung. Er vertritt auch die bayerischen Positionen zur Informations- und Kommunikationstechnologie in länderübergreifenden Gremien.

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für den Aufbau von Basiskomponenten, Infrastrukturen und Verwaltungsleistungen in Umsetzung der Bayerischen eGovernment-Initiative sowie für externe Dienstleistungen (wie Gutachten, Beratungen etc.), die Zuarbeit durch andere staatliche Institutionen (wie Rechenzentren, Hochschulen etc.) und übergreifende Bund-Länder-Angelegenheiten in IT-Fragen. Es sollen Vorhaben und Projekte von strategischer Bedeutung finanziell unterstützt sowie übergreifende Angelegenheiten finanziert werden.

Die Mittel sind insbesondere bestimmt für die (Weiter)Entwicklung von Basiskomponenten (Verkündungsplattform, Integriertes Haushalts- und Kassenverfahren, Integriertes Zeitmanagement, Entwicklung und Aufbau einer Geodateninfrastruktur, eGovernment-Portal etc.), für Beiträge Bayerns für gemeinsame Projekte auf Bund-Länder-Ebene (IT-Planungsrat, Mitgliedschaft im Verein Deutschland-Online-Infrastruktur (DOI), Deutschland-Online-Projekte wie XAusländer etc.) und für sonstige Maßnahmen (Entgelt für die Nutzung der Datenbank BAYERN-RECHT etc.).

Zu 13 50/429 01

Veranschlagt sind Mittel für Beschäftigte des Kompetenzzentrums DMS bei der Regierung von Schwaben (CC DMS) zur Unterstützung der Behörden bei der Einführung und dem laufenden Betrieb des DMS/VBS (345,0 Tsd. EUR) sowie für qualifiziertes Personal (300,0 Tsd. EUR) zur Durchführung von zeitlich befristeten IT-Projekten (z.B. Diplomingenieure Geodäsie und Dipl.-Informatikern für den Aufbau und Entwicklung einer Geodateninfrastruktur).

345,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 428 97
300,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von Kap. 06 02 Tit. 428 97
645,0	Tsd. EUR	mehr

Zu 13 50/511 01

		Mehr wegen Umsetzung
370,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 01 Tit. 547 01
1.391,3	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 511 97
186,6	Tsd. EUR	von Kap. 03 62 Tit. 511 97
100,0	Tsd. EUR	von Kap. 05 01 Tit. 511 97
120,0	Tsd. EUR	von Kap. 06 02 Tit. 511 97
50,5	Tsd. EUR	von Kap. 10 02 Tit. 511 97
50,0	Tsd. EUR	von Kap. 13 03 Tit. 511 97
93,2	Tsd. EUR	von Kap. 15 02 Tit. 511 97
2.361,6	Tsd. EUR	

Zu 13 50/511 21

Im Rahmen des Titels werden die aus der Nutzung der Datenbank BAYERN-RECHT entstehenden Kosten gemäß Vertrag mit der juris GmbH nachgewiesen.

		Mehr wegen Umsetzung
7,0	Tsd. EUR	von Kap. 01 02 Tit. 531 97
320,0	Tsd. EUR	von Kap. 02 02 Tit. 531 97
173,1	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 531 97
30,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 62 Tit. 531 97
242,5	Tsd. EUR	von Kap. 04 02 Tit. 531 97
3,5	Tsd. EUR	von Kap. 05 02 Tit. 531 97
242,3	Tsd. EUR	von Kap. 06 02 Tit. 531 97
3,5	Tsd. EUR	von Kap. 07 02 Tit. 531 97
6,0	Tsd. EUR	von Kap. 08 02 Tit. 531 97
63,9	Tsd. EUR	von Kap. 10 02 Tit. 531 97
3,5	Tsd. EUR	von Kap. 11 02 Tit. 511 21
22,1	Tsd. EUR	von Kap. 12 02 Tit. 531 97
18,5	Tsd. EUR	von Kap. 15 02 Tit. 531 97
1.135,9	Tsd. EUR	

Zu 13 50/514 21

Mehr 16,2 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 514 97.

Zu 13 50/518 21

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 13 03 Tit. 518 97.

13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
<u>525 01-3</u>	011	Aus- und Fortbildung	A		2.053,9	A	
			B	+2.053,9			
<u>526 11-0</u>	011	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A		6.904,0	A	
			B	+6.904,0			
<u>527 01-1</u>	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>533 01-3</u>	011	Verkündungsplattform Bayern für Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen	A		170,0	A	
			B	+170,0			
<u>534 01-2</u>	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung usw.	A		3.240,8	A	
			B	+3.240,8			
<u>535 01-1</u>	011	Miete für Software	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>547 01-7</u>	011	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	A		435,6	A	
			B	+435,6			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
<u>632 01-3</u>	011	Erstattungen für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>632 02-2</u>	011	Beiträge des Freistaates Bayern für gemeinsame Projekte auf Bund-Länder-Ebene, einschließlich IT-Planungsrat <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 324,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 324,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 162,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 162,0</i>	A		507,5	A	
			B	+507,5			
<u>633 01-2</u>	011	Erstattungen von Personalkosten an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige	A		---	A	
			B	+0,0			
<u>685 01-9</u>	011	Erstattung des Aufwands für die der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) durch die MeldedatenVO übertragene Aufgaben	A		---	A	
			B	+0,0			
		Baumaßnahmen					
<u>701 01-9</u>	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A		---	A	
			B	+0,0			

Erläuterungen

Zu 13 50/525 01

		Mehr wegen Umsetzung
1.319,3	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 525 97
21,6	Tsd. EUR	von Kap. 03 62 Tit. 525 97
70,0	Tsd. EUR	von Kap. 05 01 Tit. 525 97
150,0	Tsd. EUR	von Kap. 06 02 Tit. 525 97
134,8	Tsd. EUR	von Kap. 08 02 Tit. 525 97
70,7	Tsd. EUR	von Kap. 10 02 Tit. 525 97
250,0	Tsd. EUR	von Kap. 13 03 Tit. 525 97
26,7	Tsd. EUR	von Kap. 15 01 Tit. 525 97
10,8	Tsd. EUR	von Kap. 15 02 Tit. 525 97
<u>2.053,9</u>	Tsd. EUR	

Zu 13 50/526 11

		Mehr wegen Umsetzung
1.182,5	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 526 97
5.250,0	Tsd. EUR	von Kap. 06 02 Tit. 526 97
71,5	Tsd. EUR	von Kap. 10 02 Tit. 526 97
400,0	Tsd. EUR	von Kap. 13 03 Tit. 526 97
<u>6.904,0</u>	Tsd. EUR	mehr

Zu 13 50/533 01

Die Mittel sind bestimmt für den Aufbau und den Betrieb der "Verkündungsplattform Bayern" (amtliche Verkündung bayerischer Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen).

Mehr 170,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 02 02 Tit. 533 97.

Zu 13 50/534 01

Im Rahmen des Titels werden Ausgaben zur Unterstützung der softwaretechnischen Umsetzung von strategisch bedeutsamen Vorhaben und Projekten im IT-Bereich geleistet.

		Mehr wegen Umsetzung
882,2	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 534 97
755,5	Tsd. EUR	von Kap. 03 62 Tit. 534 97
20,0	Tsd. EUR	von Kap. 05 01 Tit. 534 97
83,1	Tsd. EUR	von Kap. 08 02 Tit. 534 97
1.500,0	Tsd. EUR	von Kap. 13 03 Tit. 534 97
<u>3.240,8</u>	Tsd. EUR	

Zu 13 50/547 01

Veranschlagt sind die Ausgaben zur Unterstützung der Umsetzung von strategisch bedeutsamen Vorhaben und Projekten im IT-Bereich, welche nicht anderweitig zuordenbar sind.

		Mehr wegen Umsetzung
64,8	Tsd. EUR	von Kap. 03 62 Tit. 547 97
96,7	Tsd. EUR	von Kap. 08 02 Tit. 547 97
20,0	Tsd. EUR	von Kap. 15 01 Tit. 547 97
254,1	Tsd. EUR	von Kap. 15 02 Tit. 547 97
<u>435,6</u>	Tsd. EUR	

Zu 13 50/632 02

Aus den Mitteln werden Ausgaben für Beiträge Bayerns für gemeinsame Projekte auf Bund-Länder-Ebene (IT-Planungsrat, Mitgliedschaft im Verein Deutschland-Online-Infrastruktur (DOI), Deutschland-Online-Projekte wie XAusländer etc.) geleistet.

		Mehr wegen Umsetzung von
457,5	Tsd. EUR	Kap. 03 02 Tit. 632 97
50,0	Tsd. EUR	Kap. 06 02 Tit. 526 97
<u>507,5</u>	Tsd. EUR	

13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Sonstige Sachinvestitionen					
<u>815 01-2</u>	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	+5.980,8	5.980,8	A	
		Besondere Finanzierungsausgaben					
<u>981 11-8</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd	A B	+0,0	---	A	
<u>981 12-7</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	A B	+0,0	---	A	
		Titelgruppen					
		71 - 72 IT-Sicherheit					
<u>511 71-4</u>	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A B	+16,0	16,0	A	
<u>514 71-1</u>	011	Verbrauchsmittel	A B	+0,0	---	A	
<u>518 71-7</u>	011	Miet- und Leasingkosten	A B	+0,0	---	A	
<u>525 71-8</u>	011	Aus- und Fortbildung	A B	+9,0	9,0	A	
<u>526 71-7</u>	011	Ausgaben für Sachverständige	A B	+35,0	35,0	A	
<u>534 71-7</u>	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung usw.	A B	+0,0	---	A	
<u>812 71-0</u>	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A B	+0,0	---	A	
<u>815 71-7</u>	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A B	+25,0	25,0	A	
		Summe der Titelgruppe	A B	- +85,0	85,0	A B	- -
		Gesamtausgaben	A B	- +23.736,3	23.736,3	A B	- -

Erläuterungen

Zu 13 50/815 01

Die Mittel sind bestimmt für Hard- und Softwarebeschaffungen insbesondere für Einführung und Betrieb von Basiskomponenten (z.B. VBS/DMS etc.) und eGovernment-Anwendungen.

		Mehr wegen Umsetzung
603,0	Tsd. EUR	von Kap. 03 02 Tit. 815 97
5,4	Tsd. EUR	von Kap. 03 62 Tit. 815 97
25,0	Tsd. EUR	von Kap. 05 01 Tit. 815 97
3.730,0	Tsd. EUR	von Kap. 06 02 Tit. 815 97
118,9	Tsd. EUR	von Kap. 07 02 Tit. 815 97
82,0	Tsd. EUR	von Kap. 08 02 Tit. 815 97
55,5	Tsd. EUR	von Kap. 10 02 Tit. 815 97
1.000,0	Tsd. EUR	von Kap. 13 03 Tit. 815 97
40,0	Tsd. EUR	von Kap. 15 01 Tit. 815 97
321,0	Tsd. EUR	von Kap. 15 02 Tit. 815 97
5.980,8	Tsd. EUR	

Zu 13 50/981 11 und 981 12

Die Titel dienen zur Abwicklung der Kostenverrechnung für die Inanspruchnahme der Rechenzentren Süd bzw. Nord (interne Verrechnung nach Art. 61 BayHO).

Zu 13 50/71 - 72

IT-Sicherheit ist für den Einsatz von IT von höchster Bedeutung. Die aus dieser Aufgabe resultierenden notwendigen Ausgaben sind hier veranschlagt, insbesondere der fachliche Bedarf für das Bayern-CERT als operative Einheit zur Vorfallobearbeitung und Beratung sowie der fachliche Bedarf des CISO in der CIO-Stabsstelle als strategische Sicherheitsinstanz.

Zu 13 50/511 71

Mehr 16,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 03 07 Tit. 511 96.

Zu 13 50/525 71

Mehr 9,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 03 07 Tit. 525 96.

Zu 13 50/526 71

Mehr 35,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 03 07 Tit. 526 96.

Zu 13 50/815 71

Mehr 25,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 03 07 Tit. 815 96.

13 50 IT-Beauftragter der Staatsregierung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	-
		Personalausgaben	A	-	645,0	A	-
			B	+645,0		B	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	-	16.578,0	A	-
			B	+16.578,0		B	-
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	-	507,5	A	-
			B	+507,5		B	-
		Sonstige Sachinvestitionen	A	-	6.005,8	A	-
			B	+6.005,8		B	-
		Gesamtausgaben	A	-	23.736,3	A	-
			B	+23.736,3		B	-
		Zuschuss	B	23.736,3	23.736,3		

13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
121 11-8	853	Zins- und Dividendeneinnahmen aus der Kapitalzuführung an die BayernLB <i>Die eingehenden Einnahmen sind der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zuzuführen. Vgl. Vermerk zu 911 01.</i>	A 231.481,3 B -231.481,3	---	A ---	---	
<u>129 01-2</u>	853	Sonstige Einnahmen in Zusammenhang mit der Beteiligung an der Bayerischen Landesbank <i>Die eingehenden Einnahmen sind der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zuzuführen. Vgl. Vermerk zu 911 01.</i>	A B +251.978,4	251.978,4	A		
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
351 03-9	950	Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zur Finanzierung von Aufwendungen für Beratungsleistungen und Gebühren für fusionskontrollrechtliche und bankrechtliche Anmeldungen der BayernLB und dgl. <i>Vgl. Tit. 526 01 und 526 10.</i>	A --- B +5.000,0	5.000,0	A	8.250,0	
351 04-8	950	Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage zur Finanzierung der Ausgaben bei Tit. 575 01 bis 575 03	A 400.000,0 B -95.000,0	305.000,0	A	200.000,0	
Titelgruppen							
51 - 52 Schuldenaufnahme am Kreditmarkt <i>Der Haushaltsvermerk bei Kap. 13 06 TG 51 - 56 gilt entsprechend.</i>							
325 51-3	920	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	A --- B +50.000,0	50.000,0	A --- B 1.507.000,0		
325 52-2	920	Tilgungen am Kreditmarkt	A --- B -50.000,0	-50.000,0	A ---		
Summe der Titelgruppe			A - B -	-	A - B 1.507.000,0		
Gesamteinnahmen			A 684.699,9 B -69.502,9	615.197,0	A 271.471,9 B 1.507.000,0		

Erläuterungen

Zu 13 60/121 11 und 129 01

Der Freistaat Bayern hat im Rahmen der Kapitalzuführungen an die Bayerische Landesbank in Höhe von insgesamt 10 Mrd. EUR am 30.01.2009 eine stille Einlage in Höhe von 3 Mrd. EUR geleistet. Nach dem Vertrag über die stille Gesellschaft steht dem Freistaat Bayern auf diese stille Einlage grundsätzlich eine Ausschüttung auf den Nennbetrag in Höhe von 10 % p.a zu. Eine Ausschüttung erfolgt nicht, wenn und soweit durch die Ausschüttung für das jeweils vergangene Geschäftsjahr ein Bilanzverlust entstehen oder erhöht würde.

Unabhängig von den vertraglichen Regelungen sind die Vorgaben der EU-Kommission in Umstrukturierungsfällen zu beachten. In ihrer „Mitteilung über die Wiederherstellung der Rentabilität und die Bewertung von Umstrukturierungsmaßnahmen im Finanzsektor im Rahmen der derzeitigen Krise gemäß den Beihilfavorschriften“ vom 22.07.2009 hat die EU-Kommission deutlich gemacht, dass eine Bedienung von stillen Einlagen bei staatlich gestützten Banken während der Umstrukturierungsphase in Verlustjahren beihilferechtlich grundsätzlich nicht möglich ist. Dies wurde durch entsprechende Ausschüttungsverbote in den Beihilfeentscheidungen zur WestLB (Az.: C 43/2008) und zur Commerzbank (Az.: N 244/2009) bestätigt.

Bei der BayernLB besteht derzeit ein u.a. auf stille Einlagen bezogenes Ausschüttungsverbot der EU-Kommission für das Geschäftsjahr 2008. Die Kommission hat allerdings in den laufenden Verhandlungen des Umstrukturierungsverfahrens zur BayernLB signalisiert, dass sie beabsichtigt, in ihrer abschließenden Entscheidung dieses Ausschüttungsverbot für Verlustjahre auf die gesamte Umstrukturierungsphase zu erweitern.

Da insbesondere aufgrund der Entwicklung bei der HGAA mit einem Verlust für das Geschäftsjahr 2009 gerechnet werden muss, wird bei Kap. 13 60 Tit. 121 11 kein Ansatz für eine Ausschüttung auf die stille Einlage des Freistaates vorgesehen.

Ferner entfallen die Ausschüttungen auf die Zweckrücklage in Höhe von 20,5 Mio. EUR (davon Vorauszahlungen für 2010 in Höhe von 12,5 Mio. EUR), vgl. Kap. 13 05 Tit. 121 46, 121 47 und 121 48.

Der Einnahmeausfall von 251.978,4 Tsd. EUR wird bei Tit. 129 01 ausgeglichen. Dies basiert auf der Erwartung einer von der Bayerischen Landesbank zu leistenden höheren Garantiegebühr für die Abschirmung des ABS-Portfolios durch den Freistaat Bayern (vgl. Titel 141 01 im Stammhaushalt) und/oder auf einer Teilrückführung der stillen Einlage des Freistaates Bayern durch die Bayerische Landesbank.

Die Höhe der jeweils genannten Einnahmebestandteile ist noch festzulegen.

Die Einnahme von der Bayerischen Landesbank aus einer erhöhten Garantievergütung steht unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden Entscheidung der EU-Kommission zur Angemessenheit der Höhe der von der Bayerischen Landesbank zu leistenden Vergütung für die Abschirmung des ABS-Portfolios und ist zudem abhängig von eventuellen nachhaltigen bilanziellen/aufsichtsrechtlichen Folgen einer solchen veränderten Vergütung auf die BayernLB. Die Teilrückführung der stillen Einlage setzt einen weiterhin planmäßigen Abbau der aufsichtsrechtlichen Risikopositionen während der laufenden Umstrukturierungsphase voraus und darf eine angemessene Kapitalausstattung der Bank nicht gefährden. Eine Rückführung der stillen Einlage bedarf KWG-rechtlich der Zustimmung der BaFin.

Zu 13 60/351 03

Die zur Finanzierung von Aufwendungen für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Stabilisierungs- und Abschirmmaßnahmen für die BayernLB bzw. zur künftigen strategischen Ausrichtung der BayernLB bei Tit. 526 10 veranschlagten Beträge von 5,0 Mio. EUR werden der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage entnommen.

Zu 13 60/351 04

Weniger durch Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf, vgl. Tit. 575 01.

Zu 13 60/51 - 52 (Einnahmen)

Der Bedarf für die eingeplante Schuldaufnahme (vgl. Tit. 325 51) und für die planmäßigen Tilgungen (vgl. Tit. 325 52) wurde an die aktuellen Fälligkeiten angepasst.

13 60 Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
526 10-0	853	Finanzierung von Aufwendungen für Beratungsleistungen insbesondere rechtlicher und wirtschaftlicher Art im Zusammenhang mit Stabilisierungs- und Abschirmmaßnahmen für die BayernLB bzw. mit der künftigen strategischen Ausrichtung der BayernLB <i>Die Mittel sind übertragbar. Der im Haushaltsjahr 2009 verbleibende Ausgaberesst kann gem. Art. 45 Abs. 4 BayHO in das Haushaltsjahr 2010 übertragen werden. Vgl. Vermerk zu 526 01.</i>	A --- B +5.000,0	5.000,0	A 8.000,0
Ausgaben für den Schuldendienst					
575 01-1	920	Zinsausgaben am Kreditmarkt <i>Tit. 575 01 bis 575 03 gegenseitig deckungsfähig.</i>	A 400.000,0 B -95.000,0	305.000,0	A 200.000,0
Besondere Finanzierungsausgaben					
911 01-4	950	Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 121 11, 129 01 und 141 01.</i>	A 255.748,0 B +20.497,1	276.245,1	A 21.600,0
Gesamtausgaben			A 684.699,9 B -69.502,9	615.197,0	A 271.471,9 B 3.000.290,7
Abschluss					
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 255.748,0 B +20.497,1	276.245,1	A 21.600,0 B -
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A 428.951,9 B -90.000,0	338.951,9	A 249.871,9 B 1.507.000,0
Gesamteinnahmen			A 684.699,9 B -69.502,9	615.197,0	A 271.471,9 B 1.507.000,0
Sächliche Verwaltungsausgaben			A - B +5.000,0	5.000,0	A 20.920,0 B 60,1
Ausgaben für den Schuldendienst			A 400.000,0 B -95.000,0	305.000,0	A 200.000,0 B 230,6
Investitionsförderungsmaßnahmen			A - B -	-	A - B 3.000.000,0
Besondere Finanzierungsausgaben			A 284.699,9 B +20.497,1	305.197,0	A 50.551,9 B -
Gesamtausgaben			A 684.699,9 B -69.502,9	615.197,0	A 271.471,9 B 3.000.290,7
Zuschuss					B 1.493.290,7

Erläuterungen

Zu 13 60/526 10

Im Nachgang zu den Stabilisierungsmaßnahmen des Freistaates für die BayernLB sowie im Zusammenhang mit möglichen Auslagerungsmodellen bei der BayernLB und mit der künftigen strategischen Ausrichtung der Bank (z.B. Fusion oder Einstieg Privater) wird für den Freistaat Bayern auch im Haushaltsjahr 2010 voraussichtlich eingehender Beratungsbedarf entstehen, insbesondere zu rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten. Angesichts der möglichen Auswirkungen für den Freistaat Bayern als Mehrheitseigentümer der Bank werden mit diesem Titel die Voraussetzungen für eine Inanspruchnahme von Beratungsleistungen geschaffen. Da insoweit ein Zusammenhang mit den für die BayernLB infolge der Finanzmarktkrise zu übernehmenden Lasten besteht, erfolgt die Abwicklung der Kosten für die genannten Beratungsleistungen über den Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB.

Zu 13 60/575 01

Anpassung an den geringeren Bedarf, insbesondere aufgrund des gegenüber der ursprünglichen Annahme günstigeren Zinsniveaus.

Zu 13 60/911 01

231.481,3	Tsd. EUR	weniger, da eine Ausschüttung auf die stille Einlage des Freistaats Bayern nicht vorgesehen ist (vgl. Tit. 121 11)
251.978,4	Tsd. EUR	mehr wegen der bei Tit. 129 01 veranschlagten Einnahmen im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Bayerischen Landesbank
<u>20.497,1</u>	<u>Tsd. EUR</u>	<u>insgesamt mehr</u>

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 13					
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	A 30.116.390,7 B -1.509.750,0		28.606.640,7	A 30.960.207,2 B 33.323.770,9	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 816.960,1 B +11.435,0		828.395,1	A 664.276,8 B 928.982,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.691.135,1 B -		1.691.135,1	A 941.852,9 B 121.924,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.911.601,3 B +1.028.380,2		4.939.981,5	A 2.662.215,0 B 381.599,1	
		Gesamteinnahmen	A 36.536.087,2 B -469.934,8		36.066.152,4	A 35.228.551,9 B 34.756.276,9	
		Personalausgaben	A 581.260,2 B -418.670,6		162.589,6	A 375.694,2 B 147.933,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 79.977,4 B +19.692,8		99.670,2	A 91.853,3 B 50.849,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.900,0					
		Ausgaben für den Schuldendienst	A 1.384.000,0 B -195.000,0		1.189.000,0	A 1.184.003,0 B 988.490,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 8.794.008,9 B +52.529,9		8.846.538,8	A 8.614.077,4 B 8.407.920,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 43.824,0					
		Baumaßnahmen	A 321.490,2 B +23.545,5		345.035,7	A 287.970,8 B 128.590,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 178.400,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 15.108,9 B +6.005,8		21.114,7	A 4.258,9 B 6.740,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 35.625,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 1.870.007,9 B +28.105,5		1.898.113,4	A 1.977.179,6 B 4.763.438,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 489.805,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 200.370,7 B -71.722,2		128.648,5	A 65.694,7 B 2.756.652,3	
		Gesamtausgaben	A 13.246.224,2 B -555.513,3		12.690.710,9	A 12.600.731,9 B 17.250.615,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 752.554,0					
		Überschuss	A 23.289.863,0 B 85.578,5		23.375.441,5	A 22.627.820,0 B 17.505.661,8	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 13

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
13 03				
891 02	Zuweisungen außerhalb des BayKrG für die Errichtung eines Mutter-Kind-Zentrums beim Klinikum Augsburg	-	+6.000,0	6.000,0
896 03	Beteiligung des Freistaates Bayern am geplanten Kapitalstock der Stiftung Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau	-	+4.505,0	4.505,0
13 10				
883 01	Zuweisungen für Maßnahmen gemäß § 2 Abs. 3 FAGÄndG 2009	-	+20.000,0	20.000,0
13 30				
	75 Sonderinvestitionsprogramm zum Ausbau der Kindertagesbetreuung (Tageseinrichtungen und Tagespflege) für Kinder unter drei Jahren			
883 75	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+25.000,0	25.000,0
13 31				
	78 Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für die Bereiche Natur, Boden, Wasserwirtschaft und Georisiken			
547 78	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	+3.100,0	3.100,0
13 40				
	59 - 60 Haus der Forschung			
686 60	Zuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen der Umsetzung des Konzepts „Haus der Forschung“	-	+16.000,0	16.000,0
13 44				
	51 - 52 Energiecampus Nürnberg			
893 52	Zuschüsse und sonstige Ausgaben im Bereich der angewandten Forschung	-	+40.000,0	40.000,0
	55 - 56 Bayerisches Technologiezentrum für elektrische Antriebstechnik (E-Drive-Center)			
812 55	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	+7.100,0	7.100,0
	58 - 59 Ausbau der angewandten Forschung			
686 58	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für den Ausbau von außeruniversitären Forschungseinrichtungen und für FuE-Projekte	-	+9.600,0	9.600,0
686 59	Zuschüsse und sonstige Ausgaben an die Besitz- und Immobilienverwaltungsgesellschaft Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern mbH und die Neue Materialien Fürth GmbH zur Finanzierung des Betriebs des Nanopartikelzentrums Fürth	-	+2.700,0	2.700,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 13

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
13 44				
893 58	Zuschüsse für Investitionen für den Ausbau von außeruniversitären Forschungseinrichtungen und für FuE-Projekte	-	+2.000,0	2.000,0
893 59	Zuschüsse und sonstige Ausgaben an die Besitz- und Immobilienverwaltungsgesellschaft Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern mbH und die Neue Materialien Fürth GmbH für Investitionen zum Nanopartikelzentrum Fürth	-	+5.000,0	5.000,0
	64 Maßnahmen der regionalen und strukturellen Wirtschaftsförderung			
686 64	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Einrichtung und zum Betrieb eines „Business Support Centers“	-	+800,0	800,0
892 64	Zuschüsse an private Unternehmen	-	+8.000,0	8.000,0
893 64	Zuschüsse für den Erweiterungsbau Gewerbehof Complex	-	+2.200,0	2.200,0
	70 - 71 Städtebauförderung			
883 70	Zuschüsse des Landes für städtebauliche Maßnahmen - Neubewilligungen -	-	+1.000,0	1.000,0
	80 Arbeitsmarktfonds für Härtefälle			
633 80	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+6.600,0	6.600,0
13 50				
526 11	Ausgaben für Sachverständige	-	+1.300,0	1.300,0
632 02	Beiträge des Freistaates Bayern für gemeinsame Projekte auf Bund-Länder-Ebene, einschließlich IT-Planungsrat	-	+324,0	324,0
815 01	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	-	+700,0	700,0
Epl. 13	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	590.625,0	+161.929,0	752.554,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

2010

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Wissenschaft, Forschung
und Kunst

Vorwort zum Epl. 15 Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Veranschlagung der Einnahmen aus Gebühren nach Art. 71 Abs. 10 BayHSchG

1. Erläuterung

Nach Art. 71 Abs. 10 BayHSchG in der ab 01.08.2008 gültigen Fassung können die Hochschulen für

- besondere Aufwendungen im Ausland bei der Auswahl ausländischer

Studienbewerber und Studienbewerberinnen und für

- Eignungsprüfungen in künstlerischen Studiengängen nach Art. 44 Abs. 2 Satz 1

BayHSchG

Gebühren von bis zu 50 € je Bewerber erheben. Das Aufkommen aus diesen Gebühren steht nach Art. 71

Abs. 10 Satz 4 BayHSchG den Hochschulen zu.

Um den Hochschulen diese Gebühreneinnahmen zuführen zu können, werden die Zweckbestimmungen bei den Titeln 111 02 bzw. 111 04 der Hochschulkapitel angepasst. Über die bestehenden Haushaltsvermerke zugunsten der TG 73 stehen die Einnahmen den Hochschulen damit zur Verfügung. Bei Kap. 15 12 und 15 39 können die zusätzlichen Einnahmen beim vorhandenen Titel 111 41 „zu Gunsten der Hochschule“ nachgewiesen werden.

2. Änderungen im Nachtragshaushaltsplan 2010

- a) Tit. 111 02 der Kapitel 15 07 bis 15 27 und 15 32 bis 15 48 (ohne Kap. 15 12 und 15 39)

Die Zweckbestimmung erhält folgende Fassung:

„Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen in Widerspruchsverfahren in Hochschulprüfungsangelegenheiten und nach Art. 71 Abs. 10 BayHSchG“

- b) Tit. 111 04 der Kapitel 15 59 bis 15 64

Die Zweckbestimmung erhält folgende Fassung:

„Gebühren für das Studium von Gaststudierenden und nach Art. 71 Abs. 10 BayHSchG“

15 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Ausgaben					
Personalausgaben					
428 11-7	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 682 01 der Kap. 15 08 und 15 13 sowie bis zur Höhe von 300,0 Tsd. EUR zu Lasten Kap. 15 06 Tit. 428 85. Zu Lasten der Mittel aus Kap. 15 06 Tit. 428 85 dürfen u. a. zwei befristete Beschäftigungsverhältnisse finanziert werden.</i>	A 24,0 B +0,0	24,0	A 24,0 B 77,6
Titelgruppen					
97 eGovernment					
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titelgruppen 98-99 des Epl. 15. Die Mittel sind übertragbar.</i>					
429 97-3	011	Personalausgaben	A --- B +0,0	***	A ---
525 97-6	011	Aus- und Fortbildung	A 26,7 B -26,7	***	A 15,0
534 97-5	011	Vergabe von Aufträgen für Softwareentwicklung und -anpassung sowie der Einbindung von Fachverfahren	A --- B +0,0	***	A ---
547 97-0	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A 20,0 B -20,0	***	A 20,0 B 106,0
815 97-5	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 40,0 B -40,0	***	A 23,3
Summe der Titelgruppe			A 86,7 B -86,7	-	A 58,3 B 106,0
Gesamtausgaben			A 13.235,8 B -86,7	13.149,1	A 12.960,8 B 12.499,3

Erläuterungen

Zu 15 01/428 11

Im Rahmen der Deckungsfähigkeit zu Kap. 15 06 Tit. 428 85 soll das auf drei Jahre befristete Modellprojekt "Akademische Weiterbildung stärken" finanziert werden. In diesem hochschulübergreifenden Modellprojekt soll erprobt werden, inwieweit die Hochschulen gemeinsam als Anbieter auftreten und ihre Angebote vermarkten können. Dadurch sollen die Vermarktung wissenschaftlicher Weiterbildung als Ganzes gestärkt, Synergien innerhalb der Hochschullandschaft gebildet und für mehr Transparenz gesorgt werden. Ausgabemittel bis zur Höhe von 300 Tsd. EUR sollen insbesondere für die Beschäftigung von zwei Mitarbeitern und für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, des Marketings sowie für öffentliche Veranstaltungen eingesetzt werden.

Zu 15 01/97

Der Ministerrat hat am 19. Mai 2009 die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") beschlossen. Die vom CIO zu bewirtschaftenden Ausgabemittel werden künftig bei Kap. 13 50 - IT-Beauftragter der Staatsregierung - nachgewiesen.

Zu 15 01/525 97

Weniger wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 525 01.

Zu 15 01/547 97

Weniger wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 547 01.

Zu 15 01/815 97

Weniger wegen Umsetzung auf Kap. 13 50 Tit. 815 01.

15 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 7,0		7,0	A 7,0	
			B -			B 3,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A -		-	A -	
			B -			B 5,3	
		Gesamteinnahmen	A 7,0		7,0	A 7,0	
			B -			B 8,7	
		Personalausgaben	A 11.614,2		11.614,2	A 11.375,5	
			B -			B 11.127,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.217,8		1.171,1	A 1.216,1	
			B -46,7			B 1.241,3	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 254,6		214,6	A 237,9	
			B -40,0			B 130,7	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 149,2		149,2	A 131,3	
			B -			B -	
		Gesamtausgaben	A 13.235,8		13.149,1	A 12.960,8	
			B -86,7			B 12.499,3	
		Zuschuss	A 13.228,8		13.142,1	A 12.953,8	
		Überschuss	B 86,7			B 12.490,6	

15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Einnahmen							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
281 12-0	138	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen durch die Universitätsklinik für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	A 27.000,0 B +545,2		27.545,2	A 27.000,0 B 28.636,4	
Gesamteinnahmen			A 30.204,6 B +545,2		30.749,8	A 30.204,6 B 35.108,0	
Ausgaben							
Personalausgaben							
428 45-5	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L)	A 7.041,1 B -7.041,1		* * *	A 6.869,4	
428 46-4	139	Zusätzliche Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 7 und 8 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 7.640,0 B -1.207,1		6.432,9	A 7.480,0	
461 01-5	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 15 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tarifierhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	A 10.700,0 B -10.200,0		500,0	A 10.200,0	
Besondere Finanzierungsausgaben							
<u>972 02-6</u>	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 13 44 veranschlagten Ausgaben für das Strukturprogramm Nürnberg-Fürth <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	A B	-1.033,9	-1.033,9	A	

Erläuterungen

Zu 15 02/281 12

Mehr wegen der vom Klinikum Erlangen-Nürnberg übernommenen fünf Klinisch-theoretischen Institute.
Vgl. auch Erläuterung zu 15 20/682 01.

Zu 15 02/428 45

Im Tarifabschluss vom 1. März 2009 wurde u. a. der Wegfall der Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) vereinbart. Der Ansatz entfällt ersatzlos.

Zu 15 02/428 46

Weniger wegen Finanzierung aus Mitteln Dritter.

Zu 15 02/461 01

10.000,0 Tsd. EUR	weniger aufgrund der neuen Hochrechnung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Basis des Ist-Ergebnisses 2008
200,0 Tsd. EUR	weniger infolge Verschiebung der für das Jahr 2010 vorgesehenen kostenwirksamen Stellenhebungen des künftigen Neuen Dienstrechts vom 1. September 2010 auf den 1. Januar 2011 (vgl. Änderung des Art. 6 Abs. 9 HG 2009/2010)
<hr/> 10.200,0 Tsd. EUR	weniger.

Zu 15 02/972 02

Die Bayerische Staatsregierung hat am 20./21. November 2009 ein auf fünf Jahre angelegtes Strukturprogramm für die Region Nürnberg-Fürth im Volumen von 115 Mio. EUR beschlossen. Das Programm wird in Höhe von 35 Mio. EUR (7 Mio. EUR pro Jahr) aus allgemeinen Haushaltsmitteln durch Einsparungen in den Einzelplänen 02 bis 10 und 12 bis 15 gegenfinanziert. Der Ansatz enthält die auf den Epl. 15 entfallende Einsparung.

15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Titelgruppen					
61 - 65 Versorgung und Beihilfen					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61.</i>					
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>					
441 61-7	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	A 30.118,3 B -70,8	30.047,5	A 28.972,2 B 27.167,6
Summe der Titelgruppe			A 409.072,1 B -70,8	409.001,3	A 387.948,6 B 366.610,1
97 eGovernment					
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 98 und 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i>					
429 97-1	960	Personalausgaben	A --- B +0,0	***	A ---
511 97-0	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 110,0 B -110,0	***	A 110,0
525 97-4	960	Aus- und Fortbildung	A 12,7 B -12,7	***	A 12,7
526 97-3	960	Ausgaben für Sachverständige	A --- B +0,0	***	A ---
531 97-6	960	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	A 18,5 B -18,5	***	A 18,5 B 3,5
547 97-8	960	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	A 300,0 B -300,0	***	A 300,0
815 97-3	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	A 379,0 B -379,0	***	A 407,4
Summe der Titelgruppe			A 820,2 B -820,2	-	A 848,6 B 3,5
99 Kosten der Datenverarbeitung					
<i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
511 99-8	168	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	A 14,4 B +9,4	23,8	A 14,4 B 5,1
525 99-2	168	Aus- und Fortbildung	A --- B +12,6	12,6	A ---
547 99-6	168	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 12,8 B +110,0	122,8	A 12,8 B 9,3
981 99-9	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	A 9,4 B -9,4	***	A 9,4
Summe der Titelgruppe			A 153,8 B +122,6	276,4	A 157,7 B 97,3
Gesamtausgaben			A 442.431,1 B -20.250,5	422.180,6	A 420.508,2 B 373.948,3

Erläuterungen

Zu 15 02/441 61

Weniger wegen Umsetzung nach 15 20/682 01.

Zu 15 02/97

Der Ministerrat hat am 19. Mai 2009 die Bestellung eines Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") beschlossen. Die vom CIO zu bewirtschaftenden Ausgabemittel werden künftig bei Kap. 13 50 - IT-Beauftragter der Staatsregierung - nachgewiesen.

Zu 15 02/511 97

93,2	Tsd. EUR	weniger wegen Übertragung nach 13 50/511 01
10,7	Tsd. EUR	weniger wegen Übertragung nach 15 02/525 99
6,1	Tsd. EUR	weniger wegen Übertragung nach 15 02/547 99
<u>110,0</u>	Tsd. EUR	weniger

Zu 15 02/525 97

10,8	Tsd. EUR	weniger wegen Übertragung nach 13 50/525 01
1,9	Tsd. EUR	weniger wegen Übertragung nach 15 02/525 99
<u>12,7</u>	Tsd. EUR	weniger

Zu 15 02/531 97

Weniger wegen Übertragung nach 13 50/511 21.

Zu 15 02/547 97

254,1	Tsd. EUR	weniger wegen Übertragung nach 13 50/547 01
45,9	Tsd. EUR	weniger wegen Übertragung nach 15 02/547 99
<u>300,0</u>	Tsd. EUR	weniger

Zu 15 02/815 97

321,0	Tsd. EUR	weniger wegen Übertragung nach 13 50/815 01
58,0	Tsd. EUR	weniger wegen Übertragung nach 15 02/547 99
<u>379,0</u>	Tsd. EUR	weniger

Zu 15 02/511 99

Mehr wegen Übertragung von 981 99.

Zu 15 02/525 99

10,7	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von 511 97
1,9	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von 525 97
<u>12,6</u>	Tsd. EUR	mehr

Zu 15 02/547 99

6,1	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von 511 97
45,9	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von 547 97
58,0	Tsd. EUR	mehr wegen Übertragung von 815 97
<u>110,0</u>	Tsd. EUR	mehr zur Finanzierung der Nutzung von Geobasisdaten und Geoinformationen des Landesamts für Vermessung und Geoinformationen.

Zu 15 02/981 99

Weniger wegen Übertragung nach 511 99.

15 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 75,0 B -		75,0	A 75,0 B 88,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 27.625,0 B +545,2		28.170,2	A 27.625,0 B 31.395,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.504,6 B -		2.504,6	A 2.504,6 B 3.624,3	
		Gesamteinnahmen	A 30.204,6 B +545,2		30.749,8	A 30.204,6 B 35.108,0	
		Personalausgaben	A 419.302,3 B -18.519,0		400.783,3	A 403.999,1 B 366.835,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.417,4 B -309,2		6.108,2	A 6.417,4 B 1.379,3	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A - B -		-	A - B 5,9	
		Baumaßnahmen	A 1.984,6 B -		1.984,6	A 1.984,6 B 631,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 407,6 B -379,0		28,6	A 439,9 B 81,0	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 2.504,6 B -		2.504,6	A 2.504,6 B 3.728,7	
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 11.814,6 B -1.043,3		10.771,3	A 5.162,6 B 1.286,5	
		Gesamtausgaben	A 442.431,1 B -20.250,5		422.180,6	A 420.508,2 B 373.948,3	
		Zuschuss	A 412.226,5		391.430,8	A 390.303,6	
		Überschuss	B 20.795,7			B 338.840,4	

15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Titelgruppen					
80 - 81 Einnahmen im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes					
232 81-4	142	Erstattungen der Länder für die Förderung deutscher Studenten in Österreich, Schweiz und Liechtenstein	A 2.000,0 B +900,0	2.900,0	A 2.000,0 B 1.967,0
331 81-4	142	Zuweisungen der KfW-Bankengruppe für Darlehensförderung im Hochschulbereich <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 - 81 (Ausgaben).</i>	A 73.255,0 B +1.592,5	74.847,5	A 73.255,0 B 60.617,3
Summe der Titelgruppe			A 233.858,0 B +2.492,5	236.350,5	A 234.858,0 B 194.258,6
Gesamteinnahmen			A 312.174,3 B +2.492,5	314.666,8	A 344.898,8 B 208.055,9
Ausgaben					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
681 03-5	141	Leistungen im Vollzug des Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetzes <i>Einnahmen aus Rückzahlungen einschließlich Zinsen und Einnahmen aus Anspruchsübergang sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	A 1.900,0 B -569,0	1.331,0	A 1.900,0 B 2.143,6
686 25-4	164	Zuschuss des Landes zu gemeinsamen Finanzierungen der Länder (Kultusministerkonferenz) außerhalb der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	A 6.700,0 B +400,0	7.100,0	A 6.600,0 B 6.483,4
Titelgruppen					
77 Zuschuss an das HMGU Helmholtz Zentrum München Die TG 74 bis 77 sowie die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.					
686 77-1	173	Zuschuss zum Betriebsaufwand	A 7.918,4 B +1.012,2	8.930,6	A 7.918,4 B 7.530,9
893 77-0	173	Zuschuss zum Investitionsaufwand	A 2.690,3 B -53,9	2.636,4	A 2.690,3 B 1.766,2
Summe der Titelgruppe			A 10.608,7 B +958,3	11.567,0	A 10.608,7 B 9.297,1

Erläuterungen

Zu 15 03/232 81

Mehr in Anpassung an die Gefördertenzahlen und die Ist-Entwicklung.

Zu 15 03/331 81

Mehr entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

Zu 15 03/681 03

Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung (Auswirkungen des BayAföGÄndG).

Zu 15 03/686 25

Mehr aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 03/77

Mehr aufgrund des tatsächlichen Bedarfs.

15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		80 - 81 Ausgaben im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Rückerstattungen fließen den Ausgaben zu. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich bei Tit. 681 80, 681 81 und 863 81 um 100/65 der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 80, 231 81 und 331 81. Zusätzlich erforderliche Landesmittel sind aus den verfügbaren Ansätzen des Einzelplans 15 zu entnehmen.</i>			
632 81-0	142	Erstattungen an die Länder für die Förderung deutscher Studenten im Ausland	A 2.200,0 B +350,0	2.550,0	A 2.200,0 B 2.058,2
863 81-0	142	Leistungen für Darlehensförderung im Hochschulbereich einschl. Auslandsförderung und Ausfallhaftung an die KfW-Bankengruppe	A 112.700,0 B +2.450,0	115.150,0	A 112.700,0 B 93.257,4
		Summe der Titelgruppe	A 337.200,0 B +2.800,0	340.000,0	A 337.200,0 B 273.896,8
		84 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur (§3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZulnvG) (Große Baumaßnahmen im Hochschulbereich) <i>Die Mittel sind übertragbar. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 334 33. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2009 dürfen im Jahr 2010 in Anspruch genommen werden, soweit dies innerhalb des anteiligen Programmvolumens des Zukunftsinvestitionsgesetzes erfolgt.</i>			
732 84-6	131	Universität Erlangen-Nürnberg Umbau und Erweiterung der MZG 106-111 sowie Errichtung einer Lagerhalle am MZG 121 zur Verbesserung der Lehr- und Forschungsbedingungen im Departement Maschinenbau, 1. Teilbaumaßnahme <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 875,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 875,0 B +0,0	875,0	A 1.750,0
		Summe der Titelgruppe	A 20.000,0 B -	20.000,0	A 40.000,0 B -
		Gesamtausgaben	A 723.473,2 B +3.589,3	727.062,5	A 760.292,2 B 566.277,6

 Erläuterungen

Zu 15 03/632 81

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu 15 03/863 81

Mehr aufgrund steigender Gefördertenzahlen.

Zu 15 03/732 84

Gesamtkosten 3.500,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 31.08.2009.

Bis einschl. 2008 bewilligt: - Tsd. EUR verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 875,0 Tsd. EUR

Im Zuge der Neubesetzung mehrerer Lehrstühle des Departments Maschinenbau müssen die Gebäude auf dem Südgelände in Erlangen der Universität Erlangen-Nürnberg an die neuen Erfordernisse angepasst bzw. erweitert werden. Die 1.

Teilbaumaßnahme wird ausschließlich aus 15 03/732 84 finanziert (vgl. 15 19/732 28).

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 08.10.2009 die Baumaßnahme genehmigt.

Wegen der im Rahmen dieser Baumaßnahme mit durchzuführenden Erweiterung des Mehrzweckgebäudes 121 wurde die Zweckbestimmung, wie dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 08.10.2009 bereits berichtet wurde, angepasst.

15 03 Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 14.123,0 B -	14.123,0	A 15.123,0 B 15.489,7		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 159.756,2 B +900,0	160.656,2	A 159.595,2 B 131.948,9		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 138.295,1 B +1.592,5	139.887,6	A 170.180,6 B 60.617,3		
		Gesamteinnahmen	A 312.174,3 B +2.492,5	314.666,8	A 344.898,8 B 208.055,9		
		Personalausgaben	A 2.000,0 B -	2.000,0	A 2.000,0 B 204,7		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 260,3 B -	260,3	A 260,3 B 256,1		
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 481.456,4 B +1.193,2	482.649,6	A 476.761,4 B 461.535,2		
		Baumaßnahmen	A 36.446,2 B -	36.446,2	A 72.992,5 B -		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 11.657,3 B -	11.657,3	A 19.675,0 B 19,0		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 191.653,0 B +2.396,1	194.049,1	A 188.603,0 B 104.262,6		
		Gesamtausgaben	A 723.473,2 B +3.589,3	727.062,5	A 760.292,2 B 566.277,6		
		Zuschuss	A 411.298,9 B 1.096,8	412.395,7	A 415.393,4 B 358.221,7		

Erläuterungen

Zu 15 05/461 01

Mehr aufgrund globaler Hochrechnung der voraussichtlichen Tariferhöhungen für das tarifgebundene Kunstpersonal auf der Basis der Ist-Ergebnisse 2008.

Zu 15 05/701 01

Mehr für die Durchführung von kleinen Baumaßnahmen u.a. bei den drei bayerischen Musikakademien aufgrund Beschluss des Bayerischen Landtags vom 23. März 2010.

Zu 15 05/633 73

Mehr zur verstärkten Förderung der kommunalen Theater im Nachvollzug der vom Bayerischen Landtag für 2009 beschlossenen Erhöhungen.

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		75 Ausgaben für künstlerische Musikpflege, Begabten- und Nachwuchsförderung im Bereich Musik und Tanz sowie Förderung von bedeutenden Orchestern <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
685 75-9	182	Zuschüsse an nichtstaatliche Orchester	A 9.656,1 B +200,0		9.856,1	A 9.656,1 B 8.192,4	
		Summe der Titelgruppe	A 21.353,2 B +200,0		21.553,2	A 21.218,2 B 18.883,9	
		80 Ausgaben für Sing- und Musikschulen, Laien- und Volksmusikpflege sowie Musikakademien <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
686 80-1	182	Zuschüsse an Sonstige	A 5.333,4 B +500,0		5.833,4	A 5.633,4 B 4.609,2	
		Summe der Titelgruppe	A 20.056,3 B +500,0		20.556,3	A 20.060,3 B 16.450,2	
		90 Förderung und Pflege der Literatur <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
686 90-9	193	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	A 393,2 B +264,5		657,7	A 425,7 B 198,0	
		Summe der Titelgruppe	A 462,7 B +264,5		727,2	A 495,2 B 206,3	
		91 Förderung des öffentlichen Bibliothekswesens <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Rückzahlungen fließen zweckgebunden den Ausgaben zu.</i>					
883 91-9	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen <i>Vgl. Vermerk bei 13 10/883 11.</i>	A 300,0 B +100,0		400,0	A 400,0 B 50,0	
893 91-7	182	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	A 400,0 B +200,0		600,0	A 600,0 B 22,0	
		Summe der Titelgruppe	A 2.000,0 B +300,0		2.300,0	A 2.300,0 B 1.892,6	
		92 Internationales Künstlerhaus Bamberg <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 92 (Einnahmen).</i>					
459 92-2	187	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	A --- B +50,0		50,0	A --- B 298,2	
547 92-6	187	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A --- B +50,0		50,0	A --- B 298,2	
		Summe der Titelgruppe	A 295,7 B +100,0		395,7	A 295,7 B 435,4	
		Gesamtausgaben	A 139.077,8 B +2.719,5		141.797,3	A 136.059,2 B 94.964,6	

Erläuterungen

Zu 15 05/685 75

Mehr für die Förderung des Georgischen Kammerorchesters Ingolstadt (100,0 Tsd. EUR) sowie aufgrund Beschluss des Bayerischen Landtags vom 23. März 2010 des Orchesters am Jakobsplatz (100,0 Tsd. EUR).

Zu 15 05/686 80

Mehr zur verstärkten Förderung der Laienmusik im Nachvollzug der vom Bayerischen Landtag für 2009 beschlossenen Erhöhungen (300,0 Tsd. EUR) sowie aufgrund des Beschluss des Bayerischen Landtags vom 23. März 2010 zur verstärkten Förderung der Blasmusik und anderer Sparten der Laienmusik (200,0 Tsd. EUR).

Zu 15 05/686 90

Mehr zur verstärkten Förderung der Literaturpflege im Nachvollzug der vom Bayerischen Landtag für 2009 beschlossenen Erhöhungen (32,5 Tsd. EUR) sowie aufgrund Beschluss des Bayerischen Landtags vom 23. März 2010 zur verstärkten Förderung des Literaturportals Bayern (150,0 Tsd. EUR) und des Literaturarchivs Sulzbach-Rosenberg (82,0 Tsd. EUR).

Zu 15 05/91

Mehr zur verstärkten Förderung der öffentlichen Bibliotheken im Nachvollzug der vom Bayerischen Landtag für 2009 beschlossenen Erhöhungen.

Zu 15 05/459 92 (und 547 92)

Mehr zur verstärkten Förderung von Aktivitäten des Künstlerhauses Bamberg aufgrund Beschluss des Bayerischen Landtags vom 23. März 2010.

15 05 Allgemeine Bewilligungen - Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 91,1 B -		91,1	A 91,1 B 112,4	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 32,0 B -		32,0	A 32,0 B 118,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 150,0	
		Gesamteinnahmen	A 123,1 B -		123,1	A 123,1 B 380,6	
		Personalausgaben	A 3.461,2 B +650,0		4.111,2	A 2.450,5 B 388,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 547,1 B +50,0		597,1	A 547,1 B 717,7	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 112.304,0 B +1.464,5		113.768,5	A 110.253,9 B 93.355,4	
		Baumaßnahmen	A 21.000,0 B +255,0		21.255,0	A 20.750,0 B 414,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 798,8 B -		798,8	A 791,0 B 10,6	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 966,7 B +300,0		1.266,7	A 1.266,7 B 77,0	
		Gesamtausgaben	A 139.077,8 B +2.719,5		141.797,3	A 136.059,2 B 94.964,6	
		Zuschuss	A 138.954,7 B 2.719,5		141.674,2	A 135.936,1 B 94.584,0	

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
Einnahmen							
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 08-7	131	Erstattungen des Bundes nach Art. 91b GG	A B	30.000,0 +8.000,0	38.000,0	A B	30.000,0 38.555,1
Titelgruppen							
65 Technologietransferzentrum Glas in Spiegelau in Kooperation der Fachhochschule Deggendorf und der Universität Bayreuth <i>Vgl. Vermerk bei TG 65 (Ausgaben).</i>							
<u>282 65-6</u>	139	Zuschüsse für laufende Zwecke	A B	 +0,0	---	A	
<u>342 65-4</u>	139	Zuschüsse für Investitionen	A B	 +0,0	---	A	
Summe der Titelgruppe			A B	- -	-	A B	- -
Gesamteinnahmen			A B	190.508,6 +8.000,0	198.508,6	A B	178.944,5 151.912,6
Ausgaben							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
686 02-4	139	Zuschuss an die Hochschule für Politik München <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 15 28 TG 73 bis zur Höhe von 70,0 Tsd. EUR.</i>	A B	1.150,0 +100,0	1.250,0	A B	1.140,0 1.163,7
686 05-1	142	Zuschüsse an die Bayerischen Studentenwerke <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 686 04. Die Studentenwerke werden ermächtigt, Zuschüsse für die Durchführung von Tutorenprogrammen an sonstige Träger von öffentlich geförderten Studentenwohnheimen bzw. an gemeinnützige Träger von Studentenwohnheimen in Bayern in Höhe von insgesamt bis zu 100,0 Tsd. EUR zu gewähren.</i>	A B	11.130,4 -2.630,4	8.500,0	A B	10.880,4 18.629,1
Titelgruppen							
65 Technologietransferzentrum Glas in Spiegelau in Kooperation der Fachhochschule Deggendorf und der Universität Bayreuth <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 65 (Einnahmen).</i>							
<u>428 65-1</u>	139	Entgelte der Arbeitnehmer und sonstige Hilfsleistungen	A B	 +100,0	100,0	A	

Erläuterungen

Zu 15 06/331 08

Mehr infolge Anpassung an die erwarteten Einnahmen zur Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten.

Zu 15 06/65 (Einnahmen)

Vgl. Erläuterung zu TG 65 (Ausgaben).

Zu 15 06/686 02

Die Mittelaufstockung und Ausbringung eines Deckungsvermerks zu Lasten von Kap. 15 28 TG 73 ist aufgrund von Mieterhöhungen erforderlich.

Zu 15 06/686 05

Im Hinblick auf die Feststellungen des Bayerischen Obersten Rechnungshofs zur Entwicklung der flüssigen Mittel und Rücklagen wird der Ansatz zurückgeführt.

Zu 15 06/65

Ziele der Errichtung eines „Technologiezentrums Glas in Spiegelau“ sind - in einer ersten Phase - die Weiterentwicklung der Blankpresstechnik durch die Fachhochschule Deggendorf in Spiegelau und - in einer weiteren Phase - die Entwicklung neuer speziell für die Kaltpresstechnik konzipierter Glassorten an der Universität Bayreuth mit anschließender Überführung der technischen Anlagen von Bayreuth nach Spiegelau. Damit soll die Basis für innovative Arbeitsplatzansiedlungen in der traditionellen Glasregion Spiegelau geschaffen werden, wobei die wissenschaftliche Weiterbetreuung durch die Fachhochschule Deggendorf und die Universität Bayreuth stattfindet.

Die Gemeinde Spiegelau ist zur Schaffung der baulichen Voraussetzungen bereit.

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<u>459 65-3</u>	139	Sonstige Personalausgaben	A B +0,0	---	A
<u>518 65-2</u>	139	Mieten und Pachten	A B +0,0	---	A
<u>547 65-7</u>	139	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	A B +0,0	---	A
<u>701 65-9</u>	139	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B +0,0	---	A
<u>812 65-5</u>	139	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B +600,0	600,0	A
Summe der Titelgruppe			A - B +700,0	700,0	A - B -
78 Wissenschaftszentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Kap. 15 12 und übertragbar.</i>					
428 78-6	131	Entgelte der Arbeitnehmer	A 309,6 B +29,9	339,5	A 309,6
511 78-4	131	Geschäftsbedarf und Geräte	A --- B +45,0	45,0	A ---
518 78-7	131	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume	A 73,8 B +7,2	81,0	A 73,8
812 78-0	131	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A --- B +250,0	250,0	A 100,0
Summe der Titelgruppe			A 937,9 B +332,1	1.270,0	A 992,9 B -
85 Maßnahmen zur beruflichen Qualifikation und Weiterbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
428 85-7	131	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 15 01 Tit. 428 11.</i>	A 1.511,3 B +0,0	1.511,3	A 511,3 B 380,2
Summe der Titelgruppe			A 2.136,3 B -	2.136,3	A 1.136,3 B 1.534,8
86 Ausgaben nach dem Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
<u>517 86-8</u>	139	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A B +0,0	---	A

Erläuterungen

Zu 15 06/78

Mehr wegen voraussichtlichem Bedarf.

Zu 15 06/428 85

Vgl. Erläuterung zu Kap. 15 01 Tit. 428 11.

15 06 Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
518 86-7	139	Mieten und Pachten <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 83.560,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 83.560,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 7.962,7</i> <i>2012 Tsd. EUR 8.725,0</i> <i>ab 2013 Tsd. EUR 66.872,3.</i> <i>Soweit Teile der hier ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung 2010 bereits im Haushaltsvollzug 2009 in Anspruch genommen wurden, erfolgt eine Anrechnung auf den Ansatz 2010.</i>	A	9.250,0	9.250,0	A	5.000,0
			B	+0,0		B	140,7
Summe der Titelgruppe			A	48.166,5	48.166,5	A	32.352,5
			B	-		B	7.411,4
Gesamtausgaben			A	145.961,5	144.463,2	A	122.572,8
			B	-1.498,3		B	231.679,4
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A	690,0	690,0	A	690,0
			B	-		B	7.795,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A	39.818,6	39.818,6	A	28.254,5
			B	-		B	16.902,2
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A	150.000,0	158.000,0	A	150.000,0
			B	+8.000,0		B	127.215,0
Gesamteinnahmen			A	190.508,6	198.508,6	A	178.944,5
			B	+8.000,0		B	151.912,6
Personalausgaben			A	46.885,9	47.015,8	A	36.782,7
			B	+129,9		B	17.916,1
Sächliche Verwaltungsausgaben			A	18.525,3	18.577,5	A	12.080,3
			B	+52,2		B	6.493,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A	70.742,3	68.211,9	A	68.385,3
			B	-2.530,4		B	62.707,7
Baumaßnahmen			A	7.583,5	7.583,5	A	3.000,0
			B	-		B	135.915,4
Sonstige Sachinvestitionen			A	2.174,5	3.024,5	A	2.274,5
			B	+850,0		B	8.567,1
Investitionsförderungsmaßnahmen			A	50,0	50,0	A	50,0
			B	-		B	80,0
Gesamtausgaben			A	145.961,5	144.463,2	A	122.572,8
			B	-1.498,3		B	231.679,4
Zuschussüberschuss			A	44.547,1	54.045,4	B	79.766,8
			B	9.498,3		A	56.371,7

Erläuterungen

Zu 15 06/518 86

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich für die noch ausstehenden Anmietungen bzw. Bestellbauten im Bereich der Universitäten und der Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Im Gesamtbetrag sind Maßnahmen enthalten, deren Anmietdauer in der Regel zwei bis zehn Jahre beträgt, im Ausnahmefall bis zu fünfzehn Jahre.

15 07 Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Einnahmen					
		Haushaltsvermerk zu den Kap. 15 07 bis 15 27, 15 32 bis 15 48 und 15 59 bis 15 64: 1. Entsprechend Art. 63 Abs. 3 Satz 2 BayHO dürfen Hochschulen, die als staatliche Einrichtungen gemäß dem Arbeitnehmererfindungsgesetz Patente in Anspruch genommen haben, diese vorbehaltlich der Rechte Dritter ihrer Hochschulkörperschaft unentgeltlich überlassen. Die Körperschaft darf das Patent nur zur Einlage in ein Unternehmen verwenden. 2. Entsprechend Art. 5 Abs. 1 Satz 5 des BayHSchG stehen von der Hochschule erzielte Einnahmen dieser zur Verwendung für Hochschulzwecke zur Verfügung, soweit im Hochschulgesetz oder im Staatshaushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips (Art. 8 BayHO) fließen weiterhin dem Staatshaushalt zu: a) Einnahmen der Hochschulen aus Gebühren, Beiträgen, tariflichen und gebührenartigen Entgelten (Tit. 111 01), Entgelte für besondere Sportarten (Tit. 111 12 der Kap. 15 17, 15 19, 15 24 - 15 27), vermischte Einnahmen (Tit. 119 49) und Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung (Tit. 124 01), b) Einnahmen der Universitäten (Kap. 15 07 - 15 27) und der Akademien der Bildenden Künste (Kap. 15 60 - 15 61) aus Veröffentlichungen (Tit. 119 01). Nr. 12.5 Satz 1 DBestHG bleibt unberührt.					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
342 01-9	131	Zuschüsse Dritter für den Neubau einer Halle für die Unterbringung eines Hochleistungslasers (ATLAS-Lasersystem) <i>Vgl. Vermerk bei 720 01.</i>	A B		2.000,0	A	
		Gesamteinnahmen	A B	120.332,0 +2.000,0	122.332,0	A B	120.332,0 164.705,7
		Ausgaben					
		Haushaltsvermerke zu den Kap. 15 07 bis 15 27, 15 32 bis 15 48 und 15 59 bis 15 64: 1. Nicht verbrauchte Mittel übertragbarer Ansätze der Hochschulkapitel werden grundsätzlich auf das nächste Haushaltsjahr übertragen und dürfen vor der Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen nach Art. 45 Abs. 3 BayHO in Anspruch genommen werden. 2. Nr. 12.3.3 DBestHG findet keine Anwendung.					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
518 01-7	131	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.134,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	1.498,4 +0,0	1.498,4	A B	1.415,9 1.034,2

Erläuterungen

Zu 15 07/342 01

Vgl. Erläuterung bei 15 07/720 01 - Anlage S -.

Zu 15 07/518 01

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich für die Übernahme der von der Universität München als Körperschaft des öffentlichen Rechts getätigten Anmietung in der Leopoldstr. 11a und b, München, durch den Freistaat Bayern zur Unterbringung des im Rahmen der BMBF Förderinitiative "Internationale Kollegs für geisteswissenschaftliche Forschung" für die Dauer von sechs Jahren mit 11,7 Mio. € geförderten und an der Universität München errichteten "Rachel Carson Center zur Umweltgeschichte" sowie von Büroräumen für die Verwaltung.

15 07 Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 Ist 2008	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
633 01-7	131	Erstattung an den Landkreis München für die Kosten der Verstärkungsbuslinie Martinsried <i>Finanzierungsbeiträge dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>	A --- B +0,0		---	A --- B -17,1	
		Baumaßnahmen					
710 00-4	131	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 11.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 9.900,0 B +2.000,0		11.900,0	A 9.300,0 B 16.575,9	
		Gesamtausgaben	A 414.607,1 B +2.000,0		416.607,1	A 408.710,5 B 439.215,2	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 16.427,0 B -		16.427,0	A 16.427,0 B 23.969,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 99.005,0 B -		99.005,0	A 99.005,0 B 137.600,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 4.900,0 B +2.000,0		6.900,0	A 4.900,0 B 3.135,3	
		Gesamteinnahmen	A 120.332,0 B +2.000,0		122.332,0	A 120.332,0 B 164.705,7	
		Personalausgaben	A 297.961,9 B -		297.961,9	A 293.164,8 B 280.897,6	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 94.215,9 B -		94.215,9	A 94.133,2 B 118.422,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 165,2 B -		165,2	A 165,2 B 166,9	
		Baumaßnahmen	A 11.564,6 B +2.000,0		13.564,6	A 10.636,4 B 18.127,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 10.699,5 B -		10.699,5	A 10.610,9 B 21.600,3	
		Gesamtausgaben	A 414.607,1 B +2.000,0		416.607,1	A 408.710,5 B 439.215,2	
		Zuschuss	A 294.275,1		294.275,1	A 288.378,5 B 274.509,4	

15 08 Klinikum der Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
710 00-2	132	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 46.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 37.530,0 B -20.000,0		17.530,0	A 24.563,7 B 7.782,2	
		Gesamtausgaben	A 223.579,5 B -20.000,0		203.579,5	A 209.416,2 B 178.054,2	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 4.866,2	
		Gesamteinnahmen	A - B -		-	A - B 4.866,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 157.109,6 B -		157.109,6	A 156.861,4 B 141.869,7	
		Baumaßnahmen	A 37.530,0 B -20.000,0		17.530,0	A 24.563,7 B 7.782,2	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 28.939,9 B -		28.939,9	A 27.991,1 B 28.402,3	
		Gesamtausgaben	A 223.579,5 B -20.000,0		203.579,5	A 209.416,2 B 178.054,2	
		Zuschuss	A 223.579,5		203.579,5	A 209.416,2	
		Überschuss	B 20.000,0			B 173.188,1	

Erläuterungen

Zu 15 08/710 00

Vgl. Erläuterung bei 15 08/717 20 - Anlage S -.

15 12 Technische Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Die in den Erläuterungen dargelegten Vorbemerkungen und Bewirtschaftungsgrundsätze sind bindend.					
		Ausgaben					
		Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 41 und erhöht oder vermindert sich um 95 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 42.					
		Titelgruppen					
		86 Ausgaben im Zusammenhang mit dem FRM II					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 86 (Einnahmen).</i>					
547 86-0	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A	11.481,4	11.981,4	A	11.481,4
			B	+500,0		B	13.917,8
		Summe der Titelgruppe	A	21.331,4	21.831,4	A	21.331,4
			B	+500,0		B	21.676,2
		Gesamtausgaben	A	534.933,2	535.433,2	A	516.504,0
			B	+500,0		B	506.337,6

Erläuterungen**Zu 15 12/547 86**

Mehr wegen der Verpflichtung zur Endlagerung radioaktiver Abfälle.

15 12 Technische Universität München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 17.804,7 B -	17.804,7	A 17.804,7 B 23.158,7		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 176.931,8 B -	176.931,8	A 173.769,6 B 184.723,9		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 4.340,4 B -	4.340,4	A 4.340,4 B 7.820,1		
		Gesamteinnahmen	A 199.076,9 B -	199.076,9	A 195.914,7 B 215.702,7		
		Personalausgaben	A 342.172,0 B -	342.172,0	A 336.065,4 B 311.181,3		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 150.163,6 B +500,0	150.663,6	A 148.563,9 B 174.188,9		
		Baumaßnahmen	A 27.692,4 B -	27.692,4	A 17.054,9 B 7.251,9		
		Sonstige Sachinvestitionen	A 14.838,2 B -	14.838,2	A 14.752,8 B 13.648,6		
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 67,0 B -	67,0	A 67,0 B 67,0		
		Gesamtausgaben	A 534.933,2 B +500,0	535.433,2	A 516.504,0 B 506.337,6		
		Zuschuss	A 335.856,3 B 500,0	336.356,3	A 320.589,3 B 290.634,9		

15 17 Universität Würzburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
710 00-3	131	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 11.300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 14.500,0 B -3.000,0		11.500,0	A 23.750,0 B 14.241,8	
		Gesamtausgaben	A 223.544,7 B -3.000,0		220.544,7	A 229.863,7 B 217.290,6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 11.246,0 B -		11.246,0	A 11.246,0 B 13.867,3	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 60.563,0 B -		60.563,0	A 60.563,0 B 69.296,0	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 2.250,0 B -		2.250,0	A 2.250,0 B 724,4	
		Gesamteinnahmen	A 74.059,0 B -		74.059,0	A 74.059,0 B 83.887,6	
		Personalausgaben	A 145.624,2 B -		145.624,2	A 143.503,8 B 135.805,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 56.810,6 B -		56.810,6	A 56.397,4 B 56.461,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 20,0 B -		20,0	A 20,0 B 543,0	
		Baumaßnahmen	A 14.774,3 B -3.000,0		11.774,3	A 24.024,3 B 14.484,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 6.315,6 B -		6.315,6	A 5.918,2 B 9.995,9	
		Gesamtausgaben	A 223.544,7 B -3.000,0		220.544,7	A 229.863,7 B 217.290,6	
		Zuschuss	A 149.485,7		146.485,7	A 155.804,7	
		Überschuss	B 3.000,0			B 133.403,0	

Erläuterungen

Zu 15 17/710 00

Vgl. Erläuterung bei 15 17/740 45 - Anlage S -.

15 19 Universität Erlangen-Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01-9	131	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	791,6	720,3	A	791,6
			B	-71,3		B	700,8
517 05-9	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 9.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	13.661,1	13.661,1	A	13.661,1
			B	+0,0		B	14.044,0
		Gesamtausgaben	A	289.737,3	289.666,0	A	285.203,3
			B	-71,3		B	321.959,0
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	6.961,5	6.961,5	A	6.961,5
			B	-		B	8.587,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	78.924,0	78.924,0	A	78.924,0
			B	-		B	105.463,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	5.200,0	5.200,0	A	5.200,0
			B	-		B	2.660,6
		Gesamteinnahmen	A	91.085,5	91.085,5	A	91.085,5
			B	-		B	116.711,3
		Personalausgaben	A	196.330,5	196.330,5	A	193.440,8
			B	-		B	204.960,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	73.777,6	73.706,3	A	73.625,3
			B	-71,3		B	83.960,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	40,0	40,0	A	40,0
			B	-		B	36,3
		Baumaßnahmen	A	10.091,9	10.091,9	A	8.991,9
			B	-		B	12.206,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A	9.497,3	9.497,3	A	9.105,3
			B	-		B	20.795,1
		Gesamtausgaben	A	289.737,3	289.666,0	A	285.203,3
			B	-71,3		B	321.959,0
		Zuschuss	A	198.651,8	198.580,5	A	194.117,8
		Überschuss	B	71,3		B	205.247,6

Erläuterungen

Zu 15 19/511 01

Weniger wegen Übertragung nach 15 20, vgl. Erläuterung zu 15 20/682 01.

Zu 15 19/517 05

Die Verpflichtungsermächtigung, die auf Grundlage einer Vertragslaufzeit von 25 Jahren kalkuliert wurde, ist erforderlich für die Nutzenergieversorgung der Universität Erlangen-Nürnberg im Wege eines Energieliefer-Contracting-Verfahrens.

15 20 Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
682 01-0	132	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 15 08/682 01.</i>	A 82.806,7 B +687,3		83.494,0	A 82.370,8 B 79.153,1	
		Gesamtausgaben	A 129.563,2 B +687,3		130.250,5	A 121.142,0 B 106.362,5	
		Abschluss					
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 4.504,4	
		Gesamteinnahmen	A - B -		-	A - B 4.504,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 82.806,7 B +687,3		83.494,0	A 82.370,8 B 79.153,1	
		Baumaßnahmen	A 30.000,0 B -		30.000,0	A 23.100,0 B 8.307,3	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 16.756,5 B -		16.756,5	A 15.671,2 B 18.902,1	
		Gesamtausgaben	A 129.563,2 B +687,3		130.250,5	A 121.142,0 B 106.362,5	
		Zuschuss	A 129.563,2 B 687,3		130.250,5	A 121.142,0 B 101.858,0	

Erläuterungen

Zu 15 20/682 01

Mehr in Folge der Umsetzung der fünf klinisch-theoretischen Institute von der Universität in das Universitätsklinikum (vgl. 15 02/281 12 mit 441 61 und 15 19/511 01).

15 21 Universität Regensburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Einnahmen					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.					
124 01-4	131	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Nach Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO wird zugelassen, dass die Universität Regensburg der BioPark Regensburg GmbH ein Gebäude oder Teile davon letztmalig bis 2020 unentgeltlich überlässt, soweit sie diese für ihre gemeinnützigen Zwecke benötigt. Vgl. auch Vermerk bei 15 07/124 01.</i>	A 400,0 B +0,0		400,0	A 400,0 B 287,7	
		Gesamteinnahmen	A 44.254,1 B -		44.254,1	A 43.454,1 B 52.578,6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 6.384,1 B -		6.384,1	A 6.384,1 B 8.641,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 34.782,5 B -		34.782,5	A 34.095,0 B 42.921,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.087,5 B -		3.087,5	A 2.975,0 B 1.015,6	
		Gesamteinnahmen	A 44.254,1 B -		44.254,1	A 43.454,1 B 52.578,6	
		Personalausgaben	A 113.483,2 B -		113.483,2	A 110.137,0 B 111.141,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 37.915,8 B -		37.915,8	A 37.590,5 B 43.461,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 5,3 B -		5,3	A 5,3 B 4.475,4	
		Baumaßnahmen	A 16.323,9 B -		16.323,9	A 18.498,9 B 12.455,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 5.106,0 B -		5.106,0	A 4.931,0 B 6.532,1	
		Gesamtausgaben	A 172.834,2 B -		172.834,2	A 171.162,7 B 178.066,5	
		Zuschuss	A 128.580,1 B -		128.580,1	A 127.708,6 B 125.487,9	

15 24 Universität Bayreuth

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 05-9	131	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 19.400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 6.325,1 B +0,0		6.325,1	A 6.209,4 B 6.620,9	
518 01-2	131	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	A 464,6 B +78,4		543,0	A 464,6 B 360,2	
		Gesamtausgaben	A 113.747,7 B +78,4		113.826,1	A 111.003,1 B 121.257,6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2.969,8 B -		2.969,8	A 2.769,8 B 3.161,6	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 23.918,3 B -		23.918,3	A 23.813,0 B 28.845,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 172,0 B -		172,0	A 172,0 B 841,6	
		Gesamteinnahmen	A 27.060,1 B -		27.060,1	A 26.754,8 B 32.848,9	
		Personalausgaben	A 82.820,7 B -		82.820,7	A 81.449,4 B 83.440,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 27.517,7 B +78,4		27.596,1	A 27.074,6 B 27.958,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 4,3 B -		4,3	A 4,3 B 88,7	
		Baumaßnahmen	A 960,7 B -		960,7	A 260,8 B 2.842,8	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 2.444,3 B -		2.444,3	A 2.214,0 B 6.927,8	
		Gesamtausgaben	A 113.747,7 B +78,4		113.826,1	A 111.003,1 B 121.257,6	
		Zuschuss	A 86.687,6 B 78,4		86.766,0	A 84.248,3 B 88.408,7	

Erläuterungen

Zu 15 24/517 05

Die Verpflichtungsermächtigung, die auf Grundlage einer Vertragslaufzeit von 15 Jahren kalkuliert wurde, ist erforderlich für die Nutzenergieversorgung der Universität Bayreuth im Wege eines Energieliefer-Contracting-Verfahrens.

Zu 15 24/518 01

Mehr für die neuen Anmietungen Schloss Thurnau und Kulmbach, E.-C.-Baumannstr. 20 sowie die Mietanpassung Münzgasse 9.

15 26 Universität Bamberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
518 01-7	131	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 30.099,6</i> <i>Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 30.099,6 Tsd. EUR wird frühestens fällig mit Raten von jeweils 2.006,6 Tsd. EUR in den Haushaltsjahren 2011 bis 2025. Sollte die entsprechende Verpflichtungsermächtigung 2009 noch im Haushaltsjahr 2009 in Anspruch genommen werden, ist die Verpflichtungsermächtigung 2009 auf die Verpflichtungsermächtigung 2010 anzurechnen.</i>	A 1.149,3 B +18,3	1.167,6	A 1.149,3 B 837,7
		Gesamtausgaben	A 63.143,4 B +18,3	63.161,7	A 61.885,5 B 56.527,8
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 579,0 B -	579,0	A 579,0 B 1.538,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 21.005,0 B -	21.005,0	A 21.005,0 B 12.733,4
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 500,0 B -	500,0	A 500,0 B -
		Gesamteinnahmen	A 22.084,0 B -	22.084,0	A 22.084,0 B 14.271,9
		Personalausgaben	A 48.328,9 B -	48.328,9	A 47.683,0 B 41.601,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 12.469,6 B +18,3	12.487,9	A 12.420,0 B 9.495,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 2,0 B -	2,0	A 2,0 B 2,0
		Baumaßnahmen	A 1.003,5 B -	1.003,5	A 456,7 B 3.254,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.339,4 B -	1.339,4	A 1.323,8 B 2.174,4
		Gesamtausgaben	A 63.143,4 B +18,3	63.161,7	A 61.885,5 B 56.527,8
		Zuschuss	A 41.059,4 B 18,3	41.077,7	A 39.801,5 B 42.255,9

Erläuterungen

Zu 15 26/518 01

Mehr für die neue Anmietung Markusstr. 12b in Bamberg und die Erweiterung der Anmietung Wilhelmsplatz 3 in Bamberg.

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich zum Abschluss eines Mietvertrages über den 2009 ausgeschriebenen Bestellbau auf dem sogen. ERBA-Gelände, in dem bisher disloziert untergebrachte Einrichtungen unter Aufgabe einer Anzahl bestehender Anmietungen zusammengeführt werden sollen. Die bereits im Haushaltsplan für 2009 enthaltene Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe war Grundlage für eine europaweite Ausschreibung. Wegen erforderlicher Umplanungen ist der Abschluss eines entsprechenden Mietvertrages jedoch erst im Laufe des Jahres 2010 möglich.

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-8	131	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A B	4.190,6 -16,2	4.174,4	A B	4.075,8 232,4
		Titelgruppen					
		73 Unvorhergesehene Ausgaben jeder Art und Verstärkungsmittel zur Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung, soweit nicht bei den TG 74, 82, 84 und 91 veranschlagt					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 99. Aus den Mitteln können die Ansätze der HGr 4 in den TG 73 der Universitätskapitel und Kap. 15 12 Tit. 429 01, die HGr 5, 6, 7 und 8 der Universitätskapitel und der Kap. 15 50, 15 51, 15 54 und 15 90, die Tit. 682 01, 891 01 der Klinikkapitel und die TG 75 nach Bedarf verstärkt werden. Entsprechendes gilt für die Verpflichtungsermächtigungen. Das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst kann die in den TG 73 der Universitätskapitel und die in Kap. 15 12 Tit. 429 01, 547 40, 701 01, 812 40 veranschlagten Ausgabemittel zum Zwecke der leistungs- und belastungsbezogenen Mittelzuweisung gemäß Art. 5 Abs. 2 BayHSchG austauschen. Vgl. Vermerke bei 15 02/526 13, 15 02/531 11, 15 06/533 01 und 15 06/686 02.</i>					
547 73-1	131	Sächliche Verwaltungsausgaben für Zwecke der Lehre und Forschung	A B	1.500,5 -2,4	1.498,1	A B	1.567,0 147,1
		Summe der Titelgruppe	A B	16.834,8 -2,4	16.832,4	A B	16.901,3 147,1
		85 Förderung der kooperativen Forschung und der Akzeptanz der Grünen Gentechnik					
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
428 85-1	131	Entgelte der Arbeitnehmer	A B		240,0	A	
459 85-3	131	Sonstige Personalausgaben	A B	+240,0 +0,0		A	
547 85-7	131	Sächliche Verwaltungsausgaben	A B		30,0	A	
701 85-9	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	A B		30,0	A	
812 85-5	131	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	A B			A	
		Summe der Titelgruppe	A B	- +300,0	300,0	A B	- -
		Gesamtausgaben	A B	94.131,4 +281,4	94.412,8	A B	94.811,5 39.852,0

Erläuterungen

Zu 15 28/422 01

Weniger infolge Umsetzung von Stellen nach Kap. 06 15/422 01 im Zuge des Übergangs der Abrechnungen von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten auf das Landesamt für Finanzen.

Zu 15 28/547 73

Weniger infolge Übertragung nach 06 15/511 01 im Zuge des Übergangs der Abrechnungen von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten auf das Landesamt für Finanzen.

Zu 15 28/85

Das Forschungsvorhaben hat zum Ziel, über den Erkenntnisfortschritt hinaus die Akzeptanz sowohl der Pflanzenbiotechnologie als auch der jeweiligen Positionen von Befürwortern und Gegnern zu fördern und dadurch eine Versachlichung der Diskussion in der Öffentlichkeit zu erreichen. Zu diesem Zweck wurde das Forschungsvorhaben zu den Auswirkungen transgener Pflanzen auf die Umwelt, insbesondere auf andere Pflanzen, in 2010 erstmals mit 300,0 Tsd. EUR dotiert.

15 28 Sammelansätze für die Universitäten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 2,1 B -		2,1	A 2,6 B 2,5	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 10,0 B -		10,0	A 10,0 B -38,7	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 9.000,0 B -		9.000,0	A 9.000,0 B 6.039,3	
		Gesamteinnahmen	A 9.012,1 B -		9.012,1	A 9.012,6 B 6.003,0	
		Personalausgaben	A 33.793,3 B +223,8		34.017,1	A 33.611,3 B 8.991,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 7.196,1 B +27,6		7.223,7	A 7.958,2 B 3.789,5	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 22.942,1 B -		22.942,1	A 23.042,1 B 21.830,9	
		Baumaßnahmen	A 1.340,0 B +30,0		1.370,0	A 1.340,0 B -	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 28.859,9 B -		28.859,9	A 28.859,9 B 5.239,7	
		Gesamtausgaben	A 94.131,4 B +281,4		94.412,8	A 94.811,5 B 39.852,0	
		Zuschuss	A 85.119,3 B 281,4		85.400,7	A 85.798,9 B 33.848,9	

15 30 Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Investitionsförderungsmaßnahmen					
891 01-6	132	Zuschuss für Bauinvestitionen <i>Vgl. Vermerk bei 682 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 17.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	519,0	519,0	A	519,0
			B	+0,0			
		Gesamtausgaben	A	4.898,4	4.898,4	A	4.898,4
			B	-		B	5.784,7
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	2.471,1	2.471,1	A	2.471,1
			B	-		B	6.552,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	81,3
		Gesamteinnahmen	A	2.471,1	2.471,1	A	2.471,1
			B	-		B	6.633,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	2.511,1	2.511,1	A	2.511,1
			B	-		B	3.530,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	2.387,3	2.387,3	A	2.387,3
			B	-		B	2.254,1
		Gesamtausgaben	A	4.898,4	4.898,4	A	4.898,4
			B	-		B	5.784,7
		Zuschuss Überschuss	A	2.427,3	2.427,3	A	2.427,3
			B			B	848,7

Erläuterungen

Zu 15 30/891 01

Verpflichtungsermächtigung für Neubau Forschungsgebäude Lothstraße 11.

15 33 Fachhochschule Neu-Ulm

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Personalausgaben			
428 21-8	136	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Kw bis 31.12.2016.</i>	A B +34,8	34,8	A
		Gesamtausgaben	A 6.141,7 B +34,8	6.176,5	A 5.962,4 B 12.414,3
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 796,1 B -	796,1	A 796,1 B 1.013,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.083,8 B -	1.083,8	A 997,3 B 1.260,4
		Gesamteinnahmen	A 1.879,9 B -	1.879,9	A 1.793,4 B 2.274,3
		Personalausgaben	A 4.599,4 B +34,8	4.634,2	A 4.527,3 B 4.649,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.453,9 B -	1.453,9	A 1.348,5 B 1.928,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 0,3 B -	0,3	A 0,3 B 3,9
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 5.321,5
		Sonstige Sachinvestitionen	A 88,1 B -	88,1	A 86,3 B 511,0
		Gesamtausgaben	A 6.141,7 B +34,8	6.176,5	A 5.962,4 B 12.414,3
		Zuschuss	A 4.261,8 B 34,8	4.296,6	A 4.169,0 B 10.140,0

Erläuterungen

Zu 15 33/428 21

Mehr infolge Umsetzung aus Kap. 04 04 Tit. 428 21 in Zusammenhang mit der Auflösung der Zweigstelle Illertissen des Amtsgerichts Neu-Ulm und der weiteren Gebäudenutzung durch die Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Neu-Ulm.

15 43 Fachhochschule Weihenstephan

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Baumaßnahmen					
710 00-9	136	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 500,0 B +0,0		500,0	A 300,0 B 105,6	
		Gesamtausgaben	A 24.492,6 B -		24.492,6	A 23.917,4 B 24.498,4	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 396,0 B -		396,0	A 395,5 B 858,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 3.345,6 B -		3.345,6	A 3.345,6 B 4.474,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -		-	A - B 148,6	
		Gesamteinnahmen	A 3.741,6 B -		3.741,6	A 3.741,1 B 5.481,3	
		Personalausgaben	A 17.888,4 B -		17.888,4	A 17.563,3 B 17.264,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 4.647,1 B -		4.647,1	A 4.645,1 B 5.708,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 73,8 B -		73,8	A 73,8 B 73,3	
		Baumaßnahmen	A 588,4 B -		588,4	A 388,4 B 699,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.294,9 B -		1.294,9	A 1.246,8 B 455,4	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A - B -		-	A - B 297,2	
		Gesamtausgaben	A 24.492,6 B -		24.492,6	A 23.917,4 B 24.498,4	
		Zuschuss	A 20.751,0		20.751,0	A 20.176,3 B 19.017,0	

15 44 Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-7	136	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A 67,4 B -3,0		64,4	A 67,4 B 139,0	
518 18-1	136	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	A 5,5 B +3,0		8,5	A 5,5 B 4,0	
Gesamtausgaben			A 29.140,8 B -		29.140,8	A 25.741,6 B 27.515,6	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			A 349,1 B -		349,1	A 349,1 B 1.398,6	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			A 2.440,2 B -		2.440,2	A 2.440,2 B 3.701,8	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			A - B -		-	A - B 72,3	
Gesamteinnahmen			A 2.789,3 B -		2.789,3	A 2.789,3 B 5.172,8	
Personalausgaben			A 19.019,2 B -		19.019,2	A 18.658,3 B 19.262,2	
Sächliche Verwaltungsausgaben			A 5.055,8 B -		5.055,8	A 5.055,8 B 6.495,9	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			A 0,8 B -		0,8	A 0,8 B 0,5	
Baumaßnahmen			A 4.000,0 B -		4.000,0	A 1.000,0 B 1.077,6	
Sonstige Sachinvestitionen			A 1.065,0 B -		1.065,0	A 1.026,7 B 679,4	
Gesamtausgaben			A 29.140,8 B -		29.140,8	A 25.741,6 B 27.515,6	
Zuschuss			A 26.351,5		26.351,5	A 22.952,3 B 22.342,8	

Erläuterungen

Zu 15 44/511 01

Weniger infolge Übertragung nach Tit. 518 18.

Zu 15 44/518 18

Mehr infolge Übertragung von Tit. 511 01 für die Beschaffung eines weiteren Dienstfahrzeuges.

15 49 Sammelansätze für die Fachhochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-4	136	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Die Ausgaben sind beim jeweiligen Fachhochschulkapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	A 5.990,6 B -17,3		5.973,3	A 5.873,5 B 4.667,7	
		Titelgruppen					
		78 Anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung der Fachhochschulen - Hochschulen für angewandte Wissenschaften <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 15 49 TG 73.</i>					
547 78-2	136	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A 4.266,7 B +1.400,0		5.666,7	A 3.516,7 B -	
		Summe der Titelgruppe	A 4.266,7 B +1.400,0		5.666,7	A 3.516,7 B -	
		Gesamtausgaben	A 41.232,1 B +1.382,7		42.614,8	A 40.047,9 B 24.699,4	

Erläuterungen**Zu 15 49/422 01**

Weniger infolge Umsetzung von Stellen nach Kap. 06 15 Tit. 422 01 im Zuge des Übergangs der Abrechnungen von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten auf das Landesamt für Finanzen.

Zu 15 49/547 78

Mehr zur Vorlauffinanzierung ausgewählter Technologietransferzentren (1.300,0 Tsd. EUR) und zur Ausstattung der Außenstelle Cham der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Deggendorf (100,0 Tsd. EUR) aufgrund Beschluss des Bayerischen Landtags vom 23. März 2010.

15 49 Sammelansätze für die Fachhochschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A - B -	-	A - B 1,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 3.750,0 B -	3.750,0	A 3.750,0 B 2.747,4
		Gesamteinnahmen	A 3.750,0 B -	3.750,0	A 3.750,0 B 2.749,2
		Personalausgaben	A 13.454,5 B -17,3	13.437,2	A 13.241,1 B 8.413,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.526,7 B +1.400,0	7.926,7	A 5.776,7 B 727,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 7.997,5 B -	7.997,5	A 7.846,6 B 7.544,2
		Baumaßnahmen	A 1.448,2 B -	1.448,2	A 1.448,2 B 1.437,8
		Sonstige Sachinvestitionen	A 11.805,2 B -	11.805,2	A 11.735,3 B 6.576,7
		Gesamtausgaben	A 41.232,1 B +1.382,7	42.614,8	A 40.047,9 B 24.699,4
		Zuschuss	A 37.482,1 B 1.382,7	38.864,8	A 36.297,9 B 21.950,2

15 50 Bayer. Akademie der Wissenschaften München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Baumaßnahmen			
701 01-4	164	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 685 71 bis zur Höhe von 950,0 Tsd. EUR.</i>	A --- B +0,0	0,0	A --- B
		Titelgruppen			
		71 Akademienprogramm <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>			
685 71-9	164	Zuschuss an die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 701 01.</i>	A 3.582,0 B +0,0	3.582,0	A 3.477,5 B 3.423,5
		Summe der Titelgruppe	A 6.223,0 B -	6.223,0	A 6.063,7 B 5.836,2
		Gesamtausgaben	A 33.175,8 B -	33.175,8	A 32.459,1 B 32.824,7
		Abschluss			
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 2.641,0 B -	2.641,0	A 2.586,2 B 2.596,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 1.354,8
		Gesamteinnahmen	A 2.641,0 B -	2.641,0	A 2.586,2 B 3.951,0
		Personalausgaben	A 14.540,6 B -	14.540,6	A 14.255,8 B 12.773,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A - B -	-	A - B 170,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 16.509,0 B -	16.509,0	A 16.077,1 B 15.760,3
		Baumaßnahmen	A 400,0 B -	400,0	A 400,0 B 611,1
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.726,2 B -	1.726,2	A 1.726,2 B 3.509,7
		Gesamtausgaben	A 33.175,8 B -	33.175,8	A 32.459,1 B 32.824,7
		Zuschuss	A 30.534,8 B -	30.534,8	A 29.872,9 B 28.873,7

Erläuterungen

Zu 15 50/701 01 und 685 71

Beim Walther-Meißner-Institut der Bayerischen Akademie der Wissenschaften sind dringende Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Durch Herstellung eines Deckungsvermerks zu Lasten des Tit. 685 71 kann eine Finanzierung dieser Maßnahmen aus den dort noch vorhandenen Ausgaberesten ermöglicht werden.

15 55 Haus der Bayerischen Geschichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Sonstige Sachinvestitionen					
812 01-9	019	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 88 bis zur Höhe von 200,0 Tsd. EUR.</i>	A	23,5	23,5	A	23,5
			B	+0,0		B	26,8
		Gesamtausgaben	A	4.553,7	4.553,7	A	4.522,6
			B	-		B	4.625,9
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-
			B	-		B	398,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	-	-	A	-
			B	-		B	219,5
		Gesamteinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	618,1
		Personalausgaben	A	2.170,6	2.170,6	A	2.181,6
			B	-		B	1.861,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.312,1	2.312,1	A	2.270,0
			B	-		B	2.726,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	7,5	7,5	A	7,5
			B	-		B	11,3
		Sonstige Sachinvestitionen	A	63,5	63,5	A	63,5
			B	-		B	26,8
		Gesamtausgaben	A	4.553,7	4.553,7	A	4.522,6
			B	-		B	4.625,9
		Zuschuss	A	4.553,7	4.553,7	A	4.522,6
			B	-		B	4.007,8

Erläuterungen

Zu 15 55/812 01

Aus diesem Titel können auch Exponate für das künftige Museum für Bayerische Geschichte erworben werden.

15 59 Hochschule für Musik in Nürnberg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009		
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR		
1	2	3	4		5	6		
Ausgaben								
Personalausgaben								
428 11-5	135	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	A		35,8	A		
			B	+35,8		B		
Sächliche Verwaltungsausgaben								
517 01-9	135	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	A	229,8	194,0	A	225,3	
			B	-35,8		B	131,9	
Gesamtausgaben			A	6.962,9	6.962,9	A	6.850,9	
			B	-		B	7.147,6	
Abschluss								
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	-	-	A	-	
			B	-		B	4,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	180,0	180,0	A	180,0	
			B	-		B	59,1	
Gesamteinnahmen			A	180,0	180,0	A	180,0	
			B	-		B	63,3	
		Personalausgaben	A	5.762,6	5.798,4	A	5.659,6	
			B	+35,8		B	5.723,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	987,8	952,0	A	978,8	
			B	-35,8		B	920,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1,9	1,9	A	1,9	
			B	-		B	3,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	A	210,6	210,6	A	210,6	
			B	-		B	500,6	
Gesamtausgaben			A	6.962,9	6.962,9	A	6.850,9	
			B	-		B	7.147,6	
Zuschuss			A	6.782,9	6.782,9	A	6.670,9	
			B	-		B	7.084,4	

Erläuterungen

Zu 15 59/428 11

Mehr infolge Umsetzung aus 517 01.

Zu 15 59/517 01

Weniger infolge Umsetzung nach 428 11.

15 64 Hochschule für Fernsehen und Film München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 02-2	135	Bezüge der Professoren	A	488,2	489,0	A	478,2
			B	+0,8		B	468,9
427 01-8	135	Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte	A	124,3	123,5	A	124,3
			B	-0,8		B	122,6
		Gesamtausgaben	A	10.896,5	10.896,5	A	7.420,1
			B	-		B	7.463,6
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	183,6	183,6	A	183,6
			B	-		B	793,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	375,1	375,1	A	375,1
			B	-		B	662,1
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	1.750,0	1.750,0	A	280,0
			B	-		B	26,4
		Gesamteinnahmen	A	2.308,7	2.308,7	A	838,7
			B	-		B	1.482,2
		Personalausgaben	A	4.558,0	4.558,0	A	4.236,9
			B	-		B	4.408,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	2.552,3	2.552,3	A	2.337,0
			B	-		B	2.792,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	3,5	3,5	A	3,5
			B	-		B	50,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	3.782,7	3.782,7	A	842,7
			B	-		B	212,7
		Gesamtausgaben	A	10.896,5	10.896,5	A	7.420,1
			B	-		B	7.463,6
		Zuschuss	A	8.587,8	8.587,8	A	6.581,4
			B			B	5.981,4

Erläuterungen

Zu 15 64/422 02

Mehr infolge Umsetzung aus 427 01, da die Funktionen der Vizepräsidenten von zwei hauptamtlichen Professoren wahrgenommen werden.

Zu 15 64/427 01

Weniger infolge Umsetzung nach 422 02.

15 70 Staatliche Museen und Sammlungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-0	183	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	6.521,8	6.490,0	A	6.387,8
			B	-31,8		B	6.372,0
428 41-6	183	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	A		---	A	
			B	+0,0			
		Gesamtausgaben	A	66.198,3	66.166,5	A	65.078,7
			B	-31,8		B	62.357,5
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	3.300,4	3.300,4	A	3.300,4
			B	-		B	5.837,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	1.302,3	1.302,3	A	1.302,3
			B	-		B	4.641,5
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	-	A	-
			B	-		B	842,0
		Gesamteinnahmen	A	4.602,7	4.602,7	A	4.602,7
			B	-		B	11.321,0
		Personalausgaben	A	31.711,6	31.679,8	A	31.100,3
			B	-31,8		B	29.158,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	19.198,8	19.198,8	A	17.781,0
			B	-		B	21.268,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	1.035,8	1.035,8	A	1.035,8
			B	-		B	1.043,9
		Baumaßnahmen	A	8.400,0	8.400,0	A	9.450,0
			B	-		B	5.327,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	5.852,1	5.852,1	A	5.711,6
			B	-		B	5.559,4
		Gesamtausgaben	A	66.198,3	66.166,5	A	65.078,7
			B	-31,8		B	62.357,5
		Zuschuss	A	61.595,6	61.563,8	A	60.476,0
		Überschuss	B	31,8		B	51.036,5

Erläuterungen

Zu 15 70/422 01

Weniger infolge Umsetzung von Stellen nach Kap. 06 15/422 01 im Zuge des Übergangs der Abrechnungen von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten auf das Landesamt für Finanzen.

15 74 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Titelgruppen					
		75 Kunst- und Geschichtsdenkmäler					
		<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
		<i>Aus den Mitteln können auch Baumaßnahmen in denkmalgeschützten Gebäuden bezuschusst werden, die bei der Errichtung staatlicher Zweigmuseen und Zweiggalerien für deren Zwecke erforderlich sind.</i>					
		<i>Vgl. Vermerk bei 531 11 und zu TG 74 sowie bei 05 53/791 01.</i>					
893 75-3	195	Zuschüsse an Sonstige	A	9.600,0	12.343,4	A	10.343,4
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0</i>	B	+2.743,4		B	10.655,5
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
		Summe der Titelgruppe	A	10.833,8	13.577,2	A	11.537,8
			B	+2.743,4		B	14.006,5
		Gesamtausgaben	A	44.682,8	47.426,2	A	45.566,7
			B	+2.743,4		B	45.167,7
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	98,4	98,4	A	98,4
			B	-		B	83,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	558,2	558,2	A	558,2
			B	-		B	1.372,5
		Gesamteinnahmen	A	656,6	656,6	A	656,6
			B	-		B	1.455,6
		Personalausgaben	A	13.612,7	13.612,7	A	13.350,4
			B	-		B	13.106,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	5.063,1	5.063,1	A	5.061,4
			B	-		B	6.252,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	355,6	355,6	A	355,6
			B	-		B	195,2
		Sonstige Sachinvestitionen	A	1.124,4	1.124,4	A	1.124,4
			B	-		B	126,9
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A	24.527,0	27.270,4	A	25.674,9
			B	+2.743,4		B	25.485,9
		Gesamtausgaben	A	44.682,8	47.426,2	A	45.566,7
			B	+2.743,4		B	45.167,7
		Zuschuss	A	44.026,2	46.769,6	A	44.910,1
			B	2.743,4		B	43.712,0

Erläuterungen

Zu 15 74/893 75

Mehr infolge Anpassung an den erhöhten Bedarf.

15 75 Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
		Sonstige Sachinvestitionen			
812 01-7	187	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung	A 87,6 B +25,0	112,6	A 87,6
		Gesamtausgaben	A 3.796,2 B +25,0	3.821,2	A 3.745,3 B 3.970,3
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 7,8 B -	7,8	A 7,8 B 16,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 311,0 B -	311,0	A 311,0 B 426,7
		Gesamteinnahmen	A 318,8 B -	318,8	A 318,8 B 443,4
		Personalausgaben	A 2.529,6 B -	2.529,6	A 2.480,2 B 2.489,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.163,7 B -	1.163,7	A 1.162,2 B 1.425,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 15,3 B -	15,3	A 15,3 B 32,3
		Baumaßnahmen	A - B -	-	A - B 23,4
		Sonstige Sachinvestitionen	A 87,6 B +25,0	112,6	A 87,6 B -
		Gesamtausgaben	A 3.796,2 B +25,0	3.821,2	A 3.745,3 B 3.970,3
		Zuschuss	A 3.477,4 B 25,0	3.502,4	A 3.426,5 B 3.526,9

Erläuterungen

Zu 15 75/812 01

Mehr infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

15 81 Bayer. Staatsoper

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009 B Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
Einnahmen					
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
341 01-5	181	Beiträge Dritter zur Anschaffung des Opernpavillons <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 812 01.</i>	A B +1.000,0	1.000,0	A
Gesamteinnahmen			A B 24.883,1 +1.000,0	25.883,1	A B 24.883,1 35.352,9
Ausgaben					
Sonstige Sachinvestitionen					
812 01-5	181	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 341 01. Einseitig deckungsfähig in Höhe von bis zu 1,0 Mio. EUR zu Lasten von Kap. 15 06 Tit. 710 00.</i>	A B 425,0 +1.000,0	1.425,0	A B 414,0 220,7
Titelgruppen					
73 Betriebsausgaben					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 41, 111 42 und 111 43 und erhöht oder vermindert sich um 80 v.H. des Betrages, um den die Summe der Mehreinnahmen die Summe der Mindereinnahmen bei 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 119 01, 119 02 und 119 49 übersteigt, sie erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 01. Die TG 73, 74 und 75 sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 15 80 Tit. 429 01.</i>					
518 73-5	181	Mieten und Pachten	A B 519,4 +81,2	600,6	A B 547,9 387,6
812 73-8	181	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	A B 238,6 +500,0	738,6	A B 238,6 956,9
Summe der Titelgruppe			A B 36.216,0 +581,2	36.797,2	A B 36.244,5 43.317,5
Gesamtausgaben			A B 78.411,6 +1.581,2	79.992,8	A B 77.632,0 84.701,9

Erläuterungen

Zu 15 81/341 01

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 812 01.

Zu 15 81/812 01

Mehr infolge Anpassung an die voraussichtlichen Beiträge Dritter zur teilweisen Kostendeckung für die Anschaffung einer mobilen Spielstätte "Pavillon 21" durch die Bayerische Staatsoper.

Zu 15 81/518 73

Mehr infolge erhöhter Mietkosten für die Bespielung des Cuvilliés-Theaters durch die Bayerische Staatsoper.

Zu 15 81/812 73

Mehr zur Durchführung erforderlicher Investitionen aufgrund Beschluss des Bayerischen Landtags vom 23. März 2010.

15 81 Bayer. Staatsoper

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A	18.786,4	18.786,4	A	18.786,4
			B	-		B	26.306,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A	6.096,7	6.096,7	A	6.096,7
			B	-		B	9.046,4
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	-	1.000,0	A	-
			B	+1.000,0		B	-
		Gesamteinnahmen	A	24.883,1	25.883,1	A	24.883,1
			B	+1.000,0		B	35.352,9
		Personalausgaben	A	65.283,9	65.283,9	A	64.596,1
			B	-		B	65.738,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A	10.372,3	10.453,5	A	10.500,5
			B	+81,2		B	16.559,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	102,3	102,3	A	102,3
			B	-		B	114,9
		Baumaßnahmen	A	1.964,5	1.964,5	A	1.744,5
			B	-		B	1.051,0
		Sonstige Sachinvestitionen	A	688,6	2.188,6	A	688,6
			B	+1.500,0		B	1.237,6
		Gesamtausgaben	A	78.411,6	79.992,8	A	77.632,0
			B	+1.581,2		B	84.701,9
		Zuschuss	A	53.528,5	54.109,7	A	52.748,9
			B	581,2		B	49.349,0

15 90 Bayerische Staatsbibliothek, Staatliche Bibliotheken

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-8	162	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	A	12.901,8	12.983,9	A	12.612,8
			B	+82,1		B	9.540,9
422 26-9	162	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	A	818,0	827,4	A	818,0
			B	+9,4		B	770,6
428 01-2	162	Entgelte der Arbeitnehmer	A	9.818,6	9.857,6	A	9.431,5
			B	+39,0		B	8.812,6
428 11-0	162	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Zu 428 11 und 547 05: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 30 v.H. der Mehreinnahme bei 232 01.</i>	A	445,0	450,1	A	445,0
			B	+5,1		B	182,4
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-0	162	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	A	720,8	717,8	A	720,8
			B	-3,0		B	561,9
547 01-8	162	Bestandserhaltende Maßnahmen, Restaurierung sowie Sicherheits- und Schutzverfilmung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 111 01.</i>	A	917,0	926,1	A	917,0
			B	+9,1		B	681,5
Sonstige Sachinvestitionen							
812 02-5	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Aus diesen Mitteln dürfen auch mit dem Gebäude fest verbundene Regale beschafft und anfallende Nebenausgaben bestritten werden.</i>	A	316,4	340,8	A	316,4
			B	+24,4		B	137,7
Titelgruppen							
74 Vermehrung, Ergänzung und Nachweis der Bibliotheksbestände sowie Ausstellungen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 03. Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter und Mehr- oder Mindereinnahmen aus 282 02 fließen zweckgebunden den Ausgaben zu. Vgl. Vermerk bei Titel 686 01.</i>							
523 74-8	162	Erwerb von Handschriften, Wiegendrucke, Büchern, Zeitschriften und anderem Bibliothekssammelgut, sowie Einbandkosten	A	11.161,8	11.461,8	A	11.361,8
			B	+300,0		B	9.377,9
Summe der Titelgruppe			A	12.678,0	12.978,0	A	12.878,0
			B	+300,0		B	14.730,1
Gesamtausgaben			A	49.066,4	49.532,5	A	47.172,5
			B	+466,1		B	49.324,5

 Erläuterungen

Zu 15 90/422 01

107,1 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Personalmitteln von Kap. 05 16/422 01 wegen der Verlagerung der Ausbildung der Restauratoren

-25,0 Tsd. EUR weniger infolge Umsetzung von Personalmitteln nach Kap. 06 15/422 01 im Zuge des Übergangs der Abrechnungen von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten auf das Landesamt für Finanzen

82,1 Tsd. EUR mehr.

Zu 15 90/422 26

Mehr für zusätzliche Stellen für Beamte auf Widerruf im Rahmen der Rücknahme der Arbeitszeiterhöhung (Art. 6h Haushaltsgesetz).

Zu 15 90/428 01

Mehr infolge Umsetzung von Personalmitteln von Kap. 05 16/428 01 wegen der Verlagerung der Ausbildung der Restauratoren.

Zu 15 90/428 11

Mehr infolge Umsetzung von Personalmitteln von Kap. 05 16/429 75 wegen der Verlagerung der Ausbildung der Restauratoren.

Zu 15 90/511 01

Weniger infolge Umsetzung von Sachmitteln nach Kap. 06 15/511 01 im Zuge des Übergangs der Abrechnungen von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten auf das Landesamt für Finanzen.

Zu 15 90/547 01

Mehr infolge Umsetzung von Sachmitteln von Kap. 05 16/547 75 wegen der Verlagerung der Ausbildung der Restauratoren.

Zu 15 90/812 02

Mehr infolge Umsetzung von Mitteln von Kap. 05 16/812 75 wegen der Verlagerung der Ausbildung der Restauratoren.

Zu 15 90/523 74

Mehr infolge Anpassung an den erhöhten Bedarf.

15 90 Bayerische Staatsbibliothek, Staatliche Bibliotheken

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 1.937,3 B -	1.937,3	A 1.937,3 B 2.233,8	A 1.937,3 B 2.233,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 1.301,5 B -	1.301,5	A 1.301,5 B 6.338,6	A 1.301,5 B 6.338,6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A - B -	-	A - B 93,5	A - B 93,5	
		Gesamteinnahmen	A 3.238,8 B -	3.238,8	A 3.238,8 B 8.666,0	A 3.238,8 B 8.666,0	
		Personalausgaben	A 26.184,9 B +135,6	26.320,5	A 25.506,2 B 24.077,0	A 25.506,2 B 24.077,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 19.438,5 B +306,1	19.744,6	A 19.623,3 B 18.986,0	A 19.623,3 B 18.986,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 122,6 B -	122,6	A 122,6 B 23,1	A 122,6 B 23,1	
		Baumaßnahmen	A 1.400,0 B -	1.400,0	A - B 6,9	A - B 6,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	A 1.920,4 B +24,4	1.944,8	A 1.920,4 B 6.231,6	A 1.920,4 B 6.231,6	
		Gesamtausgaben	A 49.066,4 B +466,1	49.532,5	A 47.172,5 B 49.324,5	A 47.172,5 B 49.324,5	
		Zuschuss	A 45.827,6 B 466,1	46.293,7	A 43.933,7 B 40.658,6	A 43.933,7 B 40.658,6	

15 93 Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 26-3	162	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	A B	206,8 +11,0	217,8	A B	119,6 227,7
		Gesamtausgaben	A B	15.303,1 +11,0	15.314,1	A B	14.670,4 12.982,8
		Abschluss					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A B	449,9 -	449,9	A B	449,9 518,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A B	240,5 -	240,5	A B	240,5 452,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A B	- -	-	A B	- 10,0
		Gesamteinnahmen	A B	690,4 -	690,4	A B	690,4 980,4
		Personalausgaben	A B	9.663,9 +11,0	9.674,9	A B	9.335,0 8.937,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A B	1.963,3 -	1.963,3	A B	1.975,9 2.510,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A B	5,4 -	5,4	A B	5,4 7,5
		Baumaßnahmen	A B	3.200,0 -	3.200,0	A B	2.600,0 1.461,7
		Sonstige Sachinvestitionen	A B	470,5 -	470,5	A B	754,1 65,6
		Gesamtausgaben	A B	15.303,1 +11,0	15.314,1	A B	14.670,4 12.982,8
		Zuschuss	A B	14.612,7 11,0	14.623,7	A B	13.980,0 12.002,4

Zu 15 93/422 26

Mehr für zusätzliche Stellen für Beamte auf Widerruf im Rahmen der Rücknahme der Arbeitszeiterhöhung (Art. 6h Haushaltsgesetz).

Epl. 15 Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A Bisheriger Betrag 2010		Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A Soll 2009	
			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR			B Ist 2008 Tsd. EUR	
1	2	3	4		5	6	
		Abschluss Epl. 15					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	A 128.936,2 B -	128.936,2	A 129.594,0 B 193.743,9		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 817.748,4 B +1.445,2	819.193,6	A 801.319,4 B 888.500,8		
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 327.159,6 B +12.592,5	339.752,1	A 358.064,9 B 237.468,9		
		Gesamteinnahmen	A 1.273.844,2 B +14.037,7	1.287.881,9	A 1.288.978,3 B 1.319.713,5		
		Personalausgaben	A 2.385.439,9 B -17.347,2	2.368.092,7	A 2.325.320,1 B 2.199.064,2		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 960,0					
		Sächliche Verwaltungsausgaben	A 678.715,8 B +2.050,8	680.766,6	A 667.327,4 B 742.105,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 150.253,6					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 1.152.007,2 B +814,6	1.152.821,8	A 1.140.532,0 B 1.074.663,8		
		Baumaßnahmen	A 317.568,7 B -20.715,0	296.853,7	A 342.962,8 B 299.562,1		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 292.320,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	A 140.771,6 B +1.980,4	142.752,0	A 144.925,7 B 137.936,9		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 11.250,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	A 310.783,3 B +5.439,5	316.222,8	A 304.004,2 B 215.771,0		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 19.500,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	A 12.148,3 B -1.043,3	11.105,0	A 5.470,0 B 1.353,5		
		Gesamtausgaben	A 4.997.434,8 B -28.820,2	4.968.614,6	A 4.930.542,2 B 4.670.456,5		
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 474.283,6					
		Zuschuss	A 3.723.590,6	3.680.732,7	A 3.641.563,9		
		Überschuss	B 42.857,9		B 3.350.743,0		

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 15

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Betrag 2010 Tsd. EUR	Es treten hinzu (+), es fallen weg (-) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR
1	2	3	4	5
15 06				
	86 Ausgaben nach dem Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger			
518 86	Mieten und Pachten	-	+83.560,0	83.560,0
15 07				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+1.134,0	1.134,0
15 19				
517 05	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	-	+9.600,0	9.600,0
15 24				
517 05	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	-	+19.400,0	19.400,0
15 26				
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-	+30.099,6	30.099,6
15 30				
891 01	Zuschuss für Bauinvestitionen	-	+17.000,0	17.000,0
Epl. 15	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:	313.490,0	+160.793,6	474.283,6

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 15

**Epl. 15 Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	A B	Bisheriger Betrag 2010 Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. EUR	Neuer Betrag 2010 Tsd. EUR	A B	Soll 2009 Ist 2008 Tsd. EUR
1	2	3		4	5		6
15 07		Universität München					
720 01-1	131	Neubau einer Halle für die Unterbringung eines Hochleistungslasers (ATLAS-Lasersystem) - Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 15 07/342 01.</i>	A B	 +2.000,0	2.000,0	A	
		Summe Kapitel 15 07	A B	9.900,0 +2.000,0	11.900,0	A B	9.300,0 16.575,9
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR		11.100,0			
15 08		Klinikum der Universität München					
717 20-1	132	Neubau des zentralen OP-Bereichs <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 20.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A B	20.000,0 -20.000,0	---	A	12.000,0
		Summe Kapitel 15 08	A B	37.530,0 -20.000,0	17.530,0	A B	24.563,7 7.782,2
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR		46.500,0			
15 17		Universität Würzburg					
740 45-4	131	Nachnutzung des Areals der Chirurgie im ehemaligen Luitpoldkrankenhaus (Neubau für Zwecke der Medizinischen Fakultät, 1. BA)	A B	3.000,0 -3.000,0	---	A	7.000,0
		Summe Kapitel 15 17	A B	14.500,0 -3.000,0	11.500,0	A B	23.750,0 14.241,8
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR		11.300,0			
15 43		Fachhochschule Weihenstephan					
712 51-5	136	Neubau für die Fakultäten Landwirtschaft und Umweltsicherung in Triesdorf - Planung - <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Zuführungen an den Grundstock "Allgemeine Landesverwaltung" für den Erwerb der erforderlichen Grundstücke vorgenommen werden.</i>	A B	--- +0,0	---	A	---
		Summe Kapitel 15 43	A B	500,0 -	500,0	A B	300,0 105,6
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR		5.000,0			
		Summe Epl. 15	A B	268.683,5 -21.000,0	247.683,5	A B	258.033,7 282.597,1
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR		270.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 07/720 01

Für die Unterbringung des vom LMU-Exzellenzcluster „Munich Centre for Advanced Photonics (MAP)“ vom Max-Planck-Institut für Quantenoptik übernommenen ATLAS-Lasersystems soll eine Halle errichtet werden. Das Lasersystem soll sobald als möglich für erste Experimente des Exzellenzclusters nutzbar gemacht werden.

Die Kosten werden überschlägig auf 4.400,0 Tsd. EUR geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Die Finanzierung erfolgt vollständig aus Drittmitteln.

Zu 15 08/717 20

Die Finanzierung erfolgt 2010 bei 13 41/717 61.

Zu 15 17/740 45

Die Finanzierung erfolgt 2010 bei 13 41/740 61.

Zu 15 43/712 51

Um etwaige Zuführungen an den Grundstock "Allgemeine Landesverwaltung" für den Erwerb von erforderlichen Grundstücken zu ermöglichen, wird 2010 ein entsprechender Haushaltsvermerk ausgebracht.

Kapitelverzeichnis

zum

Nachtragshaushalt

2010

Kapitelverzeichnis zum Nachtragshaushalt 2010

Epl. Kap.	Bezeichnung
01	Landtag
01 01	Landtag
01 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01
01 04	Landesbeauftragter für den Datenschutz
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02
02 03	Allgemeine Bewilligungen
03 A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
03 01	Ministerium
03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -
03 03	Allgemeine Bewilligungen
03 05	Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern
03 06	Verwaltungsgerichte
03 07	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
03 08	Regierungen
03 09	Landratsämter
03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
03 17	Landeskriminalamt
03 18	Landespolizei
03 20	Bereitschaftspolizei
03 21	Polizeiverwaltungsamt
03 23	Brandschutz
03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
03 26	Feuerwehrschulen
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -
03 61	Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern
03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B - Staatsbauverwaltung -
03 63	Allgemeine Bewilligungen
03 64	Wohnraumförderung
03 65	Städtebauförderung
03 73	Bauabteilungen der Regierungen
03 75	Autobahndirektionen und Landesbaudirektion
03 80	Staatliche Bauämter
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
04 01	Ministerium
04 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04
04 04	Gerichte und Staatsanwaltschaften
04 05	Justizvollzugsanstalten
04 07	Verbraucherschutz und Verbraucherinformationen

Epl. Kap.	Bezeichnung
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus
05 01	Ministerium
05 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05
05 03	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz
05 04	Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)
05 05	Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege
05 06	Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
05 09	Staatliche Schulberatungsstellen
05 10	Schulaufsicht bei den Regierungen
05 11	Staatliche Schulämter
05 12	Öffentliche Volksschulen
05 13	Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke
05 14	Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte
05 15	Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen
05 16	Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien
05 17	Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen
05 18	Staatliche Realschulen
05 19	Staatliche Gymnasien
05 20	Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg
05 30	Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
05 31	Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern
05 32	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a. d. Donau
05 50	Katholische Kirche
05 51	Evang.-Luth. Kirche in Bayern
05 52	Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften
05 53	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse sowie Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude
06	Staatsministerium der Finanzen
06 01	Ministerium
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06
06 04	Bayerisches Landesamt für Steuern
06 05	Finanzämter
06 06	Landesfinanzschule Bayern
06 13	Finanzgerichte
06 14	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege
06 15	Landesamt für Finanzen
06 16	Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen
06 18	Hauptmünzamt
06 21	Landesamt für Vermessung und Geoinformation
06 22	Vermessungsämter

Epl. Kap.	Bezeichnung
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
07 01	Ministerium
07 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07
07 03	Allgemeine Wirtschaftsförderung
07 04	Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung
07 05	Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung
07 07	Schienenpersonennahverkehr
07 09	Eichverwaltung
07 10	Bereich Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr bei den Regierungen
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 01	Ministerium
08 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08
08 03	Allgemeine Bewilligungen – Bereich Landwirtschaft
08 04	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
08 05	Allgemeine Bewilligungen – Bereich Forsten
08 07	Forstliche Schulen
08 08	Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
08 20	Landesanstalt für Landwirtschaft
08 25	Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe
08 30	Ämter für Ländliche Entwicklung
08 40	Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 41	Staatliche Landwirtschaftsschulen
08 42	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
08 72	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
10 01	Ministerium
10 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10
10 03	Allgemeine Bewilligungen
10 04	Landesprüfungsamt für Sozialversicherung
10 05	Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation
10 06	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen für Folgen von Krieg und von politischen Ereignissen
10 07	Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe
10 10	Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte
10 12	Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte
10 15	Verwaltungsschule der Sozialverwaltung
10 20	Zentrum Bayern Familie und Soziales
10 24	Reha-Klinik der Versorgungsverwaltung
10 30	Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen
10 50	Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)
10 53	Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern
10 56	Haus des Deutschen Ostens
10 65	Staatsinstitute für Frühpädagogik und Familienforschung
10 72	Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter
10 80	Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik

Epl. Kap.	Bezeichnung
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 01	Bayerischer Oberster Rechnungshof
11 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11
11 04	Staatliche Rechnungsprüfungsämter
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
12 01	Ministerium
12 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12
12 04	Besondere Fachaufgaben – Naturschutz, Erholung, Umweltschutz
12 08	Besondere Fachaufgaben – Gesundheit und Veterinärwesen
12 09	Bayerisches Landesamt für Umwelt
12 12	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
12 13	Nationalpark Berchtesgaden
12 14	Nationalpark Bayerischer Wald
12 23	Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
12 30	Gesundheit und Veterinärwesen bei den Regierungen
12 31	Bereich Umwelt bei den Regierungen
12 40	Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte
12 41	Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern
12 77	Wasserwirtschaftsämter
13	Allgemeine Finanzverwaltung
13 01	Steuern
13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt
13 04	Allgemeines Grundvermögen
13 05	Wirtschaftliche Unternehmen
13 06	Kapital und Schulden
13 07	Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe („Offensive Zukunft Bayern I“)
13 08	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer („Offensive Zukunft Bayern II“)
13 10	Allgemeine Finanzaufweisungen usw.
13 12	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern III“)
13 13	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen und Straßenbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 14	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen („Offensive Zukunft Bayern IV“)
13 15	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen
13 16	Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft
13 17	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Regentalbahn AG
13 20	Beamtenversorgung
13 21	Übrige Versorgung
13 30	Zukunft Bayern 2020
13 31	Klimaprogramm Bayern 2020
13 33	Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung im Bereich der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen von Kommunen oder Dritten
13 40	Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm
13 41	Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen für nicht grundstockkonforme Maßnahmen der Kap. 13 40 und 13 44
13 44	Strukturprogramm Nürnberg-Fürth
13 50	IT-Beauftragter der Staatsregierung
13 60	Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB

Epl. Kap.	Bezeichnung
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
15 01	Ministerium
15 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15
15 03	Allgemeine Bewilligungen – Wissenschaft
15 05	Allgemeine Bewilligungen – Kunst
15 06	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen
15 07	Universität München
15 08	Klinikum der Universität München
15 09	Tierkliniken der Universität München
15 10	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München
15 12	Technische Universität München
15 13	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
15 17	Universität Würzburg
15 18	Klinikum der Universität Würzburg
15 19	Universität Erlangen-Nürnberg
15 20	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg
15 21	Universität Regensburg
15 22	Klinikum der Universität Regensburg
15 23	Universität Augsburg
15 24	Universität Bayreuth
15 26	Universität Bamberg
15 27	Universität Passau
15 28	Sammelansätze für die Universitäten
15 30	Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern
15 32	Fachhochschule Aschaffenburg
15 33	Fachhochschule Neu-Ulm
15 34	Fachhochschule Ansbach
15 35	Fachhochschule Augsburg
15 36	Fachhochschule Coburg
15 37	Fachhochschule Kempten
15 38	Fachhochschule Landshut
15 39	Fachhochschule München
15 40	Fachhochschule Nürnberg
15 41	Fachhochschule Regensburg
15 42	Fachhochschule Rosenheim
15 43	Fachhochschule Weihenstephan
15 44	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
15 45	Fachhochschule Amberg-Weiden
15 46	Fachhochschule Deggendorf
15 47	Fachhochschule Hof
15 48	Fachhochschule Ingolstadt
15 49	Sammelansätze für die Fachhochschulen
15 50	Bayer. Akademie der Wissenschaften München
15 51	Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns
15 54	Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
15 55	Haus der Bayerischen Geschichte
15 59	Hochschule für Musik in Nürnberg
15 60	Akademie der bildenden Künste München
15 61	Akademie der bildenden Künste Nürnberg
15 62	Hochschule für Musik und Theater in München
15 63	Hochschule für Musik in Würzburg
15 64	Hochschule für Fernsehen und Film München
15 65	Bayer. Theaterakademie "August Everding" im Prinzregententheater

Epl. Kap.	Bezeichnung
15 70	Staatliche Museen und Sammlungen
15 72	Coburger Landesstiftung
15 73	Walhalla
15 74	Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München
15 75	Zentralinstitut für Kunstgeschichte
15 80	Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater
15 81	Bayer. Staatsoper
15 82	Bayer. Staatsschauspiel
15 83	Staatstheater am Gärtnerplatz
15 90	Bayerische Staatsbibliothek, Staatliche Bibliotheken
15 93	Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive

